

Verkehr

Verkehr im Überblick



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 18. November 2011
Artikelnummer: 2080120107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611 / 75 - 2424, 2473, 3567; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24;
E-Mail: verkehr@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellenteil

Übersichten

- 1 Zusammenfassende Übersicht
- 2 Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

- 1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- 1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- 1.1.7 Güterumschlag nach Ländern
- 1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

- 1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.2.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.2.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- 1.2.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- 1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

1.3 Seeverkehr

- 1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr
- 1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten
- 1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- 1.3.6 Güterumschlag nach Ländern
- 1.3.7 Indizes der Seefrachtraten

1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr

- 1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen

1.5 Luftverkehr

- 1.5.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.5.2 Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen
- 1.5.3 Preisindex für die Luftfracht

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

- 1.6.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.6.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- 1.6.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- 1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- 1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- 1.6.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

1.7 Rohrleitungen

- 1.7 Beförderung von Rohöl

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

- 1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2010
- 1.8.2 Empfang und Versand 2010 der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007
- 1.8.3 Empfang und Versand 2010 der Bundesländer nach Güterabteilungen NST/R
- 1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2010
- 1.8.5 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST/R im Jahr 2010
- 1.8.6 Gefahrguttransporte

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

- 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

2.2. Luftverkehr

- 2.2.1 Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- 2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- 2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)
- 2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- 2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern
- 2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern

3 Straßenverkehrsunfälle

4 Kraftfahrzeuge

- 4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- 4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- 4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- 4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- 4.5 Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

- 5.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- 5.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

Schaubildteil

Güterverkehr

- 1 Güterverkehr in Deutschland
- 2 Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und –leistung
- 3 Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und –leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- 4 Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- 5 Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und –leistung
- 6 Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- 7 Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- 8 Seeverkehr – Beförderungsmenge
- 9 Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- 10 Seeverkehr – Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- 11 Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- 12 Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- 13 Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und –leistung
- 14 Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und –leistung nach Gewerblicher- und Werkverkehr
- 15 Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

Personenverkehr

- 16 Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenziel

3 Straßenverkehrsunfälle

- 17 Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- 18 Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

4 Kraftfahrzeuge

- 19 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- 20 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	km	= Kilometer
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	<	= kleiner
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	>	= größer
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

Data for the "Former territory of the Federal Republic" refer to the Federal Republic of Germany in the territory before 3 October 1990, incl. Berlin-West.

Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= per cent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= cell blocked for logical reasons sufficiently reliable	km	= kilometre
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	<	= less
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	>	= more
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly

Differences in totals are caused by rounded figures.

Übersicht 1

Zusammenfassende Übersicht

General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Güterverkehr / Goods transport	Mill. t								
Beförderungsmenge									
Eisenbahnverkehr	415,5	333,1	299,1	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1	355,7
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9	229,6
Seeverkehr ¹⁾	149,7	201,0	238,3	281,0	299,2	310,9	316,7	259,4	272,9
Luftverkehr ²⁾	1,5	2,0	2,4	3,0	3,3	3,5	3,6	3,4	4,2
Straßenverkehr ³⁾	2 768,0	3 169,6	3 005,1	2 765,0	2 919,3	3 027,9	3 077,8	2 768,7	2 734,1
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	79,3	87,2	89,4	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,8
Beförderungsleistung im Inland	Mrd. tkm								
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3
Straßenverkehr ^{3) 5)}	196,0	237,8	280,7	310,1	330,0	343,4	341,6	307,6	313,1
Rohrleitungen: Rohöl ⁴⁾	14,0	14,8	15,0	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0	16,3
Personenverkehr / Passenger transport	Mill.								
Beförderte Personen									
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	7 861	7 873	7 865	8 752	8 850	8 913	8 912	9 005	8 984
Linienverkehr ⁶⁾	7 775	7 795	7 783	8 662	8 762	8 827	8 829	8 923	8 904
Gelegenheitsverkehr ⁷⁾	86	79	82	90	88	86	83	82	79
Eisenbahnverkehr	.	1 619	2 000	2 131	2 230	2 227	2 337	2 323	2 370
davon: Nahverkehr	.	1 470	1 855	2 012	2 110	2 108	2 213	2 200	2 244
Fernverkehr ⁸⁾	.	149	145	119	120	119	124	123	126
Luftverkehr ²⁾	63	91	120	146	154	164	166	159	167

¹⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). ²⁾ Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. ³⁾ Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. ⁴⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. ⁵⁾ Einschließlich tkm im Ausland. ⁶⁾ Omnibus- und Straßenverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Ab 2004 von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. ⁷⁾ 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen. ⁸⁾ Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents	1 000								
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 235,3	2 335,0	2 293,7	2 313,5	2 411,3
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8	288,3
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	427,4	436,4	413,5	401,8	374,8
	Anzahl								
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648
Kraftfahrzeuge ¹⁾ / Motor vehicles	1 000								
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.)	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	48 444,9	48 989,0	49 330,0	49 602,6	50 184,4
darunter: Personenkraftwagen (1.1.)	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	40 659,5	41 019,7	41 183,6	41 321,2	41 737,6
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 991,0	3 704,1	3 650,2	4 240,9	3 374,2
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	3 468,0	3 148,2	3 090,0	3 807,2	2 916,3
Verbraucherpreisindex/ Consumer price index	2005 = 100								
Verkehr	66,8	77,7	87,9	100,0	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1

Übersicht 2

Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschiff-fahrt	Seeverkehr ²⁾	Luftverkehr ³⁾	Straßenverkehr ⁴⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁵⁾
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2004	3 997 546	321 968	235 861	268 205	2 814	3 074 900	93 798
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2006	4 243 446	346 118	243 495	299 215	3 299	3 257 100	94 219
2007	4 398 903	361 116	248 974	310 948	3 469	3 383 500	90 896
2008	4 466 713	371 298	245 674	316 651	3 621	3 438 400	91 069
2009	3 961 398	312 087	203 868	259 445	3 392	3 094 200	88 405
2010	4 071 396	355 715	229 607	272 868	4 164	3 120 200	88 842

Jahr	Beförderungsleistung				
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr ¹⁾	Binnenschiff-fahrt	Straßenverkehr ⁴⁾	Rohrleitungen: Rohöl ⁵⁾
	Mill. tkm				
1991	397 852	82 200	55 973	245 700	13 979
1995	428 939	70 500	63 982	279 700	14 757
2000	510 473	82 675	66 465	346 300	15 033
2004	570 224	91 921	63 667	398 400	16 236
2005	578 957	95 421	64 096	402 700	16 741
2006	625 927	107 008	63 975	439 100	15 844
2007	649 255	114 615	64 716	454 100	15 824
2008	655 479	115 652	64 057	460 100	15 670
2009	581 881	95 834	55 497	414 600	15 950
2010	619 854	107 317	62 278	434 000	16 259

¹⁾ Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

²⁾ 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

³⁾ Einschl. Luftpost. ⁴⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2010/2011, für 2010 (vorläufige Ergebnisse): INTRAPLAN Consult GmbH (Juli 2011). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten.

⁵⁾ Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn.

Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴⁾
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr	
		Linienverkehr ¹⁾	Gelegenheitsverkehr ²⁾			
Mill.						
1991		7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2004	68 559	8 959	98	2 091	136	57 275
2005	67 698	9 010	90	2 159	146	56 293
2006	67 905	9 030	87	2 243	154	56 391
2007	67 304	9 052	86	2 238	164	55 764
2008	67 712	8 995	83	2 348	166	56 120
2009	68 924	9 174	82	2 381	159	57 128
2010	69 020	9 201	79	2 435	167	57 138

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) ⁴⁾
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr ³⁾	
		Linienverkehr ¹⁾	Gelegenheitsverkehr ²⁾			
Mill. Pkm						
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 927	51 975	24 975	70 977	32 500	830 500
2000	1 045 072	51 708	25 630	75 404	42 730	849 600
2004	1 091 189	55 345	27 447	72 879	48 418	887 100
2005	1 087 584	55 850	26 639	76 824	52 571	875 700
2006	1 098 952	55 605	26 147	78 995	55 605	882 600
2007	1 103 051	56 061	25 246	79 107	59 237	883 400
2008	1 111 373	55 469	24 113	82 539	60 752	888 500
2009	1 123 626	56 723	21 871	82 253	58 379	904 400
2010	1 128 331	56 486	21 629	83 969	61 647	904 600

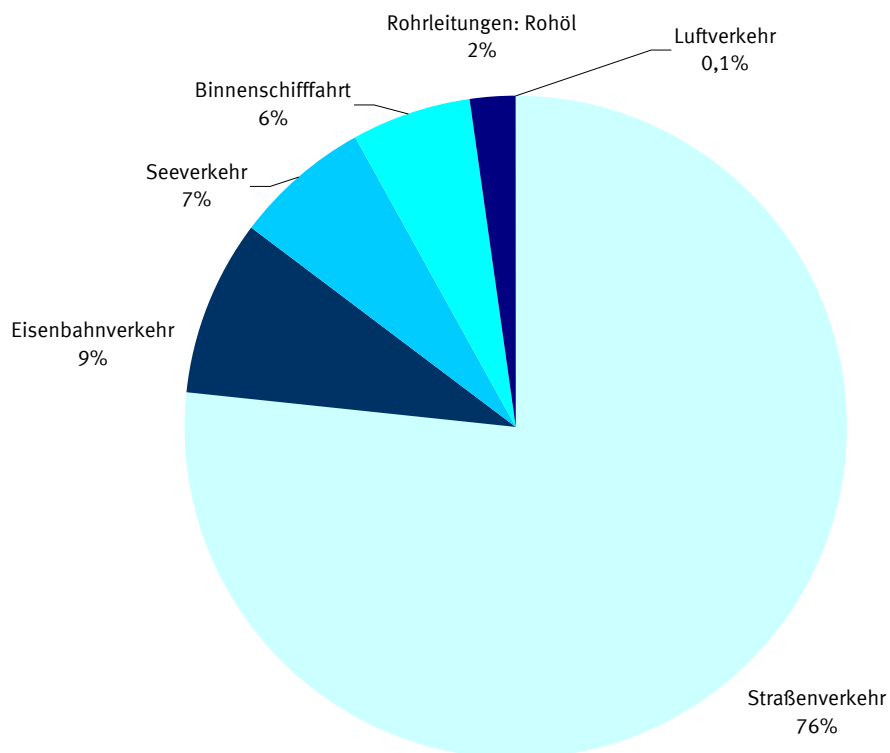
¹⁾ 2007 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

²⁾ 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen. Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da diese aus der Jahresstatistik entnommen sind.

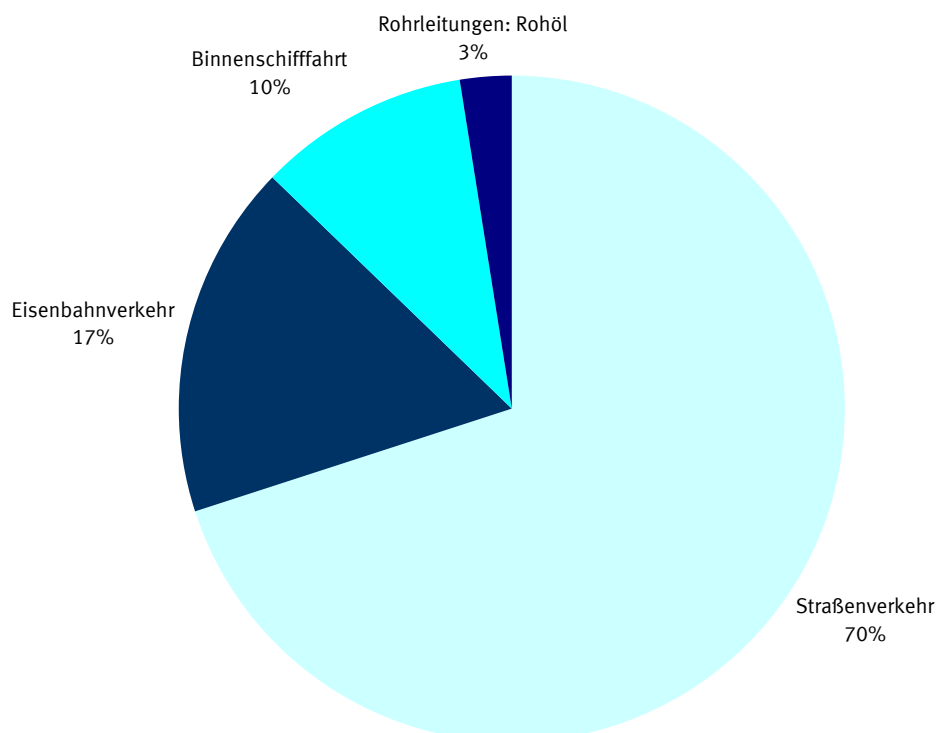
³⁾ Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. ⁴⁾ Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2010/2011, für 2009 vorläufiges Ergebnis. Für 2010 Prognose von INTRAPLAN Consult GmbH.

Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2010



Beförderungsleistung 2010



1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

Nachdem die Beförderungsmenge im Jahr 2009 gegenüber 2008 um 15,9% zurückgegangen war, konnte 2010 mit einer Zunahme um 14,0% auf 355,7 Millionen Tonnen eine Erholung des Eisenbahngüterverkehrs auf dem deutschen Schienennetz registriert werden. Die Beförderungsmenge lag jedoch noch um 4,2% unter dem Stand des Jahres 2008 (371,3 Millionen Tonnen), dem Vorkrisenniveau. Im Jahr 2009 hatte die Beförderungsmenge absolut um 59,2 Millionen Tonnen abgenommen, dies konnte durch den aktuellen Zuwachs (+43,6 Millionen Tonnen) noch nicht vollständig ausgeglichen werden.

Im Jahr 2006 war bei der Transportleistung erstmals die Marke von 100 Milliarden Tonnenkilometern überschritten worden; dieses Ergebnis konnte auch 2007 und 2008 gehalten werden. Nach einem Rückgang auf 95,8 Milliarden Tonnenkilometer im Krisenjahr 2009 belief sich die Transportleistung im aktuellen Berichtsjahr 2010 auf 107,3 Milliarden Tonnenkilometer (+12,0% gegenüber 2009).

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2010 wuchs die Transportmenge mit zweistelligen Zuwachsraten: Im ersten Vierteljahr gab es ein Plus von 11,6%, im zweiten eines von 24,8% und im dritten eines von 14,2%, jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal; im vierten Quartal 2010 wurde eine Zunahme um 7,0% verzeichnet. Die Transportleistung in Tonnenkilometern erhöhte sich im ersten Vierteljahr 2010 um 8,5%, im zweiten und dritten Quartal konnten mit + 19,1% und + 15,0% zweistellige Zuwachsraten erzielt werden, im vierten Quartal stieg die Transportleistung um 6,8%.

Im Jahr 2010 stiegen die Transporte in allen Hauptverkehrsbeziehungen an, am stärksten wuchsen die Beförderungsmengen und -leistungen im grenzüberschreitenden Empfang und im innerdeutschen Verkehr mit jeweils zweistelligen Zuwachsraten. Trotz dieser hohen Wachstumsraten konnte 2010 nur die Tonnage im innerdeutschen Verkehr den Wert des Vorkrisenjahres 2008 übertreffen, die Beförderungsleistung im innerdeutschen Verkehr blieb dage-

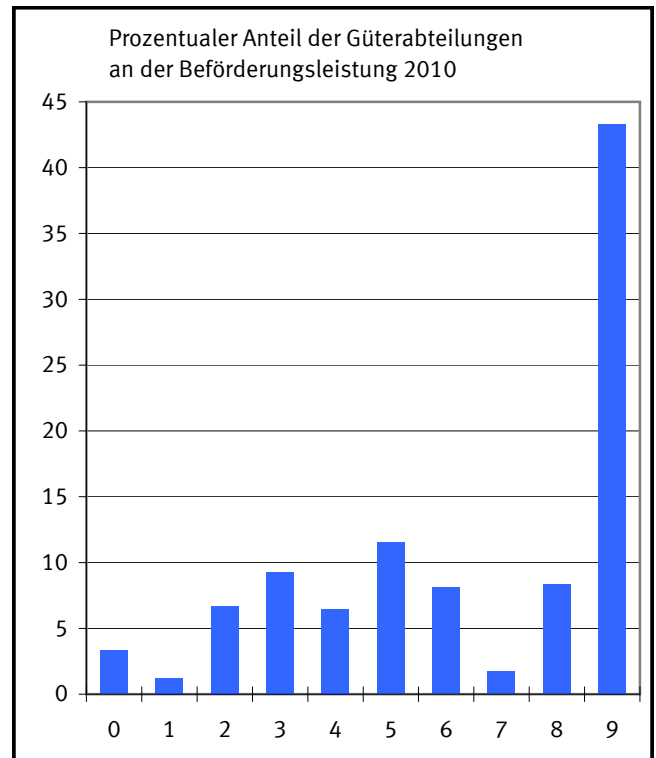
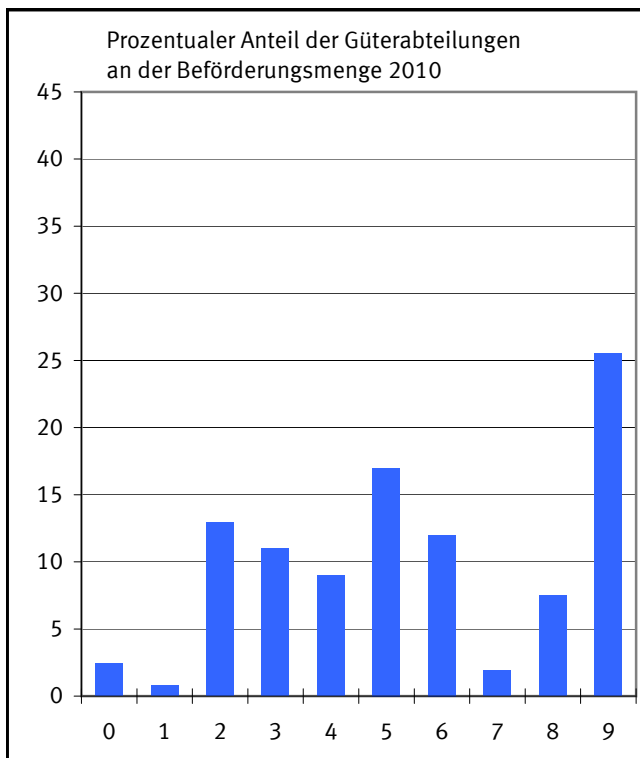
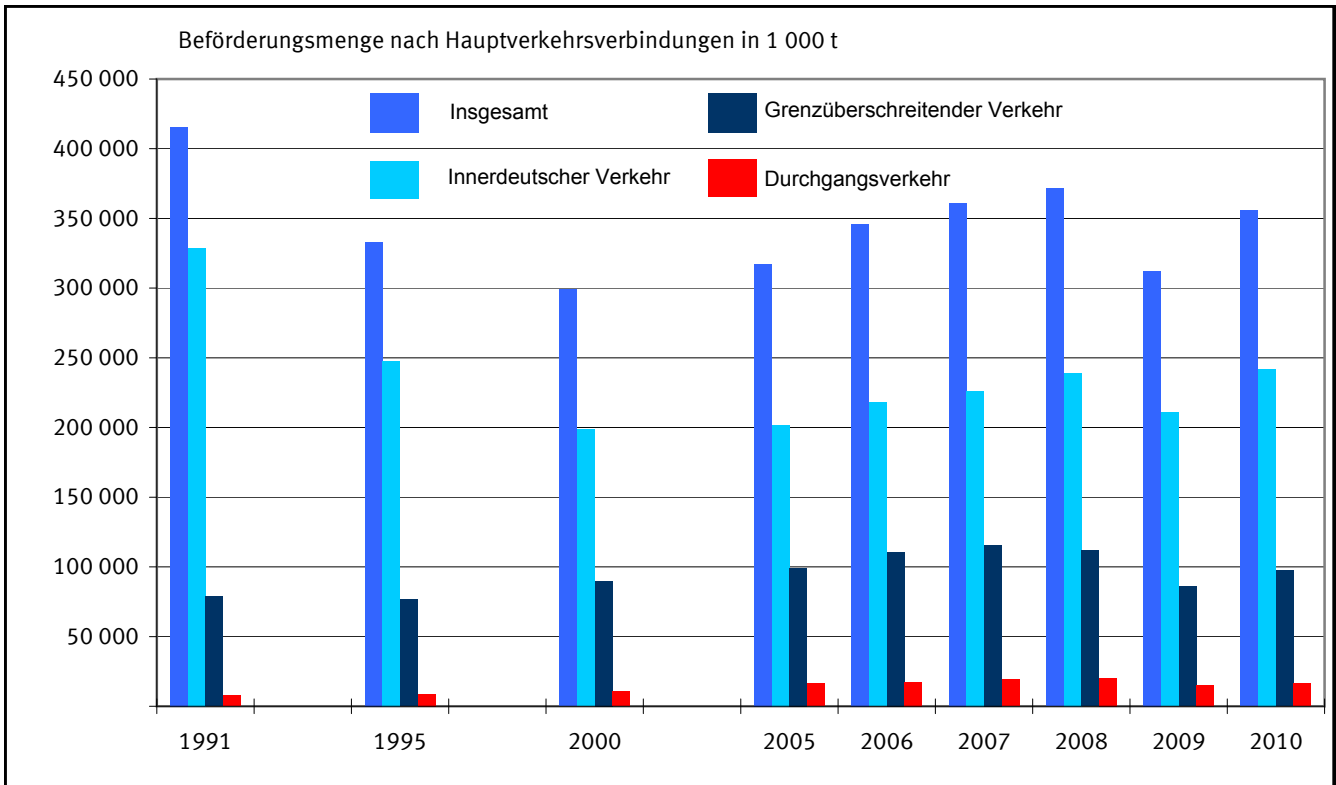
gen noch hinter der des Jahres 2008 zurück. Bei den übrigen Hauptverkehrsverbindungen wurden weder bei der Tonnage noch bei der Leistung die Werte des Jahres 2008 erreicht.

Nach der NST-2007 wies von den aufkommensstarken Güterarten (hier: Güterabteilungen mit mehr als 10 Millionen Tonnen Beförderungsmenge) die Güterabteilung „Metalle und Metallerzeugnissen“ die höchste Wachstumsrate auf (+37,9%) auf; „Metalle und Metallerzeugnisse“ hatten im Vorjahr allerdings auch nahezu ein Drittel ihrer Tonnage verloren. Auch „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ (+15,8%), „Gutart unbekannt“, die auch den kombinierten Verkehr umfasst, (+ 15,2%), „chemische Erzeugnisse“ (+ 14,4%), „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ (+13,9%) sowie „Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse“ (+10,9%) erzielten 2010 zweistellige Zuwachsraten im Vergleich zu 2009. Bei den aufkommensstärksten Güterabteilungen mussten nur „sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc)“ Verluste registrieren (– 4,1%).

Der Gesamtumschlag (Ein- und Ausladungen ohne Transitverkehr) auf dem deutschen Eisenbahnnetz belief sich 2010 auf 581,4 Millionen Tonnen (+ 14,6% gegenüber 2009). Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen erzielten beim Güterumschlag im Vergleich zu 2009 Zuwächse von 23,7% beziehungsweise 30,7%. Nordrhein-Westfalen, das traditionell aufkommensstärkste Bundesland im Eisenbahngüterverkehr, kam 2010 auf ein Volumen von 151,0 Millionen Tonnen. Im Jahr 2009 hatte es wegen des hohen Anteils montanbezogener Güter einen Aufkommensverlust von etwa einem Viertel (–25,3%) verzeichnet. In Niedersachsen war das Aufkommen 2009 um 12,9% zurückgegangen. Zweistellige Zuwachsraten gegenüber 2009 erzielten 2010 außerdem Berlin (+11,6%), Bremen (+13,4%), Hessen (+17,4%), Hamburg (+20,1%) und das Saarland (+23,2%); unter den Vorjahreswerten lag der Gesamtumschlag in Mecklenburg-Vorpommern (–9,9%), Sachsen-Anhalt (–1,3%) und Baden-Württemberg (–0,3%).

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



Güterabteilungen NST/R:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

- 5 Eisen, Stahl und NE-Metalle
- 6 Steine und Erden
- 7 Düngemittel
- 8 Chemische Erzeugnisse
- 9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

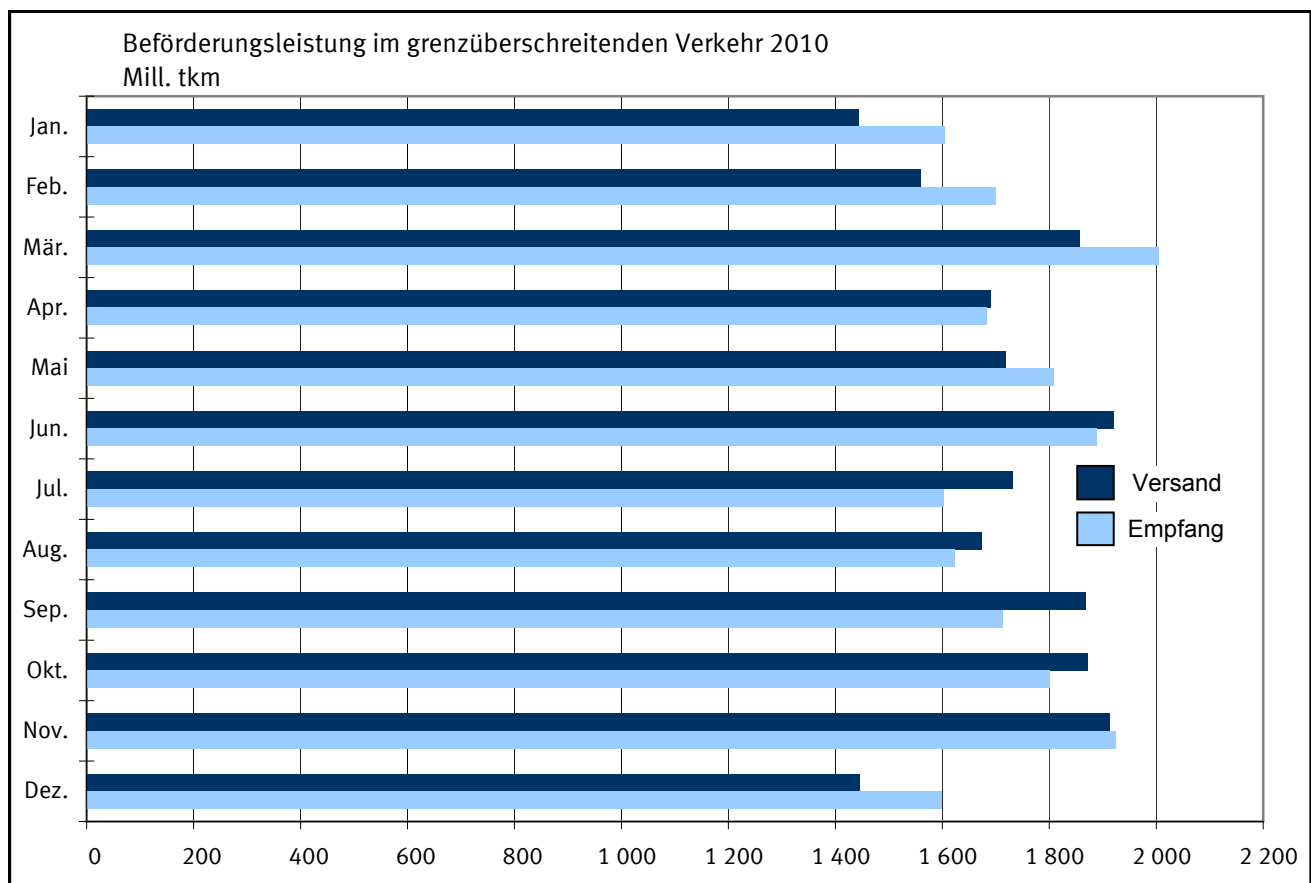
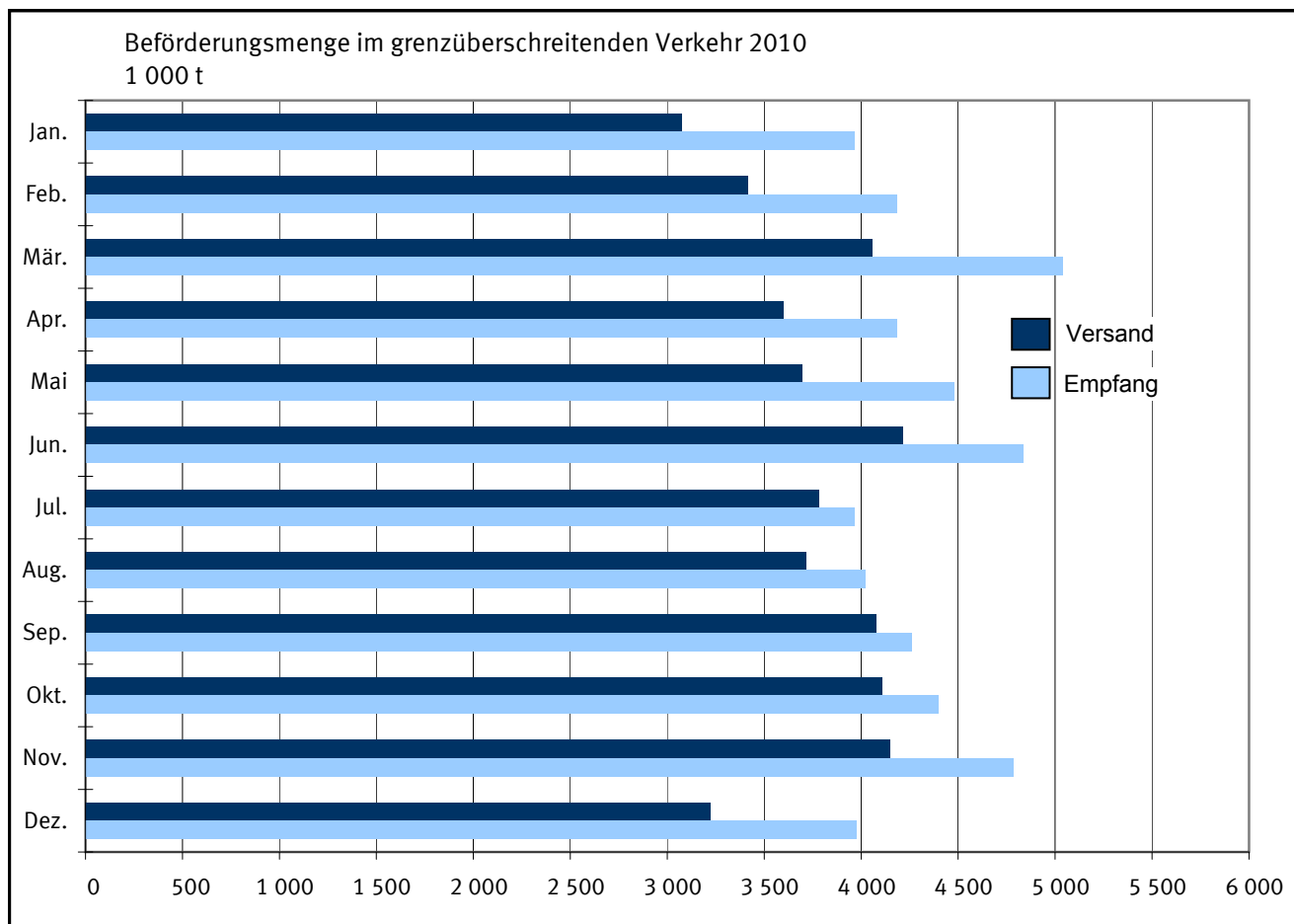
Jahr Year Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon Of which				Durchgangs- verkehr <i>transit</i>
		innerdeutscher Verkehr <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <i>international transport</i>			
			zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>	
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 ¹⁾	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008 ²⁾	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009 ²⁾	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2010						
Jan.	25 054	16 934	7 036	3 073	3 963	1 083
Feb.	26 896	18 117	7 599	3 416	4 183	1 179
Mär.	31 391	20 585	9 099	4 059	5 040	1 707
Apr.	29 178	20 032	7 785	3 601	4 184	1 361
Mai	29 438	19 844	8 175	3 698	4 477	1 418
Jun.	31 972	21 306	9 050	4 213	4 837	1 616
Jul.	29 307	20 175	7 750	3 785	3 965	1 383
Aug.	29 608	20 720	7 737	3 718	4 019	1 151
Sep.	31 390	21 623	8 335	4 075	4 260	1 432
Okt.	32 199	22 249	8 506	4 109	4 397	1 444
Nov.	32 530	22 223	8 933	4 146	4 787	1 375
Dez.	26 750	18 264	7 200	3 223	3 976	1 287
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2010						
Jan.	7,2	8,4	6,8	0,1	12,6	-5,8
Feb.	7,6	10,0	5,1	3,1	6,8	-9,0
Mär.	19,1	21,7	14,0	12,0	15,7	17,6
Apr.	26,6	31,4	17,1	10,5	23,5	17,1
Mai	24,6	25,4	25,5	12,5	38,8	10,2
Jun.	23,5	23,9	24,0	12,4	36,2	16,2
Jul.	12,3	12,1	14,4	11,5	17,3	4,4
Aug.	21,1	16,1	36,3	25,3	48,3	24,0
Sep.	10,0	10,7	8,1	6,5	9,7	11,1
Okt.	6,7	9,0	1,8	-1,4	5,0	2,9
Nov.	9,8	11,8	8,2	4,9	11,3	-7,6
Dez.	4,2	4,1	4,0	3,5	4,3	7,8

1) Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

2) Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance by railway and main traffic relations*

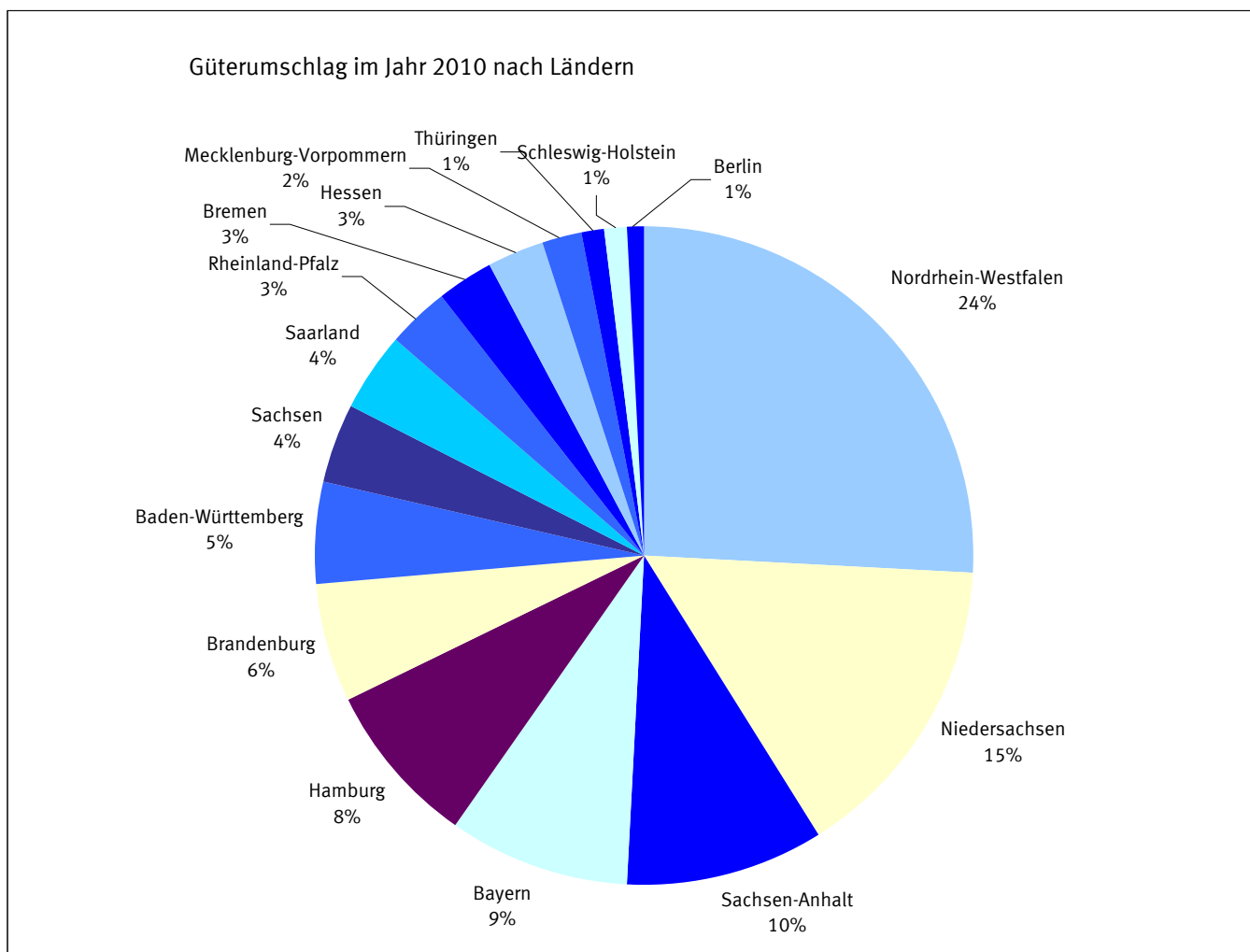
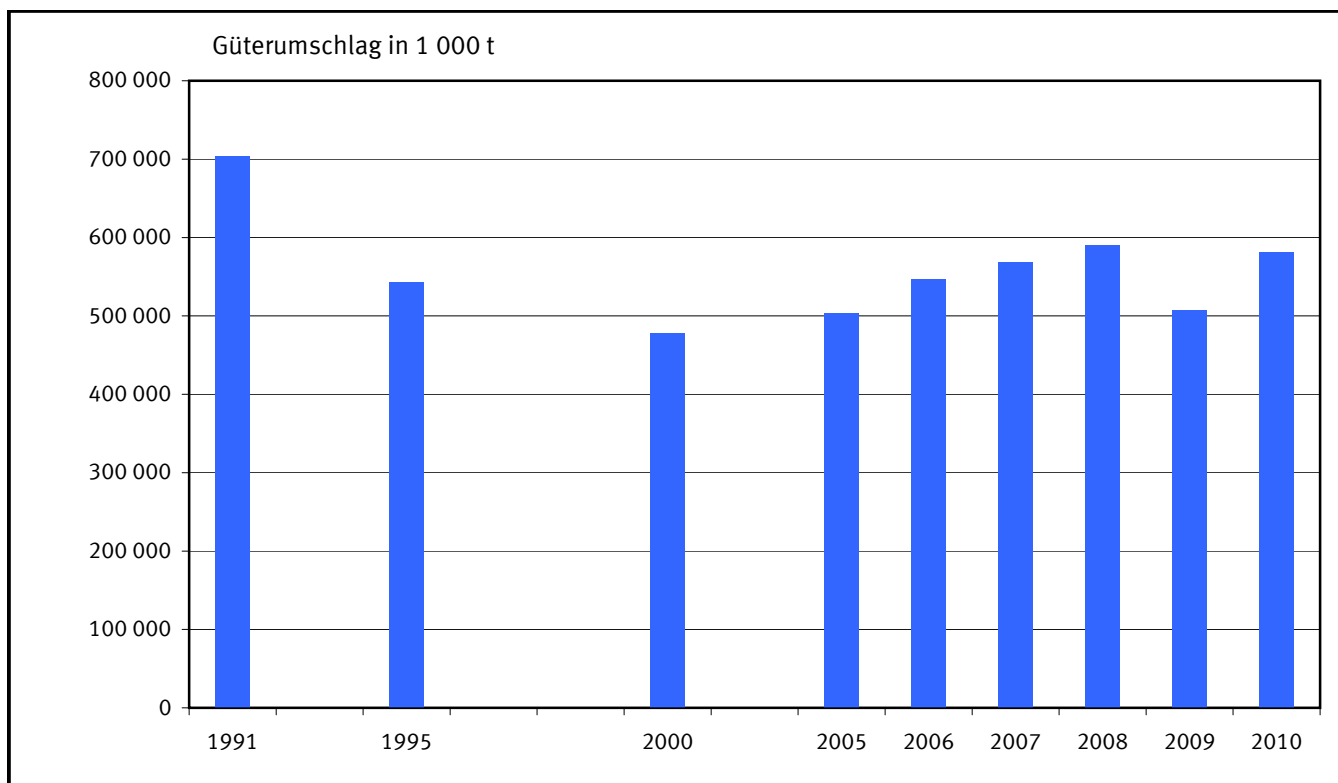
Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 ¹⁾	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008 ²⁾	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009 ²⁾	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2010						
Jan.	7 405	3 606	3 047	1 443	1 604	752
Feb.	8 060	3 979	3 259	1 560	1 700	821
Mär.	9 634	4 622	3 862	1 857	2 005	1 150
Apr.	8 700	4 409	3 374	1 691	1 683	917
Mai	8 898	4 439	3 528	1 719	1 809	931
Jun.	9 799	4 906	3 810	1 921	1 889	1 083
Jul.	8 893	4 599	3 334	1 732	1 602	960
Aug.	8 754	4 682	3 297	1 673	1 624	775
Sep.	9 594	5 040	3 582	1 869	1 713	973
Okt.	9 743	5 080	3 671	1 871	1 800	992
Nov.	9 790	5 038	3 837	1 913	1 924	916
Dez.	8 047	4 130	3 044	1 445	1 599	873
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2010	12,0	12,0	13,0	9,9	16,2	8,1
2010						
Jan.	4,7	2,1	9,2	1,8	16,7	0,2
Feb.	4,9	4,0	8,1	4,8	11,2	-2,0
Mär.	15,1	15,4	13,1	13,7	12,6	21,4
Apr.	18,2	19,4	16,1	14,9	17,2	21,1
Mai	18,8	16,9	23,4	16,5	30,7	11,8
Jun.	20,1	20,7	19,9	13,7	26,9	18,2
Jul.	10,8	8,3	13,4	12,3	14,6	14,8
Aug.	25,0	16,4	38,4	28,7	50,0	29,7
Sep.	10,7	11,6	8,8	9,9	7,6	13,8
Okt.	5,6	9,3	1,5	-1,8	5,3	3,1
Nov.	8,8	12,4	9,4	7,5	11,4	-9,6
Dez.	5,8	7,0	3,4	2,1	4,6	8,9

1) Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

2) Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr



1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008 ¹⁾	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009 ¹⁾	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2010					
Jan.	25 054	537	2 709	2 763	163
Feb.	26 896	646	3 013	2 907	177
Mär.	31 391	643	3 394	4 234	171
Apr.	29 178	607	2 616	4 242	190
Mai	29 438	701	2 408	4 257	142
Jun.	31 972	738	2 599	4 803	177
Jul.	29 307	633	2 391	4 636	150
Aug.	29 608	690	2 544	4 406	191
Sep.	31 390	687	2 515	4 934	166
Okt.	32 199	640	2 784	4 985	202
Nov.	32 530	579	2 989	4 984	248
Dez.	26 750	550	2 642	2 983	163
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2010					
Jan.	7,2	-14,3	6,3	-4,6	11,2
Feb.	7,6	-38,1	4,3	-2,6	-26,0
Mär.	19,1	-42,2	19,4	15,3	-32,5
Apr.	26,6	-38,4	47,9	32,1	-8,1
Mai	24,6	-31,9	68,3	19,7	-15,2
Jun.	23,5	11,4	65,8	19,0	-7,7
Jul.	12,3	2,3	27,3	12,4	-10,9
Aug.	21,1	28,1	34,3	9,3	63,7
Sep.	10,0	5,3	-2,7	10,8	-6,6
Okt.	6,7	-1,9	-0,5	6,4	-24,5
Nov.	9,8	-13,1	-2,9	12,6	0,7
Dez.	4,2	-15,4	-5,0	-10,2	-13,2

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc)</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008 ¹⁾	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009 ¹⁾	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2010					
Jan.	6	789	4 322	2 164	854
Feb.	1	763	4 264	2 295	840
Mär.	2	844	4 015	2 667	900
Apr.	2	815	4 276	2 491	977
Mai	4	780	3 874	2 622	942
Jun.	2	857	4 253	2 681	1 016
Jul.	2	924	4 218	2 390	995
Aug.	2	837	4 306	2 669	1 058
Sep.	2	832	4 490	2 635	932
Okt.	2	831	4 729	2 610	999
Nov.	2	836	4 835	2 587	921
Dez.	1	749	4 514	2 308	770
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2010					
Jan.	X	6,3	-4,2	17,3	13,6
Feb.	X	9,1	3,5	19,8	11,3
Mär.	X	8,8	-3,5	16,7	5,4
Apr.	X	5,1	9,7	17,1	33,1
Mai	X	4,1	2,5	31,6	-2,8
Jun.	X	5,7	1,7	9,2	0,9
Jul.	X	22,9	3,8	-7,2	-10,8
Aug.	X	15,2	14,1	22,3	9,6
Sep.	X	-6,1	7,5	17,0	-17,8
Okt.	X	-9,5	4,9	11,4	-15,2
Nov.	X	5,8	7,6	7,9	-14,1
Dez.	X	-0,3	0,2	6,3	-19,7

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008 ¹⁾	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009 ¹⁾	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2010					
Jan.	4 483	50	627	6	1 095
Feb.	4 881	61	763	6	1 203
Mär.	5 585	68	969	7	1 335
Apr.	5 205	65	780	6	1 275
Mai	5 531	56	783	5	1 316
Jun.	5 824	90	890	6	1 436
Jul.	4 851	66	743	3	1 264
Aug.	5 030	74	628	3	1 243
Sep.	5 279	80	911	3	1 279
Okt.	5 362	89	899	3	1 454
Nov.	5 690	85	918	3	1 318
Dez.	4 598	64	710	2	1 114
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2010					
Jan.	29,1	-19,8	28,5	-42,5	21,8
Feb.	36,6	-12,8	41,9	-35,9	23,0
Mär.	61,0	-23,0	33,8	-14,2	44,0
Apr.	74,4	-8,3	29,6	-92,9	48,9
Mai	77,1	-8,6	23,2	-35,6	27,1
Jun.	59,8	42,2	29,4	-26,1	28,7
Jul.	35,6	12,2	3,2	-66,2	4,0
Aug.	29,8	71,7	34,8	-56,7	8,2
Sep.	19,9	27,5	14,8	-61,3	-3,4
Okt.	13,4	26,1	12,0	-69,8	9,2
Nov.	23,9	46,8	14,3	-64,2	-1,9
Dez.	23,3	4,6	5,4	-78,1	3,8

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non- market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
1 000 Tonnen / tons						
2008 ¹⁾	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009 ¹⁾	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2010						
Jan.	-	218	3	116	4 147	-
Feb.	-	234	1	91	4 750	-
Mär.	-	284	6	175	6 093	-
Apr.	-	243	8	154	5 227	-
Mai	-	308	5	159	5 545	-
Jun.	-	342	8	170	6 081	-
Jul.	-	254	4	165	5 618	-
Aug.	-	262	2	132	5 531	-
Sep.	-	613	2	183	5 849	-
Okt.	-	294	6	178	6 132	-
Nov.	-	276	3	170	6 085	-
Dez.	-	256	5	137	5 182	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2010						
Jan.	X	7,3	X	35,0	1,9	X
Feb.	X	-20,0	X	6,0	-1,0	X
Mär.	X	7,3	X	103,1	26,4	X
Apr.	X	-1,1	X	73,1	18,5	X
Mai	X	-1,4	X	82,3	18,3	X
Jun.	X	6,0	X	105,5	20,8	X
Jul.	X	-18,7	X	67,3	16,8	X
Aug.	X	23,6	X	38,5	26,4	X
Sep.	X	70,9	X	22,3	14,6	X
Okt.	X	13,8	X	26,8	12,1	X
Nov.	X	12,1	X	26,8	16,3	X
Dez.	X	21,1	X	27,8	15,9	X

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2010					
Jan.	7 405	238	498	631	70
Feb.	8 060	258	532	646	92
Mär.	9 634	274	589	933	91
Apr.	8 700	244	430	963	80
Mai	8 898	270	433	931	74
Jun.	9 799	303	434	1 062	97
Jul.	8 893	263	348	983	79
Aug.	8 754	285	401	983	98
Sep.	9 594	283	387	1 086	82
Okt.	9 743	271	447	1 114	96
Nov.	9 790	242	514	1 114	107
Dez.	8 047	236	439	650	81
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2010					
Jan.	4,7	-21,0	1,4	0,8	-0,3
Feb.	4,9	-44,6	-1,8	-4,8	-11,5
Mär.	15,1	-43,7	-5,2	13,4	-20,7
Apr.	18,2	-40,7	6,5	32,7	-15,0
Mai	18,8	-37,7	43,4	22,5	4,8
Jun.	20,1	5,0	29,6	23,6	17,0
Jul.	10,8	-0,4	8,3	8,1	-4,1
Aug.	25,0	23,8	49,8	17,1	74,5
Sep.	10,7	0,0	-13,4	9,4	-11,5
Okt.	5,6	-0,1	-5,1	2,1	-25,4
Nov.	8,8	-10,3	-9,5	10,9	-6,5
Dez.	5,8	-10,0	-9,2	-13,2	-2,0

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2010					
Jan.	3	462	967	651	200
Feb.	1	417	977	696	192
Mär.	1	436	928	817	187
Apr.	1	437	961	744	215
Mai	2	427	824	820	188
Jun.	1	456	988	813	223
Jul.	1	490	946	715	232
Aug.	1	443	952	817	208
Sep.	1	452	1 011	804	206
Okt.	1	437	1 036	810	212
Nov.	1	444	1 093	792	198
Dez.	1	405	991	687	142
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2010					
Jan.	X	14,0	-7,4	16,7	31,5
Feb.	X	5,7	7,2	17,6	11,6
Mär.	X	4,3	-5,5	23,5	-20,8
Apr.	X	4,0	11,4	16,6	23,1
Mai	X	5,6	-3,1	40,3	-8,7
Jun.	X	3,5	4,7	6,1	0,1
Jul.	X	22,0	12,1	-11,6	-14,6
Aug.	X	15,4	17,2	25,0	-6,9
Sep.	X	-5,9	8,8	24,8	-29,1
Okt.	X	-12,6	3,2	14,8	-24,1
Nov.	X	-0,2	9,2	5,6	-17,7
Dez.	X	-3,9	2,5	3,8	-27,4

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2010					
Jan.	884	27	291	4	178
Feb.	1 009	31	344	4	221
Mär.	1 243	34	430	4	254
Apr.	1 034	34	349	3	222
Mai	1 119	30	358	3	238
Jun.	1 241	46	408	4	267
Jul.	1 011	32	353	2	243
Aug.	1 013	29	265	2	206
Sep.	1 148	33	412	2	223
Okt.	1 191	40	414	2	247
Nov.	1 237	39	430	2	236
Dez.	953	33	328	1	213
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2010					
Jan.	16,9	-14,3	31,3	-40,3	11,6
Feb.	28,7	-6,5	49,1	-27,8	24,2
Mär.	47,1	-16,6	42,4	3,9	30,6
Apr.	42,2	7,5	34,0	-42,9	16,7
Mai	48,1	-5,7	31,8	-37,6	13,8
Jun.	40,0	48,6	28,0	-13,1	16,8
Jul.	21,9	0,8	2,9	-58,7	2,6
Aug.	37,1	35,3	32,4	-53,6	-4,1
Sep.	15,3	3,6	8,9	-62,5	-5,3
Okt.	10,1	7,2	8,2	-69,0	4,6
Nov.	15,2	18,4	14,1	-65,3	-8,7
Dez.	20,0	12,1	5,5	-77,7	12,6

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non- market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2010						
Jan.	-	94	1	69	2 136	-
Feb.	-	102	1	54	2 484	-
Mär.	-	125	3	102	3 183	-
Apr.	-	107	3	89	2 782	-
Mai	-	132	2	90	2 955	-
Jun.	-	145	3	97	3 212	-
Jul.	-	110	2	96	2 988	-
Aug.	-	110	1	76	2 864	-
Sep.	-	361	1	106	2 997	-
Okt.	-	127	3	103	3 194	-
Nov.	-	119	2	100	3 119	-
Dez.	-	112	2	79	2 693	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2010						
Jan.	X	4,2	271,1	49,3	1,1	X
Feb.	X	-9,6	-75,6	12,2	2,4	X
Mär.	X	11,7	66,4	110,1	28,6	X
Apr.	X	5,9	-13,2	72,6	23,4	X
Mai	X	17,0	8,2	81,9	21,2	X
Jun.	X	20,9	-16,7	106,1	24,5	X
Jul.	X	-8,0	-16,9	66,3	19,7	X
Aug.	X	17,5	-34,6	38,0	29,8	X
Sep.	X	175,9	-66,7	21,8	13,7	X
Okt.	X	16,1	-45,0	30,5	12,6	X
Nov.	X	12,7	-44,2	29,5	16,7	X
Dez.	X	21,7	104,3	34,8	17,2	X

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods*

Jahr <i>Year</i> — Monat <i>Month</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon ¹⁾ / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / <i>tons</i>						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 ³⁾	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008 ⁴⁾	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009 ⁴⁾	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

¹⁾ 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr.³⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>
1000 Tonnen / tons						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 ³⁾	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008 ⁴⁾	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009 ⁴⁾	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

²⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*⁴⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods*

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt ¹⁾ Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineral. Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 ³⁾	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 007	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008 ⁴⁾	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009 ⁴⁾	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

¹⁾ Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. ²⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ²⁾ <i>special transported</i>
Monat Month						
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 ³⁾	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008 ⁴⁾	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009 ⁴⁾	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

³⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

⁴⁾ Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transhipment on railway by länder*

Jahr Year	Insgesamt	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Monat Month	Total							
1 000 Tonnen / tons								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 ²⁾	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2010								
Jan.	40 905	1 884	3 425	233	2 115	1 151	3 087	1 068
Feb.	43 834	2 110	3 720	305	2 340	1 260	3 427	1 122
Mär.	50 270	2 381	4 448	465	3 054	1 564	4 003	1 411
Apr.	47 849	2 356	4 309	429	2 828	1 293	3 749	1 392
Mai	47 864	2 134	4 714	353	2 592	1 535	3 446	1 343
Jun.	51 661	2 718	4 729	369	3 216	1 442	4 169	1 469
Jul.	48 100	2 569	4 443	339	2 956	1 305	3 744	1 311
Aug.	49 177	2 361	4 563	471	3 053	1 486	3 922	1 324
Sep.	51 581	2 414	4 691	481	3 315	1 425	4 302	1 596
Okt.	53 005	2 573	4 723	457	3 417	1 331	4 346	1 521
Nov.	53 378	2 776	4 670	459	3 320	1 440	4 143	1 583
Dez.	43 727	2 146	3 936	278	2 482	1 217	3 428	1 300
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2010	14,6	-0,3	9,0	11,6	5,6	13,4	20,1	17,4
2010								
Jan.	8,1	-7,8	1,5	-11,6	-1,5	10,0	0,3	7,1
Feb.	9,1	-0,4	4,2	-3,8	2,9	13,7	11,5	2,5
Mär.	20,2	-1,8	6,8	20,4	7,8	30,7	21,6	-2,7
Apr.	28,9	3,6	9,8	10,2	2,5	17,0	28,6	17,5
Mai	25,4	-9,4	21,4	1,8	-7,5	42,6	18,8	7,6
Jun.	23,9	10,4	15,8	10,8	8,4	21,3	31,5	17,0
Jul.	12,4	-1,4	4,5	-6,9	3,6	3,2	17,7	10,6
Aug.	18,9	3,8	19,4	30,1	5,8	27,6	24,9	40,9
Sep.	10,3	-12,1	10,5	24,4	6,1	-0,1	24,9	43,3
Okt.	7,8	-11,3	6,4	26,7	12,9	-9,9	25,3	42,8
Nov.	11,2	10,4	7,9	13,4	15,4	6,1	16,6	25,2
Dez.	4,0	4,7	8,5	6,5	6,3	1,5	8,6	8,7

¹⁾ In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.6 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der genannten Tabellen nur bedingt vergleichbar.

²⁾ Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

1 Güterverkehr

1.1 Eisenbahnverkehr

1.1.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment on railway by länder

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1 000 Tonnen / tons									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2006	9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471
2007	9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929
2008	11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952
2009	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2010									
Jan.	724	6 392	11 008	1 234	1 747	1 332	4 549	512	443
Feb.	773	6 990	11 727	1 282	1 957	1 554	4 275	493	497
Mär.	1 045	7 876	13 688	1 500	1 859	1 784	4 033	572	587
Apr.	852	7 186	12 453	1 347	2 032	1 773	4 642	573	634
Mai	812	7 271	12 325	1 351	2 165	1 852	4 771	548	652
Jun.	1 056	7 723	13 328	1 537	2 329	1 915	4 430	524	707
Jul.	891	7 289	12 288	1 540	1 848	1 918	4 536	510	611
Aug.	919	7 288	12 787	1 475	1 512	1 983	4 876	444	712
Sep.	976	7 972	12 940	1 623	1 549	2 235	4 885	446	732
Okt.	947	8 042	13 489	1 641	1 594	2 527	5 095	520	781
Nov.	926	8 101	13 406	1 507	2 107	2 455	5 233	529	722
Dez.	798	6 243	11 529	1 304	1 821	1 753	4 582	497	414
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2006	-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2
2007	0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1
2008	22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3
2009	2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	-13,6
2010	-9,9	30,7	23,7	8,1	23,2	5,6	-1,3	1,3	9,0
2010									
Jan.	-7,0	28,1	15,5	21,5	6,9	-13,0	0,3	15,6	4,2
Feb.	-29,7	41,5	14,5	-11,6	15,8	-2,8	-8,3	1,0	14,5
Mär.	2,3	53,7	42,9	20,0	5,2	-6,6	-8,0	19,3	5,3
Apr.	-0,4	65,2	60,9	12,0	47,5	-0,6	8,4	24,4	19,9
Mai	-9,5	49,7	54,2	13,5	107,1	4,0	0,0	26,0	10,2
Jun.	6,1	34,9	48,1	18,5	98,2	1,0	-6,9	-27,0	8,0
Jul.	-17,9	29,9	20,5	6,1	63,4	2,6	3,4	-29,0	-2,8
Aug.	-10,6	22,4	24,1	15,9	30,4	15,5	14,1	-4,2	15,9
Sep.	-9,2	18,6	10,3	9,2	11,3	19,9	4,4	-33,7	10,5
Okt.	-23,0	17,4	7,9	7,1	-14,9	18,3	0,2	-8,5	15,7
Nov.	-11,5	21,6	12,3	6,8	-6,6	14,1	5,0	-11,9	9,6
Dez.	-8,6	8,0	5,9	3,4	1,9	7,3	-8,8	-4,5	-6,9

¹⁾ From 1996 until 2003 tables 1.1.1 to 1.1.6 contain revised data; as these changes could not be broken down in terms of länder, the results of this table from 1996 until 2003 are only partly comparable with the corresponding figures of the mentioned tables.

1 Güterverkehr**1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	103,6	104,4	101,6	102,1
2008 D	106,7	108,8	101,3	103,7
2009 D	108,7	111,0	102,4	108,1
2010 D	110,0	113,2	101,2	109,8
2008				
1. Quartal	106,4	108,5	101,1	103,6
2. Quartal	106,7	108,8	101,4	103,6
3. Quartal	106,7	108,8	101,4	103,9
4. Quartal	106,9	109,0	101,4	103,7
2009				
1. Quartal	108,5	110,8	102,3	108,6
2. Quartal	108,7	111,1	102,4	108,0
3. Quartal	108,8	111,1	102,5	108,1
4. Quartal	108,6	111,0	102,5	107,7
2010				
1. Quartal	109,7	113,0	101,0	107,1
2. Quartal	109,8	113,1	100,9	110,5
3. Quartal	110,0	113,2	101,2	110,9
4. Quartal	110,3	113,4	101,7	110,8

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2007 D	3,6	4,4	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,2	-0,3	1,6
2009 D	1,9	2,0	1,1	4,2
2010 D	1,2	2,0	-1,2	1,6
2009				
1. Quartal	2,0	2,1	1,2	4,8
2. Quartal	1,9	2,1	1,0	4,2
3. Quartal	2,0	2,1	1,1	4,0
4. Quartal	1,6	1,8	1,1	3,9
2010				
1. Quartal	1,1	2,0	-1,3	-1,4
2. Quartal	1,0	1,8	-1,5	2,3
3. Quartal	1,1	1,9	-1,3	2,6
4. Quartal	1,6	2,2	-0,8	2,9

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt

Nachdem die Menge der auf deutschen Binnenwasserstraßen beförderten Güter von 2008 auf 2009 um etwa 17% zurückgegangen war, wurde im Jahr 2010 wieder ein Anstieg der Beförderungsmenge um 12,6% verzeichnet. Mit 229,6 Millionen Tonnen Gütern wurden 2010 knapp 26 Millionen Tonnen Güter mehr befördert als im Jahr zuvor. Die Gütertransportleistung nahm 2010 um rund 12,2% und damit in etwa genauso stark zu wie die beförderte Gütermenge.

Insgesamt darf die positive Entwicklung des letzten Jahres aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Auswirkungen der weltweiten Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise damit bei weitem noch nicht wieder ausgeglichen sind. So lag die Güterbeförderung im Jahr 2010 immer noch um 6,5% unter der des Jahres 2008, die Beförderungsleistung war um 2,8% niedriger.

Differenziert nach Verkehrsrelationen wurden 2010 überall Zuwächse verzeichnet. Am stärksten bei der Tonnage wuchs sowohl absolut als auch prozentual mit +19,8 Millionen Tonnen beziehungsweise 23,7% der Empfang aus dem Ausland. An zweiter Stelle liegt der Durchgangsverkehr, der um 3,1 Millionen Tonnen oder 16,3% zunahm. Beim grenzüberschreitenden Versand und beim innerdeutschen Verkehr betrugen die Zuwächse dagegen nur jeweils etwas über 1 Million Tonnen beziehungsweise 3,1% und 2,4%.

Hinsichtlich der beförderten Güter zeigten sich auch 2010 wieder sehr unterschiedliche Entwicklungen. Steine und Erden bildeten 2010 nach NST/R die mengenmäßig wichtigste Güterabteilung – trotz eines Rückgangs um 400 000 Tonnen –, gefolgt von festen mineralischen Brennstoffen sowie Erzen und Metallabfällen. Die transportierte Menge von Erzen und Metallabfällen stieg um 9,2 Millionen Tonnen an, die von festen mineralischen Brennstoffen um 7,1 Millionen Tonnen. Insgesamt weisen von den zehn Güterabteilungen der NST/R acht positive Veränderungen der Beförderungsmenge auf, nur zwei zeigen geringe Rückgänge.

Gegliedert nach der NST-2007 ergaben sich für fast alle Güterabteilungen Zuwächse gegenüber 2009. Mit 7 Millionen Tonnen absolut am stärksten gewachsen ist die transportierte Menge von „Erzen, Steinen und Erden, sonstigen Bergbauerzeugnissen“, womit diese Güterabteilung auch mengenmäßig an der Spitze steht.

Bezogen auf den absoluten Zuwachs zwischen 2009 und 2010 folgen „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit einem Plus von 6,5 Millionen Tonnen sowie „chemische Erzeugnisse“ mit +3,1 Millionen Tonnen.

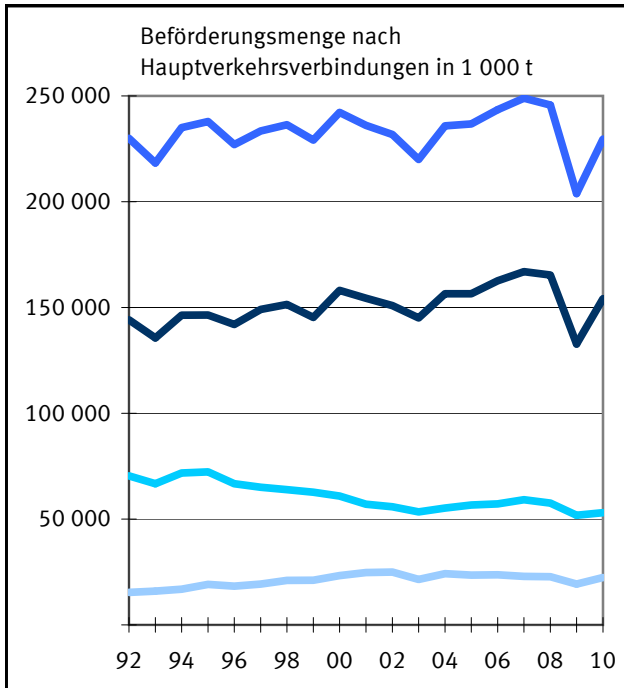
Die in den Auswertungen nach beiden Gütersystematiken festzustellenden starken Zunahmen der beförderten Mengen an Erzen, Metallabfällen und festen mineralischen Brennstoffen – alles klassische Massengüter der Binnenschifffahrt – dürften sich überwiegend durch die sehr rasche Erholung der Montanindustrie erklären lassen, wie sie seit Anfang 2010 im bis jetzt andauernden Wirtschaftsaufschwung zu beobachten ist.

Der Güterumschlag in der Binnenschifffahrt, der 2009 um knapp 16% zurückgegangen war, entwickelte sich mit einem Plus von 10,1% etwas verhaltener als die Beförderung. Wurden 2009 nur 236,4 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, so waren es 2010 wieder 260,3 Millionen Tonnen. 123,8 Millionen Tonnen des Güterumschlags erfolgten in Nordrhein-Westfalen (Anteil: 47,6%), hier stieg der Umschlag am stärksten von allen Bundesländern an, nämlich um 18,8%, nachdem er im Vorjahr allerdings auch am stärksten zurückgegangen war. Der zweithöchste Güterumschlag entfiel auf Häfen in Baden-Württemberg (Anteil: 11,4%), wo als eines von lediglich drei Bundesländern sogar eine Abnahme des Umschlags um 2,0% zu registrieren war.

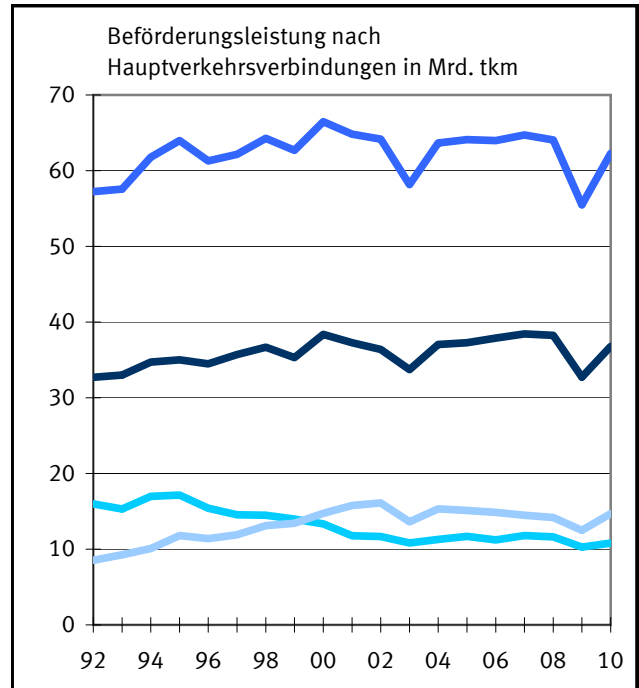
Von den im Jahr 2010 insgesamt knapp 229,6 Millionen Tonnen auf deutschen Wasserstraßen beförderten Gütern wurden nur 73,3 Millionen Tonnen auf Schiffen unter deutscher Flagge transportiert. Gegenüber 2009 waren dies 8,6% mehr. Mit dieser Zunahme haben Schiffe unter deutscher Flagge aber nur unterdurchschnittlich an der Erholung der Binnenschifffahrt partizipiert. Ihr Anteil an allen Binnenschiffstransporten, der 2009 bei 33,1% lag, ist 2010 weiter auf nur noch 31,9% gesunken. 2005 hatte er 34,2%, 1991 sogar noch über 45% betragen. Damit setzt sich der seit Jahren zu beobachtende Trend der abnehmenden Beteiligung von Schiffen unter deutscher Flagge am Gütertransport – nur 2007 kurzzeitig unterbrochen – weiter fort.

1 Güterverkehr

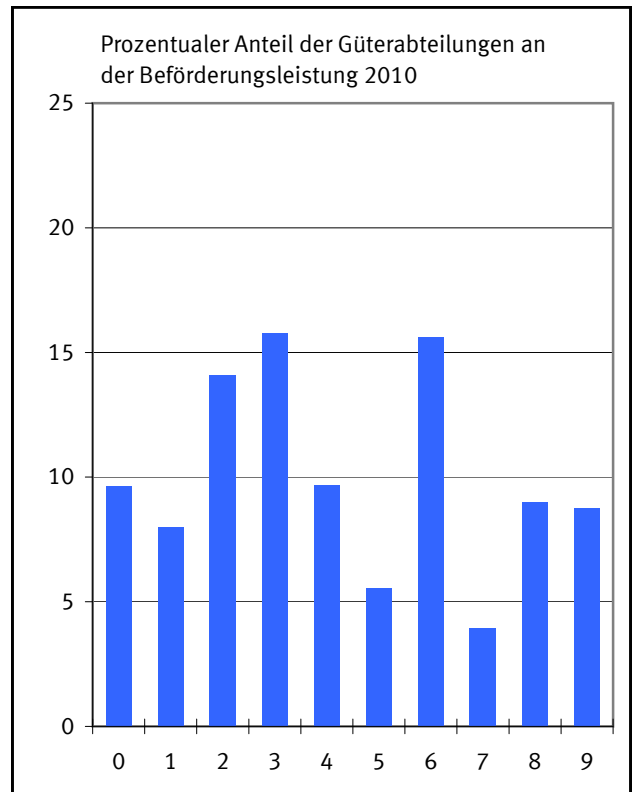
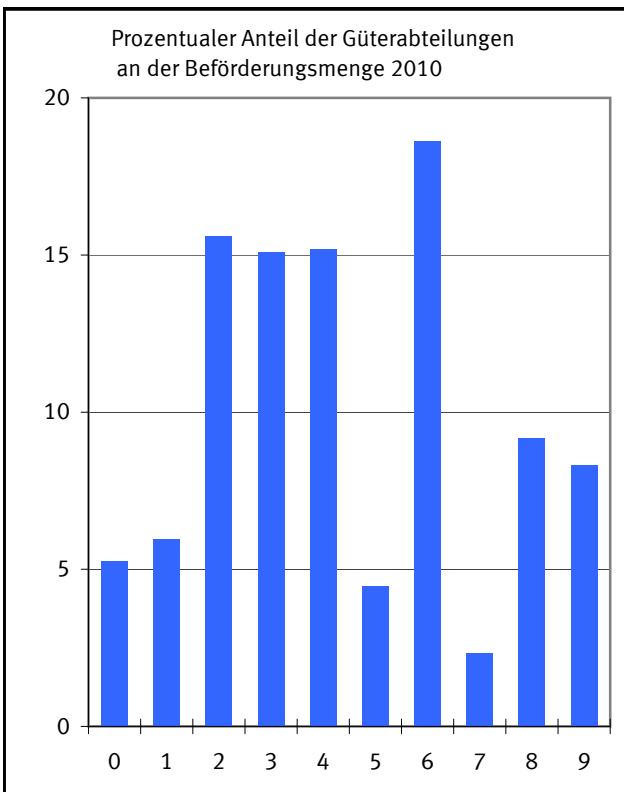
1.2 Binnenschifffahrt



— Insgesamt
— Innerdeutscher Verkehr



— Grenzüberschreitender Verkehr
— Durchgangsverkehr



Güterabteilungen NST/R:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

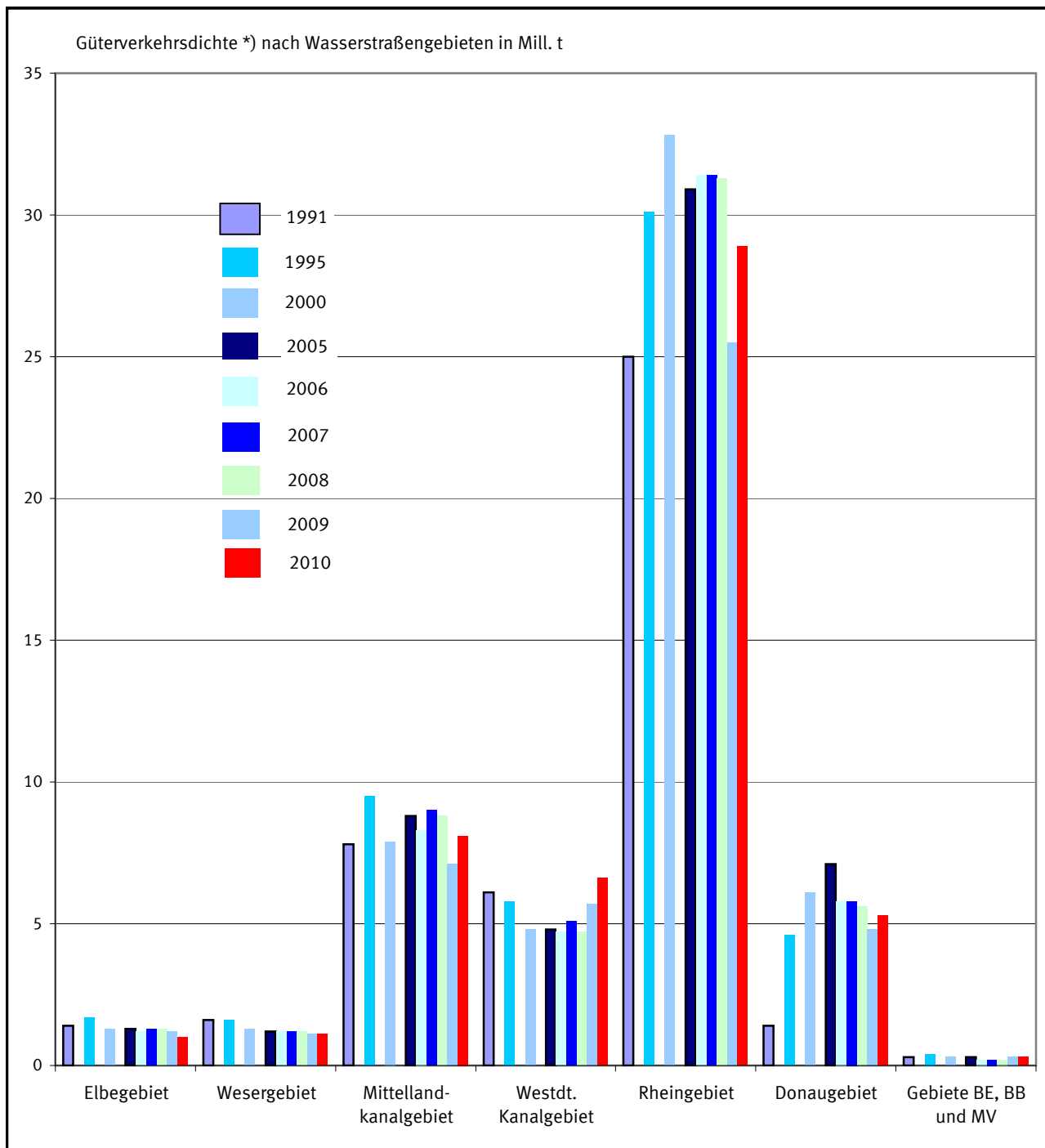
- 5 Eisen, Stahl und NE-Metalle
- 6 Steine und Erden
- 7 Düngemittel
- 8 Chemische Erzeugnisse
- 9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2001	236 101	57 016	154 388	49 011	105 377	24 698
2002	231 746	55 844	150 922	49 082	101 840	24 981
2003	219 999	53 419	145 111	46 120	98 991	21 469
2004	235 861	55 209	156 476	51 367	105 109	24 175
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 524	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2010						
Jan.	15 471	2 866	10 970	3 171	7 798	1 635
Feb.	14 968	2 755	10 789	3 356	7 433	1 424
Mär.	20 936	4 754	14 386	5 085	9 301	1 796
Apr.	19 662	4 652	13 082	4 558	8 524	1 928
Mai	20 206	4 936	13 350	4 515	8 835	1 921
Jun.	20 147	4 860	13 227	4 662	8 564	2 061
Jul.	19 917	4 792	12 982	4 268	8 714	2 142
Aug.	19 704	5 062	12 685	4 017	8 668	1 957
Sep.	20 314	4 797	13 637	4 526	9 111	1 880
Okt.	20 182	4 776	13 506	4 488	9 018	1 900
Nov.	20 590	5 113	13 477	4 330	9 147	2 000
Dez.	17 510	3 692	12 052	3 631	8 421	1 767
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2002	-1,8	-2,1	-2,2	0,1	-3,4	1,1
2003	-5,1	-4,3	-3,9	-6,0	-2,8	-14,1
2004	7,2	3,4	7,8	11,4	6,2	12,6
2005	0,4	2,6	0,0	3,9	-1,8	-2,5
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2010	12,6	2,4	16,1	3,1	23,7	16,3
2010						
Jan.	4,0	-4,5	3,8	-7,2	9,0	25,3
Feb.	-10,2	-28,5	-4,4	-15,3	1,5	-6,7
Mär.	13,6	1,3	22,1	9,7	30,1	-7,7
Apr.	19,1	7,8	25,3	6,0	38,8	9,7
Mai	23,5	10,9	30,3	2,9	50,9	14,8
Jun.	19,2	6,8	23,3	5,1	36,2	27,3
Jul.	13,3	2,9	17,5	4,9	24,9	14,0
Aug.	15,6	8,8	18,0	6,6	24,0	20,0
Sep.	19,6	3,9	24,5	14,1	30,4	32,4
Okt.	19,7	7,9	20,5	11,2	25,7	54,7
Nov.	12,3	11,8	10,9	1,4	16,0	23,9
Dez.	1,2	-8,4	3,9	-5,4	8,4	5,6

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. t								
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,0
Wesergebiet	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Mittellandkanalgebiet	7,8	9,5	7,9	8,8	8,3	9,0	8,8	7,1	8,1
Westdt. Kanalgebiet	6,1	5,8	4,8	4,8	4,7	5,1	4,7	5,7	6,6
Rheingebiet	25,0	30,1	32,8	30,9	31,4	31,4	31,3	25,5	28,9
Donaugebiet	1,4	4,6	6,1	7,1	5,8	5,8	5,6	4,8	5,3
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3

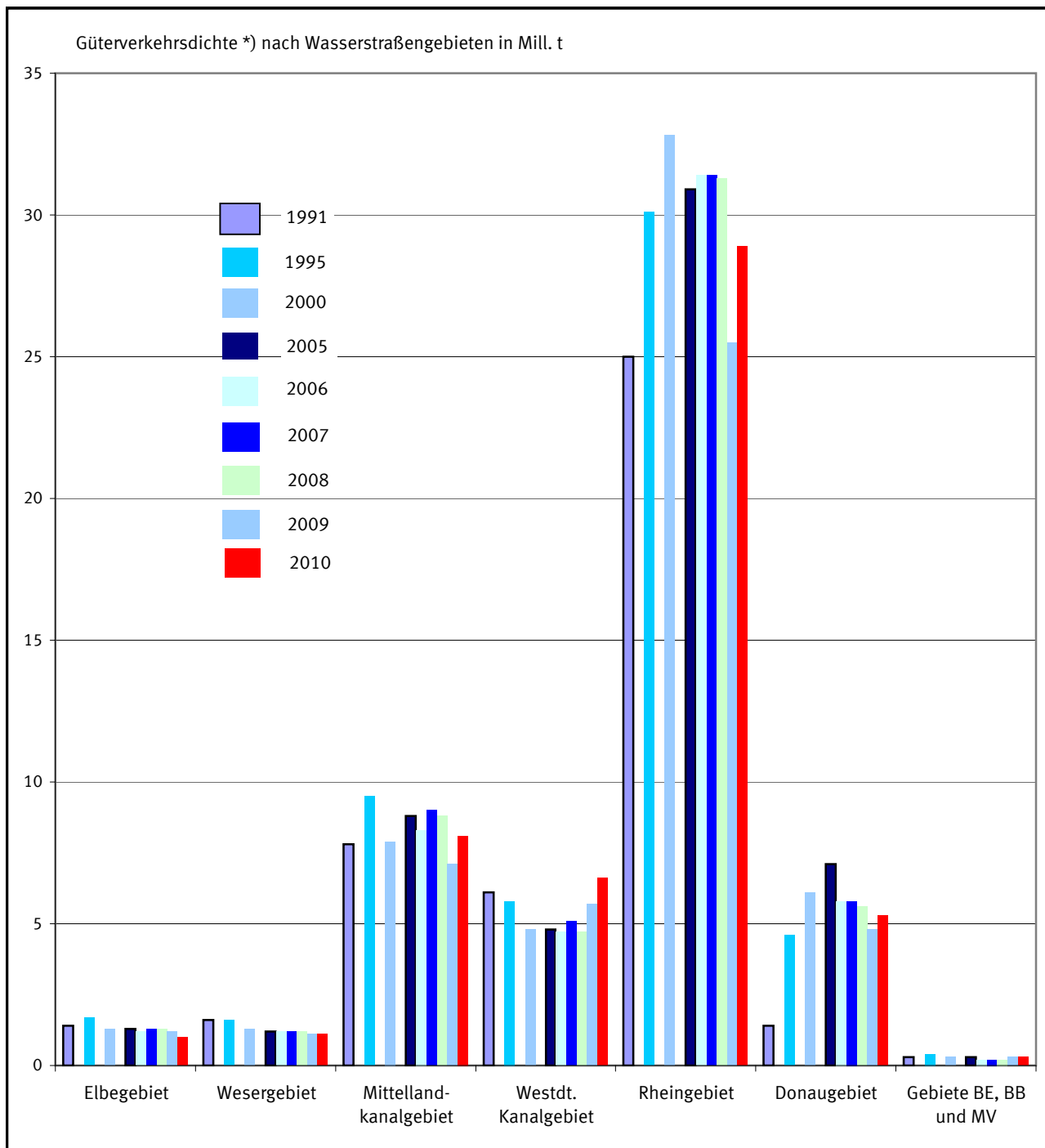
*) Güterverkehrsdichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2001	64 818	11 771	37 277	12 755	24 521	15 771
2002	64 166	11 670	36 384	12 704	23 680	16 112
2003	58 154	10 833	33 713	11 687	22 026	13 609
2004	63 667	11 297	37 038	13 413	23 625	15 333
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2010						
Jan.	4 106	536	2 530	820	1 710	1 040
Feb.	3 665	445	2 368	781	1 587	852
Mär.	5 739	991	3 584	1 315	2 269	1 165
Apr.	5 296	930	3 096	1 125	1 971	1 270
Mai	5 590	1 036	3 281	1 196	2 084	1 273
Jun.	5 551	1 041	3 161	1 172	1 990	1 349
Jul.	5 529	1 039	3 059	1 096	1 963	1 430
Aug.	5 409	1 118	2 994	1 074	1 920	1 297
Sep.	5 512	994	3 261	1 205	2 056	1 257
Okt.	5 456	937	3 278	1 205	2 074	1 241
Nov.	5 600	992	3 270	1 183	2 087	1 338
Dez.	4 827	753	2 902	1 008	1 894	1 172
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2002	-1,0	-0,9	-2,4	-0,4	-3,4	2,2
2003	-9,4	-7,2	-7,3	-8,0	-7,0	-15,5
2004	9,5	4,3	9,9	14,8	7,3	12,7
2005	0,7	3,5	0,6	3,7	-1,1	-1,4
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9
2010	12,2	5,3	12,4	4,1	17,6	17,5
2010						
Jan.	10,2	7,7	4,5	1,2	6,1	28,9
Feb.	-18,3	-41,2	-15,0	-21,1	-11,6	-9,6
Mär.	8,9	8,7	15,5	6,3	21,7	-7,4
Apr.	10,5	9,6	10,8	-2,1	19,8	10,4
Mai	17,3	14,0	19,2	0,8	33,2	15,1
Jun.	18,0	8,0	18,1	0,8	31,5	26,5
Jul.	9,3	5,4	8,1	0,3	13,0	15,2
Aug.	14,5	10,4	12,9	6,7	16,6	22,4
Sep.	28,1	12,4	31,2	27,5	33,5	34,7
Okt.	35,6	18,1	33,9	31,8	35,2	58,5
Nov.	13,5	10,2	9,4	4,4	12,4	28,0
Dez.	2,6	-6,6	4,0	-2,4	7,7	5,7

1 Güterverkehr

1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Mill. t								
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,0
Wesergebiet	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Mittellandkanalgebiet	7,8	9,5	7,9	8,8	8,3	9,0	8,8	7,1	8,1
Westdt. Kanalgebiet	6,1	5,8	4,8	4,8	4,7	5,1	4,7	5,7	6,6
Rheingebiet	25,0	30,1	32,8	30,9	31,4	31,4	31,3	25,5	28,9
Donaugebiet	1,4	4,6	6,1	7,1	5,8	5,8	5,6	4,8	5,3
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3

*) Güterverkehrsichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>	<i>Total</i>				
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2010					
Jan.	15 471	1 011	2 806	3 261	918
Feb.	14 968	856	2 678	3 597	760
Mär.	20 936	1 421	3 017	5 910	988
Apr.	19 662	1 402	3 027	5 364	957
Mai	20 206	1 441	3 010	5 558	913
Jun.	20 147	1 518	2 563	5 815	902
Jul.	19 917	1 313	2 702	5 605	857
Aug.	19 704	1 425	2 378	5 412	934
Sep.	20 314	1 453	2 678	5 539	950
Okt.	20 182	1 441	2 977	5 217	1 040
Nov.	20 590	1 456	3 309	5 277	1 041
Dez.	17 510	1 277	3 149	3 566	945
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2010					
Jan.	4,0	16,0	8,6	-2,6	12,5
Feb.	-10,2	-19,4	-3,4	-7,6	-8,6
Mär.	13,6	3,9	9,9	33,8	20,3
Apr.	19,1	-8,7	46,2	32,3	17,5
Mai	23,5	-1,6	75,1	35,9	3,6
Jun.	19,2	5,8	56,6	21,0	3,5
Jul.	13,3	-5,4	33,2	21,0	-10,4
Aug.	15,6	-0,8	24,5	19,6	-7,3
Sep.	19,6	13,4	28,3	16,2	-1,8
Okt.	19,7	30,9	20,4	7,4	7,8
Nov.	12,3	23,6	16,7	0,1	3,8
Dez.	1,2	2,9	9,2	-19,3	-5,7

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc)</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2010					
Jan.	2	256	2 647	1 620	282
Feb.	4	244	2 290	1 487	265
Mär.	5	329	3 193	2 020	366
Apr.	4	324	2 825	1 558	393
Mai	4	303	2 969	1 607	602
Jun.	2	350	3 010	1 760	457
Jul.	6	330	3 052	1 771	441
Aug.	4	351	3 337	1 902	396
Sep.	5	352	3 211	1 955	415
Okt.	3	279	3 176	1 919	404
Nov.	6	364	3 198	1 807	371
Dez.	3	250	3 024	1 751	353
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2010					
Jan.	-10,8	12,8	-6,7	41,6	-4,9
Feb.	-2,9	17,3	-27,1	11,6	-23,0
Mär.	-30,9	24,8	-12,0	30,3	-8,4
Apr.	188,6	24,1	-10,3	9,5	-0,1
Mai	55,9	9,5	-0,2	9,7	63,2
Jun.	-45,6	20,0	10,4	9,8	20,2
Jul.	31,5	-3,6	5,8	4,2	-6,9
Aug.	157,4	12,6	26,8	12,0	-3,4
Sep.	68,4	9,6	25,7	27,6	18,4
Okt.	224,2	-7,9	31,1	42,7	10,5
Nov.	57,3	23,3	18,5	12,1	-6,9
Dez.	-6,5	-17,8	12,0	8,8	13,0

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2010					
Jan.	742	38	52	11	670
Feb.	677	47	62	10	834
Mär.	912	71	78	19	1 215
Apr.	946	59	67	8	1 368
Mai	1 013	57	72	10	1 297
Jun.	977	68	74	14	1 252
Jul.	1 044	59	77	8	1 213
Aug.	977	65	60	9	1 132
Sep.	1 184	70	76	8	1 100
Okt.	1 043	78	76	12	1 142
Nov.	1 228	51	83	13	1 180
Dez.	920	54	73	6	955
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2010					
Jan.	-15,8	-8,3	1,0	70,8	-12,9
Feb.	-29,7	-18,6	0,2	45,6	-10,0
Mär.	-6,7	15,0	-5,9	96,8	15,2
Apr.	27,0	-1,0	16,6	-29,0	45,3
Mai	31,9	-7,1	22,6	-7,8	22,2
Jun.	11,1	3,8	30,2	128,0	27,3
Jul.	31,6	-0,4	40,6	12,1	14,1
Aug.	22,4	17,1	9,9	77,0	13,4
Sep.	32,2	0,8	31,9	-24,7	22,1
Okt.	31,2	-13,2	32,0	73,4	19,3
Nov.	59,0	-16,1	44,0	47,4	9,5
Dez.	15,1	11,1	23,7	-49,8	14,9

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2010						
Jan.	-	127	0	-	1 026	-
Feb.	-	131	1	-	1 026	-
Mär.	-	157	-	-	1 235	-
Apr.	-	147	0	-	1 214	-
Mai	-	149	0	-	1 200	-
Jun.	-	154	-	-	1 232	-
Jul.	-	171	2	-	1 265	-
Aug.	-	150	0	-	1 172	-
Sep.	-	149	0	-	1 167	-
Okt.	-	147	0	-	1 226	-
Nov.	-	141	-	-	1 065	-
Dez.	-	133	-	-	1 052	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2010						
Jan.	X	3,9	X	X	17,5	X
Feb.	X	2,6	X	X	9,8	X
Mär.	X	30,0	X	X	35,1	X
Apr.	X	41,3	X	X	35,9	X
Mai	X	25,0	X	X	14,8	X
Jun.	X	24,7	X	X	20,2	X
Jul.	X	19,1	X	X	20,4	X
Aug.	X	11,6	X	X	10,5	X
Sep.	X	17,7	X	X	9,8	X
Okt.	X	5,5	X	X	24,5	X
Nov.	X	4,5	X	X	14,1	X
Dez.	X	12,0	X	X	8,9	X

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Insgesamt <i>Total</i>	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2010					
Jan.	4 107	447	691	532	281
Feb.	3 665	354	657	552	196
Mär.	5 739	653	808	1 072	314
Apr.	5 296	683	772	995	271
Mai	5 589	722	763	1 035	322
Jun.	5 551	748	595	1 018	337
Jul.	5 529	664	680	1 029	290
Aug.	5 409	679	620	912	298
Sep.	5 512	673	711	958	320
Okt.	5 456	681	695	897	377
Nov.	5 600	738	802	944	340
Dez.	4 827	649	721	646	292
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2010					
Jan.	-27,8	40,3	4,8	1,8	19,9
Feb.	-44,2	-15,6	-8,8	-20,4	-23,6
Mär.	-23,2	-3,5	9,1	29,1	21,5
Apr.	-21,4	-8,1	34,9	25,0	0,9
Mai	-19,0	-0,1	60,7	25,4	0,6
Jun.	-18,8	12,0	35,1	15,2	2,7
Jul.	-22,9	0,8	14,5	18,8	-11,9
Aug.	-21,6	3,1	19,7	9,5	-15,7
Sep.	-15,6	23,2	39,2	20,8	2,3
Okt.	-12,8	40,1	12,1	21,1	29,7
Nov.	-20,1	32,8	11,0	-4,1	-0,2
Dez.	-28,2	11,8	-7,8	-20,5	-14,9

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc)</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2010					
Jan.	1	64	742	473	78
Feb.	1	60	605	405	63
Mär.	2	86	897	649	105
Apr.	1	83	764	423	105
Mai	1	80	798	484	203
Jun.	1	94	844	557	148
Jul.	2	89	889	532	135
Aug.	1	90	940	597	126
Sep.	2	100	895	628	126
Okt.	1	83	908	586	119
Nov.	2	81	916	546	109
Dez.	1	72	831	533	111
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2010					
Jan.	-14,3	3,9	-0,3	46,7	3,7
Feb.	-23,1	-1,1	-29,4	4,5	-33,4
Mär.	-21,7	25,9	-19,1	43,3	-3,5
Apr.	150,0	10,9	-18,7	3,5	-13,3
Mai	116,7	-0,9	-2,9	16,6	83,6
Jun.	0,0	18,6	17,8	19,5	28,3
Jul.	70,0	1,5	11,7	2,8	-9,2
Aug.	116,7	15,6	34,0	14,4	-2,4
Sep.	70,0	38,1	44,1	40,5	22,9
Okt.	200,0	28,5	63,2	59,4	22,6
Nov.	125,0	0,1	32,3	17,3	-9,2
Dez.	50,0	-10,6	15,7	9,2	39,8

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2010					
Jan.	243	13	17	3	204
Feb.	178	18	21	2	229
Mär.	324	22	27	6	377
Apr.	323	19	23	2	457
Mai	341	17	25	4	410
Jun.	329	18	26	5	434
Jul.	361	18	26	2	397
Aug.	334	20	22	4	385
Sep.	362	19	27	4	324
Okt.	323	22	25	3	340
Nov.	376	15	28	6	345
Dez.	288	17	25	2	313
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2010					
Jan.	-3,1	-9,7	-12,5	150,0	-8,4
Feb.	-46,1	-11,1	5,5	-17,2	-27,2
Mär.	3,3	2,3	10,1	117,9	8,2
Apr.	31,4	-8,7	37,9	-30,3	49,6
Mai	34,6	-12,8	43,9	-7,3	12,0
Jun.	8,8	-9,6	57,1	75,0	27,0
Jul.	21,6	-1,6	52,7	-34,6	2,0
Aug.	37,8	18,7	39,5	310,0	14,5
Sep.	34,5	-6,8	41,5	-5,1	17,0
Okt.	66,1	-37,0	87,0	113,3	30,8
Nov.	49,6	-18,7	61,8	64,7	-7,2
Dez.	35,1	13,6	33,2	-41,5	15,5

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal</i> <i>goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2010						
Jan.	-	36	0	-	282	-
Feb.	-	42	0	-	282	-
Mär.	-	49	-	-	348	-
Apr.	-	45	0	-	331	-
Mai	-	45	0	-	339	-
Jun.	-	47	-	-	352	-
Jul.	-	54	1	-	360	-
Aug.	-	44	0	-	337	-
Sep.	-	42	-	-	322	-
Okt.	-	42	-	-	355	-
Nov.	-	44	-	-	310	-
Dez.	-	40	-	-	288	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2010						
Jan.	X	17,4	X	X	13,0	X
Feb.	X	18,2	X	X	4,3	X
Mär.	X	21,3	X	X	27,3	X
Apr.	X	36,7	X	X	35,1	X
Mai	X	25,3	X	X	13,3	X
Jun.	X	23,7	X	X	23,2	X
Jul.	X	25,8	X	X	23,4	X
Aug.	X	10,2	X	X	21,2	X
Sep.	X	18,2	X	X	18,7	X
Okt.	X	-6,3	X	X	40,7	X
Nov.	X	4,8	X	X	15,0	X
Dez.	X	12,7	X	X	8,3	X

1 Güterverkehr

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods

Jahr Year _____ Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 224	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2001	236 101	9 896	15 115	31 172	41 943	36 339
2002	231 746	10 223	15 810	31 680	39 681	36 273
2003	219 999	9 274	14 935	30 750	37 184	35 287
2004	235 861	8 829	15 881	34 109	38 617	38 157
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	9 822	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	8 994	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	11 874	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	11 189	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	11 386	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	10 890	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	10 724	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	10 982	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	11 319	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	11 315	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	11 745	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	10 803	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2002	-1,8	3,3	4,6	1,6	-5,4	-0,2
2003	-5,1	-9,3	-5,5	-2,9	-6,3	-2,7
2004	7,2	-4,8	6,3	10,9	3,9	8,1
2005	0,4	26,9	-0,7	-1,2	0,5	-6,1
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	8,1	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-7,0	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	15,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	23,9	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	32,3	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	28,5	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	14,7	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	18,3	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	22,7	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	20,4	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	14,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	2,4	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

1 Güterverkehr

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

1.2 Binnenschifffahrt

1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>

1000 Tonnen / tons

1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2001	13 531	51 191	6 806	17 584	12 526	9 725
2002	12 631	47 412	6 503	18 062	13 471	10 060
2003	12 239	42 441	6 100	17 355	14 435	10 752
2004	12 950	45 423	6 427	19 129	16 338	12 322
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2002	-6,6	-7,4	-4,4	2,7	7,5	3,4
2003	-3,1	-10,5	-6,2	-3,9	7,2	6,9
2004	5,8	7,0	5,4	10,2	13,2	14,6
2005	2,0	-2,7	-4,9	4,5	9,6	12,4
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods*

Jahr <i>Year</i> —— Monat <i>Month</i>	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2001	64 818	4 486	5 783	8 476	12 263	6 682
2002	64 166	4 978	6 303	8 956	11 439	6 270
2003	58 154	4 152	5 595	7 697	10 271	5 978
2004	63 667	3 953	6 114	8 665	10 542	6 797
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 976	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2002	-1,0	11,0	9,0	5,7	-6,7	-6,2
2003	-9,4	-16,6	-11,2	-14,1	-10,2	-4,7
2004	9,5	-4,8	9,3	12,6	2,6	13,7
2005	0,7	33,6	1,9	-1,1	1,1	-7,3
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

¹⁾ Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ <i>special transported</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2001	4 397	11 440	2 847	4 294	4 151	3 382
2002	3 861	10 816	2 770	4 489	4 284	3 407
2003	3 642	9 548	2 471	4 298	4 503	3 514
2004	4 044	10 827	2 709	4 772	5 246	4 134
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2002	-12,2	-5,5	-2,7	4,6	3,2	0,7
2003	-5,7	-11,7	-10,8	-4,3	5,1	3,2
2004	11,0	13,4	9,6	11,0	16,5	17,6
2005	-2,7	-5,6	-4,3	3,1	2,8	3,5
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8

1 Güterverkehr
1.2 Binnenschifffahrt
1.2.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transhipment by länder

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000 Tonnen / tons								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
1995	289 986	40 502	14 745	8 708	5 855	6 330	10 238	15 974
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2001	268 952	35 945	11 492	4 055	4 895	5 602	10 311	15 006
2002	262 068	35 497	10 115	3 148	4 423	5 011	9 442	13 725
2003	252 534	31 570	9 755	2 929	3 669	5 179	9 037	12 078
2004	267 374	33 096	10 550	2 833	4 052	5 997	8 987	12 671
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2010								
Jan.	16 702	1 935	491	164	172	272	363	716
Feb.	16 299	2 092	394	169	151	265	185	736
Mär.	23 894	2 898	735	330	296	516	756	1 166
Apr.	22 386	2 561	409	394	406	522	879	938
Mai	23 221	2 831	750	346	356	532	918	939
Jun.	22 947	2 714	784	269	315	516	890	868
Jul.	22 566	2 603	932	254	307	517	787	1 049
Aug.	22 808	2 484	871	301	336	551	981	930
Sep.	23 231	2 454	990	363	415	402	997	1 044
Okt.	23 058	2 332	949	463	394	508	946	1 014
Nov.	23 702	2 675	917	440	500	336	914	1 062
Dez.	19 435	2 126	634	271	276	338	615	923
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1996	-5,5	-0,2	-15,6	-14,0	-6,7	-10,4	-10,5	2,1
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2002	-2,6	-1,2	-12,0	-22,4	-9,6	-10,5	-8,4	-8,5
2003	-3,6	-11,1	-3,6	-6,9	-17,0	3,4	-4,3	-12,0
2004	5,9	4,8	8,2	-3,3	10,4	15,8	-0,6	4,9
2005	1,4	0,5	0,0	23,2	8,6	-8,6	24,4	-9,5
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2010	10,1	-2,0	7,9	13,5	5,3	13,5	-16,6	9,9
2010								
Jan.	0,8	-6,2	59,1	-12,7	-26,0	17,2	-40,0	-5,8
Feb.	-14,2	-16,4	-27,0	-25,6	-38,8	-29,0	-78,5	-14,7
Mär.	12,9	-3,6	9,8	-16,9	-12,5	23,7	-30,3	20,3
Apr.	17,4	-9,3	-29,4	29,2	38,1	68,6	-11,3	12,7
Mai	21,3	3,0	12,5	25,7	5,4	75,6	-16,1	21,7
Jun.	15,7	1,1	-3,0	0,6	-11,3	54,7	-11,6	5,9
Jul.	10,8	-9,4	21,6	29,7	22,6	38,9	-13,9	5,9
Aug.	13,7	1,8	7,0	75,6	23,6	20,6	-10,4	2,3
Sep.	15,1	9,5	16,0	34,9	27,6	-19,2	6,2	30,9
Okt.	14,9	17,9	32,6	44,9	-2,1	-9,0	9,2	24,3
Nov.	11,3	3,6	10,7	23,4	36,9	-25,6	17,1	11,5
Dez.	-1,2	-9,7	-3,7	-21,1	-10,5	-1,3	-25,7	4,9

1 Güterverkehr**1.2 Binnenschifffahrt****1.2.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transhipment by länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein
1 000 Tonnen / tons								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
1995	96	23 464	120 452	27 787	3 772	453	6 978	4 632
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2001	38	23 515	119 089	25 003	3 280	282	5 978	4 460
2002	2	23 577	119 521	24 276	2 716	370	6 068	4 177
2003	2	23 909	118 505	22 565	2 567	150	6 474	4 146
2004	8	25 775	125 357	23 912	3 151	156	6 983	3 846
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2006	-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875
2007	-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136
2008	64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185
2009	40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2010								
Jan.	3	1 097	9 004	1 679	389	6	233	179
Feb.	-	994	9 110	1 672	336	3	43	150
Mär.	-	2 353	11 031	2 396	482	32	630	274
Apr.	7	2 496	10 407	2 056	417	34	638	221
Mai	2	2 579	10 624	2 136	375	21	583	230
Jun.	2	2 538	10 763	2 093	278	34	628	253
Jul.	1	2 381	10 366	2 174	282	7	629	278
Aug.	1	2 432	10 586	2 137	215	22	680	281
Sep.	2	2 287	10 854	2 173	268	20	704	259
Okt.	-	2 349	10 596	2 303	218	22	709	254
Nov.	4	2 548	10 766	2 286	255	14	711	272
Dez.	2	1 703	9 663	1 946	274	19	480	166
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1996	X	-16,6	-3,0	-8,3	0,8	40,1	-6,4	-13,0
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2002	X	0,3	0,4	-2,9	-17,2	31,1	1,5	-6,4
2003	X	1,4	-0,9	-7,0	-5,5	-59,3	6,7	-0,7
2004	X	7,8	5,8	6,0	22,8	3,5	7,9	-7,2
2005	X	1,0	0,4	1,9	-3,7	25,8	13,2	4,1
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2007	X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5
2008	X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0
2009	X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3
2010	X	7,7	18,8	11,7	14,0	17,8	3,3	-34,3
2010								
Jan.	X	-12,0	5,8	12,8	13,3	37,1	-9,4	-45,4
Feb.	X	-43,4	4,3	-7,4	7,5	-71,1	-91,2	-44,8
Mär.	X	19,1	21,5	21,1	72,3	7,3	5,3	-20,1
Apr.	X	26,5	34,3	1,5	100,9	-5,8	9,4	-36,9
Mai	X	28,8	36,3	8,0	44,6	-17,6	13,5	-36,8
Jun.	X	22,3	31,4	1,4	11,2	57,5	10,9	-33,1
Jul.	X	10,3	20,8	5,9	7,9	-72,8	10,9	-21,3
Aug.	X	14,2	23,7	15,5	-22,0	141,0	5,7	-35,5
Sep.	X	-2,1	20,7	23,3	39,8	976,7	18,2	-32,4
Okt.	X	4,6	14,6	33,3	7,9	186,3	21,0	-35,1
Nov.	X	19,0	12,3	18,2	-36,2	-22,3	29,1	-21,6
Dez.	X	-9,0	6,0	10,4	-19,8	123,6	-4,7	-51,8

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

In Folge des allgemeinen Wirtschaftsaufschwungs des Jahres 2010 konnte sich auch der Seeverkehr vom zuvor erfolgten Einbruch zumindest teilweise wieder erholen. Bedingt durch die weltweite Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise war die Güterbeförderung im Seeverkehr 2009 um 18% zurückgegangen. Im vergangenen Jahr 2010 ist nun wieder ein Anstieg um 5,2% zu verzeichnen. Die Beförderungsmenge der in den deutschen Seehäfen ein- und ausgeladenen Güter betrug 2010 fast 273 Millionen Tonnen, gut 13 Millionen Tonnen mehr als 2009. Mit diesem Anstieg ist allerdings der bisherige Höchstwert von 2008 – damals umfasste die Beförderungsmenge im Seeverkehr 317 Millionen Tonnen – bei weitem noch nicht wieder erreicht. Die 2010 registrierte Güterbeförderungsmenge lag immer noch um knapp 44 Millionen Tonnen und damit knapp 14% unter den Werten vor der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise.

Von den 2010 insgesamt beförderten 273 Millionen Tonnen Gütern wurden 270 Millionen Tonnen (Anteil: 98,8%) im Verkehr mit Häfen im Ausland abgewickelt und nur 3,2 Millionen Tonnen (Anteil: 1,2%) zwischen deutschen Häfen transportiert. Der Verkehr mit Häfen außerhalb Deutschlands stieg 2010 gegenüber dem Vorjahr um 5,4%. Bei diesen grenzüberschreitenden Verkehren nahm der Empfang von Gütern aus dem Ausland (+ 7,0%) wesentlich stärker zu als der Versand in das Ausland (+ 2,8%). Auch absolut betrachtet wurden mit 167 Millionen Tonnen und einem Anteil von 61% an der gesamten Beförderungsmenge erheblich mehr Güter aus dem Ausland in deutschen Häfen empfangen als mit 103 Millionen Tonnen (Anteil 38%) versendet. Der innerdeutsche Seeverkehr konnte dagegen am Aufschwung nicht partizipieren; im Gegenteil: er ging sogar um 8,3% zurück.

Der überwiegende Teil der Güterbeförderungen über See mit dem Ausland findet im Seeverkehr mit Europa (2010: 156 Millionen Tonnen, Anteil: 57%) statt, gefolgt von Asien (54 Millionen Tonnen, Anteil: 20%). Fast alle der einzelnen Fahrtgebiete haben sich 2010 positiv entwickelt. Prozentual am stärksten gewachsen ist mit über 19% der Seegüterverkehr von und nach Mittel- und Südamerika. Es folgen Nordamerika mit einem Plus von knapp 13% sowie Australien mit etwas über 6% und Asien mit knapp 6%. Im Gütertausch mit europäischen Häfen lag der Zuwachs nur bei 4,0%. Dagegen wurden mit Afrika sogar knapp 6% weniger Güter ausgetauscht als im Krisenjahr 2009.

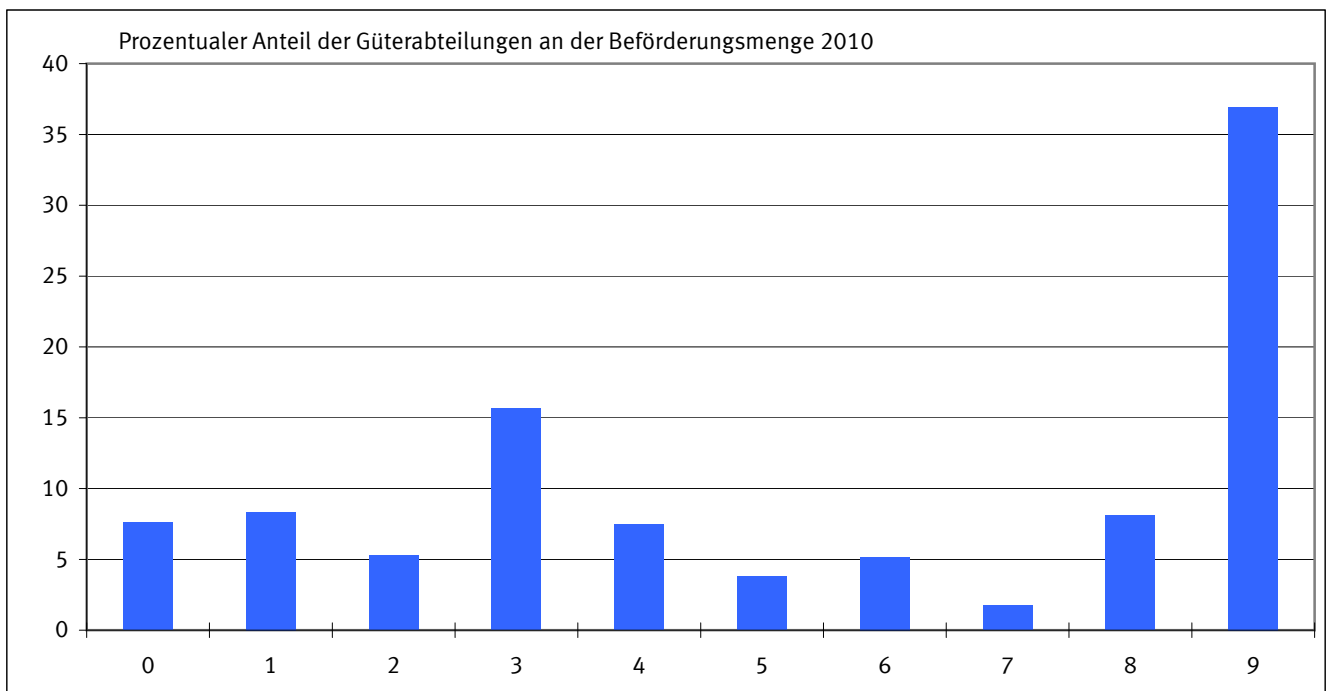
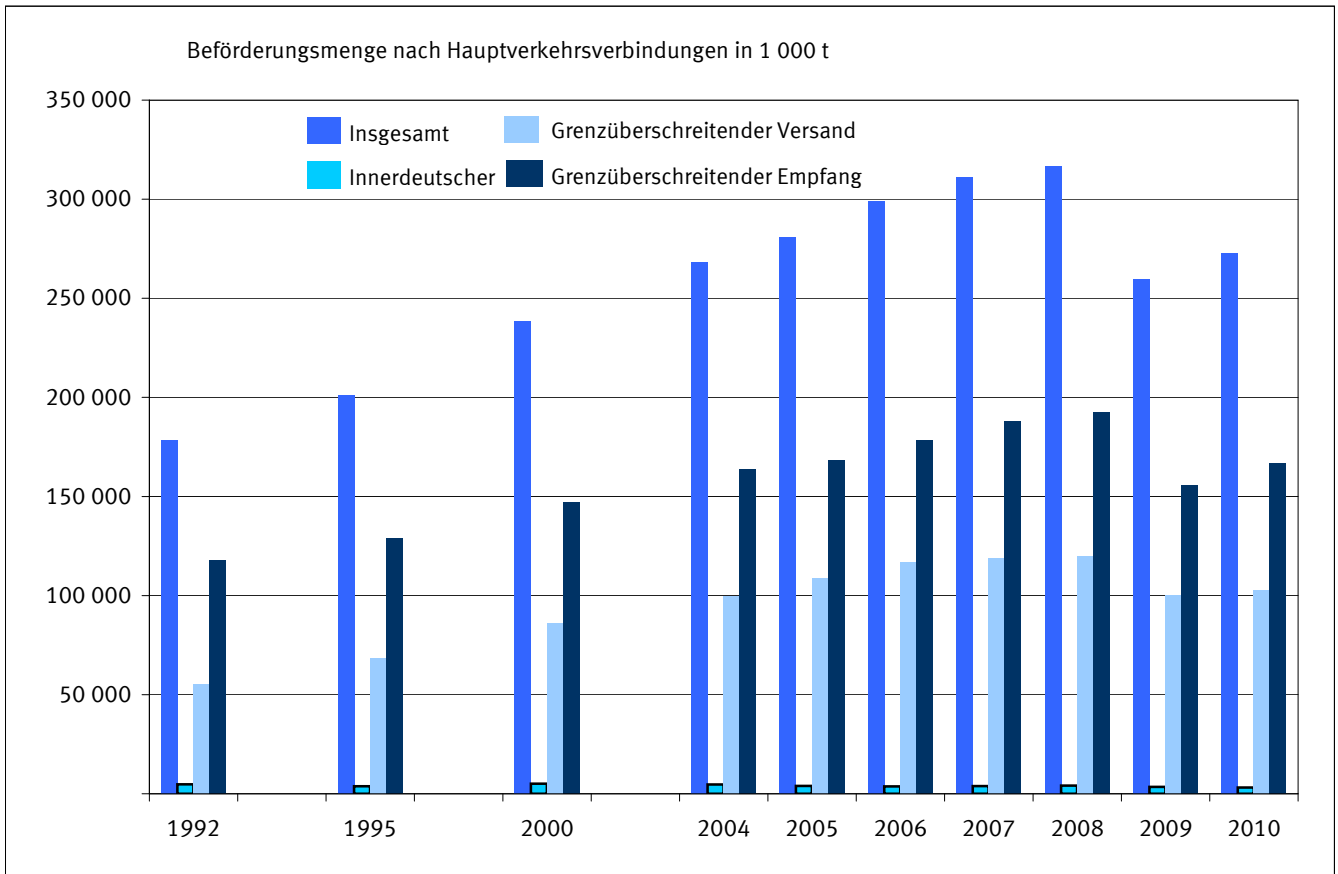
Stärker gewachsen als der Gesamtverkehr ist der Containerverkehr. Gemessen in 20-Fuß-Einheiten wurden 13,0 Millionen Container (+ 10,1%) grenzüberschreitend ein- und ausgeladen. Das Gewicht der in den Behältern beförderten Waren stieg dabei um 9,3% auf 105,9 Millionen Tonnen. Die Werte des Jahres 2008 wurden allerdings noch nicht wieder erreicht. Vier der sechs Fahrtgebiete wiesen zweistellige, die beiden bedeutendsten allerdings nur einstelligen Wachstumsraten auf. Asien bleibt nach wie vor das wichtigste Fahrtgebiet im Containerverkehr: Die Menge der auf dieser Relation verschifften Containerladungen nahm im vergangenen Jahr um 7,9% auf 47,6 Millionen Tonnen zu. Die zweit wichtigste Relation, die Containertransporte mit Häfen im europäischen Ausland, in der 34,9 Millionen Tonnen in Containern befördert wurden, zeigte dagegen das geringste Wachstum (+ 3,9%).

Bei den im Seeverkehr beförderten Gütern nach NST/R standen auch 2010 mengenmäßig „Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter“ mit 101 Millionen Tonnen an erster Stelle, gefolgt von „Erdöl, Mineralölerzeugnissen, Gasen“ mit 43 Millionen Tonnen. In acht von zehn Güterabteilungen stieg die beförderte Menge an, bei zwei („Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase“ sowie „Steine und Erden“) ging sie trotz der wirtschaftlichen Erholung weiter zurück. Während die Abnahme bei Steinen und Erden dabei nur sehr gering war, fiel sie bei „Erdöl, Mineralölprodukten, Gasen“ mit – 14% erheblich aus. Eine wesentliche Ursache hierfür dürfte in der Schließung einer der größten deutschen Raffinerien in Wilhelmshaven liegen.

Der Seegüterumschlag verbuchte im vergangenen Jahr mit rund 276 Millionen Tonnen Zugewinne von 5,0%. Nach Bundesländern wurden in Hamburg die meisten, nämlich mehr als ein Drittel (38%) aller Seegüter umgeschlagen. Auf Platz 2 lag 2010 Bremen (21%) vor Niedersachsen (17%). Hamburg konnte das krisenbehaftete Vorjahresergebnis überdurchschnittlich um mehr als 10% steigern. Die Bremischen Häfen zeigten eine ähnlich hohe prozentuale Zunahme (+9,6%). Niedersachsen dagegen verzeichnete einen drastischen Rückgang um rund 13%. Ursache für diese in einem Wirtschaftsaufschwung atypische Entwicklung ist die bereits oben erwähnte Schließung einer der größten deutschen Raffinerien in Wilhelmshaven.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr *)



Güterabteilungen NST/R:

- 0 Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse
- 1 Andere Nahrungs- und Futtermittel
- 2 Feste mineralische Brennstoffe
- 3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
- 4 Erze und Metallabfälle

- 5 Eisen, Stahl und NE-Metalle
- 6 Steine und Erden
- 7 Düngemittel
- 8 Chemische Erzeugnisse
- 9 Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen *)***Goods transport on sea by main traffic relations*

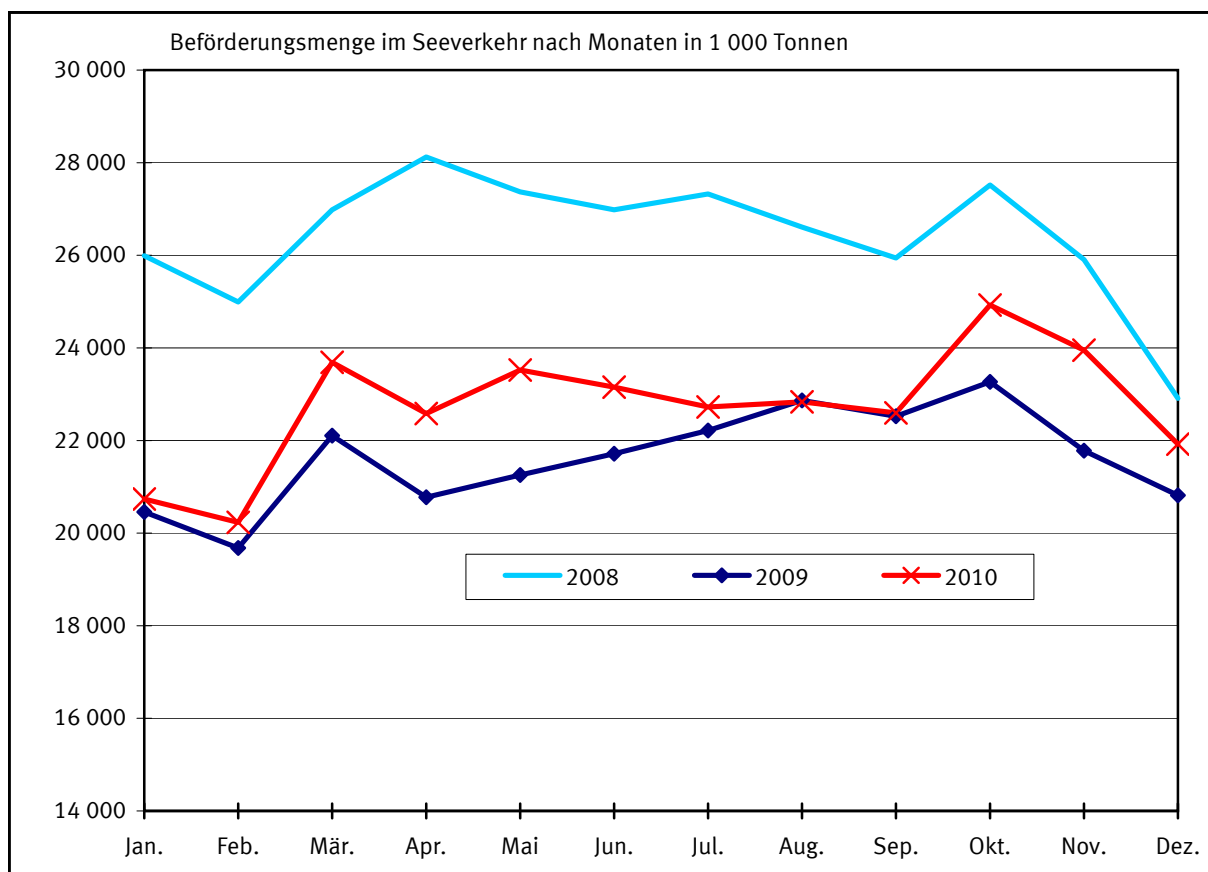
Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which			
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr ¹⁾ international transport ¹⁾		
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded
1 000 Tonnen / tons					
1991 ²⁾	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2001	242 156	4 636	237 520	85 650	151 870
2002	242 546	4 545	238 002	88 545	149 456
2003	251 300	4 802	246 499	92 040	154 458
2004	268 205	4 704	263 501	99 664	163 837
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169
2008	316 651	4 142	312 509	119 935	192 575
2009	259 445	3 445	256 000	100 085	155 914
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2010					
Jan.	20 737	339	20 398	7 358	13 040
Feb.	20 231	230	20 000	7 799	12 201
Mär.	23 689	279	23 410	9 153	14 257
Apr.	22 581	277	22 304	8 980	13 324
Mai	23 523	207	23 316	8 907	14 408
Jun.	23 151	287	22 865	9 091	13 774
Jul.	22 726	287	22 439	8 389	14 050
Aug.	22 834	320	22 514	8 061	14 453
Sep.	22 597	255	22 343	8 570	13 772
Okt.	24 925	231	24 694	9 135	15 559
Nov.	23 953	244	23 709	8 997	14 711
Dez.	21 922	205	21 718	8 483	13 235
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2002	0,2	-2,0	0,2	3,4	-1,6
2003	3,6	5,7	3,6	3,9	3,3
2004	6,7	-2,0	6,9	8,3	6,1
2005	4,8	-16,0	5,1	9,1	2,7
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,1	-16,8	-18,1	-16,6	-19,0
2010	5,2	-8,3	5,4	2,8	7,0
2010					
Jan.	1,4	2,9	1,3	1,6	1,2
Feb.	2,8	-15,9	3,1	3,1	3,0
Mär.	7,2	-22,7	7,7	6,4	8,5
Apr.	8,7	-8,6	9,0	10,4	8,0
Mai	10,7	-19,4	11,0	1,6	17,8
Jun.	6,6	-14,7	6,9	1,6	10,8
Jul.	2,3	11,8	2,2	-3,0	5,6
Aug.	-0,1	-5,4	-0,1	-6,9	4,2
Sep.	0,3	-16,6	0,6	2,0	-0,3
Okt.	7,1	16,2	7,0	2,9	9,7
Nov.	10,0	-2,5	10,1	11,0	9,6
Dez.	5,3	-12,7	5,5	3,0	7,2

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

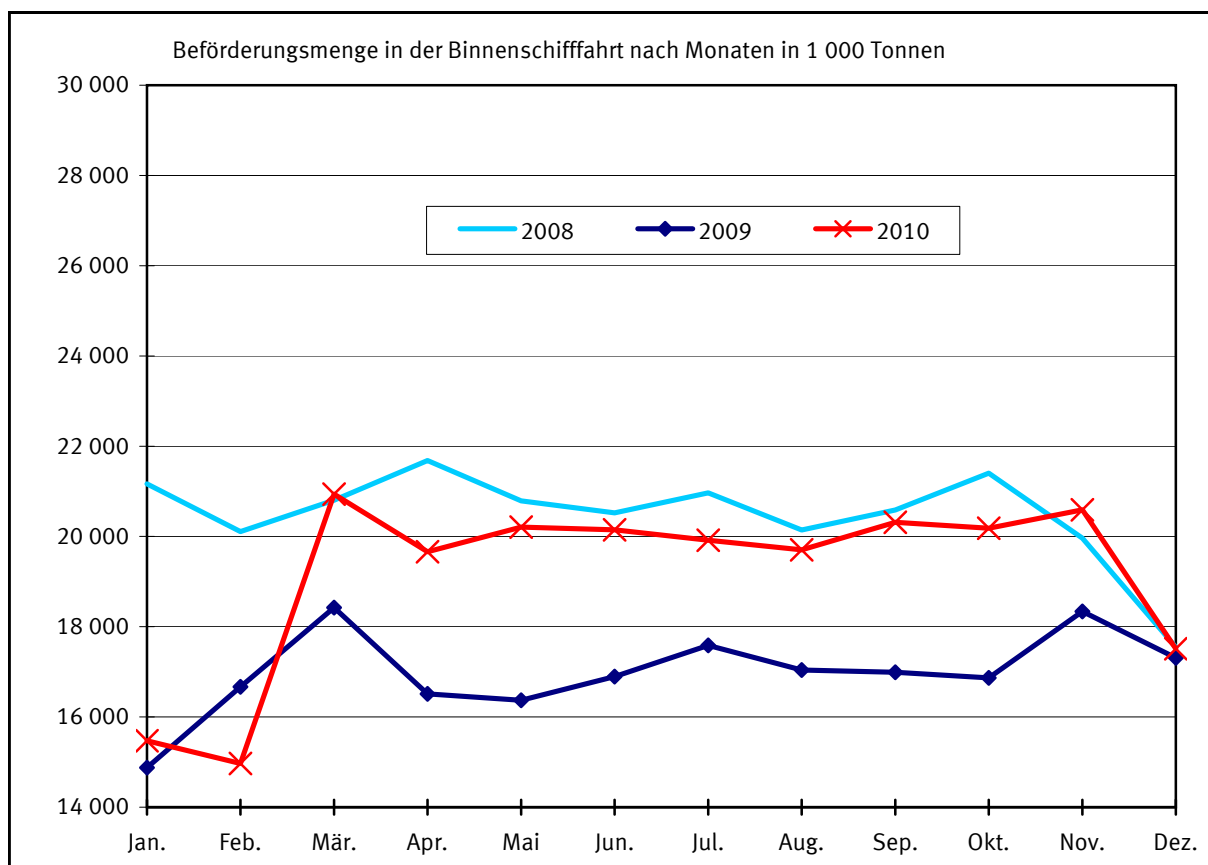
*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2010
Einschl. nicht ermittelter Häfen. / incl. ports not identified.²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr



1.2 Binnenschifffahrt



1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr *)***International container transport*

Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
		Versand	Empfang		Versand	Empfang
Monat Month	total	loaded	unloaded	total	loaded	unloaded
	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU ¹⁾		
1991 ²⁾	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2001	63 369	33 405	29 964	7 664	3 789	3 875
2002	69 861	36 498	33 363	8 449	4 191	4 258
2003	76 576	39 946	36 630	9 333	4 661	4 672
2004	87 499	45 669	41 830	10 602	5 298	5 304
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 569	46 311	11 763	6 301	5 912
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2010						
Jan.	7 866	3 930	3 936	949	446	504
Feb.	7 839	4 117	3 722	937	468	469
Mär.	8 788	4 614	4 175	1 054	530	525
Apr.	8 901	4 704	4 197	1 054	533	520
Mai	9 197	4 780	4 417	1 100	548	552
Jun.	9 014	4 776	4 238	1 071	541	530
Jul.	9 046	4 773	4 273	1 124	563	561
Aug.	8 955	4 554	4 401	1 159	570	589
Sep.	8 991	4 649	4 342	1 166	582	584
Okt.	9 640	4 992	4 648	1 191	603	588
Nov.	9 038	4 790	4 248	1 095	556	539
Dez.	8 587	4 402	4 185	1 052	512	539
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2002	10,2	9,3	11,3	10,2	10,6	9,9
2003	9,6	9,4	9,8	10,5	11,2	9,7
2004	14,3	14,3	14,2	13,6	13,7	13,5
2005	9,7	9,1	10,3	12,2	11,1	13,4
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,2	-21,6	-24,1	-18,4	-24,0
2010	9,3	8,9	9,7	10,1	2,4	9,9
2010						
Jan.	13,2	23,5	4,5	-2,3	-1,6	-2,8
Feb.	6,7	12,7	0,8	-3,7	-2,9	-4,4
Mär.	9,4	8,8	10,1	10,3	8,2	12,6
Apr.	10,6	13,0	8,1	11,5	13,8	9,1
Mai	9,5	7,3	11,9	12,9	11,0	14,9
Jun.	6,8	6,4	7,3	9,6	-42,5	9,0
Jul.	9,3	7,4	11,5	15,1	14,3	15,9
Aug.	12,1	8,8	15,7	19,3	21,7	17,2
Sep.	8,9	7,4	10,5	14,0	14,0	13,9
Okt.	12,8	11,3	14,4	15,4	16,9	14,0
Nov.	10,4	10,0	10,8	12,0	13,7	10,2
Dez.	2,2	-4,1	9,8	6,6	3,3	10,0

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen.

*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

¹⁾ Twenty-foot-Equivalent-Unit

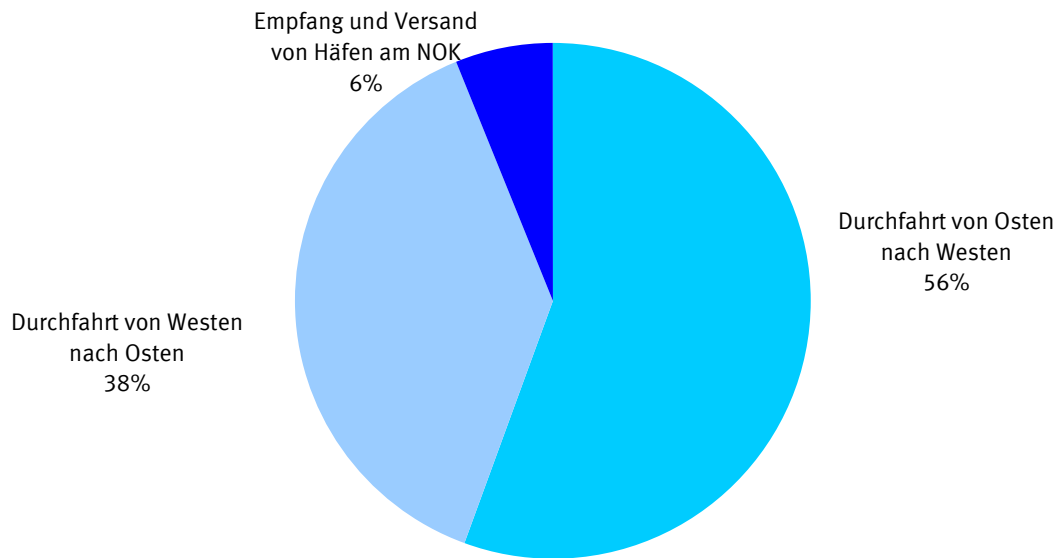
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2010

²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

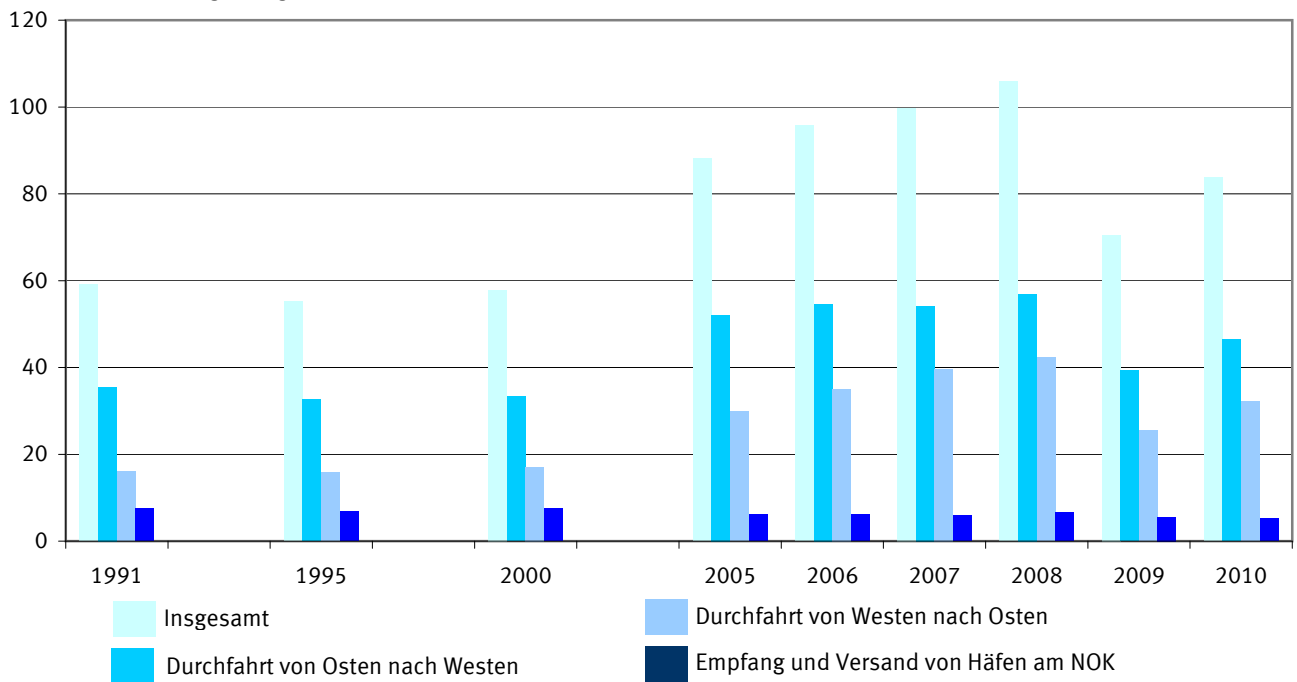
1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) 2010



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in Mill. t



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in 1 000 t

Verkehrsbeziehung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	59 180	55 182	57 858	88 186	95 771	99 780	105 864	70 488	83 844
Durchfahrt von Osten nach Westen	35 542	32 604	33 272	52 103	54 649	54 157	56 970	39 363	46 498
Durchfahrt von Westen nach Osten	16 093	15 728	17 119	29 882	35 028	39 657	42 324	25 550	32 156
Empfang und Versand von Häfen am NOK	7 545	6 850	7 467	6 201	6 094	5 966	6 569	5 575	5 190

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten *)***International container transport*

Jahr Year	Europa ¹⁾	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe ¹⁾	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	Norh-America	in Containern by containers

1 000 Tonnen / tons

1991 ³⁾	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2001	153 023	23 183	15 679	1 703	18 659	8 696
2002	149 649	25 986	16 514	1 754	19 487	8 828
2003	154 235	28 942	14 042	1 771	19 822	9 239
2004	166 289	33 797	14 981	1 970	21 787	9 867
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	182 054	45 123	19 344	3 102	26 105	12 944
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2010						
Jan.	11 743	2 601	1 562	308	1 501	652
Feb.	11 708	2 708	1 292	272	1 409	650
Mär.	13 663	2 719	1 546	351	1 998	1 004
Apr.	12 863	2 894	1 482	328	1 706	1 030
Mai	13 238	2 946	1 474	314	1 956	1 071
Jun.	13 331	3 217	1 603	283	1 444	702
Jul.	13 443	2 935	1 115	330	1 542	765
Aug.	12 953	2 853	1 477	334	1 639	939
Sep.	12 904	2 948	1 386	340	1 616	823
Okt.	13 902	3 002	1 589	364	1 886	1 197
Nov.	13 836	3 157	1 215	336	1 998	795
Dez.	12 870	2 944	1 311	337	1 622	707

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2002	-2,2	12,1	5,3	3,0	4,4	1,5
2003	3,1	11,4	-15,0	1,0	1,7	4,7
2004	7,8	16,8	6,7	11,3	9,9	6,8
2005	1,9	9,2	28,2	32,8	-0,1	2,2
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-2,3	3,1	15,5	13,3	10,0	9,3
2009	-17,4	-25,5	-6,6	4,3	-31,1	-30,0
2010	4,0	3,9	-5,6	20,5	12,9	14,0
2010						
Jan.	-4,4	1,4	-0,6	44,2	-0,1	6,2
Feb.	-0,4	5,7	1,4	-0,4	10,2	-2,5
Mär.	1,7	-8,7	17,1	43,8	22,8	34,2
Apr.	7,8	-0,7	-3,8	4,7	44,0	64,3
Mai	10,7	-1,4	-5,7	14,3	45,9	32,2
Jun.	7,9	10,6	10,0	3,8	2,2	-13,3
Jul.	4,3	4,2	-16,5	17,5	-6,9	-10,3
Aug.	2,4	1,7	-32,2	12,8	17,6	66,5
Sep.	-4,0	8,8	58,4	45,2	-5,6	4,9
Okt.	2,3	4,7	-13,2	32,0	23,4	42,9
Nov.	11,7	18,9	-23,8	37,4	9,2	-13,1
Dez.	9,3	3,9	-14,0	8,0	6,4	-15,0

*) Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.

¹⁾ Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr.¹⁾ Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten *)***International container transport*

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers
1 000 Tonnen / tons						
1991 ³⁾	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
1995	14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2001	17 335	4 207	31 120	25 037	1 703	543
2002	16 218	4 408	34 525	28 331	1 609	554
2003	17 880	4 576	38 429	31 367	2 090	682
2004	17 983	5 128	40 746	36 075	1 715	663
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2006	20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541
2007	23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507
2008	23 030	7 464	57 775	50 970	1 674	580
2009	17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2010						
Jan.	1 531	590	3 920	3 685	141	30
Feb.	1 375	623	4 095	3 565	120	20
Mär.	1 705	725	4 441	3 953	58	35
Apr.	1 583	744	4 494	3 876	176	28
Mai	2 052	805	4 523	4 026	72	36
Jun.	1 650	702	4 620	4 082	217	27
Jul.	1 733	734	4 508	4 252	99	29
Aug.	1 943	770	4 369	4 018	133	41
Sep.	1 576	788	4 658	4 064	203	27
Okt.	2 230	804	4 945	4 228	142	46
Nov.	1 933	775	4 677	3 940	50	35
Dez.	1 387	695	4 474	3 878	54	26
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2002	-6,4	4,8	10,9	13,2	-5,6	1,9
2003	10,2	3,8	11,3	10,7	29,9	23,1
2004	0,6	12,1	6,0	15,0	-17,9	-2,8
2005	4,7	16,9	13,0	10,0	4,6	1,1
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2007	15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3
2008	-1,2	9,6	4,5	3,3	-3,1	14,4
2009	-24,6	-11,8	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2
2010	19,3	33,0	5,9	7,9	6,3	21,8
2010						
Jan.	38,3	61,2	8,3	16,3	273,0	36,6
Feb.	42,7	41,0	5,3	5,6	-50,8	-28,6
Mär.	46,8	49,7	8,7	11,4	-46,5	22,1
Apr.	10,8	54,4	6,0	5,1	22,5	26,2
Mai	46,5	56,0	-2,9	6,4	-11,6	22,8
Jun.	14,3	20,3	2,0	6,3	20,1	5,5
Jul.	4,8	37,7	3,1	12,8	79,5	23,5
Aug.	14,2	35,3	-4,0	7,6	118,7	67,1
Sep.	-13,8	32,2	9,9	4,1	66,6	-11,5
Okt.	38,6	16,2	11,2	9,8	140,9	95,7
Nov.	27,3	20,6	15,5	6,2	-65,2	61,3
Dez.	-9,8	2,4	9,9	4,4	-62,3	-19,6

²⁾ Ohne innerdeutschen Verkehr. / *Without national transport.*³⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 445	18 631	46 220	21 475	18 695
2010	272 868	19 703	42 362	26 158	19 726
2010					
Jan.	20 737	1 458	3 566	1 911	1 584
Feb.	20 231	1 420	3 315	1 525	1 505
Mär.	23 689	1 697	3 691	2 433	1 748
Apr.	22 581	1 615	3 272	2 268	1 470
Mai	23 523	1 717	3 891	2 208	1 704
Jun.	23 151	1 860	2 970	2 544	1 479
Jul.	22 726	1 544	3 726	2 242	1 466
Aug.	22 834	1 471	3 872	2 253	1 719
Sep.	22 597	1 721	3 153	1 680	1 705
Okt.	24 925	1 823	3 902	2 695	1 866
Nov.	23 953	1 796	3 649	2 395	1 822
Dez.	21 922	1 580	3 355	2 004	1 658
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-18,1	-3,9	-11,9	-27,0	-11,3
2010	5,2	5,8	-8,3	21,8	5,5
2010					
Jan.	1,4	14,2	-19,6	55,0	1,4
Feb.	2,8	6,8	-8,5	30,0	1,8
Mär.	7,2	9,7	-6,9	69,0	9,0
Apr.	8,7	-2,4	-9,8	63,3	2,9
Mai	10,7	-12,4	0,3	74,5	12,6
Jun.	6,6	0,7	-20,1	58,2	-7,0
Jul.	2,3	-5,2	-4,6	16,5	-8,3
Aug.	-0,1	-11,8	-11,9	-0,5	14,6
Sep.	0,3	22,8	-24,3	-26,9	4,5
Okt.	7,1	10,2	6,1	0,6	12,8
Nov.	10,0	37,1	-2,1	14,9	18,9
Dez.	5,3	16,7	8,2	-5,3	3,5

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc)</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	5 133	21 033	22 487	27 906	6 896
2009	3 766	17 114	17 074	24 018	5 532
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2010					
Jan.	330	1 445	1 209	2 043	365
Feb.	330	1 470	1 282	1 967	396
Mär.	371	1 490	1 191	2 365	509
Apr.	338	1 639	934	2 133	492
Mai	341	1 678	1 008	2 339	494
Jun.	353	1 540	1 087	2 060	601
Jul.	412	1 496	1 085	2 210	622
Aug.	412	1 573	1 124	2 232	521
Sep.	397	1 515	1 443	2 254	502
Okt.	390	1 623	1 430	2 377	549
Nov.	358	1 573	1 215	2 275	465
Dez.	343	1 466	1 174	1 984	409
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-26,6	-18,6	-24,1	-13,9	-19,8
2010	16,2	8,1	-16,9	9,2	7,1
2010					
Jan.	-4,8	20,4	-35,8	17,4	-4,2
Feb.	-2,3	15,5	-21,5	5,8	3,9
Mär.	29,5	-0,1	-32,8	12,5	26,2
Apr.	13,1	14,2	-29,8	9,2	15,8
Mai	16,0	11,6	-10,5	19,2	18,0
Jun.	13,4	5,3	-16,7	-1,7	10,0
Jul.	22,5	-0,5	-34,2	11,2	0,6
Aug.	27,9	22,2	-32,3	9,5	-0,5
Sep.	18,3	1,7	22,3	6,4	6,3
Okt.	20,3	13,6	12,2	16,9	3,1
Nov.	22,3	2,7	-8,2	13,6	4,1
Dez.	22,5	-2,6	25,3	-6,6	6,5

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year — Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	14 799	10 401	9 161	2 982	4 642
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2010					
Jan.	1 118	838	677	248	369
Feb.	1 163	906	780	214	350
Mär.	1 400	988	994	273	496
Apr.	1 453	1 022	974	296	484
Mai	1 475	1 014	983	298	353
Jun.	1 468	964	917	260	439
Jul.	1 301	1 054	944	249	404
Aug.	1 218	1 044	934	313	360
Sep.	1 353	1 057	944	277	431
Okt.	1 240	1 099	1 111	260	447
Nov.	1 288	1 004	1 000	261	527
Dez.	1 242	944	916	274	471
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-23,0	-29,6	-26,6	-18,1
2010	6,2	14,7	21,9	8,1	10,6
2010					
Jan.	-9,8	8,3	12,7	15,5	23,7
Feb.	-0,9	5,4	10,3	0,0	10,1
Mär.	-1,8	18,4	31,3	21,3	15,7
Apr.	13,7	17,5	33,2	24,0	20,7
Mai	17,8	13,9	38,5	16,9	-11,9
Jun.	34,3	4,8	17,8	-9,3	21,3
Jul.	13,2	17,8	39,3	0,4	-1,3
Aug.	0,9	22,2	25,6	43,8	-9,4
Sep.	18,7	18,8	8,9	15,5	0,5
Okt.	-1,3	25,8	24,6	-11,5	-6,9
Nov.	-1,1	13,1	18,8	-2,2	38,0
Dez.	-3,0	10,5	6,7	-2,3	40,6

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	137	156	-	52 696	-
2009	-	88	116	-	44 730	-
2010	-	84	118	-	48 307	-
2010						
Jan.	-	6	6	-	3 562	-
Feb.	-	5	7	-	3 597	-
Mär.	-	7	9	-	4 025	-
Apr.	-	7	10	-	4 173	-
Mai	-	7	11	-	4 002	-
Jun.	-	7	10	-	4 593	-
Jul.	-	7	11	-	3 952	-
Aug.	-	8	11	-	3 770	-
Sep.	-	7	12	-	4 146	-
Okt.	-	8	13	-	4 093	-
Nov.	-	8	9	-	4 308	-
Dez.	-	7	8	-	4 086	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-35,7	-25,5	X	-15,1	X
2010	X	-4,4	1,8	X	8,0	X
2010						
Jan.	X	-41,1	-17,7	X	9,5	X
Feb.	X	-41,0	-19,8	X	8,9	X
Mär.	X	-7,3	3,7	X	5,8	X
Apr.	X	-18,4	13,0	X	13,0	X
Mai	X	-1,9	3,0	X	5,2	X
Jun.	X	-3,6	-3,0	X	21,7	X
Jul.	X	10,5	-4,9	X	7,8	X
Aug.	X	13,5	18,1	X	-0,1	X
Sep.	X	15,3	10,5	X	7,7	X
Okt.	X	25,3	31,4	X	-2,4	X
Nov.	X	19,2	-8,2	X	12,4	X
Dez.	X	9,0	-9,5	X	8,0	X

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R *)***Goods transport on sea by kind of goods*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991 ²⁾	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Apr.	22 581	1 771	1 697	987	3 290	1 788
Mai	23 523	1 874	1 990	1 289	3 664	1 614
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2003	3,6	4,2	3,7	7,9	-0,1	1,7
2004	6,7	-17,0	0,1	11,7	10,2	3,7
2005	4,8	38,0	16,2	-9,6	2,3	-1,5
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Apr.	8,7	6,9	-4,0	3,0	-18,6	114,1
Mai	10,7	-4,9	9,4	14,6	-6,1	137,0
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill t).

*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R *)***Goods transport on sea by kind of goods*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
1 000 Tonnen / tons						
1991 ²⁾	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Apr.	1 015	1 155	315	1 911	8 651	4 191
Mai	990	1 166	409	1 941	8 585	4 020
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2002	5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7
2003	-2,7	-1,8	15,3	1,7	7,3	4,4
2004	13,3	4,3	-8,4	7,9	10,9	11,5
2005	11,1	6,1	0,1	15,2	0,3	-11,8
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Apr.	20,2	0,5	-9,7	10,0	16,3	13,0
Mai	20,2	-3,8	49,3	9,9	11,8	5,2
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

¹⁾ Einschl. nicht ermittelter Häfen.²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

1 Güterverkehr

1.3 Seeverkehr

1.3.6 Güterumschlag nach Ländern *)

Goods transshipment by länder

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
1 000 Tonnen / tons							
1991 ¹⁾	151 365	28 099	60 332		32 325	30 609	
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2001	246 050	40 066	82 948	25 506	59 710	34 832	2 989
2002	246 353	40 452	86 724	25 474	56 693	33 879	3 133
2003	254 834	42 492	93 562	24 350	57 894	34 402	2 132
2004	271 869	45 370	99 529	24 238	64 567	35 583	2 582
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2010							
Jan.	20 974	4 584	7 839	1 985	3 738	2 668	159
Feb.	20 518	4 273	7 628	2 060	3 599	2 805	153
Mär.	23 947	5 052	9 088	2 461	4 068	3 081	197
Apr.	22 803	5 355	8 174	2 300	3 799	2 977	198
Mai	23 755	5 344	8 518	2 267	4 239	3 169	217
Jun.	23 520	5 045	9 152	2 511	3 751	2 899	162
Jul.	23 014	4 919	8 503	2 420	3 994	3 015	162
Aug.	23 056	4 687	8 898	2 290	4 082	2 957	142
Sep.	22 822	4 819	8 941	2 546	3 540	2 832	143
Okt.	25 172	5 303	9 869	2 625	3 895	3 287	195
Nov.	24 209	4 988	9 428	2 529	3 984	3 121	158
Dez.	22 164	4 736	8 482	2 180	3 666	2 981	118
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2002	0,1	1,0	4,6	-0,1	-5,1	-2,7	4,8
2003	3,4	5,0	7,9	-4,4	2,1	1,5	-32,0
2004	6,7	6,8	6,4	-0,5	11,5	3,4	21,1
2005	4,8	2,8	8,8	6,1	3,2	-1,6	-0,2
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2010	5,0	9,6	10,3	13,1	-13,2	5,5	5,7
2010							
Jan.	1,1	32,4	5,3	-0,9	-22,4	-7,0	8,8
Feb.	2,6	13,9	1,1	15,4	-11,4	4,2	-3,6
Mär.	6,5	17,5	13,5	30,7	-20,3	3,3	-1,6
Apr.	8,3	29,1	5,3	23,0	-16,0	14,6	23,0
Mai	10,3	22,0	8,2	29,7	-8,7	16,0	43,3
Jun.	6,9	8,0	19,8	22,3	-17,9	-1,2	27,0
Jul.	2,2	5,1	5,4	5,8	-15,6	14,8	19,7
Aug.	-0,5	3,7	6,5	-4,4	-17,7	6,1	-16,8
Sep.	0,1	0,8	7,3	18,5	-22,0	-1,1	18,0
Okt.	7,2	2,1	22,5	-3,0	-6,7	4,7	-10,0
Nov.	9,9	-1,5	21,2	19,2	3,7	1,6	3,6
Dez.	5,3	-5,0	7,2	13,6	6,4	12,8	-23,2

*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

1 Güterverkehr**1.3 Seeverkehr****1.3.7 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

Jahr Year Monat Month	Linienfahrt <i>Liner Trades</i>						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
	<i>overall index</i>	<i>homeward- bound liner</i>	<i>outward- bound liner</i>	<i>Europe</i>	<i>Africa</i>	<i>America</i>	<i>Asia/ Australia</i>
2006 = 100							
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	93,7	108,6	81,4	98,0	89,1	76,2	111,0
2008	90,0	106,0	76,8	99,7	95,9	66,4	109,9
2009	64,1	76,0	54,2	86,2	80,5	41,6	75,0
2010	113,8	156,5	78,6	92,0	91,0	75,2	170,3
2010							
Jan.	97,9	138,1	64,9	90,7	89,0	55,9	148,8
Feb.	104,1	149,2	67,0	90,7	88,7	58,6	162,9
Mär.	111,1	163,3	68,2	91,3	90,0	59,6	180,5
Apr.	115,0	160,7	77,4	89,1	89,1	71,9	178,9
Mai	119,4	165,5	81,5	89,3	94,2	76,6	185,2
Jun.	124,7	169,6	87,8	92,5	96,5	79,6	194,5
Jul.	126,7	174,2	87,6	93,0	95,3	82,6	196,5
Aug.	120,4	162,3	85,9	92,9	94,2	80,1	182,0
Sep.	116,6	158,0	82,6	92,9	91,5	80,3	171,9
Okt.	108,9	145,6	78,7	92,9	86,9	83,8	147,4
Nov.	109,4	146,3	79,1	92,8	87,2	84,5	148,2
Dez.	111,1	145,6	82,6	95,8	89,2	88,7	146,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-6,3	8,6	-18,6	-2,0	-10,9	-23,8	11,0
2008	-3,9	-2,4	-5,7	1,7	7,6	-12,9	-1,0
2009	-28,8	-28,3	-29,4	-13,5	-16,1	-37,3	-31,8
2010	77,5	105,9	45,0	6,7	13,0	80,8	127,1
2010							
Jan.	57,4	103,1	12,9	2,5	8,7	26,8	126,1
Feb.	75,3	132,8	20,7	3,1	9,4	42,2	164,9
Mär.	95,6	174,0	25,4	3,6	11,4	42,9	235,5
Apr.	104,3	162,6	48,3	3,4	13,4	84,8	215,5
Mai	124,4	185,8	65,3	3,7	22,0	116,4	252,8
Jun.	135,7	187,9	82,9	7,6	24,4	136,2	262,9
Jul.	111,2	144,3	73,1	10,7	23,1	125,7	177,9
Aug.	84,9	103,9	61,8	10,2	17,8	99,8	126,1
Sep.	69,2	82,2	52,4	10,1	15,2	88,5	95,1
Okt.	44,8	49,2	38,8	8,9	5,0	83,4	45,7
Nov.	46,8	51,1	40,7	8,9	6,2	86,9	48,1
Dez.	32,1	31,6	32,6	9,1	3,0	65,8	26,8

1 Güterverkehr**1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year Monat Month	Hamburg	Bremische Häfen	Duisburg	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Köln	Brunsbüttel	Ludwigs- hafen
1 000 Tonnen / tons									
1991	69 236	33 809	48 692	17 758	11 780	-	9 379	9 210	-
1995	76 233	34 882	45 812	33 066	15 083	16 186	9 643	9 664	-
2000	86 364	44 109	50 148	43 403	18 542	18 634	12 284	9 825	8 304
2001	93 537	45 667	46 961	40 850	17 542	17 065	13 103	9 497	7 621
2002	96 165	45 473	47 192	38 798	17 589	17 347	13 190	9 580	7 809
2003	102 599	47 671	45 963	39 428	18 217	16 730	13 220	9 322	7 143
2004	108 516	51 369	48 945	44 956	19 546	16 367	14 709	9 147	7 303
2005	119 429	52 134	49 241	45 978	19 442	17 147	14 974	8 753	7 220
2006	126 003	61 244	51 331	43 106	21 397	19 058	15 630	8 486	7 615
2007	130 214	65 696	53 394	42 643	22 764	19 586	15 948	12 922	7 984
2008	132 860	70 113	46 299	41 265	22 046	22 100	14 143	15 342	7 471
2009	105 809	58 588	35 577	34 196	17 963	17 384	11 581	10 205	6 446
2010	113 740	64 378	49 821	24 728	18 256	19 489	11 947	8 964	7 965
2010									
Jan.	8 201	4 856	3 799	2 222	1 344	1 353	960	697	580
Feb.	7 813	4 538	3 703	1 937	1 384	1 384	941	824	570
Mär.	9 843	5 569	4 193	2 237	1 565	1 671	1 126	797	746
Apr.	9 053	5 876	4 089	1 879	1 622	1 520	1 072	690	632
Mai	9 435	5 876	4 367	2 341	1 687	1 509	996	763	696
Jun.	10 041	5 562	4 169	1 976	1 668	1 633	1 021	556	634
Jul.	9 288	5 436	4 227	2 137	1 534	1 692	990	874	645
Aug.	9 876	5 238	4 270	2 234	1 489	1 627	1 056	877	653
Sep.	9 937	5 220	4 290	1 895	1 522	1 867	1 011	534	697
Okt.	10 813	5 810	4 182	2 114	1 519	1 894	937	883	716
Nov.	10 342	5 325	4 382	1 870	1 539	1 796	934	809	726
Dez.	9 097	5 074	4 150	1 885	1 383	1 543	902	661	668
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1996	-3,4	-2,3	-7,9	9,2	2,8	2,9	9,3	2,2	X
2001	8,3	3,5	-6,4	-5,9	-5,4	-8,4	6,7	-3,3	-8,2
2002	2,8	-0,4	0,5	-5,0	0,3	1,7	0,7	0,9	2,5
2003	6,7	4,8	-2,6	1,6	3,6	-3,6	0,2	-2,7	-8,5
2004	5,8	7,8	6,5	14,0	7,3	-2,2	11,3	-1,9	2,2
2005	10,1	1,5	0,6	2,3	-0,5	4,8	1,8	-4,3	-1,1
2006	5,5	17,5	4,2	-6,2	10,1	11,1	4,4	-3,1	5,5
2007	3,3	7,3	4,0	-1,1	6,4	2,8	2,0	52,3	4,8
2008	2,0	6,7	-13,3	-3,2	-3,2	12,8	-11,3	18,7	-6,4
2009	-20,4	-16,4	-23,2	-17,1	-18,5	-21,3	-18,1	-33,5	-13,7
2010	7,5	9,9	40,0	-27,7	1,6	12,1	3,2	-12,2	23,6
2010									
Jan.	2,1	31,4	17,9	-35,3	-5,9	-3,7	13,7	-22,7	41,8
Feb.	-7,0	10,0	20,5	-29,1	-5,4	12,8	2,2	14,4	8,8
Mär.	8,3	18,1	46,3	-33,3	-0,3	26,6	6,7	-4,4	42,6
Apr.	3,4	31,8	84,4	-38,3	13,9	15,1	7,7	1,6	32,8
Mai	5,2	25,4	97,2	-24,3	10,1	20,4	-5,3	7,6	26,8
Jun.	16,2	11,1	70,2	-35,6	10,2	7,9	-2,5	-42,3	6,9
Jul.	3,4	7,6	54,9	-31,1	7,3	1,4	-7,0	16,8	-5,8
Aug.	4,6	5,3	39,3	-33,9	6,7	-7,4	3,4	-16,8	14,8
Sep.	7,1	-1,1	35,3	-33,2	-3,1	29,5	9,1	-37,3	31,8
Okt.	21,2	1,0	28,0	-3,6	-10,2	0,6	12,8	-10,0	54,3
Nov.	20,9	-3,5	26,7	-10,9	-3,2	33,4	-2,1	-11,5	33,0
Dez.	4,1	-4,8	8,0	1,1	2,1	23,6	3,8	-22,2	15,4

1 Güterverkehr**1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year Monat Month	Mannheim	Brake	Karlsruhe	Bützfleth	Neuss	Heilbronn	Frankfurt Main	Berliner Häfen	Hamm
1 000 Tonnen / tons									
1991	-	-	4 398	5 272	8 227	5 281	7 828	5 617	3 147
1995	8 225	5 311	4 899	4 335	10 334	4 827	8 708	4 490	3 419
2000	7 924	6 594	6 728	4 789	4 362	4 436	4 772	4 137	3 565
2001	8 341	6 099	6 213	4 518	4 581	4 335	4 510	4 055	3 002
2002	7 958	6 187	6 875	4 177	4 554	4 929	4 075	3 148	3 167
2003	6 951	6 253	6 226	4 776	4 487	4 207	3 412	2 929	2 882
2004	7 684	5 926	6 697	5 437	5 692	4 253	3 398	2 836	2 337
2005	8 107	6 300	6 514	5 605	6 135	4 393	3 092	3 490	2 877
2006	7 948	6 419	7 113	5 389	6 608	4 659	3 495	3 654	2 988
2007	8 352	6 456	6 385	6 242	7 192	3 801	3 843	3 681	3 043
2008	8 763	6 983	6 356	5 819	7 124	3 867	3 805	3 885	3 139
2009	7 899	5 807	5 691	4 827	6 120	3 578	3 754	3 316	2 548
2010	7 585	6 050	5 242	5 403	6 999	3 949	3 966	3 764	2 750
2010									
Jan.	687	429	318	452	484	344	258	164	159
Feb.	730	463	322	401	485	253	251	169	188
Mär.	780	529	565	423	594	367	350	330	229
Apr.	656	344	463	547	605	324	302	394	201
Mai	634	456	476	434	644	398	321	346	204
Jun.	594	421	404	451	604	358	325	269	227
Jul.	567	398	438	466	572	342	394	254	252
Aug.	579	623	384	462	597	331	375	301	209
Sep.	579	570	413	315	676	312	376	363	222
Okt.	513	521	448	530	618	310	366	463	305
Nov.	628	767	533	374	616	365	346	440	267
Dez.	638	529	480	548	505	244	302	271	287
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1996	-6,0	-4,9	-6,6	-6,4	-0,2	6,2	-14,0	8,2	-9,8
2001	5,3	-7,5	-7,7	-5,7	5,0	-2,3	-5,5	-2,0	-15,8
2002	-4,6	1,5	10,6	-7,5	-0,6	13,7	-9,6	-22,4	5,5
2003	-12,7	1,1	-9,4	14,3	-1,5	-14,6	-16,3	-7,0	-9,0
2004	10,5	-5,2	7,6	13,9	26,9	1,1	-0,4	-3,2	-18,9
2005	5,5	6,3	-2,7	3,1	7,8	3,3	-9,0	23,1	23,1
2006	-2,0	1,9	9,2	-3,9	7,7	6,1	13,0	4,7	3,9
2007	5,1	0,6	-10,2	15,8	8,8	-18,4	10,0	0,7	1,8
2008	4,9	8,2	-0,5	-6,8	-0,9	1,7	-1,0	5,5	3,2
2009	-9,9	-16,8	-10,5	-17,0	-14,1	-7,5	-1,3	-14,6	-18,8
2010	-4,0	4,2	-7,9	11,9	14,4	10,4	5,6	13,5	7,9
2010									
Jan.	7,3	7,5	-35,1	21,8	-5,3	32,8	3,6	-12,8	-20,5
Feb.	14,2	6,2	-43,3	23,4	-0,8	-23,8	-18,0	-25,6	-23,0
Mär.	13,0	-1,1	-10,5	-8,0	14,2	-1,1	-2,0	-17,1	0,0
Apr.	-8,1	-16,3	-20,7	34,4	36,6	-1,5	-3,2	29,2	0,5
Mai	-10,1	-2,6	-0,4	1,9	50,8	32,7	12,6	25,4	25,2
Jun.	-3,1	-6,9	-13,7	13,0	45,9	53,0	5,2	0,7	20,7
Jul.	-19,1	-19,6	-15,1	23,0	10,2	8,6	6,8	29,6	13,5
Aug.	-10,9	34,8	-11,1	4,8	14,1	32,9	13,0	76,0	11,8
Sep.	-6,5	9,0	9,3	-26,4	15,4	24,8	33,3	34,9	-0,4
Okt.	-15,8	-27,3	42,7	16,2	1,8	24,5	20,0	44,7	33,2
Nov.	7,2	116,1	21,4	-6,0	8,5	5,5	12,7	23,6	3,1
Dez.	-13,0	-4,3	21,8	62,6	-1,6	-28,9	-12,2	-21,2	40,0

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr

Für die Frachtmenge (einschließlich Luftpost) wurde 2010 der bisher höchste Zuwachs seit Aufnahme der Berichterstattung zum Luftverkehr im Jahr 1951 nachgewiesen. Mit einem Rekordwachstum um 22,5% gegenüber 2009 stieg das Frachtvolumen um 0,8 Millionen Tonnen auf 4,2 Millionen Tonnen. Erstmals wurde damit auch die Marke von vier Millionen Tonnen überschritten. Relativiert wird dieses Wachstum allerdings dadurch, dass in der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise 2009 gegenüber 2008 ein Rückgang um 6,2% verbucht worden war, eine in dieser Größenordnung ebenfalls noch nicht verzeichnete Abnahme.

Das Wachstum ist ausschließlich auf Frachtverkehre mit Auslandsbezug zurückzuführen, die insgesamt auf ein Volumen von 4,0 Millionen Tonnen (+ 23,6%) kamen; Die Einladungen in das Ausland (2,1 Millionen Tonnen) erhöhten sich um ein Viertel (+ 25,5%), die Ausladungen aus dem Ausland sind um ungefähr ein Fünftel (+ 21,6%) gestiegen. Das Wachstum der Auslands tonnage bewirkte, dass sich der Auslandsanteil am Gesamtaufkommen von 95% im Jahr 2009 auf 96% im Jahr 2010 erhöhte. Das Frachtaufkommen innerhalb des Bundesgebietes belief sich im Jahr 2010 wegen der luftfahrttechnisch häufig unrentablen kurzen Entfernungen nur auf rund 105 500 Tonnen und ging damit um 3,8% gegenüber dem Vorjahr zurück.

Nach Kontinenten erfolgten vom gesamten grenzüberschreitenden Luftfrachtverkehr (4,0 Millionen Tonnen) 46% mit Asien, 29% mit Europa, 22% mit Amerika, 3,1% mit Afrika und 0,1% mit Australien

Nach Staaten zeigt sich Folgendes: Neben der bisher bedeutendsten Relation im Interkontinentalverkehr – der Transatlantikroute mit den Vereinigten Staaten als im Luftfrachtverkehr aufkommensstärkstem Handelspartner – erreichen die mit China ausgetauschten Mengen zunehmend einen vergleichbaren Stellenwert. Im Verkehr mit den Vereinigten Staaten wiesen die Einladungen von Fracht mit 373 800 Tonnen ein Plus von 36,0% auf; die Ausladungen von Fracht aus den Vereinigten Staaten in Deutschland (303 100 Tonnen) stiegen um 18,8%. Im Verkehr mit China (einschließlich Hongkongs) gab es 2010 bei den Einladungen

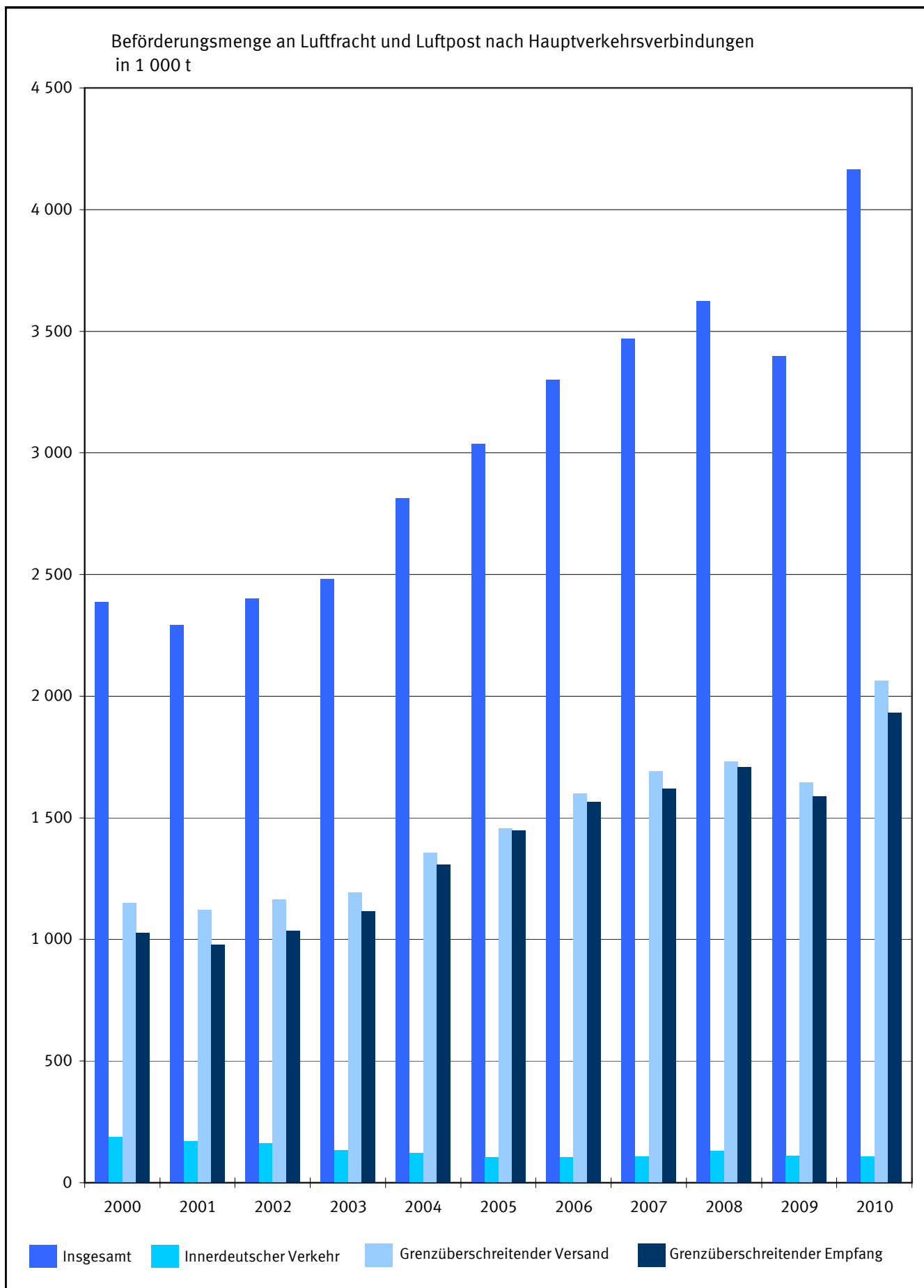
ein in dieser Höhe bisher nicht verzeichnetes Plus von 49,7% bei einem Frachtvolumen von 276 600 Tonnen, bei den in Deutschland ausgeladenen Frachtmengen kam China mit 318 500 Tonnen (+ 30,2%) erstmals vor den Vereinigten Staaten auf die erste Position aller Staaten weltweit. Innerhalb der EU sind das Vereinigte Königreich (181 000 Tonnen) und Frankreich (146 000 Tonnen) die beiden wichtigsten Partnerländer im Warenaustausch per Luftverkehr.

Auf den 26 ausgewählten Flughäfen ist der Luftfrachtumschlag insgesamt um 21,9% auf 4,2 Millionen Tonnen gestiegen. In der Luftfracht erreichte Frankfurt - eines der bedeutenden internationalen Drehkreuze in der europäischen Luftfahrt - mit 2,27 Millionen Tonnen ein- und ausgeladener Güter einen Verkehrsanteil von 54% der in Deutschland an Bord von Flugzeugen verladene Tonnage. Auf Platz 2 und 3 mit nahezu identischem Frachtumschlag lagen der Flughafen Köln/Bonn mit 638 200 t Luftfracht (Anteil: 15,2%) und der Flughafen Leipzig mit 637 800 Tonnen (Anteil: 15,2%). Einen Frachtumschlag über 100 000 Tonnen haben zudem München (291 100 Tonnen, Anteil 6,9%) und Hahn (164 500 Tonnen, Anteil 3,9%). Von diesen Flughäfen zeigten im Jahr 2010 überdurchschnittliches Wachstum die Flughäfen Hahn (+ 56,6%), Leipzig (+ 25,4%) und München (+ 24,2%). Dagegen blieben die führenden Flughäfen Frankfurt (+ 20,6%) und Köln/Bonn (+ 16,2%) etwas unter der Gesamt-Wachstumsrate von 21,9%.

Die Zahl der gewerblichen Flüge (Starts und Landungen) auf den 26 ausgewählten deutschen Flugplätzen stieg im Jahr 2010 um 0,6% auf insgesamt 1,8 Millionen Flüge, das waren etwa 10 000 Flugbewegungen mehr als 2009. Im Inlandsverkehr wurde mit 342 000 Flügen eine Zunahme der Zahl der Flüge um 0,2% registriert, der grenzüberschreitende Verkehr mit insgesamt 1,4 Millionen Starts und Landungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6%, nachdem 2009 hier ein Minus von 6,5% registriert worden war.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr



1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

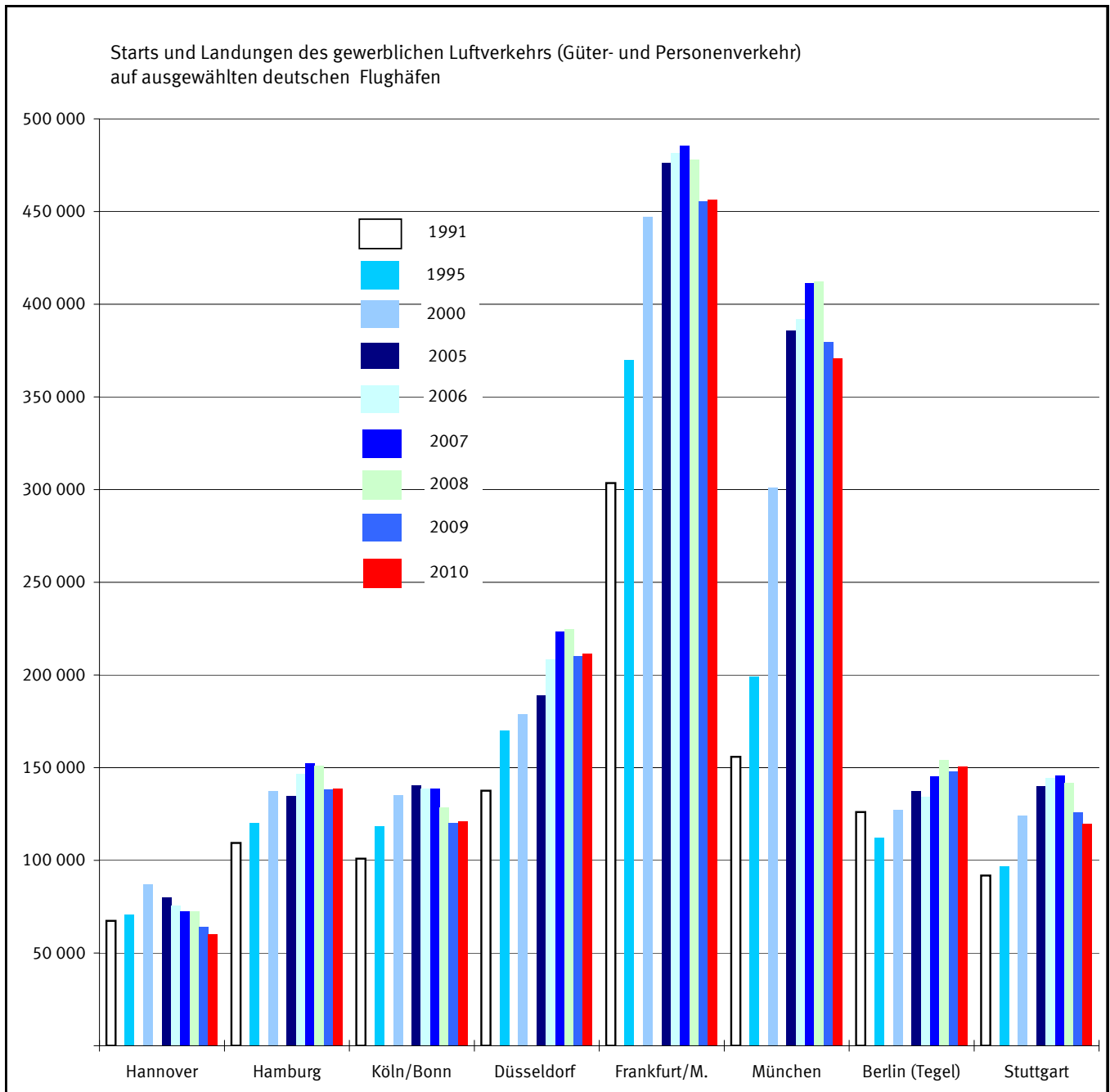
Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2001	2 292 371	170 637	2 097 250	1 119 511	977 739	24 484
2002	2 401 015	161 260	2 199 767	1 163 598	1 036 169	39 988
2003	2 481 239	134 246	2 308 858	1 193 854	1 115 004	38 135
2004	2 814 438	122 070	2 662 988	1 356 869	1 306 119	29 380
2005	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2006	3 298 987	105 162	3 163 772	1 597 845	1 565 927	30 053
2007	3 468 745	106 066	3 312 247	1 692 211	1 620 036	50 432
2008	3 621 163	129 483	3 439 051	1 730 225	1 708 826	52 629
2009	3 398 161	109 637	3 231 545	1 643 898	1 587 647	56 979
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2010						
Jan.	285 965	7 817	272 906	136 746	136 160	5 242
Feb.	294 888	7 861	281 864	145 946	135 918	5 163
Mär.	363 669	9 501	348 794	180 232	168 562	5 374
Apr.	301 948	7 240	290 152	145 941	144 211	4 556
Mai	362 151	8 226	347 649	176 562	171 087	6 276
Jun.	353 614	9 142	339 886	177 820	162 066	4 586
Jul.	358 895	9 400	344 153	181 392	162 761	5 342
Aug.	348 289	8 761	333 697	176 370	157 327	5 831
Sep.	363 978	9 534	347 580	179 874	167 706	6 864
Okt.	391 255	9 521	375 825	193 422	182 403	5 909
Nov.	381 752	9 725	367 436	190 343	177 093	4 591
Dez.	357 312	8 764	343 178	177 952	165 226	5 370
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2002	4,7	-5,5	4,9	3,9	6,0	63,3
2003	1,8	-16,8	3,3	1,0	5,8	-4,6
2004	13,4	-9,1	15,3	13,6	17,1	-23,0
2005	7,9	-15,1	9,0	7,2	10,8	3,6
2006	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2007	5,1	0,9	4,7	5,9	3,5	67,8
2008	4,4	22,1	3,8	2,2	5,5	4,4
2009	-6,2	-15,3	-6,0	-5,0	-7,1	8,3
2010	22,5	-3,8	23,6	25,5	21,6	14,3
2010						
Jan.	24,5	-20,7	27,1	33,3	21,5	0,9
Feb.	25,6	-21,9	27,4	26,5	28,3	52,1
Mär.	33,2	-15,2	36,5	41,3	31,7	-16,4
Apr.	17,7	-28,8	20,1	20,1	20,1	-4,5
Mai	34,8	-17,5	36,4	34,2	38,9	63,9
Jun.	28,6	-12,6	30,1	29,7	30,5	40,1
Jul.	24,4	2,3	25,0	24,2	25,9	31,5
Aug.	24,4	28,4	24,0	25,9	22,0	43,8
Sep.	21,2	24,5	20,7	23,3	18,0	47,9
Okt.	19,3	18,4	19,6	20,9	18,3	2,3
Nov.	12,2	30,2	12,4	18,3	6,6	-21,2
Dez.	10,5	0,3	11,1	14,5	7,5	-6,2

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr

1.5 Luftverkehr



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	75 519	72 418	72 340	64 110	60 260
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	146 443	152 271	151 032	138 292	138 681
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	138 816	138 616	128 473	120 435	120 903
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	208 273	223 646	224 816	210 414	211 705
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	481 336	485 484	478 133	455 710	456 407
München	155 889	199 022	301 306	385 909	391 827	411 239	412 443	379 562	370 717
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	134 339	145 425	154 402	147 838	150 583
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	144 311	145 930	141 617	125 776	119 684

1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.2 Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen ¹⁾***Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Köln/Bonn	Leipzig	München	Hahn	Düsseldorf
1 000 Tonnen / tons							
2000	2 548 690	1 703 421	438 274	13 665	148 431	.	59 422
2001	2 184 899	1 466 455	439 518	7 335	123 249	.	51 354
2002	2 274 629	1 491 080	493 337	7 784	144 951	.	45 405
2003 ¹⁾	2 359 346	1 519 602	517 578	9 298	141 100	36 485	47 610
2004 ¹⁾	2 712 218	1 712 800	611 525	5 528	171 142	66 070	55 865
2005 ¹⁾	2 949 730	1 853 383	640 114	11 425	203 045	100 943	56 331
2006 ¹⁾	3 222 623	2 021 762	685 454	26 812	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	703 734	86 078	250 767	109 443	57 634
2008 ¹⁾	3 697 848	2 104 348	574 123	430 234	264 933	122 131	70 166
2009	3 450 785	1 882 663	549 026	508 792	234 341	105 060	65 108
2010	4 204 842	2 270 237	638 181	637 814	291 063	164 521	87 060
2010							
Jan.	288 542	161 016	44 351	44 300	18 414	6 394	5 475
Feb.	297 587	165 927	44 808	46 080	18 829	7 588	5 492
Mär.	367 812	206 321	54 242	53 460	24 158	11 510	7 832
Apr.	304 635	169 346	42 694	43 983	22 036	12 939	5 775
Mai	364 148	207 071	49 349	50 831	25 994	13 751	7 909
Jun.	358 268	195 709	52 618	53 510	24 764	13 820	8 234
Jul.	363 104	191 567	57 050	54 600	25 866	15 191	8 547
Aug.	351 239	188 055	52 442	51 819	24 255	16 181	7 977
Sep.	366 664	188 988	59 319	58 141	26 326	14 461	8 867
Okt.	395 100	209 915	61 524	61 287	28 032	16 083	7 944
Nov.	386 891	203 127	60 455	59 412	27 211	19 657	7 000
Dez.	360 852	183 195	59 329	60 391	25 178	16 946	6 008
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2001	-14,3	-13,9	0,3	-46,3	-17,0	X	-13,6
2002	4,1	1,7	12,2	6,1	17,6	X	-11,6
2003 ¹⁾	2,1	1,9	4,9	19,5	-2,7	X	4,9
2004 ¹⁾	14,9	12,7	18,2	-40,5	21,3	81,1	17,3
2005 ¹⁾	8,8	8,2	4,7	106,7	18,6	52,8	0,8
2006 ¹⁾	9,2	9,1	7,1	134,7	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	2,7	221,0	11,7	-3,3	-2,7
2008 ¹⁾	4,9	-2,7	-19,1	399,7	-0,1	9,3	21,7
2009	-6,7	-10,5	-4,4	18,3	-11,5	-14,0	-7,2
2010	21,9	20,6	16,2	25,4	24,2	56,6	33,7
2010							
Jan.	23,1	30,3	7,6	26,5	17,0	6,2	36,9
Feb.	23,3	28,0	11,6	31,7	9,5	26,4	26,5
Mär.	32,4	35,5	17,6	35,8	25,3	86,9	61,5
Apr.	16,3	21,4	-3,2	10,6	14,7	111,3	40,5
Mai	32,5	38,0	13,6	26,3	30,0	104,0	63,8
Jun.	27,0	29,2	13,4	29,4	23,6	74,0	57,8
Jul.	23,7	20,5	19,7	28,0	30,1	71,6	41,2
Aug.	24,3	18,0	27,8	31,1	28,7	52,0	28,3
Sep.	20,9	15,0	20,1	25,0	33,1	73,7	37,5
Okt.	19,6	15,6	20,9	20,8	31,1	48,9	14,9
Nov.	13,2	5,6	22,8	22,0	24,6	22,1	9,0
Dez.	10,5	1,9	20,3	20,9	19,1	49,5	5,3

¹⁾ Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. /Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail.

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

1 Güterverkehr**1.5 Luftverkehr****1.5.3 Preisindex für die Luftfracht *)**

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel-und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	98,4	101,1	98,0	96,9	99,9	99,9	100,4
2008	118,4	121,9	125,6	111,0	112,0	124,2	113,9
2009	82,2	96,9	87,8	70,0	81,7	89,8	84,4
2010	102,0	107,4	114,4	86,5	99,1	104,8	103,1
2008							
1. Quartal	111,6	114,4	115,8	108,0	106,8	114,0	108,7
2. Quartal	122,3	124,5	129,8	115,8	114,9	128,2	115,3
3. Quartal	132,6	133,8	143,3	122,6	122,2	142,1	126,5
4. Quartal	107,0	115,1	113,6	97,8	104,0	112,4	105,0
2009							
1. Quartal	84,4	99,8	87,1	75,6	86,0	89,6	85,5
2. Quartal	75,9	93,4	79,8	65,2	75,4	83,9	78,5
3. Quartal	79,8	95,8	86,5	65,8	78,3	88,9	83,6
4. Quartal	88,5	98,6	97,9	73,5	87,1	96,8	90,1
2010							
1. Quartal	92,8	102,8	106,8	76,8	86,9	98,8	84,6
2. Quartal	102,5	108,2	114,6	86,6	98,6	106,3	107,1
3. Quartal	103,7	108,5	115,7	87,9	102,1	105,9	107,3
4. Quartal	109,0	110,1	120,6	94,8	108,9	105,9	113,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-1,6	1,1	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,4
2008	20,3	20,6	28,2	14,6	12,1	24,3	13,4
2009	-30,6	-20,5	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	24,1	10,8	30,3	23,6	21,3	16,7	22,2
2009							
1. Quartal	-24,4	-12,8	-24,8	-30,0	-19,5	-21,4	-21,3
2. Quartal	-37,9	-25,0	-38,5	-43,7	-34,4	-34,6	-31,9
3. Quartal	-39,8	-28,4	-39,6	-46,3	-35,9	-37,4	-33,9
4. Quartal	-17,3	-14,3	-13,8	-24,8	-16,3	-13,9	-14,2
2010							
1. Quartal	10,0	3,0	22,6	1,6	1,0	10,3	-1,1
2. Quartal	35,0	15,8	43,6	32,8	30,8	26,7	36,4
3. Quartal	29,9	13,3	33,8	33,6	30,4	19,1	28,3
4. Quartal	23,2	11,7	23,2	29,0	25,0	9,4	25,6

*) Unter Verwendung von Daten von IATA CargoIS

1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Der Straßengüterverkehr inländischer Lkw wurde im Vergleich mit den anderen Landverkehrsträgern Eisenbahn und Binnenschifffahrt von der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009 am geringsten betroffen. Im Jahr 2010 blieb seine Entwicklung allerdings auch weit hinter dem Wachstum der anderen Verkehrsträger zurück. So war beim Transport inländischer Lastkraftfahrzeuge 2010 – im Gegensatz zu allen anderen Verkehrsträgern – ein weiterer Rückgang der Transportmenge zu verzeichnen: 2 734 Millionen Tonnen bedeuteten eine Abnahme um 1,2% gegenüber dem Jahr 2009. Die Beförderungsleistung wuchs zwar, mit 313 Milliarden Tonnenkilometer lag sie aber nur um 1,8% über dem Vorjahreswert (zum Vergleich: Eisenbahn und Binnenschifffahrt jeweils + 12%).

Nachdem das erste Halbjahr 2010 bei der Tonnage noch relativ schwach verlaufen war (– 2,5%), konnte im zweiten Halbjahr 2010 eine generelle Erholung festgestellt werden, die allerdings durch die sehr negative Entwicklung im Dezember wieder neutralisiert wurde (Juli-November: + 2,2%; Juli-Dezember: – 0,2%).

95% der Beförderungsmenge und 81% der Beförderungsleistung wurden im Binnenverkehr erbracht. Die im Binnenverkehr beförderte Gütermenge sank gegenüber dem Vorjahr um 1,2%, dagegen stieg die in dieser Relation erbrachte Beförderungsleistung um 2,8%. Verluste hinsichtlich beider Größen musste der grenzüberschreitende Verkehr verbuchen: Die Beförderungsmenge verzeichnete hier einen Rückgang um 1,9% auf 120 Millionen Tonnen (wobei einem Rückgang des grenzüberschreitenden Versand von 3,6% eine Zunahme des grenzüberschreitenden Empfangs von 0,5% gegenüberstand), die Beförderungsleistung sank in ähnlicher Größenordnung, nämlich um 1,8% auf 53 Milliarden Tonnenkilometer. Damit fiel der

Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen Gesamtleistung der inländischen Lkw auf 16,9%. So niedrig war er seit der Jahrtausendwende noch nie.

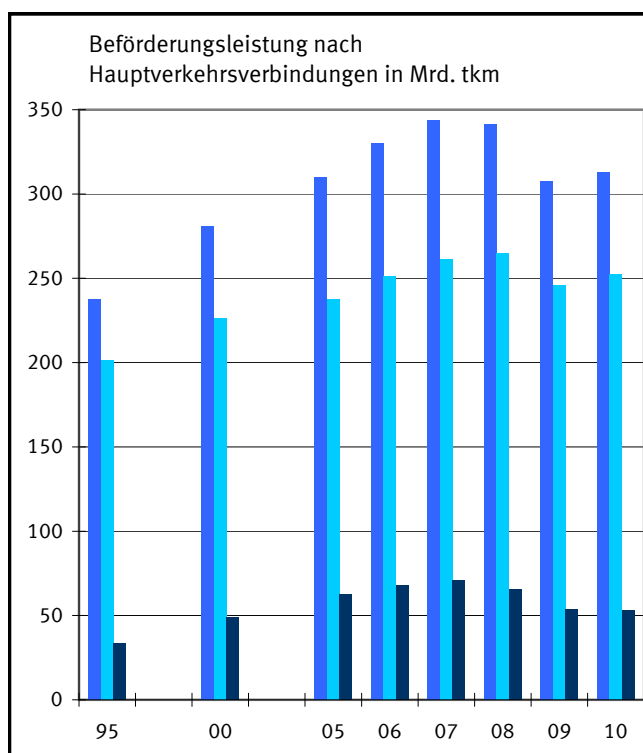
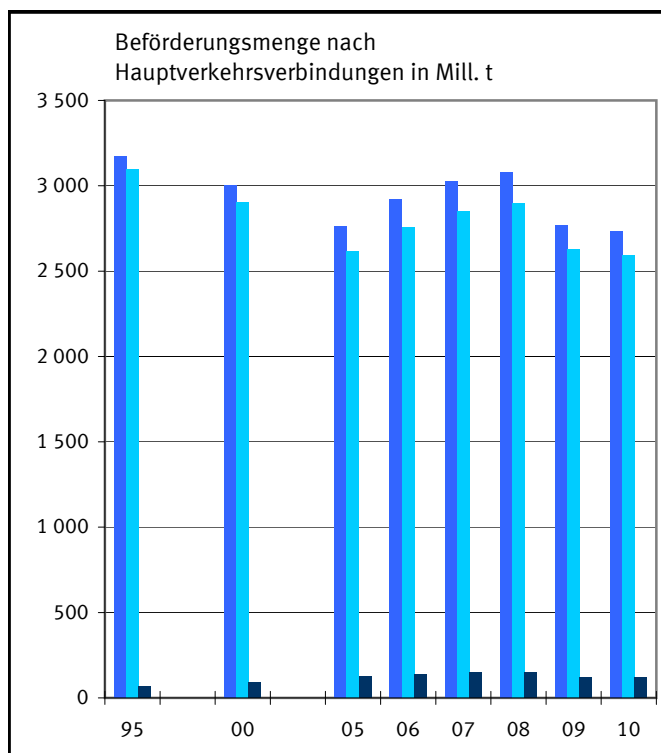
Die Gesamtentwicklung der Beförderungsmenge und Beförderungsleistung inländischer Lkw resultiert aus stark unterschiedlichen Entwicklungen im gewerblichen und im Werkverkehr.

Für den gewerblichen Verkehr war das Jahr 2010 ein Erfolgswort. Mit 1,97 Milliarden Tonnen wurden 12,2% mehr Güter als im Vorjahr und sogar mehr als im Vorkrisenjahr 2008 befördert. Damit wurde gleichzeitig auch ein neuer Jahreshöchstwert erzielt. Besonders stark boomten hierbei Transporte im Nah- und Regionalbereich. Die Beförderungsleistung stieg daher auch geringer an als die Tonnage: Mit 266 Milliarden Tonnenkilometer lag sie um 7,1% höher als 2009, aber noch unter dem Wert von 2008.

Der Werkverkehr hingegen verlor stark. Hier wurden 768 Millionen Tonnen befördert. Damit ist etwa ein Viertel der Vorjahresmenge (– 24,5%) entfallen. Auch die Beförderungsleistung sank mit – 20% in ähnlicher Größenordnung.

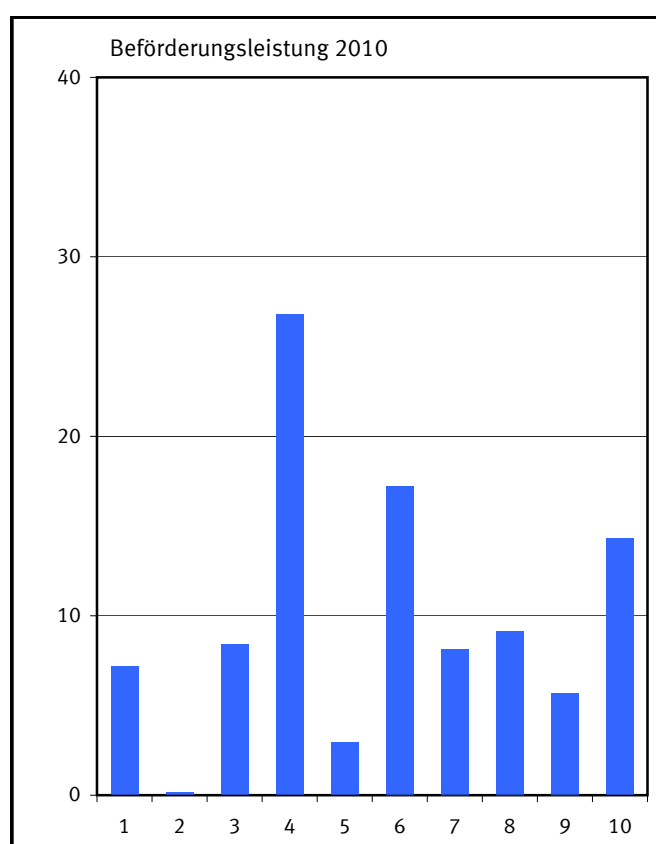
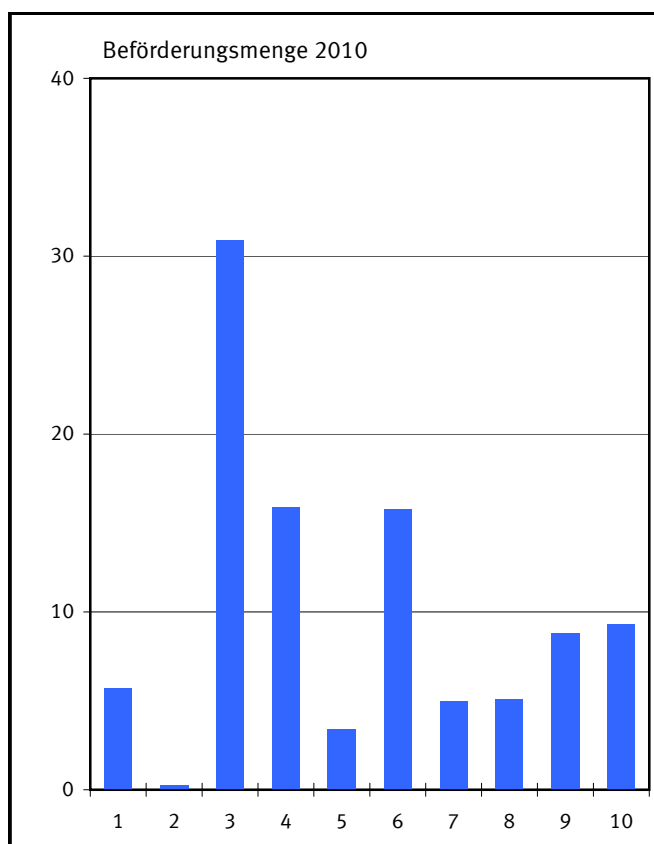
Der Werkverkehr verlor im Straßengüterverkehr inländischer Lkw damit weiterhin anteilsmäßig stark an Bedeutung, während spiegelbildlich dazu die Bedeutung des gewerblichen Verkehrs gestiegen ist. Im Ergebnis der Entwicklungen ist der Anteil des gewerblichen Verkehrs an der Gesamttonnage im Jahr 2010 um neun Prozentpunkt auf 72% gestiegen (2009: 63%; 1995: 52%). Ähnliches gilt für die Beförderungsleistung: Hier liegt der Anteil des gewerblichen Verkehrs aktuell bei 85% (2009: 81%; 1995: 69%). Der Werkverkehr hat dagegen nur noch Anteile von 28% an der Tonnage und von 15% an der Beförderungsleistung inländischer Lkw.

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw



■ Insgesamt
 ■ Binnenverkehr
 ■ Grenzüberschreitender Verkehr

Prozentualer Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2001	2 884 479	2 768 884	100 463	55 366	45 096	556
2002	2 720 163	2 607 076	97 761	55 101	42 660	314
2003	2 743 858	2 618 830	109 084	61 659	47 425	267
2004	2 767 167	2 625 007	122 591	70 367	52 225	2 403
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2010						
Jan.	125 633	116 021	8 279	4 570	3 709	178
Feb.	144 122	133 386	9 310	5 193	4 118	162
Mär.	214 495	201 601	10 885	6 230	4 655	160
Apr.	237 813	225 430	10 656	5 771	4 886	149
Mai	232 217	220 970	9 685	5 678	4 007	149
Jun.	270 232	257 094	11 374	6 580	4 795	193
Jul.	275 004	263 439	9 931	5 608	4 322	161
Aug.	260 412	249 267	9 562	5 520	4 042	133
Sep.	282 817	269 602	11 265	6 491	4 774	247
Okt.	282 547	270 550	10 545	5 927	4 618	159
Nov.	261 585	249 247	10 833	6 176	4 658	132
Dez.	147 221	138 097	7 760	4 160	3 600	133

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2002	-5,7	-5,8	-2,7	-0,5	-5,4	-43,6
2003	0,9	0,5	11,6	11,9	11,2	-15,0
2004	0,8	0,2	12,4	14,1	10,1	X
2005	-0,1	-0,5	2,9	4,0	1,5	19,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2010						
Jan.	-14,4	-15,2	-1,6	2,0	-5,7	X
Feb.	-10,9	-11,4	-2,3	0,1	-5,2	X
Mär.	-2,8	-3,1	3,4	-0,8	9,5	X
Apr.	-0,4	-0,2	5,2	2,3	8,8	X
Mai	-1,2	-1,2	0,8	-1,3	4,0	X
Jun.	7,0	7,1	6,4	1,0	14,8	X
Jul.	0,2	1,0	-17,0	-14,0	-20,6	X
Aug.	3,7	4,1	-4,5	-4,7	-4,1	X
Sep.	3,1	3,3	1,8	-1,5	6,6	X
Okt.	1,9	2,4	-5,7	-10,1	0,6	X
Nov.	2,4	2,7	-4,0	-7,6	1,2	X
Dez.	-18,5	-19,5	-2,3	-5,6	1,8	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2001	288 955	230 008	52 150	28 750	23 400	721
2002	285 207	225 467	52 174	28 440	23 734	385
2003	290 918	227 197	56 215	31 332	24 883	376
2004	303 744	232 295	62 938	34 796	28 142	2 820
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499
2010						
Jan.	20 457	16 036	3 818	2 163	1 655	252
Feb.	22 386	17 466	4 279	2 392	1 887	206
Mär.	28 056	22 542	4 844	2 684	2 160	189
Apr.	26 540	21 318	4 508	2 496	2 012	190
Mai	25 816	20 682	4 426	2 535	1 891	219
Jun.	28 522	23 109	4 714	2 685	2 029	234
Jul.	28 068	22 850	4 516	2 449	2 067	223
Aug.	26 760	22 036	4 094	2 247	1 847	184
Sep.	29 041	23 610	4 700	2 614	2 086	304
Okt.	27 898	22 725	4 643	2 605	2 038	176
Nov.	28 417	23 014	4 798	2 662	2 136	161
Dez.	21 136	17 068	3 508	1 855	1 653	161

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2002	-1,3	-2,0	0,0	-1,1	1,4	-46,5
2003	2,0	0,8	7,7	10,2	4,8	-2,5
2004	4,4	2,2	12,0	11,1	13,1	X
2005	2,1	2,3	-0,6	0,1	-1,5	20,6
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2
2010						
Jan.	-3,8	-4,2	-2,5	2,1	-7,9	X
Feb.	-1,0	0,7	-4,8	-5,0	-4,5	X
Mär.	6,7	6,4	8,6	5,1	13,2	X
Apr.	0,4	1,7	-3,0	-3,5	-2,4	X
Mai	3,5	2,9	3,8	0,4	8,8	X
Jun.	7,1	8,7	-0,9	-4,3	3,9	X
Jul.	2,0	5,0	-10,5	-5,7	-15,5	X
Aug.	4,4	6,0	-0,8	-4,4	4,0	X
Sep.	1,6	2,3	-3,3	-4,7	-1,4	X
Okt.	-1,6	0,0	-3,5	-7,1	1,6	X
Nov.	3,9	5,8	-3,0	-6,2	1,2	X
Dez.	-3,7	-4,7	1,0	1,7	0,2	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten***Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport*

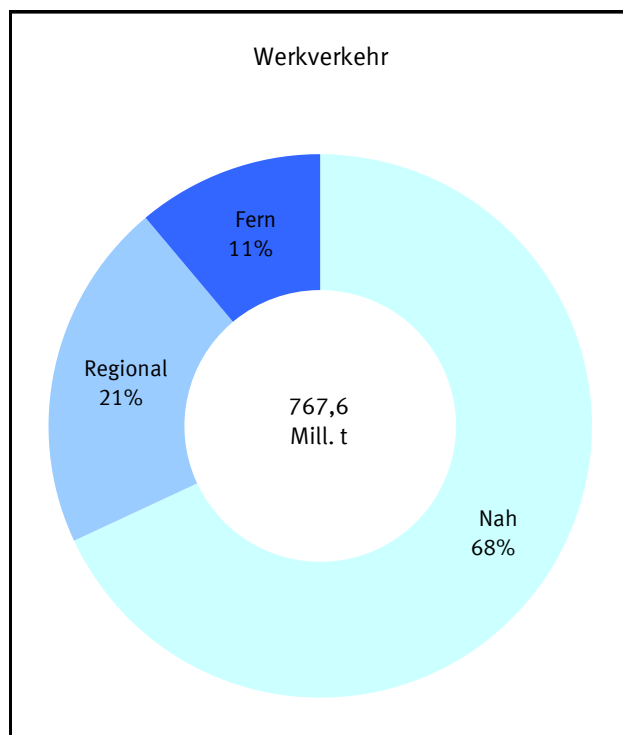
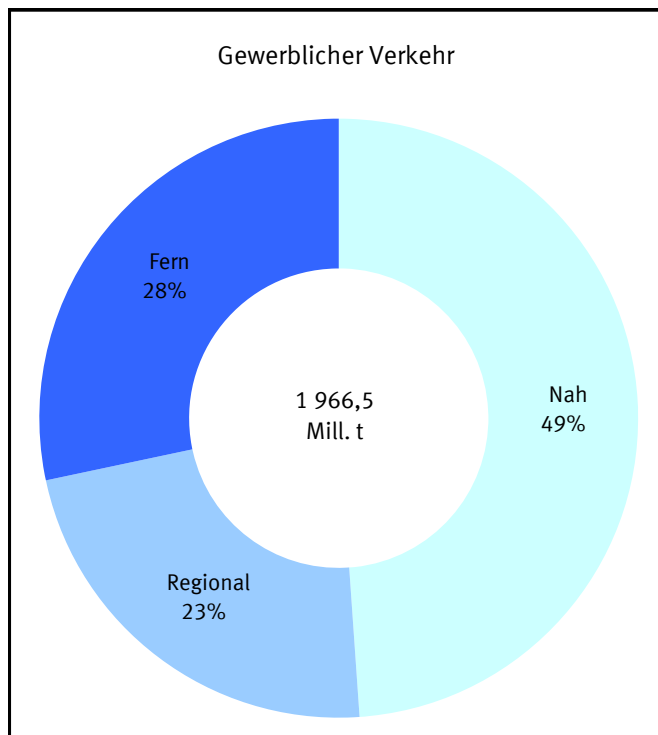
Jahr Year Monat Month	Beförderungsmenge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt total	davon / of which		insgesamt total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr
		<i>transport for hire or reward</i>	<i>transport on own account</i>		<i>transport for hire or reward</i>	<i>transport on own account</i>
	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2001	2 884 479	1 493 542	1 390 938	288 955	213 182	75 773
2002	2 720 163	1 467 426	1 252 737	285 207	215 747	69 460
2003	2 743 858	1 540 793	1 203 065	290 918	225 850	65 068
2004	2 767 167	1 587 343	1 179 824	303 744	238 856	64 888
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2010						
Jan.	125 633	88 900	36 733	20 457	17 332	3 125
Feb.	144 122	108 049	36 073	22 386	19 153	3 233
Mär.	214 495	153 750	60 745	28 056	23 768	4 288
Apr.	237 813	166 219	71 595	26 540	22 389	4 151
Mai	232 217	165 730	66 487	25 816	21 949	3 867
Jun.	270 232	191 038	79 194	28 522	23 977	4 545
Jul.	275 004	196 882	78 122	28 068	23 771	4 297
Aug.	260 412	189 377	71 035	26 760	22 688	4 072
Sep.	282 817	201 130	81 687	29 041	24 488	4 554
Okt.	282 547	203 523	79 024	27 898	23 740	4 158
Nov.	261 585	190 364	71 221	28 417	24 257	4 160
Dez.	147 221	111 539	35 682	21 136	18 286	2 850
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2002	-5,7	-1,7	-9,9	-1,3	1,2	-8,3
2003	0,9	5,0	-4,0	2,0	4,7	-6,3
2004	0,8	3,0	-1,9	4,4	5,8	-0,3
2005	-1,1	-0,7	-3,8	-2,2	-5,3	13,2
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2010						
Jan.	-14,4	-9,5	-24,4	-3,8	0,0	-20,4
Feb.	-10,9	6,0	-39,7	-1,0	3,9	-22,5
Mär.	-2,8	10,8	-25,8	6,7	11,9	-15,4
Apr.	-0,4	11,1	-19,6	0,4	5,2	-19,2
Mai	-1,2	13,8	-25,6	3,5	9,5	-21,0
Jun.	7,0	19,5	-14,6	7,1	10,9	-9,3
Jul.	0,2	14,3	-23,6	2,0	7,4	-20,2
Aug.	3,7	16,9	-20,2	4,4	9,2	-16,3
Sep.	3,1	15,6	-18,5	1,6	5,5	-15,0
Okt.	1,9	19,3	-26,0	-1,6	5,3	-28,5
Nov.	2,4	19,5	-25,9	3,9	11,0	-24,1
Dez.	-18,5	-7,1	-41,1	-3,7	2,9	-32,0

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

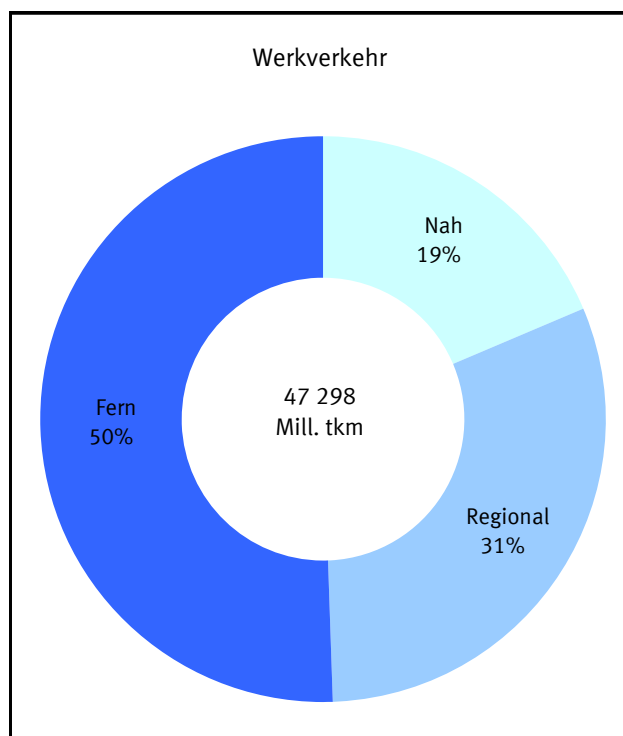
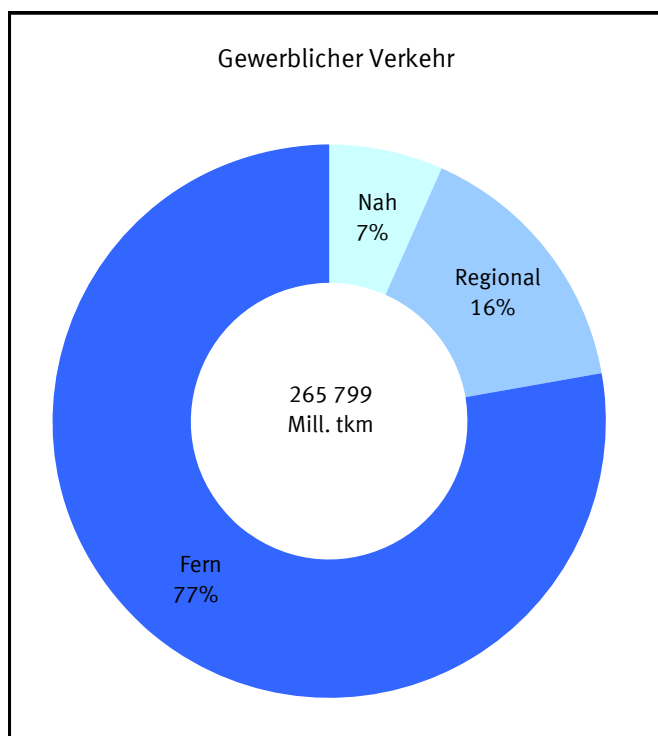
1 Güterverkehr

1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2010



Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2010



2010	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	1 966 500	767 598	265 799	47 298
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	955 848	520 505	17 817	8 831
Regionalbereich (51 - 150 km)	446 235	161 294	41 054	14 455
Fernbereich (151 km und mehr)	553 631	84 556	205 054	23 911

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2010					
Jan.	125 633	10 977	1 024	10 109	23 166
Feb.	144 122	9 523	/	19 707	23 437
Mär.	214 495	13 469	/	48 876	28 795
Apr.	237 813	12 535	/	73 280	25 370
Mai	232 217	11 172	/	77 905	23 016
Jun.	270 232	12 931	/	95 317	25 955
Jul.	275 004	11 621	/	103 613	26 130
Aug.	260 412	13 564	/	97 538	25 154
Sep.	282 817	13 160	/	105 130	26 135
Okt.	282 547	18 093	/	101 814	25 372
Nov.	261 585	16 479	/	87 635	24 658
Dez.	147 221	12 361	/	23 323	23 806
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 ¹⁾	-1,2	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

¹⁾ Wachstumsrate auf Grund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2010					
Jan.	818	8 712	6 247	11 654	5 767
Feb.	752	9 220	8 099	12 227	8 484
Mär.	(1 022)	12 043	9 086	12 481	21 120
Apr.	(862)	9 512	7 304	11 816	27 023
Mai	(903)	9 403	7 357	9 858	28 131
Jun.	(972)	11 002	8 168	10 977	33 604
Jul.	(846)	10 327	7 606	11 733	32 812
Aug.	(1 048)	10 391	6 911	12 343	30 257
Sep.	(1 163)	11 097	8 115	11 996	34 996
Okt.	(1 177)	10 813	7 979	12 135	32 707
Nov.	/	11 127	7 563	11 051	28 294
Dez.	(760)	8 294	7 729	9 500	9 864
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2010					
Jan.	8 424	3 329	4 402	984	14 164
Feb.	9 130	4 017	5 172	(1 143)	14 921
Mär.	11 258	5 083	5 956	1 320	21 516
Apr.	12 707	4 936	5 607	1 188	23 444
Mai	12 330	5 833	5 000	1 010	21 033
Jun.	12 682	5 887	6 474	1 107	21 480
Jul.	12 196	5 420	5 431	1 132	23 241
Aug.	12 113	4 663	5 213	1 145	18 598
Sep.	12 146	5 949	5 536	1 176	22 410
Okt.	12 982	5 176	6 369	1 247	22 278
Nov.	12 065	5 456	6 353	1 055	22 427
Dez.	8 250	3 939	4 561	1 019	15 037
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

¹⁾ Wachstumsrate auf Grund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non- market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
1 000 Tonnen / tons						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2010						
Jan.	/	5 526	611	/	9 673	-
Feb.	(1 228)	5 530	(726)	3 714	6 647	/
Mär.	2 473	7 195	(1 217)	8 602	2 782	/
Apr.	3 621	6 443	2 170	9 047	(651)	/
Mai	2 665	5 623	2 140	7 822	/	-
Jun.	3 237	6 836	2 745	9 719	(646)	-
Jul.	2 928	5 846	3 726	8 964	/	-
Aug.	2 615	5 732	3 587	8 782	(350)	/
Sep.	3 262	5 972	4 375	9 382	(638)	-
Okt.	2 874	6 508	4 133	8 851	/	-
Nov.	3 351	6 449	4 810	9 875	/	/
Dez.	3 089	4 898	2 665	7 424	/	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Insgesamt <i>Total</i>	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2010					
Jan.	20 457	1 692	(111)	662	4 371
Feb.	22 386	1 610	/	1 073	4 541
Mär.	28 056	2 125	/	1 917	5 252
Apr.	26 540	1 871	/	2 167	4 716
Mai	25 816	1 828	/	2 474	4 567
Jun.	28 522	2 034	/	2 864	4 931
Jul.	28 068	1 831	/	2 954	4 646
Aug.	26 760	1 880	/	2 691	4 611
Sep.	29 041	1 827	/	2 998	4 965
Okt.	27 898	2 014	/	2 736	4 504
Nov.	28 417	2 116	/	2 585	4 837
Dez.	21 136	1 677	/	1 201	4 264
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 ¹⁾	1,8	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

¹⁾ Wachstumsrate auf Grund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2010					
Jan.	(198)	1 951	578	2 164	941
Feb.	(184)	1 915	811	2 172	1 226
Mär.	(219)	2 293	888	2 542	2 069
Apr.	(230)	2 105	775	2 206	2 415
Mai	(234)	1 947	691	2 168	2 393
Jun.	(210)	2 053	854	2 308	2 886
Jul.	(214)	2 191	765	2 477	2 747
Aug.	(216)	2 161	706	2 322	2 635
Sep.	244	2 310	789	2 432	2 813
Okt.	(242)	2 161	812	2 415	2 634
Nov.	(208)	2 269	752	2 252	2 666
Dez.	(194)	1 686	727	1 932	1 125
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2010					
Jan.	1 758	755	945	210	1 087
Feb.	1 821	883	1 190	317	1 211
Mär.	2 271	1 125	1 275	350	1 748
Apr.	2 257	997	1 073	320	1 605
Mai	2 234	948	1 050	353	1 486
Jun.	2 360	1 029	1 086	342	1 550
Jul.	2 393	993	1 152	326	1 531
Aug.	2 026	918	999	323	1 452
Sep.	2 330	1 029	1 151	319	1 647
Okt.	2 305	930	1 183	357	1 563
Nov.	2 246	1 039	1 267	314	1 651
Dez.	1 495	804	1 048	271	1 327
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾					
Jan.	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X

¹⁾ Wachstumsrate auf Grund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non- market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods
Mill. tkm / Mio. ton-km						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2010						
Jan.	/	703	(45)	/	2 265	-
Feb.	(224)	700	(117)	934	1 406	/
Mär.	477	889	(124)	1 882	578	/
Apr.	704	732	(198)	2 010	(126)	/
Mai	558	678	(170)	1 912	/	-
Jun.	584	729	(262)	2 279	/	-
Jul.	623	698	323	2 056	/	-
Aug.	581	672	(403)	2 065	/	/
Sep.	610	708	463	2 261	/	-
Okt.	578	788	379	2 169	(77)	-
Nov.	659	726	(446)	2 231	(102)	/
Dez.	637	585	313	1 781	/	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 ¹⁾	X	X	X	X	X	X
2010 ¹⁾						
Jan.	X	X	X	X	X	X
Feb.	X	X	X	X	X	X
Mär.	X	X	X	X	X	X
Apr.	X	X	X	X	X	X
Mai	X	X	X	X	X	X
Jun.	X	X	X	X	X	X
Jul.	X	X	X	X	X	X
Aug.	X	X	X	X	X	X
Sep.	X	X	X	X	X	X
Okt.	X	X	X	X	X	X
Nov.	X	X	X	X	X	X
Dez.	X	X	X	X	X	X

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)*)***Goods transport on road by kind of goods*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	132 870	261 461 /		136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2001	6 233 414	156 635	287 599	3 169 559	132 870	261 461
2002	2 720 163	150 791	288 231	(13 340)	103 148	35 314
2003	2 743 858	142 187	306 063	(12 354)	105 717	28 767
2004	2 767 167	149 176	310 486	(15 229)	104 852	31 588
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	107,4	-11,2	-0,3	X	13,5	453,4
2002	-56,4	-3,7	0,2	X	-22,4	-86,5
2003	0,9	-5,7	6,2	X	2,5	-18,5
2004	0,8	4,9	1,4	X	-0,8	9,8
2005	-0,1	7,4	3,0	X	1,6	-3,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

*) Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*1) Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)****Goods transport on road by kind of goods*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
1 000 Tonnen / tons						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2001	40 115	1 493 324	19 324	210 507	462 021	194 894
2002	71 812	1 388 945	19 498	198 590	450 494	182 389
2003	72 901	1 364 013	20 026	212 093	479 738	201 500
2004	79 121	1 337 219	21 148	214 429	503 919	209 976
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	-44,2	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2002	79,0	-7,0	0,9	-5,7	-2,5	-6,4
2003	1,5	-1,8	2,7	6,8	6,5	10,5
2004	8,5	-2,0	5,6	1,1	5,0	4,2
2005	-4,1	-3,4	-3,4	0,0	5,9	13,1
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)*)***Transport performance on road by kind of goods*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2001	288 955	24 139	50 432	1 425	10 678	3 774
2002	285 207	23 556	52 220	1 432	9 347	3 379
2003	290 918	22 317	54 698	1 127	9 249	2 521
2004	303 744	23 128	55 817	1 510	9 256	2 814
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2002	-1,3	-2,4	3,5	X	-12,5	-10,5
2003	2,0	-5,3	4,7	X	-1,0	-25,4
2004	4,4	3,6	2,0	X	0,1	11,6
2005	2,1	4,7	3,7	X	-2,9	14,1
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

*) Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*1) Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)****Transport performance on road by kind of goods*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen total	darunter / of which besondere Transportgüter ¹⁾ special transported
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	14 351	57 427	1 464	23 552	65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936	92 631	33 681
2001	16 565	56 237	1 620	24 922	99 163	35 039
2002	15 163	53 708	1 880	24 840	99 683	33 982
2003	15 704	52 575	2 066	28 717	101 945	35 696
2004	17 692	53 143	2 102	29 556	108 727	37 419
2005	16 290	52 793	1 903	30 740	112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376	121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528	128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030	123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549	106 969	40 967
2009						
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382	7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410	8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557	9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595	9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495	8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538	9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739	9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418	8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733	10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628	10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677	9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379	7 522	3 022
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4	2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1	7,1	4,0
2002	-8,5	-4,5	16,0	-0,3	0,5	-3,0
2003	3,6	-2,1	9,9	15,6	2,3	5,0
2004	12,7	1,1	1,8	2,9	6,7	4,8
2005	-7,9	-0,7	-9,5	4,0	3,7	10,7
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3	7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5	5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6	-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2	-13,7	-9,4
2009						
Jan.	X	-30,6	X	-19,8	-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6	-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8	-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1	-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5	-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9	-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2	-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8	-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8	-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3	-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7	-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3	0,8	5,8

1 Güterverkehr**1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (50 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	102,2	100,8	101,9	102,0	103,7
2008 D	106,2	103,7	106,1	105,9	108,4
2009 D	104,4	103,6	105,7	104,0	104,4
2010 D	104,3	103,2	105,5	103,7	105,2
2008					
1. Quartal	104,3	101,7	103,9	103,8	106,8
2. Quartal	106,2	103,8	105,7	105,9	108,4
3. Quartal	107,4	104,6	107,3	107,2	109,2
4. Quartal	107,0	104,8	107,3	106,5	109,1
2009					
1. Quartal	105,7	104,3	106,7	105,4	106,3
2. Quartal	104,3	103,8	105,8	103,9	104,3
3. Quartal	103,9	103,5	105,4	103,5	103,7
4. Quartal	103,5	102,9	104,8	103,2	103,3
2010					
1. Quartal	103,2	102,8	104,0	102,8	103,7
2. Quartal	104,2	103,4	105,3	103,7	105,2
3. Quartal	104,8	103,5	106,2	104,1	105,8
4. Quartal	104,9	103,2	106,3	104,2	106,1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2007	2,2	0,8	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	2,9	4,2	3,8	4,6
2009	-1,7	-0,1	-0,4	-1,8	-3,7
2010	-0,1	-0,4	-0,2	-0,3	0,8
2009					
1. Quartal	1,3	2,6	2,7	1,5	-0,5
2. Quartal	-1,8	0,0	0,1	-1,9	-3,8
3. Quartal	-3,3	-1,1	-1,8	-3,5	-5,0
4. Quartal	-3,3	-1,8	-2,3	-3,1	-5,3
2010					
1. Quartal	-2,4	-1,4	-2,5	-2,5	-2,4
2. Quartal	-0,1	-0,4	-0,5	-0,2	0,9
3. Quartal	0,9	0,0	0,8	0,6	2,0
4. Quartal	1,4	0,3	1,4	1,0	2,7

1 Güterverkehr

1.7 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

Mit 88,8 Millionen Tonnen lag die beförderte Rohölmenge im Berichtsjahr 2010 um 0,5% über dem Vorjahreswert. Die Beförderungsleistung belief sich in diesem Jahr auf 16,3 Milliarden Tonnenkilometer; sie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,9%.

Damit wies der Transport von Rohöl in Rohrleitungen im Jahr 2010 hinsichtlich der Tonnage die zweitniedrigste Wachstumsrate aller Verkehrsträger auf; Eisenbahnverkehr, Binnenschifffahrt, Seeverkehr und Luftfahrt wuchsen wesentlich stärker, lediglich die Straße blieb mit ihrer Negativentwicklung hinter den Rohrleitungen zurück. Hintergrund ist, dass die Rohöltransporte vor allem von der Rohöleinfuhr abhängen und weniger von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Sie waren deshalb von dem allgemeinen Einbruch des Güterverkehrs 2009, aber auch von der konjunkturellen Erholung 2010 weniger betroffen.

Nach Hauptverkehrsverbindungen ergibt sich Folgendes: Der grenzüberschreitende Empfang, der einen Anteil von 74% an der Gesamttonnage und von 70% an der Gesamtleistung hatte, sank hinsichtlich der Beförderungsmenge um 2,0%, und hinsichtlich der Beförderungsleistung um 1,3%. Dagegen nahm der innerdeutsche Verkehr bei beiden Größen zu, nämlich um 8,4% bei der Tonnage und um 10,3% bei der Beförderungsleistung.

1 Güterverkehr
1.7 Rohrleitungen
 Beförderung von Rohöl *)

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year Monat Month	Beförderte Menge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / <i>of which</i>		insgesamt <i>total</i>	davon / <i>of which</i>	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüberschreitender Empfang
		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
	1 000 t / <i>tons</i>			Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2001	90 177	21 294	68 883	15 761	4 677	11 083
2002	90 853	21 052	69 801	15 205	4 529	10 676
2003	92 308	20 986	71 322	15 407	4 579	10 828
2004	93 798	22 828	70 970	16 236	4 949	11 287
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2010						
Jan.	7 438	1 863	5 575	1 321	399	921
Feb.	6 340	1 724	4 616	999	359	640
Mär.	7 000	1 920	5 080	1 182	430	752
Apr.	6 890	1 880	5 010	1 296	400	896
Mai	7 569	2 132	5 436	1 450	460	990
Jun.	7 266	1 840	5 425	1 416	417	999
Jul.	7 711	1 888	5 823	1 476	398	1 078
Aug.	7 798	1 834	5 964	1 453	399	1 054
Sep.	7 576	1 804	5 772	1 389	407	982
Okt.	7 581	1 998	5 583	1 434	428	1 006
Nov.	7 753	1 740	6 013	1 454	361	1 093
Dez.	7 920	2 035	5 885	1 388	403	985
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	2,8	1,1	3,2	-0,8	6,6	-3,0
1996	2,5	9,0	0,7	-1,7	12,1	-6,5
2000	0,1	-0,5	0,3	0,4	-3,0	1,9
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2002	0,7	-1,1	1,3	-3,5	-3,2	-3,7
2003	1,6	-0,3	2,2	1,3	1,1	1,4
2004	1,6	8,8	-0,5	5,4	8,1	4,2
2005	1,8	-1,5	2,9	3,1	-1,0	4,9
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2010	0,5	8,4	-2,0	1,9	10,3	-1,3
2010						
Feb.	-5,7	8,2	-10,1	-14,3	9,7	-23,7
Mär.	-6,0	13,1	-11,6	-7,7	13,5	-16,6
Apr.	-9,4	13,2	-15,8	-4,1	10,0	-9,4
Mai	-0,6	20,0	-6,9	9,7	18,5	6,1
Jun.	-4,8	-1,0	-6,0	10,0	12,0	9,2
Jul.	5,7	8,3	4,9	13,6	1,9	18,6
Aug.	3,6	-0,8	5,1	1,6	2,2	1,3
Sep.	9,7	6,7	10,6	-1,5	16,2	-7,3
Okt.	-0,6	8,2	-3,4	-0,6	11,4	-4,9
Nov.	4,2	-2,5	6,4	4,1	1,8	4,9
Dez.	10,0	19,0	7,2	3,6	4,1	3,4

*) Gemäß Eingang in den Raffinerien. / *Deliveries to refineries.*
 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2010***Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

nach von		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	3 253	1 249	1	57	1 279	1 239	183	40	252
	B	1 978	175	2	4	15	-	1 834	-	60
	S	245 003	24 720	(222)	861	579	889	8 672	(247)	2 396
Bayern	E	1 296	8 307	40	248	1 733	2 786	315	6	699
	B	153	746	-	-	4	-	51	-	27
	S	25 030	363 021	636	1 650	(511)	1 058	10 369	(396)	3 338
Berlin	E	1	1	14	382	13	166	-	2	10
	B	2	1	115	72	8	173	-	-	8
	S	(138)	(311)	16 570	8 164	/	(473)	(203)	(390)	(534)
Brandenburg	E	174	580	1 602	2 242	259	4 106	156	1 931	736
	B	-	-	1 618	278	9	56	1	-	256
	S	1 005	1 726	10 769	66 200	(208)	1 114	704	4 590	2 400
Bremen	E	528	660	122	172	487	540	186	16	312
	B	65	9	-	52	742	-	-	-	110
	S	(526)	(635)	/	(301)	10 622	1 486	(604)	(395)	8 957
Hamburg	E	1 196	2 664	247	2 791	1 012	24	588	101	8 594
	B	9	-	289	30	50	-	-	-	2 727
	S	797	1 123	(642)	(1 294)	1 492	28 856	1 513	2 050	9 442
Hessen	E	357	942	1	98	134	1 840	1 764	204	705
	B	257	40	-	-	-	-	150	-	24
	S	8 981	10 198	(325)	723	(635)	1 293	117 117	(269)	4 949
Mecklenburg- Vorpommern	E	62	196	60	660	13	143	51	744	125
	B	-	0	5	14	-	-	1	-	1
	S	(196)	(375)	(426)	3 960	(219)	2 134	(318)	48 193	2 280
Nieder- sachsen	E	664	998	49	405	814	1 056	742	151	25 495
	B	97	43	139	121	2 360	1 372	8	-	4 205
	S	2 955	3 565	1 013	2 750	7 570	8 121	5 336	1 907	195 649
Nordrhein- Westfalen	E	1 754	2 988	196	591	1 346	959	930	475	2 234
	B	1 572	334	26	103	512	222	1 015	-	1 094
	S	9 382	9 430	728	2 234	2 459	3 150	14 106	762	27 398
Rheinland- Pfalz	E	673	454	2	202	81	145	240	0	274
	B	956	236	-	2	31	1	641	-	180
	S	12 100	4 230	(197)	(529)	(334)	(360)	10 641	(181)	1 694
Saarland	E	267	38	24	83	209	5	7	3	71
	B	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 366	(459)	/	/	/	/	(353)	/	(180)
Sachsen	E	213	715	333	3 477	590	926	59	681	1 790
	B	-	-	-	2	0	54	-	-	10
	S	1 536	4 131	1 102	7 607	(265)	(525)	1 391	(625)	1 851
Sachsen- Anhalt	E	581	1 515	183	2 331	75	2 746	1 603	1 436	2 549
	B	5	2	289	86	94	631	1	-	689
	S	1 254	2 973	1 489	5 665	(334)	(839)	1 262	1 115	7 740
Schleswig- Holstein	E	145	79	2	30	12	216	25	64	128
	B	-	-	4	4	8	1 345	-	-	99
	S	(569)	671	(202)	(728)	(584)	8 961	713	2 427	5 113
Thüringen	E	56	170	255	151	123	185	41	78	283
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 445	4 750	(342)	1 140	(244)	(308)	4 187	(256)	(2 609)
Ausland	E	4 548	6 263	752	2 688	2 629	3 523	1 007	785	3 012
	B	11 104	3 789	863	178	309	385	5 450	-	3 399
	S	7 017	8 920	(350)	933	(411)	1 061	2 485	660	4 938
Insgesamt	E	15 769	27 819	3 885	16 608	10 810	20 604	7 894	6 717	47 268
	B	16 199	5 376	3 349	947	4 141	4 239	9 152	-	12 889
	S	319 301	441 239	35 189	104 779	26 576	60 671	180 277	64 467	281 469

E = Eisenbahnverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2010***Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

nach von		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	524	266	162	263	41	8	10	3 826	12 654
	B	1 529	1 234	9	-	4	4	-	6 658	13 506
	S	6 765	11 134	1 929	1 576	992	478	1 242	11 481	319 186
Bayern	E	1 975	526	78	317	276	15	173	5 765	24 555
	B	333	231	1	-	1	-	-	1 934	3 480
	S	7 727	3 552	(563)	4 540	2 132	787	5 979	11 522	442 810
Berlin	E	95	-	33	9	10	0	5	12	753
	B	22	-	-	-	2	1	-	12	415
	S	(455)	/	/	(489)	(803)	/	(197)	(220)	(29 299)
Brandenburg	E	1 005	152	63	2 033	806	30	229	1 976	18 080
	B	270	19	-	-	14	51	-	404	2 976
	S	2 117	(588)	/	5 799	4 472	1 028	1 085	991	104 838
Bremen	E	371	51	24	133	31	9	116	1 882	5 640
	B	70	5	-	-	4	10	-	68	1 134
	S	2 609	(231)	/	(308)	(334)	751	/	(438)	(28 563)
Hamburg	E	1 853	266	0	736	518	262	155	4 157	25 163
	B	350	3	-	20	958	457	-	101	4 993
	S	3 163	(319)	/	(483)	1 105	8 947	(484)	1 428	63 177
Hessen	E	331	241	3	61	482	45	171	1 167	8 547
	B	286	130	-	-	1	0	-	1 347	2 235
	S	12 486	10 234	775	1 530	1 189	996	3 682	2 940	178 321
Mecklenburg- Vorpommern	E	112	3	0	144	459	39	56	1 135	4 002
	B	2	-	-	-	-	-	-	-	23
	S	750	(152)	/	(559)	(867)	2 796	(250)	898	64 379
Nieder- sachsen	E	4 171	387	36	923	1 792	358	214	2 850	41 106
	B	1 801	145	3	1	175	118	-	2 280	12 868
	S	26 308	1 741	(241)	2 089	6 843	6 022	2 317	5 532	279 959
Nordrhein- Westfalen	E	44 786	2 600	759	1 175	1 332	591	204	12 624	75 545
	B	8 901	1 965	62	1	74	34	-	27 779	43 692
	S	427 794	13 035	1 252	2 911	3 143	2 468	2 965	18 460	541 675
Rheinland- Pfalz	E	617	1 058	115	9	345	226	17	3 934	8 392
	B	568	838	0	-	288	31	-	7 440	11 213
	S	14 370	85 783	3 869	731	(591)	(418)	848	6 014	142 892
Saarland	E	888	11	6 068	27	63	15	23	926	8 727
	B	150	0	91	-	-	-	-	750	995
	S	1 034	2 479	15 219	(170)	/	/	/	1 636	23 578
Sachsen	E	1 236	33	34	709	748	111	129	1 312	13 095
	B	4	-	-	0	8	-	-	78	157
	S	2 378	655	/	107 730	8 678	(356)	5 723	1 650	146 312
Sachsen- Anhalt	E	2 010	393	4	2 026	13 449	63	1 428	1 773	34 165
	B	498	26	0	23	9	227	-	1 727	4 307
	S	3 353	(645)	/	8 367	76 957	805	5 499	1 480	119 875
Schleswig- Holstein	E	489	241	1	104	111	716	12	904	3 277
	B	32	-	3	-	16	128	-	30	1 669
	S	1 874	(243)	/	(274)	(561)	55 846	(278)	2 103	81 216
Thüringen	E	372	166	3	54	229	18	432	873	3 489
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 644	633	/	6 034	5 291	(258)	65 168	1 112	96 525
Ausland	E	14 589	2 554	6 410	1 263	1 051	386	629	16 437	68 526
	B	65 266	9 245	2 624	33	805	87	-	22 411	125 946
	S	14 486	3 482	(1 400)	1 761	1 124	2 104	1 051	19 311	71 493
Insgesamt	E	75 424	8 948	13 792	9 988	21 743	2 892	4 001	61 553	355 715
	B	80 080	13 839	2 794	78	2 359	1 148	-	73 018	229 607
	S	530 312	135 021	25 766	145 349	115 178	84 221	97 071	87 213	2 734 098

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Insgesamt <i>Total</i>		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>		Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden-Württemberg	E	15 769	12 654	253	304	1 849	128	1 620	1 217	173	89
	B	16 199	13 506	519	642	4 311	71	2 866	6 189	655	1 145
	S	319 301	319 186	12 229	11 051	/	/	105 039	106 009	30 566	29 256
Bayern	E	27 817	24 555	1 568	1 094	1 647	71	2 002	1 144	156	245
	B	5 376	3 480	594	1 325	259	7	1 165	915	453	363
	S	441 239	442 810	22 176	22 392	/	/	162 744	162 707	41 421	40 970
Berlin	E	3 885	753	139	12	610	-	1 224	32	9	-
	B	3 349	415	42	101	2 465	64	405	80	-	4
	S	35 189	(29 299)	1 169	(370)	/	/	8 114	6 678	5 832	(3 641)
Brandenburg	E	16 609	18 080	250	296	436	88	7 376	3 840	27	69
	B	947	2 976	21	603	18	1 437	258	176	22	28
	S	104 779	104 838	7 536	7 988	/	/	32 858	30 419	12 659	13 523
Bremen	E	10 810	5 640	134	166	90	0	301	75	326	25
	B	4 141	1 134	169	22	802	2	1 399	183	307	5
	S	(26 576)	(28 563)	(1 320)	(1 575)	/	/	(2 996)	(3 248)	(3 644)	5 358
Hamburg	E	20 603	25 163	219	82	135	2 853	1 500	8 127	173	13
	B	4 239	4 993	1 266	268	22	1 526	1 201	127	109	411
	S	60 671	63 177	3 649	3 056	/	/	9 383	9 538	7 023	7 007
Hessen	E	7 894	8 547	9	520	488	18	769	1 146	3	42
	B	9 152	2 235	59	101	2 042	27	2 408	186	470	44
	S	180 277	178 321	6 033	7 254	/	/	58 530	58 831	16 536	16 137
Mecklenburg-Vorpommern	E	6 716	4 002	83	484	2	23	2 130	241	5	6
	B	-	23	-	5	-	-	-	-	-	2
	S	64 467	64 379	10 103	10 366	/	/	19 351	19 924	8 271	8 266
Niedersachsen	E	7 268	41 106	353	508	4 480	2 759	15 811	9 529	236	189
	B	12 889	12 868	965	1 486	2 131	1 030	2 871	4 145	1 356	919
	S	281 469	279 959	27 418	27 409	/	/	78 748	78 974	42 984	44 314
Nordrhein-Westfalen	E	75 242	75 545	1 228	831	17 800	14 894	5 628	6 120	238	246
	B	80 080	43 692	3 853	372	17 273	2 395	27 698	10 138	2 690	2 071
	S	530 312	541 675	20 033	18 578	/	/	142 098	141 773	59 401	58 537
Rheinland-Pfalz	E	8 948	8 392	18	290	41	12	766	1 630	23	49
	B	13 839	11 213	902	402	84	16	1 965	3 460	521	919
	S	135 021	142 892	5 610	6 362	/	/	46 033	47 839	12 487	14 373
Saarland	E	13 792	8 727	1	46	3 556	1 738	4 818	400	0	105
	B	2 794	995	1	2	1 370	15	950	8	8	-
	S	(25 766)	23 578	(635)	(515)	/	/	7 780	(7 205)	2 670	2 489
Sachsen	E	9 986	13 094	439	749	27	181	706	4 555	10	13
	B	78	157	0	58	2	-	5	1	4	1
	S	145 349	146 312	6 656	8 258	/	/	57 750	60 198	12 531	11 448
Sachsen-Anhalt	E	21 745	34 165	860	124	68	864	798	4 113	74	286
	B	2 359	4 307	505	1 886	9	9	346	1 360	260	178
	S	115 178	119 875	14 368	11 734	/	/	42 083	43 161	11 011	13 763
Schleswig-Holstein	E	2 892	3 277	58	45	294	296	300	82	27	3
	B	1 148	1 669	93	165	32	23	260	558	200	23
	S	84 221	81 216	5 769	6 755	/	/	24 426	22 856	13 245	12 260
Thüringen	E	4 001	3 489	343	412	904	-	525	501	1	2
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	97 071	96 525	5 378	5 966	/	/	39 094	40 678	7 728	7 906

E = Eisenbahnverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden- Württemberg	E	0	8	854	308	2 569	2 969	1 142	464	352	140
	B	15	5	595	90	2 621	1 889	1 415	887	578	273
	S	1 164	(1 082)	16 350	16 534	11 665	12 273	14 039	11 698	36 311	37 593
Bayern	E	6	3	977	574	5 574	6 128	3 587	2 138	1 167	770
	B	0	0	162	24	848	35	894	90	151	287
	S	1 798	(1 745)	19 508	21 456	15 440	14 735	15 552	13 881	53 391	55 707
Berlin	E	-	-	152	11	777	89	50	105	265	5
	B	-	1	25	45	139	4	0	9	264	4
	S	(173)	/	(1 566)	(1 263)	(1 658)	/	975	(766)	5 992	4 114
Brandenburg	E	-	0	144	620	4 052	7 664	1 148	685	590	1 258
	B	-	-	39	6	1	8	99	23	78	108
	S	(398)	(331)	4 373	5 024	2 486	3 734	4 170	(3 713)	11 292	12 917
Bremen	E	7	1	119	144	464	73	145	21	238	4
	B	-	0	2	3	151	65	52	17	203	22
	S	(305)	(297)	1 334	1 407		(1 844)	1 297	(980)	2 568	(1 807)
Hamburg	E	9	1	480	27	3 983	2 093	3 591	811	156	1
	B	5	1	119	5	231	1 832	222	323	49	69
	S	/	/	3 276	(2 258)	(1 705)	5 736	3 980	3 910	5 687	4 475
Hessen	E	0	3	155	72	2 673	1 256	1 374	3 644	143	85
	B	2	0	-	5	2 650	406	661	779	68	53
	S	(637)	(620)	6 863	7 357	7 333	7 275	8 241	8 452	19 721	16 455
Mecklenburg- Vorpommern	E	0	0	89	267	1 152	260	1 175	966	779	170
	B	-	-	-	7	-	0	-	2	-	-
	S	(164)	/	1 877	2 507	(1 918)	(1 255)	(1 833)	(1 849)	6 148	5 732
Nieder- sachsen	E	-	3	1 169	1 352	2 217	2 988	1 220	1 031	1 397	164
	B	2	1	922	823	2 213	1 763	850	745	44	416
	S	1 049	888	11 073	11 193	10 529	8 545	13 991	13 274	27 622	27 548
Nordrhein- Westfalen	E	2	1	1 173	621	6 409	4 405	5 392	6 773	2 978	3 439
	B	12	7	718	519	12 348	9 152	6 151	6 020	619	1 951
	S	2 290	2 225	22 805	21 283	18 972	19 699	32 864	37 375	52 193	53 575
Rheinland- Pfalz	E	0	-	145	27	472	158	1 433	1 406	567	243
	B	1	3	58	230	4 620	418	2 698	2 317	357	156
	S	(348)	(283)	5 732	6 302	5 185	4 453	9 755	12 479	15 676	17 733
Saarland	E	-	-	104	97	182	0	7	26	170	158
	B	-	-	1	-	245	5	2	-	-	9
	S	/	/	(607)	(418)	(1 315)	(402)	(876)	(746)	2 642	(2 055)
Sachsen	E	-	0	231	293	3 513	2 331	1 002	673	650	498
	B	-	1	2	12	1	0	34	34	1	1
	S	(447)	(465)	5 169	5 295	(3 982)	(3 056)	(4 759)	(4 274)	14 260	13 700
Sachsen- Anhalt	E	-	7	356	291	12 401	271 969	3 081	6 012	536	2 623
	B	0	1	13	54	595	64	300	323	91	50
	S	(347)	(288)	3 400	3 500	2 775	(3 478)	6 169	8 054	10 313	13 722
Schleswig- Holstein	E	0	0	132	757	66	262	517	439	385	356
	B	-	0	1	3	168	267	249	47	19	2
	S	(373)	(311)	4 985	6 764	3 532	(2 378)	3 094	2 683	11 382	11 160
Thüringen	E	-	-	0	356	871	237	191	86	12	746
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(210)	(206)	4 647	4 173	(1 902)	(1 171)	3 311	2 813	9 262	9 859

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Metalle und Metallerzeugnisse Basic metals; fabricated metal products		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. Machinery and equipment, household appliances, etc		Fahrzeuge Transport equipment		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. Furniture; other manufactured goods etc.		Sekundärrohstoffe, Abfälle Secondary raw material	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden- Württemberg	E	2 322	1 543	98	225	445	1 066	1	8	969	1 353
	B	702	597	37	79	48	150	20	18	1 537	1 060
	S	16 552	15 093	8 837	9 116	11 984	12 162	1 538	1 692	21 706	23 473
Bayern	E	2 363	898	31	135	1 000	2 052	1	5	1 501	2 506
	B	414	57	19	92	44	51	4	3	359	204
	S	17 464	16 037	10 020	10 307	10 449	10 479	1 829	1 752	29 236	30 243
Berlin	E	47	-	3	0	338	53	-	-	2	7
	B	0	2	-	13	-	0	-	0	2	82
	S	1 171	(920)	(764)	(784)	(719)	/	(154)	/	3 734	5 843
Brandenburg	E	226	1 557	84	93	135	482	-	0	1 190	503
	B	33	324	1	0	-	-	-	-	377	263
	S	2 876	3 412	1 746	1 772	971	(965)	(332)	(290)	15 344	13 104
Bremen	E	1 487	957	72	5	1 411	161	5	0	202	88
	B	108	93	4	7	3	2	0	0	227	163
	S	(1 741)	(2 001)	1 026	758	(2 866)	(2 203)	(150)	(196)	(1 897)	(2 063)
Hamburg	E	333	443	134	5	353	39	9	0	152	14
	B	574	63	110	24	26	10	1	3	184	114
	S	2 544	2 269	2 767	2 458	1 618	1 319	(400)	650	4 345	4 984
Hessen	E	966	225	1	11	325	695	0	0	314	386
	B	389	30	-	6	-	1	2	5	205	229
	S	6 327	5 728	3 901	3 957	4 073	4 539	890	834	16 406	16 641
Mecklenburg- Vorpommern	E	498	97	4	15	31	37	-	0	11	414
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	S	/	/	(902)	913	(332)	/	(181)	(189)	6 937	6 813
Nieder- sachsen	E	13 764	16 063	66	45	1 817	1 413	8	3	3 413	2 748
	B	157	292	14	60	1	22	-	0	1 139	1 017
	S	9 295	9 407	4 699	4 741	7 334	7 289	1 137	1 193	22 062	21 302
Nordrhein- Westfalen	E	22 353	23 510	46	128	496	580	10	6	3 544	3 839
	B	3 588	2 425	98	82	55	173	31	26	2 163	3 785
	S	45 038	49 874	11 475	12 190	10 896	11 956	3 164	3 609	56 964	57 857
Rheinland- Pfalz	E	2 664	498	3	4	89	266	-	0	246	194
	B	358	397	152	86	117	223	13	4	630	960
	S	5 785	5 831	2 429	2 469	2 619	2 475	(539)	(468)	11 205	10 728
Saarland	E	4 466	5 487	2	40	59	188	0	-	357	335
	B	80	685	-	1	-	-	2	-	135	270
	S	/	/	(405)	(480)	(866)	(1 051)	(191)	/	(2 177)	2 459
Sachsen	E	1 049	757	12	3	432	742	1	0	363	659
	B	0	17	0	9	0	1	-	-	24	17
	S	6 179	5 830	2 824	2 866	(4 452)	(4 473)	657	(515)	13 924	14 198
Sachsen- Anhalt	E	1 540	713	6	2	66	91	-	0	405	553
	B	56	13	15	51	10	5	3	1	134	237
	S	2 792	2 988	1 252	1 330	(610)	(709)	(405)	(424)	13 241	10 717
Schleswig- Holstein	E	83	12	3	1	84	12	0	-	10	4
	B	8	529	0	1	-	-	0	-	117	50
	S	1 717	(1 451)	1 610	(1 346)	(816)	(558)	(315)	(207)	7 121	6 815
Thüringen	E	248	622	1	0	182	53	2	1	513	229
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	3 502	3 086	1 486	1 523	(1 593)	(1 772)	(345)	519	11 342	9 792

E = Eisenbahnverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which											
		Post, Pakete Mail, parcels		Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non market goods		Sammelgut Grouped goods		Gutart unbekannt Unidentifiable goods		Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden- Württemberg	E	-	-	220	179	1	4	96	127	2 804	2 521	-	-
	B	-	-	136	39	0	0	-	-	145	373	-	-
	S	3 384	3 444	9 265	9 447	4 671	4 799	11 129	11 516	2 565	2 667	-	/
Bayern	E	-	-	661	569	2	3	308	125	5 267	6 096	-	-
	B	-	-	6	16	-	-	-	-	3	9	-	-
	S	5 181	5 145	10 470	10 571	6 093	5 964	14 332	14 551	3 807	3 913	-	/
Berlin	E	-	-	7	30	-	-	-	-	261	409	-	-
	B	-	-	1	1	-	-	-	-	6	5	-	-
	S	(357)	(349)	778	1 087	(605)	(599)	(1 217)	(1 010)	(157)	/	-	-
Brandenburg	E	-	-	41	37	4	4	0	5	905	881	-	-
	B	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(1 328)	(1 188)	1 938	2 132	(877)	(1 092)	2 657	2 170	(635)	(552)	-	-
Bremen	E	-	-	173	232	3	0	44	139	5 588	3 549	-	-
	B	-	-	-	17	-	-	-	-	714	533	-	-
	S	505	(535)	1 346	1 601	(329)	(235)	1 702	1 662	(766)	(785)	-	/
Hamburg	E	-	-	524	562	4	0	156	715	8 693	9 376	-	-
	B	-	-	35	40	0	-	-	-	83	177	-	-
	S	(976)	(1 021)	3 151	3 234	(770)	804	5 648	5 870	(2 339)	(2 389)	-	-
Hessen	E	-	-	63	36	0	0	105	66	505	341	-	-
	B	-	-	24	12	-	-	-	-	171	351	-	-
	S	3 737	3 850	5 126	4 977	2 419	2 338	10 807	10 594	2 524	2 387	/	/
Mecklenburg- Vorpommern	E	-	-	14	1	2	0	71	1	672	1 018	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(597)	(595)	(1 004)	1 115	(792)	(826)	1 190	(948)	(293)	(262)	-	-
Nieder- sachsen	E	-	-	124	131	10	10	69	282	1 114	1 889	-	-
	B	-	-	38	21	-	0	-	-	185	130	-	-
	S	2 227	2 265	7 432	7 312	2 625	2 857	8 837	9 120	2 071	2 095	/	/
Nordrhein- Westfalen	E	-	-	720	363	4	4	69	326	7 334	9 460	-	-
	B	-	-	399	267	-	3	-	-	2 384	4 305	-	-
	S	6 442	6 633	16 239	15 240	6 681	6 655	15 270	16 489	4 150	4 457	-	/
Rheinland- Pfalz	E	-	-	256	130	1	2	20	5	2 206	3 476	-	-
	B	-	-	608	106	-	2	-	-	754	1 514	-	-
	S	1 656	1 606	3 541	3 196	1 578	1 222	(3 805)	(4 083)	(899)	(871)	/	/
Saarland	E	-	-	3	7	0	-	1	3	65	96	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
	S	(175)	(165)	(637)	(706)	(343)	(361)	1 004	(951)	/	/	/	-
Sachsen	E	-	-	72	59	2	1	1	0	1 478	1 580	-	-
	B	-	-	6	5	-	-	-	-	-	0	-	-
	S	1 645	1 549	3 464	3 836	2 079	2 007	(3 300)	3 131	(1 067)	(1 009)	-	-
Sachsen- Anhalt	E	-	-	48	15	6	5	0	-	1 499	770	-	-
	B	-	-	20	6	-	-	-	-	-	68	-	-
	S	(800)	(796)	2 102	1 687	(730)	(695)	1 926	2 017	(564)	(626)	-	-
Schleswig- Holstein	E	-	-	47	61	0	0	30	0	856	945	-	-
	B	-	-	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(616)	(604)	1 768	1 801	(1 165)	(1 195)	1 822	1 594	(447)	(387)	-	-
Thüringen	E	-	-	14	21	0	1	-	0	194	223	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	849	838	2 263	2 170	(1 099)	(1 234)	2 252	2 102	(633)	(664)	-	/

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST/R***Kind of goods loaded and unloaded by länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Land		Insgesamt		Davon / Of which									
				land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse		andere Nahrungs- und Futtermittel		feste mineral. Brennstoffe		Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase		Erze und Metallabfälle	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden-Württemberg	E	15 770	12 654	293	347	180	70	1 951	161	2 473	2 948	895	1 255
	B	16 199	13 506	232	512	914	520	4 301	41	2 779	1 833	1 324	949
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	E	27 818	24 554	1 662	1 172	378	234	1 750	55	5 472	6 158	620	1 611
	B	5 376	3 480	222	1 032	800	665	286	12	821	30	131	265
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin	E	3 885	753	26	14	130	-	610	-	777	90	2	7
	B	3 349	415	42	94	1	19	2 465	64	139	3	4	64
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	E	16 607	18 078	389	443	27	123	2 783	117	1 706	7 640	3 767	388
	B	947	2 976	68	397	30	240	19	1 437	-	8	353	222
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	E	10 810	5 640	153	27	323	168	513	4	42	73	177	88
	B	4 141	1 134	169	22	298	5	806	17	147	62	196	120
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	E	20 605	25 162	242	37	211	74	6	2 909	4 112	2 038	151	8 125
	B	4 239	4 993	1 157	35	228	638	27	1 528	229	1 853	1 160	132
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	E	7 894	8 547	19	542	3	73	519	18	2 648	1 260	305	367
	B	9 152	2 235	54	68	350	73	2 042	22	2 650	411	7	114
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	E	6 717	4 003	119	590	8	73	17	32	1 137	259	5	462
	B	-	23	-	12	-	1	-	-	-	0	-	7
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	E	47 268	41 105	411	590	261	182	5 118	3 702	1 631	2 146	14 651	8 302
	B	12 889	12 868	970	1 236	1 494	1 173	2 126	1 517	2 222	1 731	831	675
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	E	75 422	75 545	1 145	950	345	173	21 297	18 000	2 707	1 280	2 420	3 850
	B	80 080	43 692	1 713	237	4 150	1 935	17 808	2 625	11 701	8 770	25 496	1 781
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	E	8 949	8 392	19	322	16	57	48	-	465	170	137	189
	B	13 839	11 213	134	334	897	1 025	37	2	4 656	410	207	474
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	E	13 792	8 725	2	46	-	105	3 670	1 738	73	-	4 694	325
	B	2 794	995	1	2	-	-	1 536	17	80	2	1 014	167
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	E	9 990	13 096	551	904	26	63	915	2 086	2 625	487	185	631
	B	78	157	1	72	4	9	1	0	-	-	-	17
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	E	21 743	34 166	1 251	150	16	431	4 968	6 486	7 557	12 114	24	256
	B	2 359	4 307	129	1 563	634	488	28	10	575	54	20	180
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	E	2 891	3 277	78	197	28	3	294	296	374	571	1	4
	B	1 148	1 669	89	133	205	57	32	23	169	269	32	1 013
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	E	4 002	3 489	343	446	2	58	949	-	826	237	482	223
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

E = Eisenbahnverkehr B = Binnenschifffahrt S = Straße

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Empfang und Versand der Bundesländer 2010 nach Güterabteilungen NST/R***Kind of goods loaded and unloaded by länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Land		Davon / Of which									
		Eisen, Stahl und NE-Metalle		Steine und Erden		Düngemittel		chemische Erzeugnisse		Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportg.	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Baden-Württemberg	E	2 192	1 373	2 046	1 346	93	-	1 372	547	4 275	4 607
	B	665	545	3 276	7 206	352	22	1 857	1 091	500	787
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	E	2 159	748	3 261	1 876	208	4	4 409	2 976	7 899	9 720
	B	406	45	1 593	1 141	776	24	254	64	86	204
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin	E	15	-	1 489	37	-	-	56	113	780	492
	B	0	1	666	102	0	2	1	44	32	23
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	E	202	1 529	5 283	5 046	129	2	1 128	807	1 193	1 983
	B	32	324	360	325	79	19	6	5	2	0
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	E	1 431	917	532	76	9	-	157	130	7 473	4 157
	B	98	88	1 628	234	44	15	15	0	742	572
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	E	280	441	1 582	4	2 920	-	638	810	10 463	10 724
	B	32	58	725	150	105	30	210	295	366	276
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	E	770	89	907	1 229	617	2 932	781	694	1 325	1 343
	B	382	24	2 721	159	73	607	677	384	196	375
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	E	491	94	2 903	348	1 012	808	174	101	851	1 236
	B	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	E	13 404	15 652	5 972	4 178	381	293	1 079	1 392	4 360	4 668
	B	126	210	3 182	4 331	456	380	1 214	1 158	268	458
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	E	22 121	23 315	9 699	9 384	173	1	5 485	6 988	10 030	11 604
	B	3 182	2 345	5 505	13 811	625	166	6 759	6 632	3 142	5 390
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	E	2 564	493	1 216	1 780	14	44	1 700	1 445	2 770	3 892
	B	255	284	2 488	3 841	474	818	2 930	1 786	1 763	2 240
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	E	4 459	5 466	646	539	-	-	3	55	245	451
	B	79	685	80	120	2	-	-	-	3	1
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	E	1 022	621	1 391	4 971	111	53	1 108	613	2 056	2 667
	B	0	13	30	1	22	-	14	22	7	23
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	E	1 517	653	1 614	7 078	515	2 551	2 620	3 481	1 661	966
	B	55	3	535	1 471	225	262	107	68	53	208
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	E	83	4	376	130	87	98	500	407	1 070	1 567
	B	7	6	355	117	66	25	192	25	3	2
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	E	248	558	543	1 247	81	61	135	229	393	430
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of Which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
	1 000 Tonnen				1 000
Eisenbahn					
Insgesamt	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
Innerdeutscher Verkehr	242 073	4 577	23 751	39 025	874
Grenzüberschreitender Versand	45 117	1 386	174	3 729	508
Grenzüberschreitender Empfang	52 089	1 378	8 675	7 245	607
Durchgangsverkehr	16 437	309	5	134	150
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
Innerdeutscher Verkehr	53 054	4 321	6 257	13 155	3 141
Grenzüberschreitender Versand	50 607	3 117	365	14 369	2 971
Grenzüberschreitender Empfang	103 535	4 668	24 561	30 643	3 914
Durchgangsverkehr	22 411	3 908	3 111	1 954	1 179
Seeverkehr					
Insgesamt	272 869	19 703	42 362	26 158	19 726
Innerdeutscher Verkehr	3 161	460	263	232	456
Grenzüberschreitender Versand	102 922	9 054	387	1 931	8 339
Grenzüberschreitender Empfang	166 786	10 189	41 713	23 995	10 931
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
	Mill. tkm				
Eisenbahn					
Insgesamt	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
Innerdeutscher Verkehr	54 529	2 007	2 504	7 343	324
Grenzüberschreitender Versand	20 694	515	108	1 874	232
Grenzüberschreitender Empfang	20 951	454	2 837	1 779	387
Durchgangsverkehr	11 143	192	4	100	104
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	62 276	7 690	8 514	10 591	3 635
Innerdeutscher Verkehr	10 810	1 445	863	2 253	709
Grenzüberschreitender Versand	13 178	1 711	75	2 900	875
Grenzüberschreitender Empfang	23 606	1 846	5 693	3 841	1 095
Durchgangsverkehr	14 683	2 688	1 883	1 597	958

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glas, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen					
Eisenbahn					
Insgesamt	29	9 858	52 097	30 119	11 204
Innerdeutscher Verkehr	25	3 307	44 614	21 313	9 973
Grenzüberschreitender Versand	3	2 509	3 995	3 965	687
Grenzüberschreitender Empfang	0	2 973	2 761	3 744	411
Durchgangsverkehr	0	1 069	727	1 097	134
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	50	3 733	35 933	21 157	4 743
Innerdeutscher Verkehr	10	836	10 947	5 161	1 309
Grenzüberschreitender Versand	12	991	4 960	6 456	2 093
Grenzüberschreitender Empfang	28	1 821	15 886	8 467	1 214
Durchgangsverkehr	-	85	4 140	1 074	127
Seeverkehr					
Insgesamt	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
Innerdeutscher Verkehr	5	42	400	247	164
Grenzüberschreitender Versand	1 007	7 061	3 279	15 666	3 311
Grenzüberschreitender Empfang	3 364	11 405	10 502	10 324	2 449
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
Eisenbahn					
Insgesamt	15	5 307	11 675	9 165	2 404
Innerdeutscher Verkehr	13	1 405	8 941	5 792	2 036
Grenzüberschreitender Versand	2	1 590	1 265	1 455	143
Grenzüberschreitender Empfang	0	1 452	994	1 273	125
Durchgangsverkehr	0	860	475	646	99
Binnenschifffahrt					
Insgesamt	15	982	10 028	6 413	1 428
Innerdeutscher Verkehr	2	128	2 128	1 034	328
Grenzüberschreitender Versand	5	211	1 194	1 976	523
Grenzüberschreitender Empfang	9	592	4 303	2 681	500
Durchgangsverkehr	-	51	2 403	721	77

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

Eisenbahn

Insgesamt	62 319	849	9 621	54	15 333
Innerdeutscher Verkehr	48 225	465	6 111	21	11 791
Grenzüberschreitender Versand	5 157	245	1 819	2	2 042
Grenzüberschreitender Empfang	6 184	100	1 152	16	1 403
Durchgangsverkehr	2 753	39	539	14	97

Binnenschifffahrt

Insgesamt	11 663	717	849	126	13 359
Innerdeutscher Verkehr	1 901	243	92	32	4 441
Grenzüberschreitender Versand	3 623	267	545	28	4 018
Grenzüberschreitender Empfang	4 567	207	212	45	2 791
Durchgangsverkehr	1 572	0	-	22	2 108

Seeverkehr

Insgesamt	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
Innerdeutscher Verkehr	63	35	35	4	58
Grenzüberschreitender Versand	9 153	6 617	7 750	1 160	2 669
Grenzüberschreitender Empfang	6 504	5 282	3 387	2 060	2 406
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn

Insgesamt	13 083	408	4 381	31	2 748
Innerdeutscher Verkehr	6 142	194	2 794	12	1 572
Grenzüberschreitender Versand	2 341	139	787	1	652
Grenzüberschreitender Empfang	2 551	46	450	7	461
Durchgangsverkehr	2 049	30	351	11	62

Binnenschifffahrt

Insgesamt	3 781	218	290	43	4 213
Innerdeutscher Verkehr	577	58	19	5	1 071
Grenzüberschreitender Versand	984	93	198	8	1 007
Grenzüberschreitender Empfang	1 025	66	74	17	858
Durchgangsverkehr	1 196	0	-	13	1 278

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

Eisenbahn

Insgesamt	-	3 583	53	1 828	66 240	-
Innerdeutscher Verkehr	-	2 125	21	938	24 915	-
Grenzüberschreitender Versand	-	310	15	856	17 716	-
Grenzüberschreitender Empfang	-	861	17	33	14 530	-
Durchgangsverkehr	-	288	1	1	9 080	-

Binnenschifffahrt

Insgesamt	-	1 757	4	-	13 881	-
Innerdeutscher Verkehr	-	210	0	-	1 001	-
Grenzüberschreitender Versand	-	321	4	-	6 464	-
Grenzüberschreitender Empfang	-	1 067	0	-	3 444	-
Durchgangsverkehr	-	160	-	-	2 972	-

Seeverkehr

Insgesamt	-	84	118	-	48 308	-
Innerdeutscher Verkehr	-	36	2	-	658	-
Grenzüberschreitender Versand	-	18	85	-	25 436	-
Grenzüberschreitender Empfang	-	30	32	-	22 213	-
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn

Insgesamt	-	1 644	22	1 061	34 608	-
Innerdeutscher Verkehr	-	950	8	493	11 997	-
Grenzüberschreitender Versand	-	131	6	548	8 905	-
Grenzüberschreitender Empfang	-	390	7	19	7 717	-
Durchgangsverkehr	-	172	1	1	5 989	-

Binnenschifffahrt

Insgesamt	-	529	1	-	3 905	-
Innerdeutscher Verkehr	-	43	0	-	149	-
Grenzüberschreitender Versand	-	64	1	-	1 353	-
Grenzüberschreitender Empfang	-	331	0	-	675	-
Durchgangsverkehr	-	91	-	-	1 727	-

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.5 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST/R im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt	Davon / Of Which			
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	andere Nahrungs- und Futtermittel	feste mineral. Brennstoffe	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase

1 000 Tonnen

Eisenbahn

Insgesamt	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114
Innerdeutscher Verkehr	242 073	5 166	1 295	35 240	33 549
Grenzüberschreitender Versand	45 117	1 612	592	364	3 923
Grenzüberschreitender Empfang	52 089	1 535	659	10 170	1 077
Durchgangsverkehr	16 437	258	222	166	565

Binnenschifffahrt

Insgesamt	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665
Innerdeutscher Verkehr	53 055	2 752	4 146	6 166	11 002
Grenzüberschreitender Versand	50 608	2 997	2 700	1 148	4 434
Grenzüberschreitender Empfang	103 534	2 229	5 857	25 346	15 164
Durchgangsverkehr	22 411	4 080	965	3 132	4 064

Seeverkehr

Insgesamt	272 869	20 708	22 763	14 323	42 686
Innerdeutscher Verkehr	3 161	414	515	38	633
Grenzüberschreitender Versand	102 922	10 357	8 277	190	3 617
Grenzüberschreitender Empfang	166 786	9 938	13 971	14 096	38 435
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn

Insgesamt	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961
Innerdeutscher Verkehr	54 529	2 161	497	3 625	7 890
Grenzüberschreitender Versand	20 694	682	277	224	1 238
Grenzüberschreitender Empfang	20 951	534	410	3 216	486
Durchgangsverkehr	11 143	169	146	130	348

Binnenschifffahrt

Insgesamt	62 279	6 014	4 974	8 774	9 816
Innerdeutscher Verkehr	10 810	858	1 180	848	2 148
Grenzüberschreitender Versand	13 179	1 622	876	163	1 122
Grenzüberschreitender Empfang	23 606	891	1 950	5 844	4 214
Durchgangsverkehr	14 684	2 643	968	1 919	2 333

1 Güterverkehr**1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.5 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST/R im Jahr 2010***Goods transport by main traffic relations and kind of goods*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrz., Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, bes. Transportg.

1 000 Tonnen

Eisenbahn

Insgesamt	31 942	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817
Innerdeutscher Verkehr	22 748	47 090	36 317	6 326	16 898	37 445
Grenzüberschreitender Versand	3 335	4 862	2 954	521	3 891	23 063
Grenzüberschreitender Empfang	5 766	5 868	3 142	25	4 449	19 398
Durchgangsverkehr	93	2 587	259	16	1 360	10 910

Binnenschifffahrt

Insgesamt	34 859	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100
Innerdeutscher Verkehr	3 817	1 259	15 823	895	5 431	1 764
Grenzüberschreitender Versand	2 360	3 372	17 187	1 473	6 144	8 792
Grenzüberschreitender Empfang	26 958	4 056	7 318	2 404	8 804	5 398
Durchgangsverkehr	1 724	1 564	2 432	623	681	3 146

Seeverkehr

Insgesamt	20 373	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811
Innerdeutscher Verkehr	49	50	371	57	221	814
Grenzüberschreitender Versand	2 070	6 664	4 506	3 022	12 831	51 390
Grenzüberschreitender Empfang	18 255	3 569	9 199	1 628	9 088	48 607
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

Eisenbahn

Insgesamt	6 943	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480
Innerdeutscher Verkehr	3 531	5 760	7 027	1 649	4 831	17 559
Grenzüberschreitender Versand	1 599	2 219	970	176	1 575	11 733
Grenzüberschreitender Empfang	1 754	2 439	522	6	1 674	9 909
Durchgangsverkehr	59	1 927	195	6	883	7 279

Binnenschifffahrt

Insgesamt	6 036	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452
Innerdeutscher Verkehr	824	478	2 932	359	861	323
Grenzüberschreitender Versand	668	880	3 522	611	1 714	2 000
Grenzüberschreitender Empfang	3 100	916	1 759	1 007	2 630	1 295
Durchgangsverkehr	1 444	1 181	1 502	469	392	1 834

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

1.8.6 Gefahrguttransporte

Jahr	Insgesamt	Seeverkehr ¹⁾	Binnenschiff- fahrt ¹⁾	Eisenbahn	Straße ^{1) 2)}	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	66 754	50 806	48 088	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	66 410	47 268	52 062	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	74 061	49 942	53 941	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	74 021	50 364	56 045	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	75 733	51 076	57 828	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	73 949	51 437	57 369	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	72 879	49 629	58 904	171 197	159 307	11 890
Mill. tkm							
2002	46 717	X	14 091	12 868	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	X	12 963	13 863	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	X	13 651	13 837	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	X	13 558	14 612	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	X	13 539	15 608	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	X	12 574	14 837	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	X	12 535	16 361	23 464	17 082	6 382
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
2003	0,5	-0,5	-7,0	8,3	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	11,5	5,7	3,6	X	0,5	X
2005	0,7	-0,1	0,8	3,9	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	2,3	1,4	3,2	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-2,4	0,7	-0,8	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	-1,4	-3,5	2,7	1,4	1,4	0,8
2003	1,0	X	-8,0	7,7	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	X	5,3	-0,2	X	1,7	X
2005	0,5	X	-0,7	5,6	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	X	-0,1	6,8	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	X	-7,1	-4,9	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	X	-0,3	10,3	2,8	-0,1	11,6

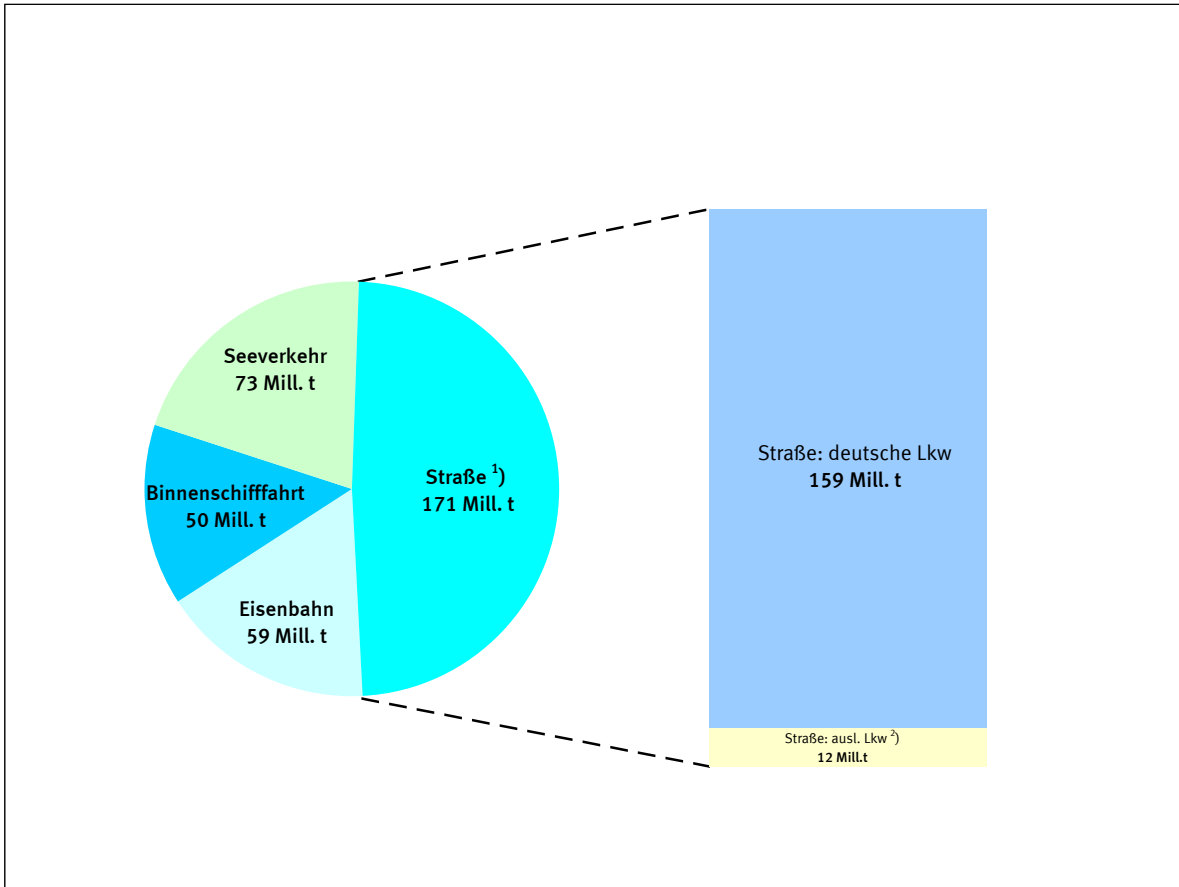
¹⁾ Ohne Gefahrkategorie 7.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre.

1 Güterverkehr

1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

1.8.6 Gefahrguttransporte



¹⁾ Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

²⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Im Jahr 2010 nutzten in Deutschland fast 10,7 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Dies entspricht durchschnittlich rund 29 Millionen Personenfahrten am Tag. Die Zahl der Fahrgäste blieb 2010 gegenüber 2009 nahezu konstant (+ 0,1%). Die Beförderungsleistung – das Produkt aus den beförderten Personen und der Fahrtweite – lag bei 135,5 Milliarden Personenkilometern und damit um 1,0% höher als 2009.

Mit 99% nutzte die weit überwiegende Zahl der Fahrgäste Busse und Bahnen im Nahverkehr. Hier wurden 2010 je Fahrt durchschnittlich 9,3 km zurückgelegt, im Linienfernverkehr dagegen 290 km. Bedingt durch diese höheren Fahrtweiten im Linienfernverkehr wurden 27% der Beförderungsleistung im Fernverkehr und 73% im Nahverkehr erbracht.

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen im Jahr 2010 rund 10,6 Milliarden Fahrgäste (+ 0,0% gegenüber 2009), die Beförderungsleistung erhöhte sich geringfügig um + 0,1% auf 98,5 Milliarden Personenkilometer. Dabei wurde der Omnibusnahverkehr mit 5,2 Milliarden Fahrgästen (– 0,7%) seltener genutzt. Der Straßen-, Stadt- und U-Bahnverkehr hat mit 3,7 Milliarden Personen (+ 0,2%) nur leicht zugenommen. Dagegen konnte der Nahverkehr mit Eisenbahnen (einschließlich S-Bahnen) starke Zuwächse um 2,0% auf über 2,2 Milliarden Fahrgäste verzeichnen.

Auch der Fernverkehr mit Eisenbahnen blieb mit 126 Millionen Reisenden (+ 2,4%) deutlich über dem Vorjahresergebnis. Die Beförderungsleistung stieg um 3,7% auf 36,1 Milliarden Personenkilometer. Rückgänge musste dagegen der Omnibusfernverkehr verkraften, in dem 2 Millionen Fahrgäste (– 3,6 %) befördert wurden.

Die Beförderungsleistung von 135,5 Milliarden Personenkilometern wurde auch im Jahr 2010 überwiegend von Eisenbahnen erbracht. Mit 83,0 Milliarden Personenkilometern entfielen 61% der Personenkilometer auf den Eisenbahnverkehr, davon wiederum 35% auf den Nahverkehr und 27% auf den Fernverkehr. Mit einem Anteil von 26% an der gesamten Beförderungsleistung lag die Beförderungsleistung von Omnibussen im Liniennahverkehr bei 35,3 Milliarden Personenkilometern. Die Straßenbahnen erreichten in 2010 16,3 Milliarden Personenkilometer (Anteil: 12%). Linienomnibusse im Fernverkehr trugen 0,8 Milliarden Personenkilometer und damit 0,6% zur Gesamtbeförderungsleistung von Bussen und Bahnen bei.

Insgesamt verzeichnete die Beförderungsleistung im Jahr 2010 einen Anstieg von 1,0%. Wachstum verbuchten allerdings ausschließlich die Eisenbahnverkehre. Straßenbahnen und Busse dagegen büßten Personenkilometer ein.

Im Liniennahverkehr wurden auch im Jahr 2010 – bedingt durch Urlaubs- und Ferienzeiten – im dritten Quartal mit knapp 2,5 Milliarden Reisenden die wenigsten Fahrgäste befördert. Das gleiche saisonale Bild zeigt sich auch bei der Beförderungsleistung im Liniennahverkehr: Sie erreichte im dritten Quartal mit 23,5 Milliarden Personenkilometern ihren niedrigsten Wert. Im Fernverkehr hingegen, wurden die längsten Reise- und Ausflugsfahrten mit 9,8 Milliarden Personenkilometern im 3. Quartal zurückgelegt, während die Fahrgastzahlen im 4. Quartal mit rund 34 Millionen am höchsten waren.

Die Angaben beziehen sich auf Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt *)***Passengers and transport performance in regular transport total***Unternehmensfahrten***Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt regular transport total			Linienverkehr insgesamt regular short-distance transport total	
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	
	Passengers	Transport performance	average trip distance	Passengers	
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7	
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8	
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5	
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4	
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0	
2010	10 699,9	135 575,9	12,7	10 571,8	
2009					
1. Quartal	2 735,8	33 062,8	12,1	2 707,0	
2. Quartal	2 638,5	33 228,2	12,6	2 607,1	
3. Quartal	2 523,1	33 283,3	13,2	2 490,8	
4. Quartal	2 782,7	34 586,8	12,4	2 750,0	
2010					
1. Quartal	2 750,8	33 362,8	12,1	2 721,6	
2. Quartal	2 653,8	33 850,8	12,8	2 621,6	
3. Quartal	2 512,9	33 321,0	13,3	2 480,5	
4. Quartal	2 782,4	35 041,3	12,6	2 748,1	
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % ¹⁾					
Change in % from the corresponding period of the previous year ¹⁾					
2006	1,9	3,5	1,5	2,0	
2007	0,5	0,5	0,0	0,5	
2008	1,2	2,7	1,4	1,2	
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2	
2010	0,2	1,1	0,9	0,2	
2009					
1. Quartal	4,8	2,1	-2,6	4,8	
2. Quartal	-0,2	-1,5	-1,3	-0,2	
3. Quartal	-0,2	-2,2	-2,1	-0,1	
4. Quartal	0,3	-1,5	-1,8	0,3	
2010					
1. Quartal	0,5	0,9	0,4	0,5	
2. Quartal	0,6	1,9	1,3	0,6	
3. Quartal	-0,4	0,1	0,5	-0,4	
4. Quartal	0,0	1,3	1,3	-0,1	

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt *)***Passengers and transport performance in regular transport total***Unternehmensfahrten***Enterprises trips*

Jahr Year	Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungs-leistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungs-leistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,5	9,3	128,1	36 957,5	288,5
2009					
1. Quartal	24 848,6	9,2	28,9	8 214,2	284,5
2. Quartal	24 347,1	9,3	31,4	8 881,1	283,0
3. Quartal	23 614,5	9,5	32,3	9 668,8	299,4
4. Quartal	25 646,3	9,3	32,7	8 940,5	273,4
2010					
1. Quartal	24 870,3	9,1	29,1	8 492,5	291,5
2. Quartal	24 622,0	9,4	32,2	9 228,8	286,6
3. Quartal	23 512,7	9,5	32,4	9 808,3	302,6
4. Quartal	25 613,5	9,3	34,3	9 427,8	274,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % ¹⁾					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year ¹⁾</i>					
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2009					
1. Quartal	3,1	-1,6	-0,1	-1,1	-0,9
2. Quartal	-1,3	-1,1	-0,2	-2,2	-2,0
3. Quartal	-1,6	-1,5	-2,5	-3,7	-1,2
4. Quartal	-1,2	-1,5	0,9	-2,3	-3,1
2010					
1. Quartal	0,1	-0,5	0,9	3,4	2,4
2. Quartal	1,1	0,6	2,6	3,9	1,3
3. Quartal	-0,4	0,0	0,4	1,4	1,1
4. Quartal	-0,1	-0,1	5,0	5,5	0,4

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt *)

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Omnibusse Buses						Straßenbahnen Trams
	Linienbahnverkehr regular short-distance transport			Linienfernverkehr regular long-distance transport			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	
Quartal Quarter							Fahrgäste Passengers
	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	5,3	1 554,9	291,1	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,2	35 382,3	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2009							
1. Quartal	1 360,3	9 223,8	6,8	0,4	157,2	374,6	936,6
2. Quartal	1 303,2	8 925,2	6,8	0,5	237,4	431,9	896,4
3. Quartal	1 210,4	7 986,4	6,6	0,6	284,2	499,2	881,6
4. Quartal	1 380,3	9 472,6	6,9	0,5	215,3	431,6	952,2
2010							
1. Quartal	1 373,6	9 286,0	6,8	0,4	147,9	404,9	952,3
2. Quartal	1 301,6	8 970,6	6,9	0,5	230,8	425,9	900,3
3. Quartal	1 187,5	7 869,6	6,6	0,6	262,1	472,1	872,3
4. Quartal	1 359,6	9 256,1	6,8	0,5	201,0	400,2	955,3

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % ¹⁾

Change in % from the corresponding period of the previous year ¹⁾

2006	0,8	2,1	1,3	-58,1	-23,0	83,5	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2009							
1. Quartal	2,3	1,0	-1,4	-8,6	-10,1	-1,6	7,2
2. Quartal	-1,7	-2,6	-0,9	8,2	19,7	10,6	0,7
3. Quartal	-0,2	-0,8	-0,6	-15,8	-24,7	-10,6	0,4
4. Quartal	0,3	0,2	-0,1	-3,3	-14,4	-11,5	1,2
2010							
1. Quartal	1,0	0,7	-0,3	-13,0	-5,9	8,1	1,7
2. Quartal	-0,1	0,5	0,6	-1,4	-2,8	-1,4	0,4
3. Quartal	-1,9	-1,5	0,4	-2,5	-7,8	-5,4	-1,1
4. Quartal	-1,5	-2,3	-0,8	0,7	-6,6	-7,3	0,3

¹⁾ Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen Railways					
			Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr Long-distance transport		
	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 115,7	286,3
2009								
1. Quartal	4 183,7	4,5	555,2	11 441,1	20,6	28,5	8 057,0	283,2
2. Quartal	4 000,3	4,5	546,2	11 421,6	20,9	30,8	8 643,7	280,3
3. Quartal	4 019,2	4,6	535,7	11 608,9	21,7	31,7	9 384,7	295,8
4. Quartal	4 249,6	4,5	563,0	11 924,1	21,2	32,2	8 725,3	270,9
2010								
1. Quartal	4 265,3	4,5	545,7	11 319,0	20,7	28,8	8 344,6	290,0
2. Quartal	3 986,9	4,4	559,5	11 664,5	20,8	31,7	8 998,0	284,2
3. Quartal	3 854,4	4,4	555,3	11 788,6	21,2	31,9	9 546,3	299,6
4. Quartal	4 219,0	4,4	583,5	12 138,4	20,8	33,8	9 226,8	272,6

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % ¹⁾

Change in % from the corresponding period of the previous year ¹⁾

2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2009								
1. Quartal	6,8	-0,3	4,9	3,6	-1,2	0,0	-0,9	-0,9
2. Quartal	0,0	-0,7	-1,3	-0,7	0,6	-0,3	-2,7	-2,4
3. Quartal	1,7	1,4	-3,7	-3,4	0,3	-2,2	-2,9	-0,6
4. Quartal	1,2	0,0	-2,0	-3,1	-1,1	0,9	-2,0	-2,9
2010								
1. Quartal	2,0	0,3	-1,7	-1,1	0,7	1,1	3,6	2,4
2. Quartal	-0,3	-0,8	2,4	2,1	-0,3	2,7	4,1	1,4
3. Quartal	-4,1	-3,1	3,7	1,5	-2,0	0,4	1,7	1,3
4. Quartal	-0,7	-1,0	3,6	1,8	-1,8	5,1	5,7	0,6

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)}

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{) 1) 2)}*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2009									
1. Quartal	2 707,0	296,2	309,3	328,2	34,9	39,8	165,7	390,1	26,4
2. Quartal	2 607,1	281,4	302,2	320,4	32,8	36,8	160,1	373,1	26,8
3. Quartal	2 490,8	258,0	281,2	318,2	28,9	35,0	156,2	377,0	25,5
4. Quartal	2 750,0	295,6	324,0	330,1	36,1	40,6	166,1	400,5	27,8
2010									
1. Quartal	2 721,6	296,4	314,5	337,2	36,3	40,5	167,8	387,0	27,3
2. Quartal	2 621,6	281,6	303,1	317,2	33,1	37,0	171,5	379,7	27,1
3. Quartal	2 480,5	256,4	282,2	317,4	29,6	36,1	161,8	380,1	25,7
4. Quartal	2 748,1	293,9	321,3	326,9	35,2	42,1	177,6	401,8	29,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2009									
1. Quartal	4,8	2,3	-0,1	X	0,7	3,5	13,1	5,2	-1,4
2. Quartal	-0,2	0,0	-1,6	4,9	1,4	-4,6	8,6	-1,2	-4,9
3. Quartal	-0,1	-0,7	-0,5	-0,9	0,2	-1,0	6,0	0,5	-1,7
4. Quartal	0,3	-0,8	1,9	0,1	-4,7	5,8	-0,6	0,7	3,7
2010									
1. Quartal	0,5	0,1	1,7	2,8	4,1	1,8	1,3	-0,8	3,5
2. Quartal	0,6	0,1	0,3	-1,0	1,0	0,4	7,1	1,8	1,2
3. Quartal	-0,4	-0,6	0,3	-0,3	2,5	3,1	3,6	0,8	0,6
4. Quartal	-0,1	-0,6	-0,8	-1,0	-2,4	3,7	7,0	0,3	5,5

^{*)} Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

¹⁾ Unternehmensfahrten / *Company trips*.

²⁾ 2006: Zuordnung eines Eisenbahnunternehmens von Bayern nach Hessen/Reallocation of an enterprise from Bayern to Hessen.

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1) 2)}

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{) 1) 2)}*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,1
2009								
1. Quartal	149,0	625,6	65,5	24,1	109,0	46,6	55,1	41,5
2. Quartal	138,1	606,1	63,4	23,9	106,0	43,9	53,4	38,7
3. Quartal	122,8	586,2	54,5	23,1	97,4	39,6	51,2	35,8
4. Quartal	148,4	633,3	63,7	24,1	115,6	47,1	55,9	41,2
2010								
1. Quartal	152,7	621,4	57,4	23,1	113,9	47,8	57,7	40,6
2. Quartal	147,0	598,1	54,3	23,2	110,5	44,0	54,9	39,2
3. Quartal	122,8	574,9	46,3	22,8	100,0	39,8	49,8	35,0
4. Quartal	150,6	630,3	55,0	24,4	118,6	43,3	55,4	42,3
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2009								
1. Quartal	2,7	1,7	0,0	0,8	1,2	-2,5	1,0	0,3
2. Quartal	-4,8	-1,2	0,3	-0,3	-3,9	-1,8	-1,5	-1,6
3. Quartal	1,8	-1,4	-2,8	-2,2	-0,4	0,4	1,4	1,9
4. Quartal	-0,2	-0,8	-0,1	-2,5	4,5	2,5	-1,1	1,7
2010								
1. Quartal	2,5	-0,7	-12,4	-4,5	4,5	2,4	4,7	-1,9
2. Quartal	6,4	-1,3	-14,3	-3,0	4,3	0,2	2,9	1,4
3. Quartal	0,0	-1,9	-15,2	-1,5	2,6	0,4	-2,7	-2,4
4. Quartal	1,5	-0,5	-13,6	1,1	2,6	-8,1	-0,9	2,6

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1)}

Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{) 1)}*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,2	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2009									
1. Quartal	1 360,3	165,3	183,5	92,9	24,0	25,8	64,4	72,3	16,7
2. Quartal	1 303,2	159,1	176,9	92,6	22,5	23,7	62,4	67,8	16,5
3. Quartal	1 210,4	139,4	161,3	97,6	18,6	22,7	60,9	67,8	14,4
4. Quartal	1 380,3	168,9	194,0	98,9	24,8	25,6	65,5	71,6	17,3
2010									
1. Quartal	1 373,6	168,2	184,8	103,9	24,8	25,8	66,1	66,4	17,5
2. Quartal	1 301,6	159,7	176,1	96,2	22,8	24,3	62,8	63,2	17,0
3. Quartal	1 187,5	140,8	159,2	90,7	19,4	23,5	61,2	64,3	14,6
4. Quartal	1 359,6	166,7	188,2	96,1	23,8	27,0	66,4	65,5	17,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2009									
1. Quartal	2,3	-1,5	-0,8	X	1,9	9,7	2,7	2,6	-1,2
2. Quartal	-1,7	-2,6	-3,7	6,4	0,3	-4,3	0,0	-1,9	-8,8
3. Quartal	-0,2	-2,0	-0,9	4,3	0,9	3,0	-3,4	0,8	-2,2
4. Quartal	0,3	-2,3	1,7	3,4	-4,7	11,1	-1,3	0,6	3,3
2010									
1. Quartal	1,0	1,7	0,7	X	3,3	-0,3	2,7	-8,1	4,4
2. Quartal	-0,1	0,4	-0,5	4,0	1,1	2,5	0,6	-6,7	3,2
3. Quartal	-1,9	1,0	-1,3	-7,0	4,1	3,9	0,4	-5,0	1,7
4. Quartal	-1,5	-1,3	-3,0	-2,9	-4,0	5,6	1,4	-8,5	1,6

^{*)} Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

¹⁾ Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern ^{*) 1)}***Passengers in regular short-distance transport by buses by länder ^{*) 1)}*

Jahr Year Quartal Quarter	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Mill./ Mio.								
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2009								
1. Quartal	103,6	376,9	57,8	22,1	54,6	22,3	51,2	26,9
2. Quartal	93,8	364,3	53,8	21,9	52,8	21,1	49,0	25,1
3. Quartal	84,0	343,7	46,2	21,2	46,0	17,5	46,5	22,9
4. Quartal	102,6	379,5	53,7	22,1	55,5	22,2	51,8	26,2
2010								
1. Quartal	103,6	380,3	53,4	21,1	56,1	22,7	54,0	25,1
2. Quartal	101,2	358,1	50,0	21,2	53,9	21,4	50,2	23,6
3. Quartal	84,2	335,2	43,7	20,8	46,1	17,6	45,5	20,4
4. Quartal	103,6	375,7	50,9	22,7	58,2	20,9	51,4	24,8
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,2
2009								
1. Quartal	3,5	1,5	1,8	0,9	-0,1	-4,1	0,8	0,6
2. Quartal	-6,3	-0,7	0,9	-0,1	-3,2	-4,8	-2,8	-1,5
3. Quartal	3,6	-1,1	-1,2	-2,0	-0,8	1,9	1,6	3,3
4. Quartal	-0,1	0,0	-0,2	-2,8	1,7	2,4	-0,2	-2,4
2010								
1. Quartal	-0,1	0,9	-7,6	-4,8	2,6	2,1	5,5	-6,8
2. Quartal	8,0	-1,7	-7,1	-3,2	2,1	1,3	2,5	-6,3
3. Quartal	0,3	-2,5	-5,4	-1,6	0,3	0,8	-2,0	-10,7
4. Quartal	1,0	-1,0	-5,4	2,8	4,9	-5,5	-0,8	-5,3

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ¹⁾

Passengers in regular short-distance transport by trams by länder ¹⁾

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill./ Mio.									
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2009									
1. Quartal	936,6	106,9	169,9	173,7	10,4	14,0	51,9	54,8	9,5
2. Quartal	896,4	98,8	168,1	159,6	11,1	13,2	50,3	52,3	9,3
3. Quartal	881,6	95,3	161,9	169,8	10,4	12,3	49,1	51,1	9,1
4. Quartal	952,2	105,0	171,8	172,6	11,6	15,0	49,8	56,7	9,9
2010									
1. Quartal	952,3	107,3	173,6	179,8	11,8	14,8	54,1	56,0	10,6
2. Quartal	900,3	99,7	170,2	157,3	10,4	12,7	50,8	53,2	9,5
3. Quartal	872,3	93,9	164,5	159,7	10,3	12,5	49,7	51,9	9,4
4. Quartal	955,3	108,5	178,8	165,6	11,6	15,1	50,8	56,7	10,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
Change in % from the corresponding period of the previous year									
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2009									
1. Quartal	7,2	3,3	1,5	X	-5,7	-6,3	3,7	3,6	-0,9
2. Quartal	0,7	1,3	1,2	8,0	-4,9	-5,1	-5,2	0,6	1,2
3. Quartal	0,4	-0,1	0,7	3,7	1,2	-7,5	-5,4	2,1	0,0
4. Quartal	1,2	0,8	0,7	3,1	-8,4	-2,2	-3,0	3,2	2,1
2010									
1. Quartal	1,7	0,3	2,2	3,5	13,9	5,6	4,1	2,3	11,7
2. Quartal	0,4	0,9	1,3	-1,4	-6,4	-3,3	0,9	1,7	2,2
3. Quartal	-1,1	-1,5	1,6	-5,9	-1,1	1,7	1,2	1,4	2,9
4. Quartal	0,3	3,3	4,1	-4,1	-0,3	0,5	2,1	-0,1	6,3

¹⁾ Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

2 Personenverkehr**2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen***Public passenger transport by buses, trams and rails***2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern ¹⁾***Passengers in regular short-distance transport by trams by länder ¹⁾*

Jahr Year Quartal Quarter	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Mill./ Mio.								
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2009								
1. Quartal	47,3	181,2	7,8	2,7	62,2	29,4	-	15,1
2. Quartal	44,5	178,2	7,4	2,6	59,9	27,3	-	14,0
3. Quartal	36,5	177,9	7,4	2,5	58,4	26,2	-	13,4
4. Quartal	47,9	187,2	8,0	2,6	68,5	29,8	-	15,6
2010								
1. Quartal	50,0	177,0	2,9	2,6	65,5	30,5	-	15,9
2. Quartal	46,1	178,1	2,8	2,6	63,8	27,5	-	15,8
3. Quartal	36,4	177,5	2,3	2,5	60,4	26,6	-	14,6
4. Quartal	49,6	189,4	2,9	2,8	68,5	27,0	-	17,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2009								
1. Quartal	1,1	2,6	-1,4	0,0	2,9	-1,2	X	-2,0
2. Quartal	-3,8	0,1	-9,5	-2,3	-4,5	0,9	X	-3,5
3. Quartal	-3,3	0,3	-5,2	-2,6	0,8	-0,8	X	-1,8
4. Quartal	-0,6	0,4	-2,8	-0,3	7,3	2,8	X	-4,3
2010								
1. Quartal	5,6	-2,3	X	-1,9	5,4	3,9	X	4,7
2. Quartal	3,5	0,0	X	0,1	6,4	0,7	X	12,8
3. Quartal	-0,4	-0,2	X	0,0	3,4	1,4	X	9,3
4. Quartal	3,6	1,2	X	6,1	-0,1	-9,6	X	12,0

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1)}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{) 1)}*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,5	8 298,2	7 782,4	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2009									
1. Quartal	24 848,6	2 141,9	2 003,7	2 009,1	343,3	276,9	945,4	7 364,6	220,3
2. Quartal	24 347,1	2 079,1	1 953,9	1 997,4	337,5	254,2	915,0	7 264,1	236,1
3. Quartal	23 614,5	1 869,9	1 757,2	1 961,8	291,4	240,2	894,7	7 570,0	217,2
4. Quartal	25 646,3	2 210,8	2 131,2	1 954,2	369,2	274,3	958,8	7 875,3	239,1
2010									
1. Quartal	24 870,3	2 177,4	2 014,0	1 994,0	355,1	274,9	951,7	7 447,4	221,3
2. Quartal	24 622,0	2 077,7	1 953,4	1 879,6	327,9	263,3	1 156,8	7 467,1	234,8
3. Quartal	23 512,7	1 866,7	1 763,7	1 901,0	280,5	249,8	923,4	7 691,0	218,3
4. Quartal	25 613,5	2 176,4	2 051,4	1 937,7	357,5	290,6	978,9	8 021,7	252,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2009									
1. Quartal	3,1	-0,2	0,6	X	-0,1	5,3	3,7	3,9	-5,4
2. Quartal	-1,3	-2,4	-2,2	3,7	1,9	-9,1	-1,0	-0,7	-8,2
3. Quartal	-1,6	-3,0	-0,4	-2,0	2,5	-1,3	-1,5	-0,8	-7,1
4. Quartal	-1,2	-0,8	4,0	-3,7	-2,7	6,5	0,4	-1,1	-1,2
2010									
1. Quartal	0,1	1,7	0,5	-0,8	3,4	-0,7	0,7	1,1	0,4
2. Quartal	1,1	-0,1	0,0	-5,9	-2,9	3,6	X	2,8	-0,5
3. Quartal	-0,4	-0,2	0,4	-3,1	-3,7	4,0	3,2	1,6	0,5
4. Quartal	-0,1	-1,6	-3,7	-0,8	-3,2	5,9	2,1	1,9	5,6

^{*)} Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

¹⁾ 2006: Zuordnung eines Eisenbahnunternehmens von Bayern nach Hessen/*Relocation of an enterprise from Bayern to Hessen.*

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern ^{*) 1)}

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder ^{) 1)}*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,0
2009								
1. Quartal	1 467,5	5 120,9	586,1	203,8	845,0	420,1	580,9	319,2
2. Quartal	1 408,5	4 954,5	581,3	201,8	863,7	400,1	597,2	302,8
3. Quartal	1 302,7	4 821,7	499,4	195,8	771,0	351,6	591,0	279,1
4. Quartal	1 428,0	5 140,7	628,7	204,3	882,2	420,2	613,8	315,5
2010								
1. Quartal	1 440,1	5 042,1	539,1	194,3	886,2	419,6	600,1	313,1
2. Quartal	1 464,4	4 870,7	535,0	195,1	869,6	399,6	628,9	298,3
3. Quartal	1 326,0	4 656,7	455,3	193,1	792,0	352,5	574,4	268,2
4. Quartal	1 439,2	5 129,7	588,7	204,0	908,6	393,4	573,6	309,4
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,3
2009								
1. Quartal	3,3	1,5	0,3	2,9	-0,3	-2,4	2,9	-5,0
2. Quartal	-3,7	-1,6	0,4	0,9	-4,4	-3,7	3,2	-6,5
3. Quartal	-1,2	-2,9	-1,7	-0,8	-2,2	-0,8	-0,2	-4,6
4. Quartal	-1,3	-3,5	-1,2	-3,3	2,5	-0,2	-1,6	-4,8
2010								
1. Quartal	-1,9	-1,5	-8,0	-4,7	4,9	-0,1	3,3	-1,9
2. Quartal	4,0	-1,7	-8,0	-3,3	0,7	-0,1	5,3	-1,5
3. Quartal	1,8	-3,4	-8,8	-1,4	2,7	0,3	-2,8	-3,9
4. Quartal	0,8	-0,2	-6,4	-0,2	3,0	-6,4	-6,6	-1,9

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,3	4 712,4	4 972,2	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2009									
1. Quartal	9 223,8	1 207,4	1 307,7	309,5	287,2	205,5	217,6	446,6	152,8
2. Quartal	8 925,2	1 195,0	1 265,0	308,4	281,0	187,2	213,2	447,1	158,9
3. Quartal	7 986,4	996,0	1 084,3	333,0	234,3	178,5	210,2	436,2	125,0
4. Quartal	9 472,6	1 269,6	1 420,0	329,4	310,8	198,0	231,7	464,5	162,9
2010									
1. Quartal	9 286,0	1 236,7	1 306,5	344,7	295,5	199,4	225,2	428,4	154,7
2. Quartal	8 970,6	1 208,8	1 256,9	314,6	272,8	198,5	217,3	421,7	161,7
3. Quartal	7 869,6	1 029,9	1 083,2	296,4	226,9	187,1	219,6	411,1	131,3
4. Quartal	9 256,1	1 237,0	1 325,6	313,6	298,6	213,9	209,8	427,5	163,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2009									
1. Quartal	1,0	-2,5	0,0	X	0,8	10,0	1,8	-5,5	-3,4
2. Quartal	-2,6	-3,4	-4,1	6,4	2,3	-10,5	-2,2	-6,7	-8,7
3. Quartal	-0,8	-4,2	-1,2	6,9	3,0	1,1	1,1	0,1	-8,7
4. Quartal	0,2	-1,7	4,9	3,4	-2,5	10,3	4,1	-1,8	2,5
2010									
1. Quartal	0,7	2,4	-0,1	X	2,9	-2,9	3,5	-4,1	1,2
2. Quartal	0,5	1,2	-0,6	2,0	-2,9	6,0	1,9	-5,7	1,8
3. Quartal	-1,5	3,4	-0,1	-11,0	-3,1	4,8	4,5	-5,7	5,0
4. Quartal	-2,3	-2,6	-6,7	-4,8	-3,9	8,0	-9,5	-8,0	0,5

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder

Jahr Year Quartal Quarter	Davon / Of which							
	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	670,7
2009								
1. Quartal	814,7	2 299,4	533,3	189,5	377,2	250,1	439,0	186,3
2. Quartal	737,7	2 218,3	523,8	188,2	368,0	234,6	424,2	174,4
3. Quartal	661,5	2 055,7	443,0	182,0	309,4	188,8	395,4	153,1
4. Quartal	789,3	2 281,9	573,4	190,2	381,1	243,7	447,2	178,9
2010								
1. Quartal	812,7	2 306,6	513,2	180,0	386,3	246,8	468,0	181,3
2. Quartal	814,8	2 191,6	508,1	181,0	378,1	238,4	436,0	170,3
3. Quartal	670,4	1 971,3	431,1	178,9	312,5	191,0	385,5	143,4
4. Quartal	793,5	2 276,9	565,4	188,4	397,1	233,0	436,4	175,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,2
2009								
1. Quartal	2,4	2,3	0,0	2,9	-1,5	-1,7	0,1	-2,9
2. Quartal	-7,5	1,0	0,8	1,1	-2,2	-4,9	-6,1	-5,7
3. Quartal	2,2	-0,9	-1,7	-0,7	-1,7	1,5	-0,9	-3,0
4. Quartal	-0,4	-1,2	-1,1	-3,2	2,0	0,5	-1,6	-5,0
2010								
1. Quartal	-0,2	0,3	-3,8	-5,0	2,4	-1,3	6,6	-2,7
2. Quartal	10,5	-1,2	-3,0	-3,8	2,7	1,6	2,8	-2,3
3. Quartal	1,3	-4,1	-2,7	-1,7	1,0	1,2	-2,5	-6,3
4. Quartal	0,5	-0,2	-1,4	-0,9	4,2	-4,4	-2,4	-1,8

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km									
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7
2009									
1. Quartal	4 183,7	454,6	659,3	750,4	31,5	71,5	310,1	231,2	38,8
2. Quartal	4 000,3	421,5	652,6	691,6	31,9	67,0	300,2	221,5	40,2
3. Quartal	4 019,2	405,6	632,5	813,6	32,0	61,7	293,1	216,5	37,5
4. Quartal	4 249,6	446,7	671,3	744,5	35,8	76,3	297,1	238,4	38,8
2010									
1. Quartal	4 265,3	452,7	670,3	811,4	36,8	75,5	322,8	235,9	41,5
2. Quartal	3 986,9	421,2	658,8	665,8	32,5	64,8	303,0	224,6	37,3
3. Quartal	3 854,4	395,1	641,9	677,5	32,3	62,7	296,7	219,3	36,7
4. Quartal	4 219,0	461,1	685,9	700,5	36,2	76,7	303,5	238,5	41,1
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9
2009									
1. Quartal	6,8	2,4	1,7	X	-8,3	-6,3	3,7	3,3	-16,9
2. Quartal	0,0	0,1	1,4	8,6	-1,8	-5,1	-5,2	0,7	-10,5
3. Quartal	1,7	-0,8	0,9	14,8	0,4	-7,5	-5,4	2,1	-15,3
4. Quartal	1,2	2,4	2,0	3,8	-1,0	-2,2	-3,0	2,9	-17,4
2010									
1. Quartal	2,0	-0,4	1,7	8,1	16,8	5,6	4,1	2,0	7,2
2. Quartal	-0,3	-0,1	1,0	-3,7	1,7	-3,3	0,9	1,4	-7,3
3. Quartal	-4,1	-2,6	1,5	-16,7	1,1	1,7	1,2	1,3	-2,0
4. Quartal	-0,7	3,2	2,2	-5,9	1,3	0,5	2,1	0,0	6,0

2 Personenverkehr

2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km								
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2009								
1. Quartal	183,4	844,6	40,2	14,3	334,1	147,4	-	72,3
2. Quartal	172,4	828,4	38,4	13,6	316,5	137,1	-	67,3
3. Quartal	142,0	830,7	39,2	13,8	305,3	131,3	-	64,4
4. Quartal	185,8	871,5	40,0	14,1	364,7	149,6	-	75,0
2010								
1. Quartal	188,3	826,9	13,5	14,3	353,4	151,0	-	71,2
2. Quartal	177,8	825,9	13,1	14,1	345,0	136,3	-	66,8
3. Quartal	138,3	810,0	12,4	14,2	322,9	131,4	-	63,1
4. Quartal	191,6	881,5	13,6	15,5	368,1	133,2	-	72,2
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	-	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	-	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	-	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	-	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	-	-2,1
2009								
1. Quartal	1,8	3,3	3,7	2,2	3,7	-3,5	-	-13,1
2. Quartal	-3,4	0,2	-4,3	-1,9	-6,5	-1,9	-	-13,5
3. Quartal	-2,6	0,9	-2,5	-1,8	-1,1	-3,4	-	-12,0
4. Quartal	0,0	-0,2	-1,6	-4,5	6,1	0,0	-	-7,9
2010								
1. Quartal	2,6	-2,1	X	0,0	5,8	2,4	-	-1,5
2. Quartal	3,1	-0,3	X	3,6	9,0	-0,6	-	-0,7
3. Quartal	-2,6	-2,5	X	3,3	5,8	0,1	-	-2,0
4. Quartal	3,1	1,1	X	9,7	0,9	-11,0	-	-3,8

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Nach einem Rückgang der Passagierzahlen um 4,5% im Jahr 2009 erzielten die deutschen Flughäfen im Jahr 2010 ein Plus von 5,0%; die Zahl der Passagiere erhöhte sich auf 166,8 Millionen und überstieg damit auch leicht die höchste bisher festgestellte Zahl von 166,3 Millionen Passagieren im Jahr 2008. Im Gegensatz zum Vorjahr, in dem identische Abnahmen im Inlands- und Auslandsverkehr registriert wurden, wurde das 2010 verzeichnete Wachstum primär im Auslandsverkehr erbracht: Während im innerdeutschen Luftverkehr 24,0 Millionen Passagiere gezählt wurden (+ 1,8%), erreichte der gesamte Auslandsverkehr mit 142,0 Millionen Flugreisen einen Zuwachs von 5,6%. Die Zahl der Auslandspassagiere setzt sich dabei aus jeweils 71,0 Millionen in das Ausland reisenden Fluggästen (+ 5,7%) und aus dem Ausland kommenden Passagieren (+ 5,6%) zusammen.

Die Zuwachsrate im Passagierverkehr von 5,0% wäre noch höher ausgefallen, wenn nicht zur Reduzierung des Flugbetriebs durch die Aschewolke des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull im April (– 16,2% im Vergleich zum April 2009) noch witterungs- und streikbedingte Einschränkungen des Flugbetriebs in den Monaten Januar, Februar und Dezember hinzugekommen wären.

Zur übersichtlicheren Darstellung der Verkehrsströme beziehen sich die folgenden Vergleiche nur auf die Auslandseinsteiger; dies sind Fluggäste, die von einem ausgewählten deutschen Flughafen mit Zielen im Ausland abflogen. Die hier zu beobachtende Entwicklung kann analog auf die Auslandsaussteiger – also aus dem Ausland ankommende Fluggäste – übertragen werden, da es sich bei Flugreisen überwiegend um Hin- und Rückreisen handelt.

Die Zahl der 2010 zu europäischen Zielflughäfen reisenden Passagiere (54,1 Millionen) übertraf das Vorjahresergebnis um 5,2%. In die Länder der Europäischen Union (41,5 Millionen Passagiere) reisten dabei mehr als drei Viertel (76,6%) aller Passagiere. Die EU kam auf ein Plus von 3,6%. Bei den in die 26 EU-Mitgliedstaaten aus Deutschland abgehenden Flügen unterschritten die Daten für sechs Länder (Belgien, Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Irland sowie die Slowakei) die jeweiligen Vorjahresergebnisse. Der Passagierverkehr nach Spanien, dem aufkommensstärksten Land weltweit für den Passagierverkehr aus Deutschland, wuchs mit einer Wachstumsrate von 3,6%.

Die nicht zur EU gehörenden europäischen Zieländer kamen auf einen Wert von 12,7 Millionen Passagieren, wobei das Wachstum mit 10,7% rund dreimal so hoch war wie der Anstieg des Passagieraufkommens in die EU-Mitgliedstaaten (+ 3,6%). Dieses hohe Wachstum ist primär auf Zunahmen im Verkehr mit der Türkei, dem zweitwichtigsten Zielland für Passagiere aus Deutschland, zurückzuführen. Mit einem Plus von 17,5% reisten 2010 870 000 Passagiere mehr in die Türkei als 2009.

Der Flugverkehr zu anderen Kontinenten (Interkontinentalverkehr) wies mit einer Zunahme um 1,2 Millionen Passagiere (+ 7,4%) eine höhere Wachstumsrate als der Europaverkehr auf (+ 5,2%). Asien war der einzige Kontinent, mit dem ein zweistelliges Wachstum (+ 10,8%) erzielt wurde. Dieses im Vergleich zum gesamten Auslandsverkehr (+ 5,7%) nahezu doppelt so hohe Wachstum führte dazu, dass Asien mit 6,9 Millionen Passagieren erstmals ein höheres Fluggastaufkommen aufwies als der amerikanische Kontinent (6,8 Millionen Passagiere). Der Anteil Asiens am Interkontinentalverkehr stieg dadurch auf 41% (Vorjahr: 40%), Amerika kam auf einen Anteil von 40% (41%). In das bedeutendste Land für den deutschen Luftverkehr außerhalb von Europa, die Vereinigten Staaten, flogen dabei 4,8 Millionen Passagiere (+ 4,1% gegenüber 2009). Im Jahr 2010 reisten 3,2 Millionen Fluggäste aus Deutschland nach Afrika; dies bedeutete ein Plus 6,7%. Afrika hatte damit wie im Vorjahr einen Anteil am Interkontinentalverkehr von 19%, Australien kam auf einen Anteil von 0,3%.

Der Flughafen Frankfurt am Main – einer der bedeutendsten internationalen Hubs in der europäischen Luftfahrt – wies mit 52,6 Millionen Passagieren (+ 4,1%) eine im Vergleich zum Gesamtmarkt in Deutschland (+ 4,6%) etwas geringere Entwicklung auf. Sein Anteil am gesamten Passagiertransport lag 2010 bei 28%. Der zweitwichtigste deutsche Flughafen ist München mit 34,5 Millionen Passagieren (Anteil: 18%), gefolgt von Düsseldorf mit 18,9 Millionen (Anteil: 10%), Berlin-Tegel mit 15,0 Millionen (Anteil: 8%), Hamburg mit 12,9 Millionen (Anteil: 7%) und Köln/Bonn mit 9,8 Millionen Fluggästen (Anteil: 5%). Von diesen sechs größten Flughäfen verbuchte Köln/Bonn mit +0,9% die geringste Wachstumsrate. München, Düsseldorf, Berlin/Tegel und Hamburg verzeichneten dagegen Wachstumsraten zwischen 6% und 7%.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr transit
		innerdeutscher Verkehr national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen total	Versand loaded	Empfang unloaded	
1 000						
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2001	117 804	20 311	97 241	48 574	48 667	253
2002	113 974	19 763	93 981	47 075	46 906	230
2003 ¹⁾	120 796	20 693	99 943	50 077	49 866	161
2004 ¹⁾	135 848	21 090	114 465	57 271	57 194	293
2005 ¹⁾	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2006 ¹⁾	154 484	22 646	131 322	65 655	65 667	516
2007	164 150	24 079	139 466	69 658	69 808	606
2008 ¹⁾	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655
2009	158 855	23 598	134 422	67 207	67 215	834
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816
2010						
Jan.	10 282	1 693	8 508	4 163	4 346	80
Feb.	10 042	1 705	8 276	4 211	4 065	61
Mär.	13 159	2 226	10 859	5 563	5 296	75
Apr.	10 926	1 569	9 301	4 529	4 772	55
Mai	15 203	2 090	13 038	6 740	6 298	75
Jun.	15 604	2 149	13 381	6 668	6 714	73
Jul.	17 113	2 073	14 958	7 848	7 110	82
Aug.	16 965	1 907	14 979	7 308	7 671	79
Sep.	16 817	2 326	14 423	7 077	7 346	67
Okt.	16 692	2 319	14 318	6 990	7 328	55
Nov.	12 708	2 206	10 452	5 125	5 327	50
Dez.	11 292	1 757	9 473	4 792	4 680	63
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2002	-3,3	-2,7	-3,4	-3,1	-3,6	-8,9
2003 ¹⁾	3,9	4,7	3,9	3,9	3,8	-30,1
2004 ¹⁾	9,4	0,2	11,2	11,0	11,3	81,8
2005 ¹⁾	7,2	3,2	7,9	7,9	7,9	15,4
2006 ¹⁾	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9
2007 ¹⁾	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4
2008 ¹⁾	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4
2010	5,0	1,8	5,6	5,7	5,6	-2,2
2010						
Jan.	2,7	-1,8	3,5	3,8	3,2	14,0
Feb.	1,4	-4,7	2,7	2,1	3,3	8,7
Mär.	9,7	6,2	10,4	12,9	7,8	19,6
Apr.	-16,2	-20,1	-15,5	-17,8	-13,2	-8,1
Mai	8,0	3,2	8,9	9,2	8,5	1,7
Jun.	6,9	9,2	6,5	6,5	6,5	15,8
Jul.	7,1	6,3	7,2	7,3	7,1	9,1
Aug.	7,5	7,2	7,6	7,7	7,4	-1,0
Sep.	10,0	9,4	10,2	10,4	10,1	-3,6
Okt.	9,2	6,6	9,8	10,1	9,5	-24,7
Nov.	8,0	4,4	9,2	9,1	9,2	-32,1
Dez.	1,4	-6,9	3,3	3,2	3,4	-17,7

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) *)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter/Of which						
		EU zusammen	darunter/of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
Monat Month	total							
1 000								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2001	36 748	26 877	506	807	3 923	1 185	786	2 503
2002	35 688	25 446	509	846	3 847	1 114	531	2 421
2003 ²⁾	38 495	27 832	671	803	4 358	1 032	527	2 627
2004 ²⁾	43 769	33 594	797	838	4 948	1 162	545	2 862
2005 ²⁾	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2006 ²⁾	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609
2008 ²⁾	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2010								
Jan.	2 944	2 298	88	67	365	87	44	191
Feb.	3 104	2 439	83	73	385	92	45	203
Mär.	4 169	3 249	110	85	457	118	59	280
Apr.	3 440	2 668	79	63	366	85	41	207
Mai	5 356	4 097	122	92	480	124	56	315
Jun.	5 236	4 003	118	91	492	123	57	304
Jul.	6 087	4 525	131	100	552	125	48	299
Aug.	5 677	4 344	125	97	540	135	44	289
Sep.	5 571	4 308	115	97	551	130	61	316
Okt.	5 364	4 027	119	101	531	135	61	296
Nov.	3 757	2 870	110	90	441	120	58	254
Dez.	3 423	2 640	92	74	399	101	46	225
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2002	-2,9	-5,3	0,5	4,7	-1,9	-6,0	-32,4	-3,3
2003 ²⁾	4,6	5,0	2,2	-5,1	4,6	-7,3	-0,8	6,2
2004 ²⁾	9,4	15,5	14,3	4,4	5,3	12,6	3,5	7,1
2005 ²⁾	8,7	9,0	17,1	5,6	7,4	5,5	1,2	4,4
2006 ²⁾	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2
2008 ²⁾	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5
2010	5,2	3,6	1,1	7,6	4,9	5,3	-0,9	-0,1
2010								
Jan.	1,4	0,0	-2,0	-0,3	-0,6	-0,1	1,2	-5,2
Feb.	0,8	-0,5	-4,9	0,6	5,1	1,7	-6,8	-5,6
Mär.	11,8	9,8	2,7	7,4	12,7	13,4	4,2	5,8
Apr.	-19,5	-21,2	-28,8	-19,9	-21,4	-20,9	-24,9	-26,5
Mai	8,7	6,7	2,3	13,7	8,7	4,3	2,8	5,6
Jun.	5,5	4,9	1,2	8,4	10,0	9,5	6,7	4,0
Jul.	6,9	6,0	7,9	8,4	8,0	9,1	-5,2	1,6
Aug.	8,5	7,1	10,1	15,2	9,6	5,1	-1,8	1,3
Sep.	10,5	8,5	9,6	13,8	12,2	5,4	2,2	4,5
Okt.	10,5	8,2	8,2	12,2	9,9	8,1	2,2	3,5
Nov.	9,3	7,8	5,1	13,7	5,9	17,8	2,5	8,4
Dez.	2,5	1,3	-0,8	15,6	-2,6	8,8	5,3	-1,0

*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

1) 1991 ehemalige Sowjetunion. / 1991 former Soviet Union.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) *)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Darunter/Of which							Russland ¹⁾
	darunter/of which							
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland	Schweiz	Türkei	
Monat Month								
1 000								
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2001	1 393	1 008	8 773	2 774	2 414	1 610	4 268	672
2002	1 398	962	7 996	2 723	2 289	1 412	4 600	767
2003 ²⁾	1 664	971	8 506	3 603	2 204	1 556	4 401	877
2004 ²⁾	2 020	1 030	9 527	4 104	2 299	1 850	5 105	995
2005 ²⁾	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2006 ²⁾	2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176
2007	2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399
2008 ²⁾	2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528
2009	2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2010								
Jan.	207	53	498	277	67	191	200	117
Feb.	216	67	562	286	57	194	255	87
Mär.	267	99	767	421	84	239	396	110
Apr.	203	88	696	368	87	166	366	85
Mai	280	117	1 073	536	294	234	628	144
Jun.	263	115	1 054	495	284	235	587	145
Jul.	273	146	1 259	543	342	226	792	180
Aug.	259	137	1 209	519	323	235	630	166
Sep.	287	132	1 145	563	297	253	621	140
Okt.	276	124	1 056	545	209	262	713	128
Nov.	256	75	597	359	60	242	367	115
Dez.	248	76	548	318	69	214	281	112
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5 #
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0 #
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4 #
2002	0,4	-4,6	-8,9	-1,8	-5,2	-12,3	7,8	14,2 #
2003 ²⁾	19,0	0,8	4,9	17,4	-3,7	10,1	-4,4	14,3 #
2004 ²⁾	18,2	4,5	4,6	9,3	0,9	18,4	11,5	13,1 #
2005 ²⁾	11,3	-3,4	7,2	10,3	2,1	9,5	4,1	8,9 #
2006 ²⁾	9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5 #
2007	13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0 #
2008 ²⁾	4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2 #
2009	-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5 #
2010	9,1	4,6	3,6	4,5	-4,0	1,2	17,5	7,0 #
2010								
Jan.	9,0	-2,9	-0,9	3,4	-1,7	1,9	16,9	-0,3 #
Feb.	7,1	-4,0	-1,4	0,6	-7,5	-2,2	19,2	-0,9 #
Mär.	12,2	4,4	8,2	14,3	4,9	5,3	35,4	11,4 #
Apr.	-12,6	-25,0	-19,3	-19,1	-32,3	-25,7	-3,3	-14,8 #
Mai	17,2	2,3	6,4	5,9	-0,2	2,1	26,2	8,1 #
Jun.	14,7	7,7	2,5	4,9	-5,6	1,5	10,7	6,1 #
Jul.	15,4	11,3	5,5	3,4	0,2	3,2	11,4	4,0 #
Aug.	17,2	12,4	9,5	2,1	-1,5	4,8	19,9	4,0 #
Sep.	13,8	13,9	10,1	8,1	-3,6	6,9	23,0	18,8 #
Okt.	9,1	14,6	8,3	12,1	-4,2	5,6	25,5	17,0 #
Nov.	6,9	10,3	6,0	14,9	-4,0	6,4	19,2	20,3 #
Dez.	-0,5	4,5	0,6	6,1	-4,7	3,1	5,9	11,3 #

²⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

²⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight origin and destination)*

Jahr Year	Insgesamt <i>total</i>	Davon/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik
Monat Month								

1 000

1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	102
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	342
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	475
2001	11 826	2 538	955	808	5 405	3 517	643	369
2002	11 387	2 283	660	840	5 035	3 402	606	251
2003	11 582	2 137	556	790	5 270	3 571	639	268
2004	13 502	2 579	651	1 112	5 874	3 967	712	270
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	267
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	250
2007	15 773	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	244
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	234
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	229
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	236
2010								
Jan.	1 219	220	17	107	472	315	53	29
Feb.	1 107	218	20	111	386	249	47	25
Mär.	1 394	270	37	127	524	363	61	27
Apr.	1 089	208	27	106	446	320	58	16
Mai	1 384	256	54	116	601	442	84	15
Jun.	1 432	263	60	103	621	450	96	13
Jul.	1 762	325	70	126	726	526	109	15
Aug.	1 632	281	68	113	703	506	110	14
Sep.	1 506	283	67	112	628	445	99	13
Okt.	1 626	310	70	128	641	462	82	16
Nov.	1 368	294	36	147	496	336	50	27
Dez.	1 369	263	21	129	518	349	57	27

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	-22,4
2002	-3,7	-10,1	-30,9	4,0	-6,8	-3,3	-5,7	-32,0
2003	1,7	-6,4	-15,8	-5,9	4,7	5,0	5,4	6,9
2004	16,6	20,7	17,1	40,7	11,5	11,1	11,3	0,7
2005	5,3	4,1	0,4	-0,4	5,1	7,0	6,7	-1,0
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-6,4
2007	7,0	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-2,6
2008	2,6	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	-3,9
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-2,4
2010	7,4	6,7	-5,3	8,9	4,5	4,1	4,0	3,4
2010								
Jan.	10,1	8,1	4,1	11,4	5,9	6,3	12,2	10,1
Feb.	6,1	4,6	-3,5	10,2	2,5	0,7	19,4	5,7
Mär.	16,4	14,4	9,0	14,0	12,4	13,8	20,5	5,7
Apr.	-11,8	-15,2	-34,7	-13,6	-12,0	-11,7	-6,7	-20,4
Mai	11,3	11,7	-3,0	16,5	9,6	9,6	3,3	1,6
Jun.	10,1	6,2	-11,4	4,2	6,3	6,3	3,0	1,3
Jul.	8,6	6,7	-7,7	11,1	4,4	4,8	2,0	8,6
Aug.	5,0	4,4	1,1	4,5	2,5	2,1	-1,1	15,8
Sep.	10,2	8,3	-7,8	11,6	6,9	6,3	4,8	1,7
Okt.	8,8	6,5	-4,0	3,6	7,0	6,4	3,5	5,8
Nov.	8,6	14,0	3,4	20,9	5,1	3,8	1,3	8,6
Dez.	4,8	11,5	15,4	14,6	2,6	0,3	2,3	-1,3

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight origin and destination)*

Jahr Year Monat Month	Davon/Of/Of which darunter / of which							Australien Ozeanien
	Asien zusammen	Israel	Japan	China ¹⁾	Thailand	Singapur	Indien	

1 000

1991	1 688	165	200	67	219	107	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	203	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	308	279	56
2001	3 838	258	475	578	456	333	280	46
2002	4 032	242	482	655	444	358	317	37
2003	4 120	260	434	543	421	316	403	54
2004	5 000	282	511	780	505	350	495	49
2005	5 304	310	522	895	510	364	547	47
2006	5 702	346	527	1 024	541	361	596	53
2007	6 159	380	527	1 102	584	350	645	56
2008	6 213	413	515	1 110	586	370	677	64
2009	6 208	427	474	1 088	548	359	686	59
2010	6 881	493	566	1 101	562	396	713	54
2010								
Jan.	522	25	34	86	60	31	61	6
Feb.	499	30	37	71	52	28	52	5
Mär.	596	39	49	69	54	32	57	4
Apr.	433	34	31	76	36	25	37	3
Mai	524	41	42	96	30	29	58	3
Jun.	543	40	45	99	31	32	64	4
Jul.	705	53	56	113	49	38	72	6
Aug.	644	65	57	108	42	37	61	4
Sep.	591	47	53	101	44	37	56	4
Okt.	670	56	59	110	47	41	71	5
Nov.	573	33	52	87	57	33	61	5
Dez.	583	30	50	85	59	32	63	5

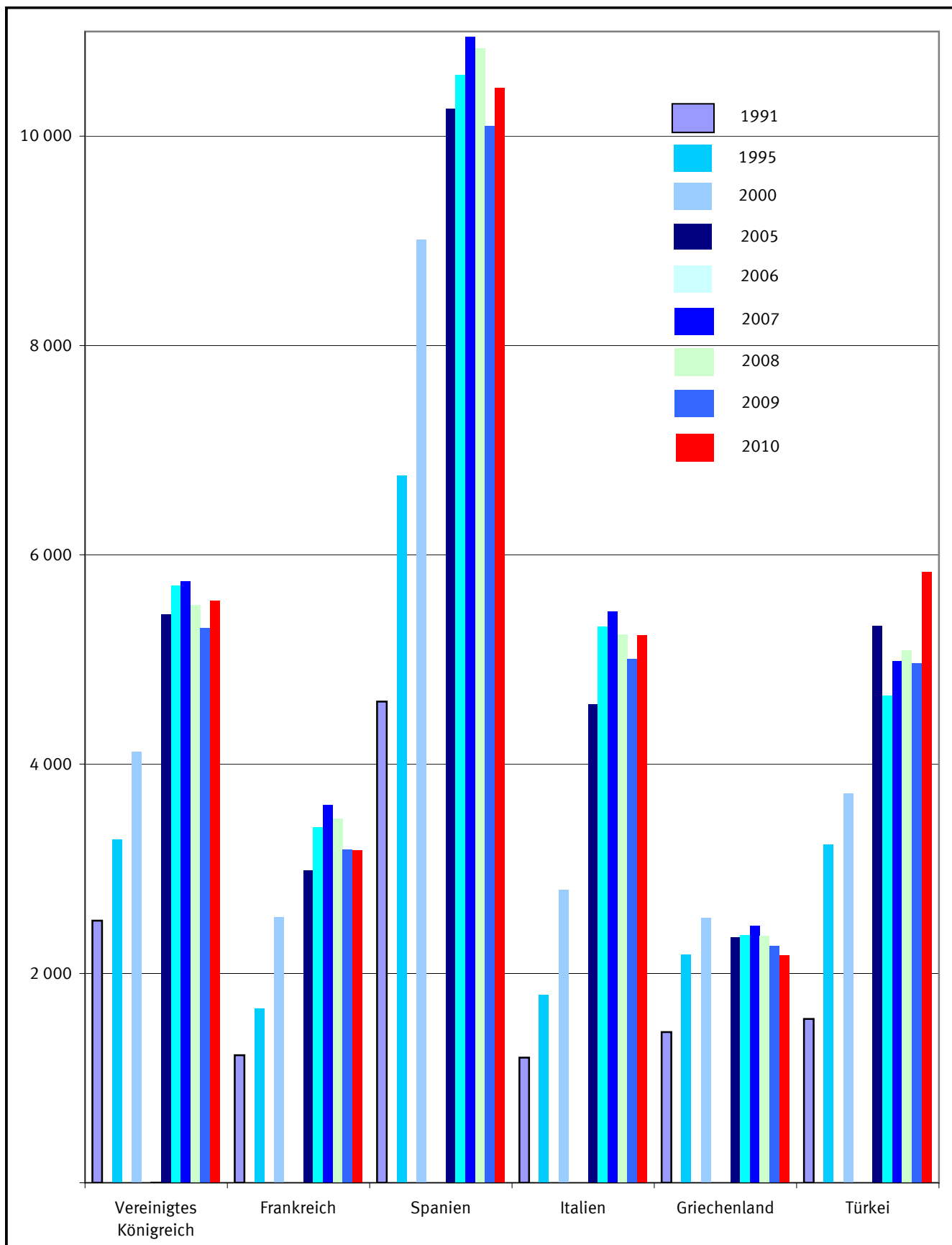
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
 Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	27,8	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	14,0	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	8,2	0,3	-19,2
2002	5,1	-6,1	1,4	13,2	-2,7	7,3	13,4	-18,0
2003	2,2	7,5	-9,9	-17,0	-5,2	-11,6	27,1	43,5
2004	21,4	8,6	17,9	43,5	20,0	10,7	22,7	-9,0
2005	6,1	9,7	2,0	14,8	1,0	4,0	10,7	-4,6
2006	7,5	11,8	0,9	14,5	6,0	-0,9	8,9	13,0
2007	8,0	9,6	0,1	7,5	8,1	-3,1	8,2	6,7
2008	0,9	8,8	-2,3	0,7	0,4	5,9	4,9	14,1
2009	-0,1	3,5	-8,0	-2,0	-6,5	-3,1	1,3	-8,2
2010	10,8	15,3	19,4	1,2	2,5	10,3	4,0	-8,0
2010								
Jan.	15,3	30,4	6,9	6,6	12,9	0,9	19,4	3,6
Feb.	9,8	37,6	10,3	-11,3	3,8	1,0	3,0	0,1
Mär.	21,3	32,0	13,5	-22,8	7,7	20,2	17,3	-4,5
Apr.	-9,6	-7,6	-8,4	-14,9	-18,0	-1,3	-21,9	-23,3
Mai	13,2	21,4	16,3	10,0	-14,0	14,2	8,7	-2,0
Jun.	17,2	18,9	33,2	14,8	3,5	18,5	7,1	-6,5
Jul.	14,5	9,1	30,9	3,4	18,2	9,4	9,0	0,4
Aug.	8,2	12,6	24,3	5,6	2,5	15,8	14,8	-7,0
Sep.	15,4	12,8	24,3	7,5	4,8	15,5	8,4	-18,3
Okt.	12,1	14,3	27,5	5,3	0,9	11,8	10,4	-21,3
Nov.	9,1	20,5	28,7	2,0	3,3	10,5	-10,1	-2,0
Dez.	4,3	6,1	15,8	6,0	0,6	6,9	-12,2	-12,0

2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

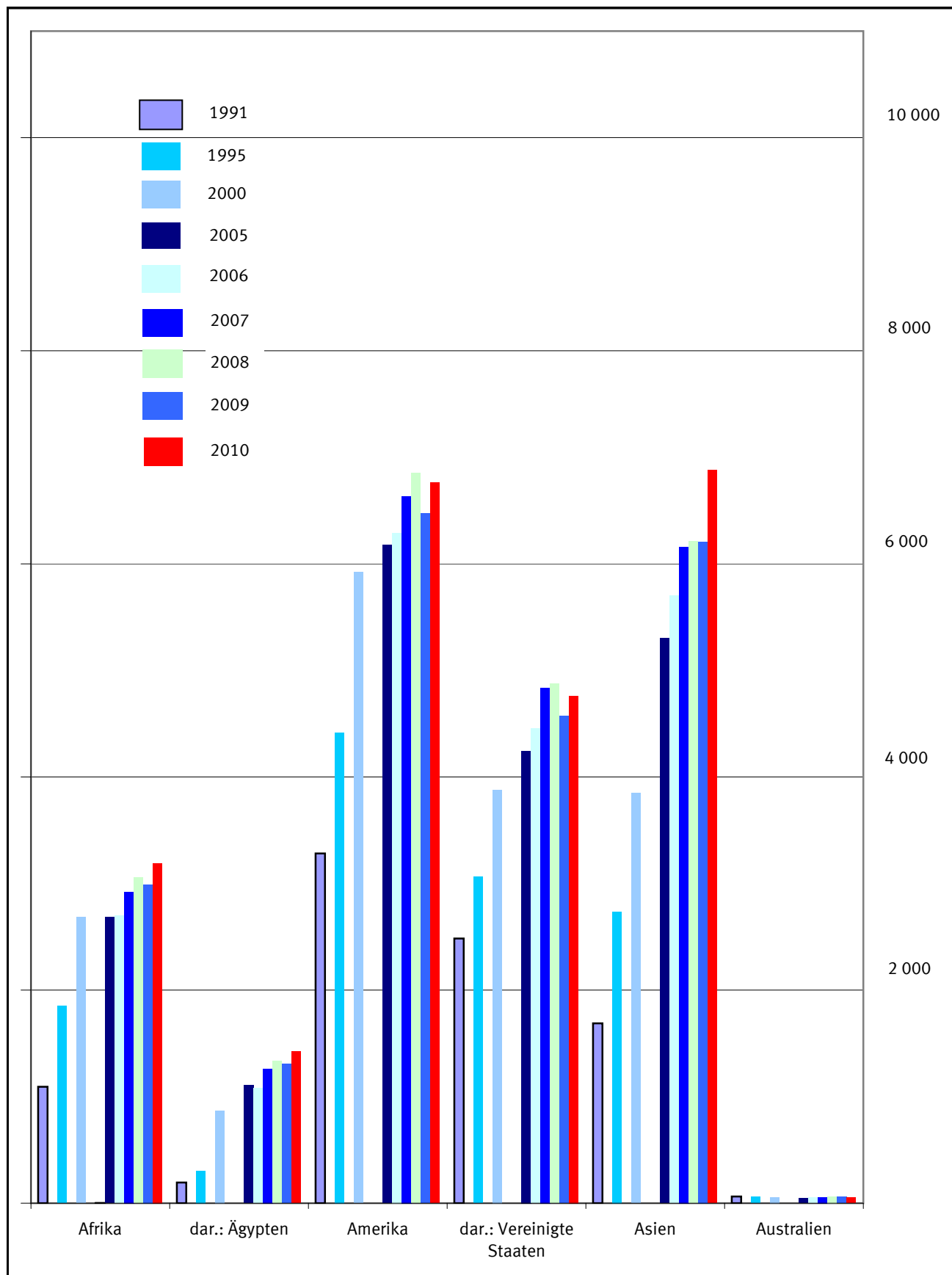
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personenverkehr

2.2 Luftverkehr

Einsteiger von ausgewählten deut. Flughäfen nach außereuropäischen Kontinenten bzw. ausgewählten Ländern (Streckenziel)
in 1000



2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Köln / Bonn
Monat Month	total						
1 000							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	2 979
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	4 645
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	6 192
2001	138 310	48 197	23 414	15 294	9 834	9 371	5 631
2002	134 962	48 081	22 879	14 589	9 800	8 790	5 291
2003 ¹⁾	141 324	48 025	23 955	14 125	11 027	9 366	7 675
2004 ¹⁾	156 653	50 703	26 603	15 093	10 976	9 765	8 252
2005 ¹⁾	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 387
2006 ¹⁾	176 614	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875	9 813
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690	10 404
2008 ¹⁾	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782	10 298
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179	9 697
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 787
2010							
Jan.	11 896	3 628	2 139	1 123	948	799	581
Feb.	11 686	3 277	2 155	1 132	956	831	580
Mär.	15 310	4 334	2 861	1 469	1 221	1 082	731
Apr.	12 440	3 517	2 323	1 183	942	836	648
Mai	17 216	4 727	3 057	1 745	1 319	1 196	943
Jun.	17 680	4 815	3 198	1 745	1 400	1 157	941
Jul.	19 103	5 241	3 356	1 948	1 425	1 263	1 028
Aug.	18 794	5 186	3 247	1 916	1 352	1 184	1 035
Sep.	19 076	5 061	3 465	1 960	1 516	1 280	1 036
Okt.	18 957	4 993	3 379	1 979	1 526	1 320	989
Nov.	14 865	4 108	2 836	1 489	1 295	1 045	679
Dez.	12 986	3 758	2 502	1 220	1 066	892	597
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	14,8
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	10,0
2001	-2,6	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-9,1
2002	-2,4	-0,2	-2,3	-4,6	-0,4	-6,2	-6,0
2003 ¹⁾	3,7	-0,1	4,7	-3,2	12,5	6,6	45,1
2004 ¹⁾	8,0	5,6	11,1	6,9	-0,5	4,3	7,5
2005 ¹⁾	6,6	2,1	6,9	2,0	4,5	8,3	13,8
2006 ¹⁾	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	4,5
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9	6,0
2008 ¹⁾	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7	-1,0
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7	-5,8
2010	4,6	4,1	6,0	6,7	5,9	5,8	0,9
2010							
Jan.	1,9	3,1	-1,1	3,9	3,8	3,6	1,8
Feb.	0,4	-1,3	-2,3	6,0	0,9	4,1	3,3
Mär.	9,1	8,2	11,2	11,9	5,8	8,7	7,7
Apr.	-16,7	-16,9	-14,4	-14,9	-19,9	-16,4	-18,0
Mai	7,4	7,3	7,9	9,5	5,4	11,7	4,3
Jun.	7,1	7,0	11,7	6,4	11,5	7,3	2,2
Jul.	7,0	7,8	10,9	4,2	11,7	7,5	-0,3
Aug.	7,5	6,7	7,5	11,6	10,7	9,2	4,8
Sep.	10,0	10,5	10,9	12,0	12,6	11,3	6,9
Okt.	9,0	8,6	8,8	11,0	11,4	10,1	4,3
Nov.	7,7	6,0	10,7	10,3	10,6	8,5	-0,7
Dez.	0,3	-1,5	5,6	4,0	1,5	-0,1	-8,3

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year Monat Month	Davon/Of which						
	Stuttgart	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Niederrhein	Bremen
1 000							
1991	4 140	892	2 759	1 399 -	-	-	1 018
1995	5 041	1 821	4 096	2 160	11	-	1 446
2000	7 978	2 091	5 389	3 053	363	-	1 887
2001	7 522	1 782	5 032	3 164	430	-	1 796
2002	7 096	1 580	4 584	3 111	1 444	-	1 651
2003 ¹⁾	7 418	1 648	4 905	3 213	2 332	-	1 601
2004 ¹⁾	8 651	3 294	5 123	3 549	2 738	-	1 637
2005 ¹⁾	9 248	5 003	5 535	3 883	2 998	584	1 710
2006 ¹⁾	10 021	6 013	5 609	4 001	3 509	583	1 678
2007	10 271	6 306	5 587	4 230	3 953	846	2 219
2008 ¹⁾	9 877	6 616	5 570	4 230	3 885	1 519	2 477
2009	8 879	6 768	4 907	3 929	3 738	2 390	2 435
2010	9 138	7 255	4 996	4 020	3 454	2 882	2 657
2010							
Jan.	504	453	268	283	206	160	159
Feb.	503	469	270	316	211	162	158
Mär.	669	586	391	383	259	216	219
Apr.	580	484	293	295	243	185	170
Mai	854	637	465	309	325	260	238
Jun.	899	659	488	334	336	251	249
Jul.	941	728	551	335	388	326	280
Aug.	1 005	712	515	364	387	348	262
Sep.	994	695	534	373	316	288	261
Okt.	932	724	549	339	353	297	281
Nov.	681	567	368	377	223	203	202
Dez.	576	542	306	313	208	187	177
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	12,9	54,0	8,6	16,3	X	X	12,8
1996	25,5	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	X	6,9
2001	-5,7	-14,8	-6,6	3,6	18,4	X	-4,8
2002	-5,7	-11,4	-8,9	-1,7	235,9	X	-8,1
2003 ¹⁾	4,5	4,3	7,0	3,3	61,5	X	-3,1
2004 ¹⁾	16,6	99,8	4,5	10,5	17,4	X	2,3
2005 ¹⁾	6,9	51,9	8,0	9,4	9,5	X	4,4
2006 ¹⁾	8,4	20,2	1,3	3,0	17,0	-0,2	-1,9
2007	2,5	4,9	-0,4	5,7	12,7	45,1	32,3
2008 ¹⁾	-3,8	4,9	-0,3	0,0	-1,7	79,5	11,6
2009	-10,1	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	57,3	-1,7
2010	2,9	7,2	1,8	2,3	-7,6	20,6	9,1
2010							
Jan.	-4,1	9,5	-5,6	-8,2	-4,4	18,5	4,5
Feb.	-4,1	6,4	-2,8	-3,3	-5,2	15,7	-1,6
Mär.	5,5	15,0	3,0	4,2	2,3	38,5	12,7
Apr.	-18,5	-9,5	-28,5	-20,1	-21,8	-3,1	-14,9
Mai	3,1	11,7	3,7	8,4	-7,3	32,3	12,2
Jun.	1,9	9,6	1,7	4,5	-7,7	22,6	13,0
Jul.	6,4	6,9	3,4	7,6	-8,2	23,8	15,8
Aug.	7,6	4,8	8,7	8,7	-8,8	19,9	20,5
Sep.	10,3	9,1	10,4	8,8	-13,3	26,8	17,0
Okt.	7,7	8,5	8,1	10,6	1,8	24,1	14,5
Nov.	10,8	9,3	7,2	10,7	-1,4	16,8	9,1
Dez.	0,8	5,3	6,5	-1,3	-12,6	7,3	-2,6

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year Monat Month	Davon/Of which						
	Leipzig	Dresden	Dortmund	Münster / Osnabrück	Karlsruhe/ Baden-Baden	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
1 000							
1991	-	580	-	263	-	-	-
1995	-	1 598	-	845	-	-	-
2000	2 158	1 689	-	1 667	-	-	-
2001	2 073	1 592	-	1 536	-	-	-
2002	1 824	1 439	-	1 403	-	-	-
2003 ¹⁾	1 837	1 497	-	1 441	-	-	-
2004 ¹⁾	1 922	1 569	1 103	1 396	625	1 258	-
2005 ¹⁾	2 034	1 740	1 688	1 480	686	1 283	-
2006 ¹⁾	2 128	1 790	1 958	1 502	814	1 227	-
2007	2 359	1 804	2 090	1 555	961	1 209	-
2008 ¹⁾	1 980	1 821	2 299	1 522	1 133	1 116	419
2009	1 835	1 682	1 692	1 345	1 073	938	807
2010	1 810	1 796	1 732	1 288	1 164	977	903
2010							
Jan.	89	103	102	64	73	45	59
Feb.	89	107	108	68	71	41	61
Mär.	135	145	137	94	88	64	67
Apr.	104	116	121	75	78	57	49
Mai	177	165	167	126	108	100	83
Jun.	202	180	160	128	115	107	88
Jul.	197	171	183	150	122	125	96
Aug.	185	163	187	143	131	114	109
Sep.	212	193	164	147	123	107	102
Okt.	216	191	174	144	120	110	93
Nov.	121	142	122	80	74	62	47
Dez.	83	120	107	68	62	46	47
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	X	1,1	X	41,0	X	X	X
2001	-3,9	-5,7	X	-7,9	X	X	X
2002	-12,0	-9,6	X	-8,7	X	X	X
2003 ¹⁾	0,7	4,1	X	2,7	X	X	X
2004 ¹⁾	4,6	4,8	X	-3,1	X	X	X
2005 ¹⁾	5,8	10,9	X	6,0	9,7	2,0	X
2006 ¹⁾	4,6	2,9	2,1	1,5	18,6	-4,3	X
2007	10,9	0,8	1,2	3,5	18,0	-1,5	X
2008 ¹⁾	-16,1	1,0	2,8	-2,1	17,9	-7,6	X
2009	-7,3	-7,7	-1,2	-11,6	-5,3	-16,0	92,4
2010	-1,3	6,8	2,4	-4,2	8,4	4,2	11,9
2010							
Jan.	-2,3	3,4	-5,7	-7,4	30,3	-10,1	159,7
Feb.	-5,0	-0,4	1,4	-8,6	21,0	-18,3	167,2
Mär.	9,1	11,7	4,0	1,4	14,9	-3,0	99,8
Apr.	-21,8	-12,8	-17,3	-24,4	-6,3	-21,2	17,0
Mai	1,5	10,0	8,3	-1,0	16,1	8,2	25,4
Jun.	0,8	8,9	2,3	-4,0	12,5	6,0	7,6
Jul.	-1,2	10,1	2,4	-9,8	8,2	7,3	6,3
Aug.	-3,4	10,3	11,9	3,3	8,8	18,7	-5,3
Sep.	0,1	9,5	5,9	3,6	13,6	7,1	1,2
Okt.	5,6	12,6	10,0	-1,2	16,7	12,1	-6,5
Nov.	1,6	7,6	6,3	-4,2	-9,9	16,2	-25,5
Dez.	-9,5	3,7	-6,7	-5,6	-20,7	8,0	-30,8

¹⁾ Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

¹⁾ From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year Monat Month	Davon/Of which						
	Friedrichshafen	Lübeck	Saarbrücken brücken	Erfurt	Zwei- brücken	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
1 000							
1991	-	-	246	-	-	-	-
1995	-	-	342	-	-	-	-
2000	-	-	439	442	-	-	786
2001	-	-	433	437	-	-	771
2002	-	-	400	392	-	-	609
2003 ¹⁾	-	-	404	405	-	-	449
2004 ¹⁾	502	571	407	476	-	-	441
2005 ¹⁾	575	700	443	424	-	-	544
2006 ¹⁾	630	658	380	349	-	153	633
2007	622	597	310	305	-	171	349
2008 ¹⁾	618	499	448	298	346	151	308
2009	544	683	396	256	315	138	-
2010	570	531	417	305	242	159	-
2010							
Jan.	32	33	20	11	10	6	-
Feb.	32	35	22	15	10	8	-
Mär.	41	47	31	18	14	10	-
Apr.	39	36	24	17	14	9	-
Mai	53	50	40	28	26	17	-
Jun.	55	52	43	35	27	16	-
Jul.	58	62	47	35	27	18	-
Aug.	56	60	50	36	31	17	-
Sep.	60	53	48	40	30	18	-
Okt.	59	54	48	42	25	20	-
Nov.	48	24	25	19	15	14	-
Dez.	39	24	19	10	13	7	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	X	X	39,0	X	X	X	X
1996	X	X	11,7	X	X	X	X
2001	X	X	-1,3	-1,2	X	X	-1,9
2002	X	X	-7,6	-10,2	X	X	-21,1
2003 ¹⁾	X	X	1,0	3,4	X	X	-26,3
2004 ¹⁾	X	X	0,6	17,5	X	X	-1,8
2005 ¹⁾	14,6	22,6	8,9	-10,9	X	X	23,4
2006 ¹⁾	9,6	-6,0	-14,2	-17,8	X	X	16,4
2007	-1,3	-9,2	-18,5	-12,6	X	11,6	-44,8
2008 ¹⁾	-0,6	-16,5	44,8	-2,3	X	-11,7	-11,9
2009	-12,0	37,0	-11,6	-14,1	-9,1	-8,5	X
2010	4,8	-22,2	5,3	19,2	-23,1	14,7	X
2010							
Jan.	-20,3	3,9	2,6	-2,1	-43,1	141,0	X
Feb.	-23,8	2,5	3,6	5,2	-46,2	93,2	X
Mär.	-18,9	8,8	6,5	17,1	-37,0	93,1	X
Apr.	-13,9	-41,8	-18,5	-1,8	-47,3	-23,1	X
Mai	14,9	-22,0	14,8	20,9	-21,8	14,1	X
Jun.	15,5	-20,1	4,8	21,6	-23,8	12,9	X
Jul.	12,1	-21,4	8,3	23,3	-27,9	4,6	X
Aug.	4,6	-24,0	10,2	31,3	-23,2	10,3	X
Sep.	15,4	-22,9	15,5	17,9	-8,2	3,5	X
Okt.	23,6	-20,0	19,4	42,0	-2,8	-2,3	X
Nov.	36,2	-42,9	-11,3	10,0	9,4	43,8	X
Dez.	14,9	-47,3	-13,6	0,1	15,1	3,5	X

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year —— Monat Month	Europa insgesamt total	darunter / of which						
		EU zusammen ¹⁾	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
1 000								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2001	36 840	29 310	664	537	3 821	751	502	2 319
2002	35 802	27 833	653	576	3 654	613	483	2 172
2003	38 534	30 322	785	572	4 223	542	462	2 392
2004	43 645	34 188	902	634	4 806	594	478	2 597
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2010								
Jan.	2 921	2 299	94	57	358	41	42	200
Feb.	3 076	2 443	89	64	378	46	43	213
Mär.	4 158	3 275	117	73	450	56	56	287
Apr.	3 454	2 684	84	55	363	43	39	197
Mai	5 375	4 115	131	81	477	60	53	301
Jun.	5 241	4 003	127	79	487	59	55	292
Jul.	6 063	4 490	140	90	534	53	43	285
Aug.	5 619	4 299	134	87	523	60	39	274
Sep.	5 578	4 314	125	88	538	63	56	302
Okt.	5 339	4 016	129	90	513	63	56	273
Nov.	3 747	2 871	118	80	437	62	57	235
Dez.	3 398	2 623	98	67	396	50	43	204
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2002	-2,8	-5,0	-1,6	7,3	-4,4	-18,3	-3,9	-6,3
2003 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2004 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	9,0	9,4	17,1	11,3	9,1	6,9	3,2	4,4
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6
2010	5,4	3,9	1,6	7,0	4,4	4,1	-2,9	6,6
2010								
Jan.	1,8	1,1	-1,2	-2,2	-0,3	-0,8	-0,5	13,0
Feb.	0,4	-0,1	-5,0	-1,2	4,1	-2,1	-9,4	11,4
Mär.	12,0	11,1	2,3	6,9	12,9	9,1	0,5	24,8
Apr.	-19,2	-20,9	-28,3	-21,0	-21,6	-20,3	-25,1	-22,7
Mai	9,1	7,1	3,0	12,5	9,3	-0,4	2,4	9,6
Jun.	6,0	5,2	1,5	6,3	9,7	11,5	6,8	8,0
Jul.	7,2	6,1	7,4	8,7	7,0	2,8	-8,6	5,9
Aug.	8,9	7,5	10,2	15,2	9,0	7,3	-6,4	6,0
Sep.	10,9	8,8	10,6	15,8	10,7	5,2	0,1	9,4
Okt.	10,8	8,4	9,3	12,2	8,6	3,7	-0,6	7,6
Nov.	9,5	7,9	7,1	14,8	5,5	18,0	2,3	9,2
Dez.	2,9	1,5	0,0	12,4	-3,0	16,6	2,3	0,8

*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

¹⁾ Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.²⁾ Veränderungsrate auf Grund einer unterschiedlichen Anzahl von Flughäfen nicht sinnvoll.

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter / of which								
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland ¹⁾	
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland				
1 000									
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386	
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532	
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617	
2001	1 342	1 193	9 031	3 171	2 551	1 242	4 347	700	
2002	1 342	1 129	8 218	3 108	2 395	1 199	4 657	799	
2003	1 578	1 131	8 681	3 917	2 297	1 374	4 445	901	
2004	1 895	1 195	9 694	4 435	2 375	1 683	5 143	993	
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062	
2006	2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145	
2007	2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372	
2008	2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511	
2009	2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400	
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533	
2010									
Jan.	202	64	503	300	74	143	194	125	
Feb.	209	78	569	309	62	141	247	92	
Mär.	259	117	782	460	94	175	385	116	
Apr.	199	100	712	399	94	148	360	85	
Mai	273	130	1 091	579	308	206	623	144	
Jun.	258	127	1 066	530	296	212	584	141	
Jul.	258	160	1 272	582	360	202	798	171	
Aug.	247	148	1 222	548	335	208	622	156	
Sep.	281	147	1 159	609	310	227	614	140	
Okt.	265	139	1 075	596	222	224	706	128	
Nov.	251	85	611	391	66	212	358	119	
Dez.	241	85	559	340	75	190	268	116	

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2002	0,0	-5,4	-9,0	-2,0	-6,1	-3,5	7,1	14,2
2003 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2004 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	12,3	0,4	6,9	9,2	2,9	9,7	4,3	6,9
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2007	13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8
2008	5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2
2009	-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4
2010	9,7	3,4	3,6	4,5	-4,2	0,4	17,0	9,5
2010								
Jan.	9,4	-3,5	-1,7	3,4	0,7	-12,7	16,0	6,9
Feb.	6,5	-4,0	-1,9	-0,6	-6,4	-17,7	18,8	3,1
Mär.	12,4	4,4	7,9	14,3	8,3	-11,4	34,5	16,0
Apr.	-11,3	-24,3	-19,5	-19,4	-31,3	-22,6	-3,7	-15,4
Mai	18,5	1,9	6,8	6,1	-0,2	4,8	25,5	9,3
Jun.	16,8	6,8	2,5	5,5	-5,7	4,8	10,1	9,1
Jul.	16,5	10,3	5,5	4,5	-0,3	7,7	10,8	9,0
Aug.	18,3	11,7	9,3	2,7	-1,8	10,2	19,1	5,6
Sep.	14,5	12,2	10,3	8,3	-4,5	11,5	23,0	19,2
Okt.	8,9	13,3	8,7	11,9	-5,0	9,2	25,1	15,6
Nov.	7,0	5,1	7,2	13,8	-6,3	9,4	19,3	21,7
Dez.	-1,0	1,5	1,2	4,4	-6,4	6,9	5,4	14,1

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Agypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	115
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	386
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	495
2001	14 770	2 952	978	905	6 959	4 524	785	391
2002	14 302	2 705	680	930	6 587	4 405	766	270
2003	14 458	2 571	580	892	6 821	4 553	791	293
2004	16 789	3 087	686	1 254	7 550	5 030	874	298
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	293
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	276
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	271
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	262
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	263
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	275
2010								
Jan.	1 465	266	21	115	585	372	62	33
Feb.	1 342	266	24	122	492	299	56	28
Mär.	1 712	328	41	140	672	448	69	32
Apr.	1 290	243	30	115	541	379	66	19
Mai	1 652	287	56	118	747	540	99	18
Jun.	1 703	298	62	104	766	546	112	15
Jul.	2 098	366	71	128	896	632	124	17
Aug.	1 948	316	70	114	876	616	129	16
Sep.	1 806	323	69	115	783	544	118	15
Okt.	1 976	364	73	133	811	568	95	20
Nov.	1 653	352	40	159	618	399	58	32
Dez.	1 620	315	25	138	638	415	63	31
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	34,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	-4,6
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	-21,1
2002	-3,2	-8,4	-30,6	2,8	-5,3	-2,6	-2,4	-30,9
2003	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	4,9	3,9	1,3	-1,4	4,3	5,5	5,5	-1,5
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-5,9
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-1,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	-3,6
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	0,7
2010	6,1	6,7	-4,6	8,8	3,5	3,2	2,4	4,3
2010								
Jan.	71,1	42,3	37,2	30,4	78,7	84,1	175,2	31,2
Feb.	57,8	34,8	21,1	29,2	65,9	67,5	182,1	23,4
Mär.	74,9	45,9	25,4	33,6	83,1	87,4	199,2	24,4
Apr.	33,0	3,5	-26,4	-0,9	42,9	42,1	146,8	-7,9
Mai	70,6	31,5	1,5	25,3	80,0	75,3	128,6	17,8
Jun.	75,7	29,1	-8,3	13,0	85,9	86,4	118,3	16,1
Jul.	69,4	31,0	-4,7	24,7	86,2	87,9	109,8	32,7
Aug.	63,1	26,3	4,5	15,1	79,2	79,9	96,6	33,2
Sep.	69,5	30,1	-4,4	22,3	81,3	79,0	116,7	11,0
Okt.	65,3	27,6	0,4	14,1	77,5	75,9	134,7	19,7
Nov.	68,4	43,2	18,2	38,3	79,0	82,6	184,7	22,4
Dez.	60,3	45,2	43,0	31,4	65,1	65,0	144,8	16,0

2 Personenverkehr**2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Singapur	Indien	
1 000								
1991	2 036	186	282	236	262	107	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	151	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	269	365	221
2001	4 611	314	624	684	506	227	370	248
2002	4 779	290	622	784	510	256	402	231
2003	4 797	310	574	657	486	206	502	268
2004	5 868	340	673	954	576	235	611	284
2005	6 255	375	697	1 101	585	252	687	282
2006	6 680	408	715	1 238	652	259	755	294
2007	7 139	446	705	1 321	696	263	835	308
2008	7 247	483	688	1 315	711	288	883	309
2009	7 170	492	621	1 285	717	292	875	288
2010	7 786	568	726	1 344	742	308	932	329
2010								
Jan.	582	29	41	99	85	27	82	32
Feb.	556	36	45	85	77	21	73	27
Mär.	690	47	66	118	78	27	76	22
Apr.	490	40	39	91	51	18	48	16
Mai	603	48	55	116	39	23	72	16
Jun.	617	45	60	114	37	25	79	22
Jul.	796	58	71	129	59	28	89	40
Aug.	726	70	72	129	50	26	75	31
Sep.	666	52	72	127	49	27	71	33
Okt.	768	67	77	139	61	31	94	34
Nov.	659	40	66	106	75	28	84	24
Dez.	633	34	62	89	82	27	87	33
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	11,3	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	9,4	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	-15,7	1,3	12,2
2002	3,7	-7,8	-0,3	14,5	0,7	12,6	8,8	-7,1
2003	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	X	X	X	X	X	X	X	X
2005	6,6	10,5	3,5	15,4	1,6	7,1	12,4	-0,9
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	2,9	10,0	4,4
2007	6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	1,2	10,6	4,6
2008	1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	9,6	5,7	0,5
2009	-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	1,4	-0,9	-6,9
2010	8,6	15,4	16,8	4,5	3,4	5,6	6,5	14,4
2010								
Jan.	83,1	87,1	142,1	8,0	51,9	139,8	186,0	34,3
Feb.	65,8	88,2	136,9	-8,8	40,2	86,6	146,1	31,8
Mär.	85,4	81,5	140,9	10,4	44,5	116,7	210,1	50,4
Apr.	42,5	37,0	92,0	-14,9	17,6	68,7	132,5	28,0
Mai	86,4	76,3	135,8	10,7	17,8	157,0	246,0	32,8
Jun.	99,2	71,7	169,3	12,7	30,5	249,7	260,0	32,4
Jul.	78,4	55,8	157,9	1,3	37,6	208,4	241,2	26,4
Aug.	68,6	51,5	135,6	6,9	18,2	227,3	243,6	22,4
Sep.	86,4	50,6	126,0	12,4	25,2	230,0	203,7	21,6
Okt.	80,9	60,8	151,4	7,8	31,7	223,2	183,0	14,8
Nov.	78,8	76,0	181,7	4,9	24,0	216,2	155,3	9,7
Dez.	67,8	49,7	112,2	0,6	18,9	205,3	139,5	12,7

3 Straßenverkehrsunfälle

Im Jahr 2010 nahm die Polizei insgesamt 2,4 Millionen Unfälle auf. Dies waren 4,2% mehr als ein Jahr zuvor. Damit war 2010 das unfallreichste Jahr seit elf Jahren. Bei den meisten Unfällen, zu denen die Polizei gerufen wurde, gab es ausschließlich Sachschaden (88%), bei jedem achten Unfall kamen allerdings Menschen zu Schaden. Im Jahr 2010 ist die Zahl der Unfälle, bei denen mindestens eine Person verletzt oder getötet wurde, im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Personenschadensunfälle setzten damit den seit 1999 herrschenden langjährigen und nur im Jahr 2007 unterbrochenen Trend rückläufiger Unfallzahlen fort.

Insgesamt ereigneten sich 288 000 Unfälle mit Personenschaden, das entspricht einer Abnahme um 7,2% gegenüber dem Vorjahr. Dabei verunglückten 375 000 Personen, 6,7% weniger als ein Jahr zuvor. Im Jahr 2010 sind mit insgesamt 3 648 Verkehrstoten so wenige Menschen wie noch nie seit 1950 in einem Jahr auf Deutschlands Straßen ums Leben gekommen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der im Straßenverkehr Getöteten um 504 Personen oder 12,1% ab. Zugleich sind es nur noch rund ein Sechstel der Anzahl der Verkehrstoten, die im bisher schwärzesten Jahr der Unfallstatistik 1970 zu beklagen waren, als 21 332 Menschen auf Deutschlands Straßen starben.

Gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gesunken ist die Zahl der Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen schwer verletzt wurden, nämlich um 8,7% auf 62 620. Und auch die Zahl der Leichtverletzten sank um 6,2% auf 308 550 Personen.

Das Unfallgeschehen unterliegt saisonalen Schwankungen. Im Jahr 2010 ereigneten sich in den Monaten September bis Dezember jeweils mehr als 200 000 Unfälle, während alle anderen Monate unter dieser Schwelle blieben. Die höhere Unfallzahl in den Herbst- bzw. Wintermonaten ist vor allem auf mehr Unfälle mit ausschließlich Sachschaden zurückzuführen. Dagegen gibt es in den Sommermonaten mehr Unfälle, bei denen Personen zu Schaden kommen. Im Jahr 2010 geschahen die meisten Personenschadensunfälle in den Monaten Juni und Juli. Analog dazu wurden in diesem Zeitraum auch hohe Monats-

zahlen an Getöteten und Schwerverletzten verzeichnet. Grund für diese jahreszeitlich unterschiedliche Häufung von Unfällen sind die Witterungsverhältnisse. Bei schlechtem Wetter, insbesondere bei winterlichen Straßenverhältnissen, werden insgesamt mehr Unfälle registriert, diese sind aber häufig weniger folgeschwer, da nicht so schnell gefahren wird und weniger ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Zweiradfahrer) beteiligt sind.

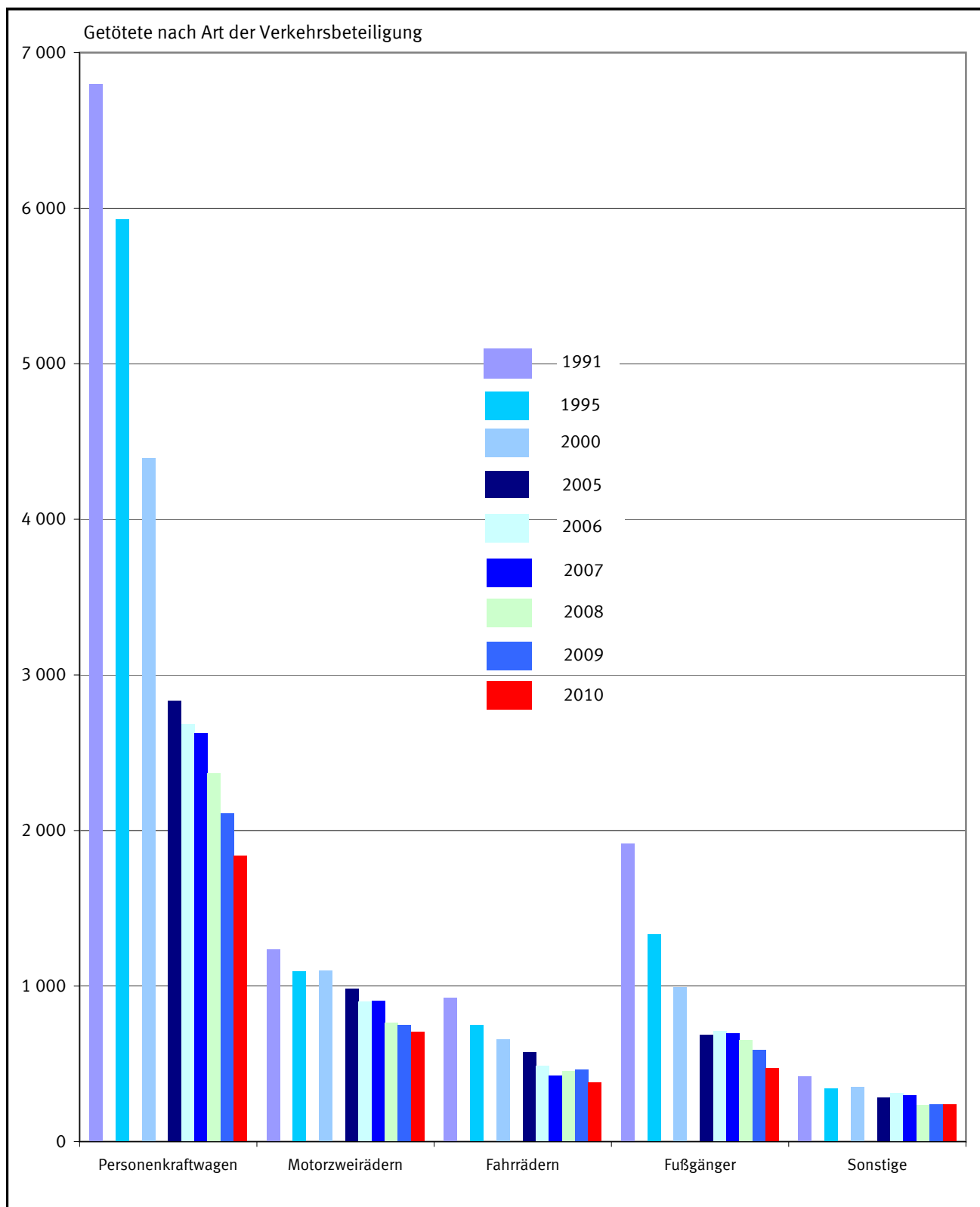
Erstmals seit vielen Jahren hat es 2010 in keinem Bundesland mehr Verkehrstote als im Vorjahr gegeben. Nur in Bremen starben im Jahr 2010 genauso viele Menschen auf den Straßen wie im Jahr 2009. In allen anderen Bundesländern wurden weniger Menschen im Straßenverkehr getötet. In absoluten Zahlen betrachtet hatte Bayern den größten Rückgang (– 87 Personen), gefolgt von Nordrhein-Westfalen (– 70 Personen) und Niedersachsen (– 63 Personen).

Deutschlandweit wurden im Durchschnitt 45 Personen je eine Million Einwohner bei Straßenverkehrsunfällen getötet. Wesentlich über diesem Mittelwert lagen Brandenburg (76 Todesopfer je eine Million Einwohner), Sachsen-Anhalt (67) und Mecklenburg-Vorpommern (65). Das niedrigste bevölkerungsbezogene Sterberisiko haben seit vielen Jahren die drei Stadtstaaten Hamburg (12), Berlin (13) und Bremen (20).

Im statistischen Durchschnitt wurden im Jahr 2010 in Deutschland pro Tag 10 Personen im Straßenverkehr getötet und weitere 1 017 verletzt, darunter 172 schwer; die Polizei nahm mit rund 6 606 Unfällen im Tagesdurchschnitt täglich 268 Unfälle mehr als im Vorjahr auf.

50% der Verkehrstoten kamen im Jahr 2010 als Pkw-Insassen zu Schaden. 19% der Getöteten waren Motorrad-, Mofa- und Mopedbenutzer, 13% Fußgänger, 10% Fahrradb用户 und 7% kamen als übrige Verkehrsteilnehmer ums Leben. Im Vergleich zu 2009 wurden weniger Fußgänger (– 19%), Fahrradfahrer (– 18%), Pkw-Insassen (– 13%) und Benutzer von Motorzweirädern (– 5%), aber mehr sonstige Verkehrsteilnehmer (+ 0,8%) getötet.

3 Straßenverkehrsunfälle



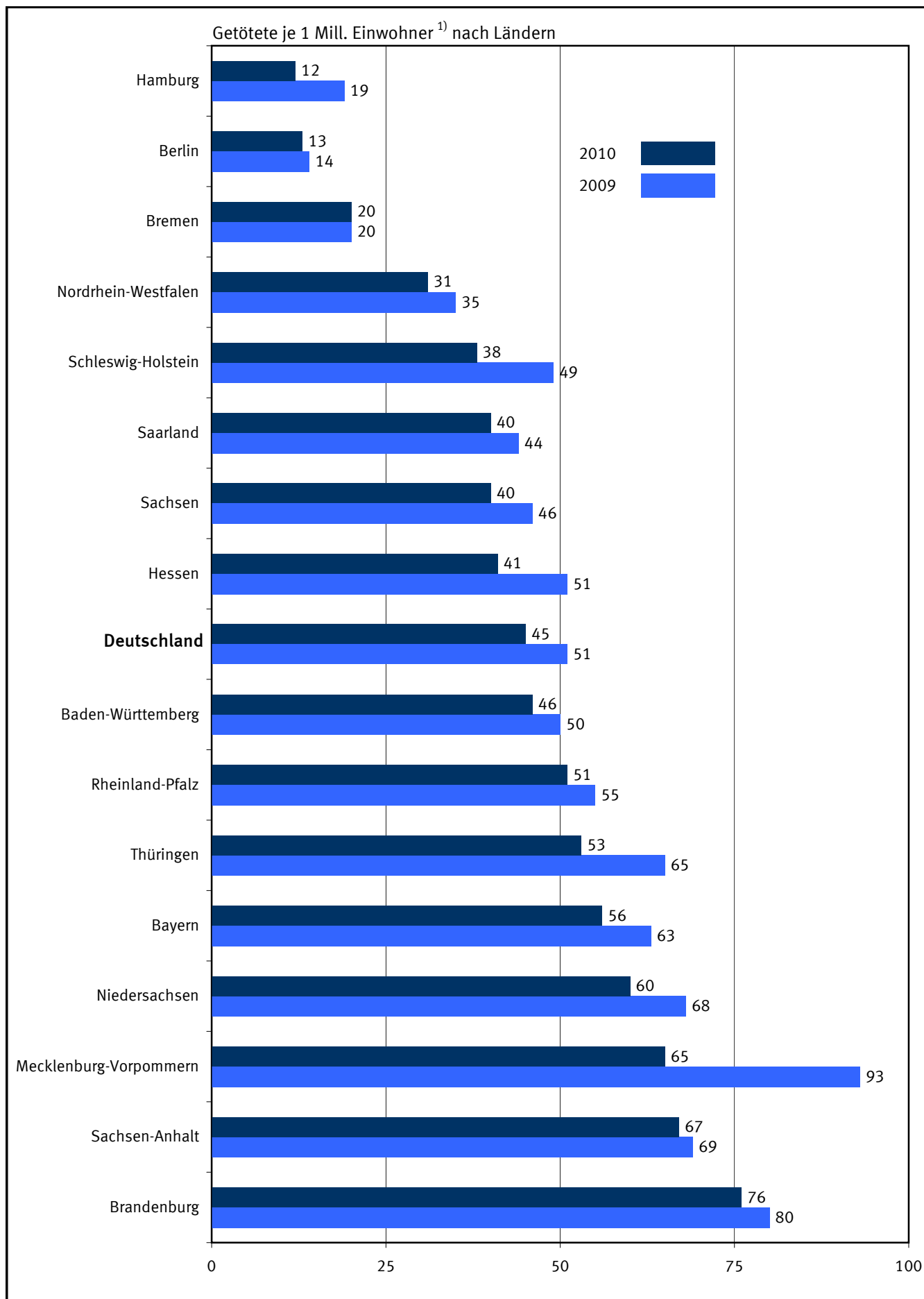
	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Benutzer von:									
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	2 683	2 625	2 368	2 110	1 840
Motorzweirädern	1 235	1 095	1 102	982	900	907	766	749	709
Fahrrädern	925	751	659	575	486	425	456	462	381
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	711	695	653	591	476
Sonstige	421	343	353	285	311	297	234	240	242

3 Straßenverkehrsunfälle

Road traffic accidents

Jahr Year Monat Month	Polizeilich erfasste Unfälle Accidents reported to the police					Getötete je 1 Mill. Einwohner persons killed per 1 mio. inhabitants
	insgesamt total	darunter / of	insgesamt total	Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / accidents involving personal injury total		darunter / of whom		
				Schwerverletzte persons seriously injured	Getötete persons killed	
Anzahl / Number						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2001	2 373 556	375 345	501 752	95 040	6 977	85
2002	2 289 474	362 054	483 255	88 382	6 842	83
2003	2 259 567	354 534	468 783	85 577	6 613	80
2004	2 261 689	339 310	445 968	80 801	5 842	71
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	401 823	68 567	4 152	51
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2010						
Jan.	195 343	15 682	20 802	3 119	193	X
Feb.	185 727	14 874	19 635	2 803	184	X
Mär.	192 722	21 048	27 753	4 453	260	X
Apr.	185 624	24 581	31 815	5 827	363	X
Mai	189 715	24 453	31 794	5 441	312	X
Jun.	197 643	30 728	38 902	7 132	356	X
Jul.	198 464	31 527	40 580	7 179	431	X
Aug.	188 517	27 246	35 349	6 166	300	X
Sep.	200 401	28 541	36 727	6 191	375	X
Okt.	209 096	26 949	35 398	6 012	339	X
Nov.	219 957	25 145	32 674	5 136	354	X
Dez.	248 062	17 523	23 389	3 161	181	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2002	-3,5	-3,5	-3,7	-7,0	-1,9	-2,4
2003	-1,3	-2,1	-3,0	-3,2	-3,3	-3,6
2004	0,1	-4,3	-4,9	-5,6	-11,7	-11,3
2005	-0,3	-0,8	-1,6	-4,8	-8,2	-8,5
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2010	4,2	-7,2	-6,7	-8,7	-12,1	-11,8
2010						
Jan.	1,9	-20,2	-19,3	-23,8	-30,8	X
Feb.	11,4	-14,4	-13,5	-18,9	-26,1	X
Mär.	5,9	-1,3	0,2	1,5	-8,5	X
Apr.	-1,1	-10,8	-10,4	-7,1	-4,5	X
Mai	-2,8	-17,7	-17,0	-22,2	-21,8	X
Jun.	4,5	7,3	5,4	10,6	-5,1	X
Jul.	1,6	2,3	2,3	3,2	19,7	X
Aug.	1,1	-12,1	-11,7	-17,0	-22,3	X
Sep.	2,9	-5,9	-4,7	-10,3	-4,3	X
Okt.	-0,3	0,4	1,1	6,3	-11,5	X
Nov.	7,0	-0,4	0,2	-2,9	-2,2	X
Dez.	18,6	-21,5	-19,6	-32,5	-40,3	X

3 Straßenverkehrsunfälle



¹⁾ Bevölkerung zum Stand 31.12.2008 bzw. 2009.

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Bei der Zählung zum 1. Januar 2010 wurde erstmals die 50-Millionen Schwelle bei den zugelassenen Kraftfahrzeugen überschritten. Mit 50,2 Millionen zugelassenen Kraftfahrzeugen lag der Bestand um 1,2% über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitpunktes. Diese Wachstumsrate war zudem die zweithöchste seit der Jahrtausendwende. Das seit vielen Jahren zu registrierende ungebrochene Wachstum führte im Jahr 2010 somit wiederum zu einem neuen Höchststand des Kfz-Bestandes in der Bundesrepublik Deutschland (+ 9,8% gegenüber 2000). Auf 1000 in Deutschland lebende Personen kommen derzeit statistisch betrachtet 613 zugelassene Kraftfahrzeuge.

Die größte Kfz-Gruppe bildeten mit 41,7 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83,2% die Pkw, deren Bestand um 1,0% höher lag als Anfang 2009. Mit weitem Abstand hinsichtlich der Bestände folgten den Pkw 3,8 Millionen Krafträder (+ 2,8%), 2,4 Millionen Lastkraftwagen (+ 1,6%) sowie 2,0 Millionen Zugma-

schinen (+ 1,0%). Daneben zählten 263 000 sonstige Kraftfahrzeuge (+ 0,9%) und 76 000 Kraftomnibusse (+ 1,5%) zum Kfz-Bestand.

Die Zahl der Kfz-Anhänger war am 1.1.2010 mit 5,9 Millionen Einheiten um 2,4% höher als am 1.1.2009.

Die meisten Pkws sind in Nordrhein-Westfalen (8,9 Millionen Pkws) und in Bayern (6,9 Millionen Pkws), die wenigsten in Bremen (0,26 Millionen Pkws) zugelassen. Der Pkw-Bestand lag in allen 16 Bundesländern am 1. Januar 2010 über dem vergleichbaren Vorjahresstichtag. Am stärksten stieg gegenüber 2009 die Zahl der Pkw in Berlin (+ 1,6%) und Schleswig-Holstein (+ 1,4%). Im Zehnjahresvergleich mit dem Jahr 2000 zeigten Bayern (+ 14,1%) und Baden-Württemberg (+ 11,3%) die höchsten Wachstumsraten, Berlin mit + 0,4% dagegen die geringste.

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Neu zugelassen wurden im Jahr 2010 rund 3,4 Millionen Kraftfahrzeuge. Damit wurde 2010 ein sehr starker Rückgang der Neuzulassungen registriert, nämlich um 20,4%. Dies lag vor allem an der Abnahme der Neuzulassungen von Pkw um 23,4% auf 2,9 Millionen Pkw. Pkw stellen mit einem Anteil von 86% an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart dar. Nachdem die Zahl der Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2008 mit 3,1 Millionen den bis dahin niedrigsten Wert seit der deutschen Einheit erzielt hatte, wurde im Jahr 2009 mit 3,8 Millionen Pkw-Neuzulassungen der dritthöchste Wert seit 1991 registriert. Der starke Rückgang im Jahr 2010 führte jetzt zu einem neuen Tiefpunkt.

Ursächlich für diese Berg- und Talfahrt war die Umweltprämie (umgangssprachlich auch Abwrackprämie genannt), mit der im Jahr 2009 die Neuzulassung von Fahrzeugen mit 2 500 Euro durch den Staat gefördert wurde, wenn gleichzeitig ein mindestens neun Jahre alter Pkw verschrottet wurde.

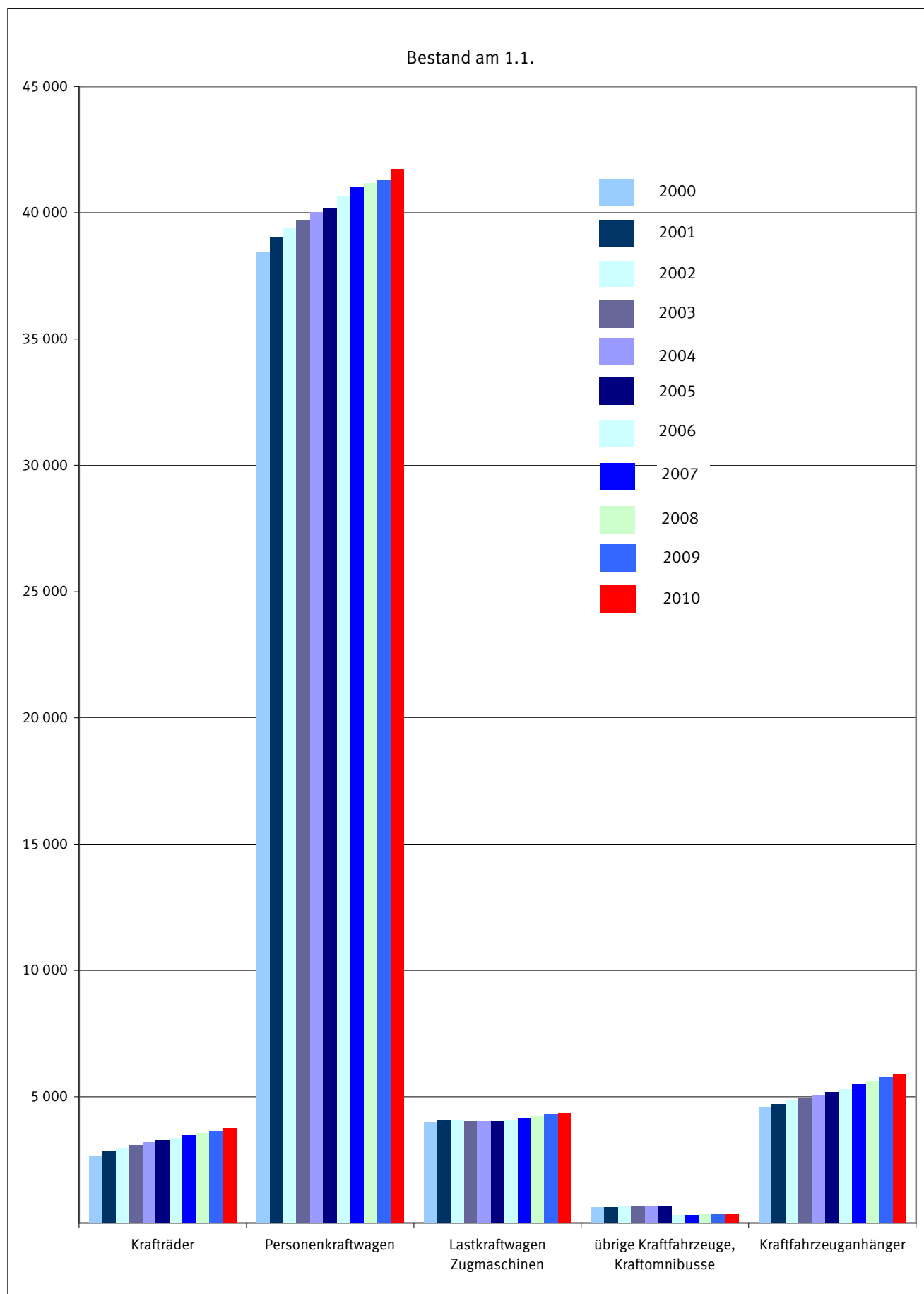
Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise wirkte sich dagegen voll bei den Neuzulassungen von zur Güterbeförderung eingesetzten Nutzfahrzeugen aus: Neuzulassungen von Lastkraftwagen, der zweit bedeutendsten Fahrzeugart, nahmen im Jahr 2009 um 25,8% ab, im Jahr 2010 aber auch wieder um 15,8% zu auf 236 000 Neuzulassungen. Auch die Neuzulassungen von Zugmaschinen und sonstigen Kraftfahrzeugen stiegen 2010 um 12,5% auf 77 500 Einheiten, nachdem sie im Vorjahr noch um 25,0% zurückgegangen waren. Kraftködern und Omnibusse waren dagegen die beiden einzigen Fahrzeugkategorien, die sowohl im Jahr 2009 als auch im Jahr 2010 Neuzulassungen einbüßten.

Die Zahl der neu zugelassenen Kfz-Anhänger konnte gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme verbuchen, mit rund 239 000 Einheiten wurden 5,7% mehr Neuzulassungen als 2009 erzielt.

In allen 16 Bundesländern sanken die Neuzulassungen, darunter am stärksten in Brandenburg (- 34,9%) und Sachsen-Anhalt (- 34,1%), am weitaus geringsten in Hamburg (- 1,1%).

4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
in 1 000



4 Kraftfahrzeuge

4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Motor vehicles and trailers in use

Stichtag <i>Reference</i>	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / <i>Of which</i>						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen ¹⁾	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge ¹⁾	
	<i>motor vehicles total</i>	<i>motor cycles</i>	<i>passenger cars</i>	<i>motor buses including trolley buses</i>	<i>lorries</i>	<i>road tractors</i>	<i>other motor vehicles</i>	<i>Trailers</i>
	Anzahl / <i>Number</i>							

Früheres Bundesgebiet

Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1992	36 582 268	1 481 561	31 309 165	69 710	1 499 748	1 749 161	472 923	2 414 150
1.1.1993	37 799 017	1 617 940	32 286 345	70 428	1 575 298	1 746 711	502 295	2 554 412

Deutschland

Germany

1.1.1994	45 770 294	1 935 105	39 202 066	88 746	2 068 554	1 894 001	581 822	3 628 509
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.1996	47 658 853	2 304 253	40 499 442	85 434	2 251 326	1 901 760	616 638	4 174 588
1.1.1997	48 487 975	2 534 206	41 045 217	84 654	2 296 799	1 900 362	626 737	4 328 944
1.1.1998	49 041 044	2 759 163	41 326 876	83 718	2 344 562	1 899 516	627 209	4 449 818
1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 ²⁾	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

Früheres Bundesgebiet

Former territory of the Federal Republic of Germany

1.1.1993	3,3	9,2	3,1	1,0	5,0	-0,1	6,2	5,8
----------	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	-----

Deutschland

Germany

1.1.1995	2,2	9,6	1,8	-1,5	4,8	0,3	3,5	9,9
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.1997	1,7	10,0	1,3	-0,9	2,0	-0,1	1,6	3,7
1.1.1998	1,1	8,9	0,7	-1,1	2,1	0,0	0,1	2,8
1.1.1999	1,5	9,0	0,9	0,3	3,0	0,3	1,3	2,8
1.1.2000 ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3
1.1.2010	1,2	2,8	1,0	1,5	1,6	1,0	0,9	2,4

¹⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

²⁾ Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

4 Kraftfahrzeuge**4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern***Passenger cars in use by länder*

Stichtag Reference	Insgesamt ¹⁾ Total	Darunter / Of which							
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		Anzahl / Number							
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2001	39 058 937	5 243 433	6 126 815	1 108 994	1 226 724	259 445	693 964	3 078 868	780 783
1.1.2002	39 388 319	5 311 693	6 222 067	1 105 373	1 234 825	259 791	690 847	3 110 138	782 009
1.1.2003	39 720 951	5 374 564	6 300 112	1 103 327	1 245 974	259 506	689 861	3 139 695	784 285
1.1.2004	40 017 482	5 428 480	6 370 560	1 095 194	1 259 506	259 171	698 098	3 154 591	787 266
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 ²⁾	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
1.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2002	0,8	1,3	1,6	-0,3	0,7	0,1	-0,4	1,0	0,2
1.1.2003	0,8	1,2	1,3	-0,2	0,9	-0,1	-0,1	1,0	0,3
1.1.2004	0,7	1,0	1,1	-0,7	1,1	-0,1	1,2	0,5	0,4
1.1.2005	0,4	0,9	1,1	-1,3	0,7	-0,7	-0,8	0,1	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	-0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2
1.1.2010	1,0	1,0	1,3	1,6	1,0	0,7	0,6	1,1	1,0

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Anzahl / Number							
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2001	3 871 041	8 415 387	2 060 171	548 161	2 009 417	1 165 754	1 349 034	1 117 321
1.1.2002	3 875 488	8 498 490	2 080 539	553 162	2 008 166	1 165 716	1 364 547	1 121 699
1.1.2003	3 913 594	8 557 282	2 101 783	558 317	2 018 498	1 169 699	1 371 548	1 128 418
1.1.2004	3 940 934	8 628 539	2 111 813	561 800	2 029 729	1 174 710	1 379 402	1 132 892
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 ²⁾	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2002	0,1	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,0	1,1	0,4
1.1.2003	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,3	0,5	0,6
1.1.2004	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
1.1.2005	0,3	0,2	0,7	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2
1.1.2006 ²⁾	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	-0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1
1.1.2010	1,3	0,9	1,3	1,2	0,6	0,4	1,4	0,5

¹⁾ Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.²⁾ Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

4 Kraftfahrzeuge**4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder ¹⁾	Personen- kraftwagen ²⁾	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen ³⁾	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles ¹⁾	passenger cars ²⁾	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors ³⁾	other motor vehicles	Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
1995	3 820 111	217 791	3 314 061	5 352	212 200	15 903	54 804	218 719
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2001	3 891 817	228 703	3 341 718	6 121	229 223	25 967	60 085	236 216
2002	3 757 366	208 252	3 252 898	5 737	207 788	23 751	58 940	214 904
2003	3 732 815	207 420	3 236 938	5 669	202 417	25 630	54 741	220 535
2004	3 774 631	198 683	3 266 826	5 398	215 023	30 682	58 019	240 304
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	68 869 ³⁾		226 243
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2010								
Jan.	201 763	2 994	181 189	339	13 943	1 438	1 860	9 208
Feb.	218 229	5 327	194 846	295	14 097	1 298	2 366	11 491
Mär.	350 606	26 752	294 375	456	21 706	2 294	5 023	26 899
Apr.	310 091	23 338	259 414	432	20 057	2 108	4 742	26 368
Mai	291 883	16 516	249 708	327	18 712	2 157	4 463	25 367
Jun.	334 035	16 517	289 259	322	20 990	2 424	4 523	25 059
Jul.	280 892	16 046	237 428	347	19 300	2 650	5 121	23 379
Aug.	235 640	11 128	200 885	422	17 490	2 140	3 575	21 362
Sep.	298 807	9 448	259 748	548	22 201	2 929	3 933	22 450
Okt.	291 848	5 445	256 775	480	21 996	3 044	4 108	19 493
Nov.	297 045	3 365	262 262	614	23 963	2 773	4 068	17 426
Dez.	263 388	2 002	230 371	637	21 933	2 718	5 727	10 626

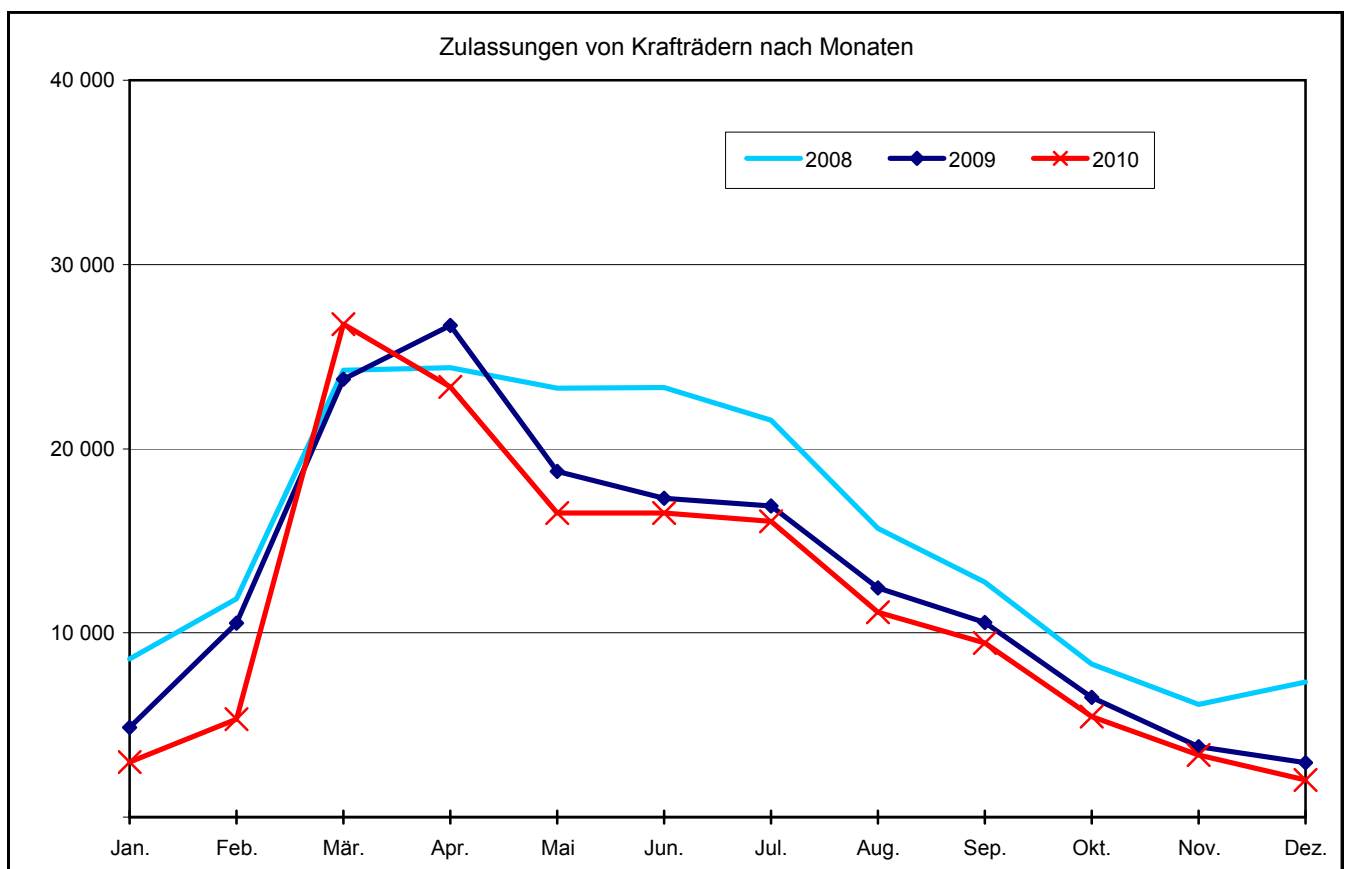
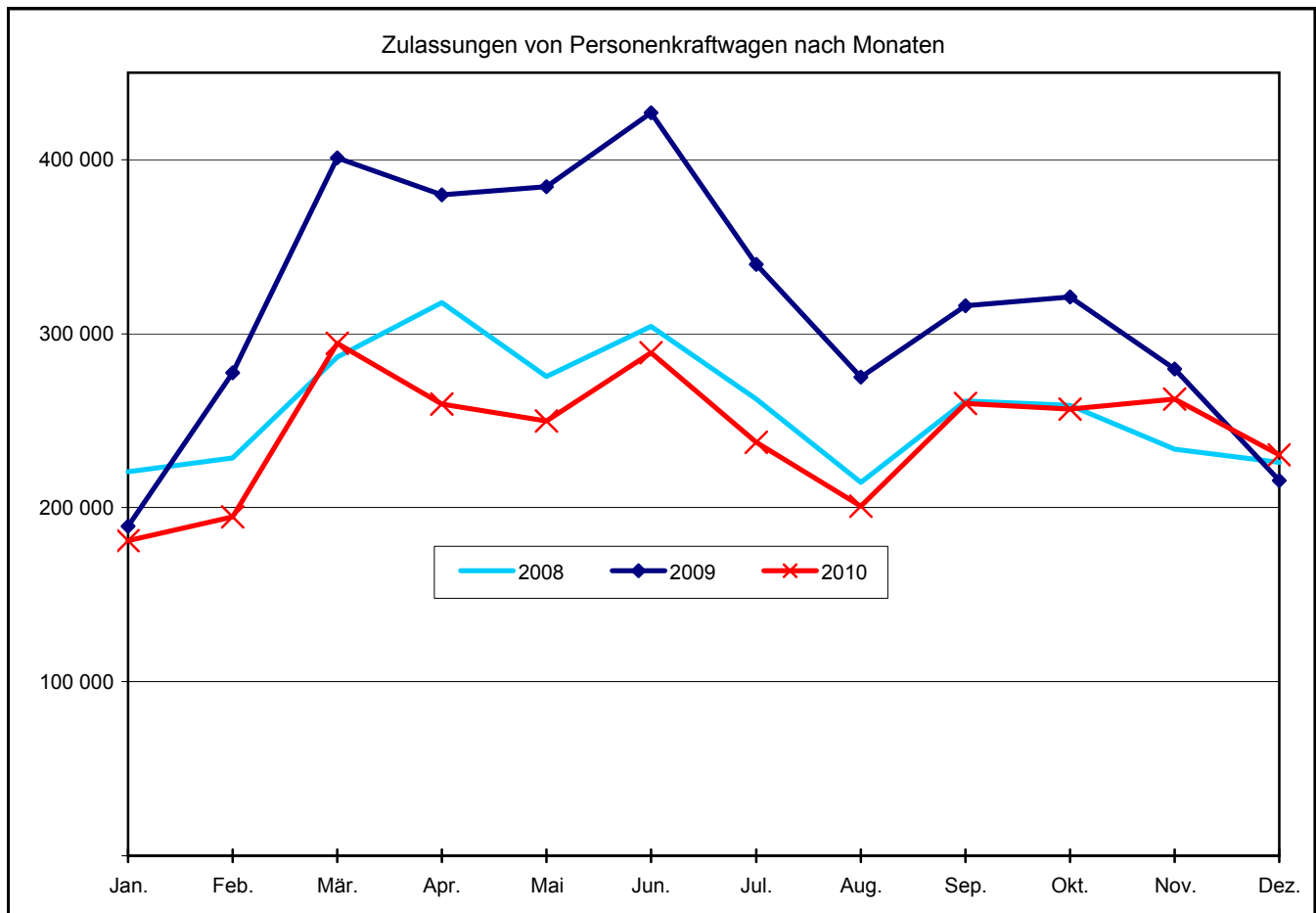
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2002	-3,5	-8,9	-2,7	-6,3	-9,4	-8,5	-1,9	-9,0
2003	-0,7	-0,4	-0,5	-1,2	-2,6	7,9	-7,1	2,6
2004	1,1	-4,2	0,9	-4,8	6,2	19,7	6,0	9,0
2005	1,5	-4,7	2,3	0,5	3,7	5,8	-30,7	-1,8
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-25,0		-13,1
2010	-20,4	-10,4	-23,4	-7,0	15,8	12,5		5,7
2010								
Jan.	-6,1	-38,3	-4,3	-20,0	-5,6	-44,9		-21,6
Feb.	-29,0	-49,4	-29,8	-13,2	1,6	-26,3		-14,9
Mär.	-22,5	12,6	-26,6	-9,2	12,6	2,8		13,7
Apr.	-28,3	-12,6	-31,7	-18,6	12,5	X		1,2
Mai	-31,6	-12,1	-35,1	-12,8	11,3	X		11,7
Jun.	-28,7	-4,5	-32,3	-13,7	19,5	X		9,5
Jul.	-26,4	-4,9	-30,2	-29,0	7,4	X		-1,2
Aug.	-23,4	-10,6	-27,0	17,9	14,8	X		19,0
Sep.	-14,8	-10,7	-17,8	26,3	22,4	X		9,8
Okt.	-16,8	-16,2	-20,0	19,4	20,9	X		6,1
Nov.	-3,0	-11,7	-6,2	1,3	32,7	X		22,0
Dez.	9,2	-32,0	6,9	-18,1	33,4	X		-3,0

¹⁾ Ab Januar 2001 einschließlich Dreirädrige Kraftfahrzeuge. ²⁾ Ab Okt. 2005 modifizierte Aufbereitung der Pkw-Neuzulassungen, Veränderungswerte sind harmonisiert und dadurch nicht rechenbar. ³⁾ Im Zeitraum April bis Dezember 2009 wurden die Sattelzugmaschinen nicht ausgewiesen.

4 Kraftfahrzeuge

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



4 Kraftfahrzeuge**4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt ¹⁾ (Deutschland) <i>Total ¹⁾ (Germany)</i>	Davon							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
1991	4 158 674	526 107	659 196	143 632	124 805	31 528	83 094	379 774	81 475
1995	3 314 061	421 380	522 081	85 987	97 777	24 042	63 124	320 156	66 733
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2001	3 341 718	462 143	530 111	79 565	73 393	26 963	131 402	312 474	50 997
2002	3 252 898	447 466	518 618	81 668	72 217	23 840	125 046	306 579	50 905
2003	3 236 938	429 763	521 059	82 804	72 369	24 099	132 858	290 607	49 188
2004	3 266 826	443 747	555 111	83 426	71 339	24 322	139 141	292 538	48 287
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2010									
Jan.	181 189	22 988	32 934	4 542	3 862	1 196	9 441	18 179	2 585
Feb.	194 846	26 421	38 529	4 374	4 296	1 347	9 444	19 362	2 538
Mär.	294 375	39 819	58 104	7 596	5 727	1 878	14 299	29 449	3 860
Apr.	259 414	33 877	50 436	5 924	4 924	1 700	14 335	28 408	3 438
Mai	249 708	34 019	46 844	6 311	4 978	1 717	9 721	25 491	3 397
Jun.	289 259	38 865	52 319	7 202	5 866	2 038	11 007	30 764	3 999
Jul.	237 428	34 263	44 387	6 464	4 601	1 427	9 290	25 365	3 089
Aug.	200 885	24 070	34 514	5 237	4 440	1 488	8 958	19 992	2 932
Sep.	259 748	35 147	46 717	6 127	5 068	1 980	14 359	27 561	3 384
Okt.	256 775	35 585	47 589	6 490	5 000	1 681	11 816	25 603	3 329
Nov.	262 262	35 405	49 498	6 554	5 478	1 859	11 391	27 168	3 525
Dez.	230 371	31 310	42 797	6 106	4 759	1 588	8 971	22 397	3 425
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1992	-5,5	-10,1	-7,5	-11,5	3,8	-8,2	-6,8	-7,3	8,1
1996	5,5	5,2	9,8	-2,3	-1,2	8,8	2,9	9,6	-0,2
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2002	-2,7	-3,2	-2,2	2,6	-1,6	-11,6	-4,8	-1,9	-0,2
2003	-0,5	-4,0	0,5	1,4	0,2	1,1	6,2	-5,2	-3,4
2004	0,9	3,3	6,5	0,8	-1,4	0,9	4,7	0,7	-1,8
2005	2,3	-0,3	10,1	2,1	2,2	-5,6	1,9	3,2	1,4
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2010	-23,4	-25,0	-22,9	-21,9	-34,9	-14,8	-1,1	-15,8	-32,6
2010									
Jan.	-4,3	-16,5	-3,2	5,8	-0,2	-4,9	59,1	1,2	-4,0
Feb.	-29,8	-29,8	-21,8	-31,2	-35,3	-21,0	-14,0	-25,0	-41,2
Mär.	-26,6	-24,1	-24,1	-16,6	-38,6	-11,2	-4,2	-18,7	-34,8
Apr.	-31,7	-34,7	-28,5	-28,0	-45,1	-14,9	4,1	-21,9	-42,2
Mai	-35,1	-34,2	-35,2	-32,9	-47,1	-25,7	-23,5	-29,9	-41,3
Jun.	-32,3	-36,7	-34,9	-33,6	-44,2	-25,7	-20,3	-22,4	-38,4
Jul.	-30,2	-27,2	-30,1	-26,2	-45,6	-20,0	6,2	-22,3	-45,1
Aug.	-27,0	-28,4	-28,3	-25,8	-38,0	-22,2	-16,5	-20,3	-34,1
Sep.	-17,8	-20,9	-20,8	-21,7	-29,1	-7,6	2,1	-9,8	-24,6
Okt.	-20,0	-21,7	-22,3	-15,0	-36,3	-14,7	8,5	-11,6	-27,3
Nov.	-6,2	-11,9	-2,5	-13,3	-12,7	-1,1	2,9	2,6	-25,7
Dez.	6,9	6,6	5,8	-3,0	-4,0	2,3	30,4	13,4	-3,1

¹⁾ Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

4 Kraftfahrzeuge**4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year ----- Monat Month	Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
1991	433 070	861 597	185 464	54 966	219 025	124 483	134 028	113 220
1995	324 987	685 569	147 490	47 877	193 131	107 726	105 401	99 778
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2001	336 577	711 670	174 294	46 292	143 289	79 518	100 506	82 198
2002	323 444	696 748	165 307	44 598	143 025	77 857	93 722	81 036
2003	331 532	718 688	142 762	43 796	145 650	78 874	90 636	81 431
2004	313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2006	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730
2007	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525
2008	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687
2009	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2010								
Jan.	18 668	36 912	8 043	2 770	6 633	3 565	4 885	3 790
Feb.	19 999	37 200	8 217	2 342	7 485	4 065	5 205	4 005
Mär.	30 368	56 211	11 376	3 736	11 686	5 797	7 926	6 468
Apr.	26 749	48 128	11 220	3 663	9 892	4 880	6 535	5 279
Mai	26 184	51 955	10 686	2 967	9 219	4 649	6 201	5 366
Jun.	29 787	59 342	12 466	4 316	11 402	5 546	7 788	6 550
Jul.	21 741	49 246	10 215	2 901	8 706	4 400	6 468	4 842
Aug.	22 099	41 864	8 930	2 540	8 649	4 377	5 696	5 079
Sep.	25 733	52 667	10 118	3 424	10 001	5 022	6 653	5 756
Okt.	27 408	52 652	10 141	2 889	9 385	5 155	6 717	5 252
Nov.	28 145	52 150	10 496	3 320	10 067	4 988	6 370	5 766
Dez.	24 406	46 598	9 934	2 915	9 157	4 553	6 238	5 143
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	-5,5	-8,8	-9,7	-8,4	9,4	10,6	-6,5	10,7
1996	5,9	5,9	8,3	6,0	-1,0	0,8	5,8	-2,2
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2002	-3,9	-2,1	-5,2	-3,7	-0,2	-2,1	-6,7	-1,4
2003	2,5	3,1	-13,6	-1,8	1,8	1,3	-3,3	0,5
2004	-5,5	0,9	-2,6	-5,3	-4,5	-4,0	4,9	-2,0
2005	4,1	-3,1	1,5	4,8	2,8	0,0	8,8	-0,8
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2007	-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0
2008	3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1
2009	16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4
2010	-22,8	-21,6	-30,8	-31,3	-33,6	-34,1	-27,1	-32,4
2010								
Jan.	1,1	-9,8	-10,0	2,1	-10,5	-12,6	-5,5	-7,8
Feb.	-29,0	-34,7	-33,9	-36,4	-36,1	-37,9	-38,6	-43,4
Mär.	-25,9	-30,8	-39,1	-33,8	-33,2	-35,8	-31,5	-33,0
Apr.	-33,3	-34,9	-32,2	-31,7	-42,9	-43,7	-38,0	-44,1
Mai	-32,2	-28,7	-43,7	-49,7	-49,8	-49,2	-38,2	-49,4
Jun.	-30,3	-27,9	-26,7	-31,8	-43,2	-44,2	-35,7	-39,6
Jul.	-31,3	-24,4	-51,4	-43,2	-41,0	-43,7	-31,4	-42,9
Aug.	-27,0	-25,5	-24,6	-37,5	-35,0	-33,2	-26,7	-27,8
Sep.	-20,2	-9,0	-32,9	-19,7	-29,9	-25,7	-23,0	-21,7
Okt.	-18,8	-14,9	-29,0	-36,4	-34,7	-28,9	-19,8	-33,9
Nov.	-6,0	-2,2	-13,6	-31,9	-9,7	-15,1	-9,6	-8,5
Dez.	5,3	7,5	8,8	14,4	2,1	-5,5	4,6	7,6

4 Kraftfahrzeuge

4.5 Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

Production, import and export of motor vehicles

Jahr Year Monat Month	Kraftfahr- zeuge zusammen <i>Motor vehicles total</i>			Davon / Of which								
				Krafträder			Personenkraftwagen Wohnmobile passenger cars			Kraftomnibusse einschl. Obusse motor buses incl. trolley buses		
	P ¹⁾	E	A	P	E ²⁾	A ²⁾	P ³⁾	E	A	P ⁴⁾	E	A
	Anzahl / Number											
1991	5 019 818	2 757 142	2 511 849	.	213 305	50 049	4 629 804	2 361 856	2 303 370	14 869	1 093	1 957
1995	4 794 014	2 254 780	2 785 778	.	411 298	33 424	4 513 079	1 704 783	2 564 327	8 441	752	1 699
2000	5 834 735	2 475 739	3 952 464	.	324 609	78 314	5 267 218	1 908 998	3 581 242	9 439	858	4 855
2001	6 057 583	2 452 229	4 120 749	.	251 056	85 062	5 508 130	1 993 731	3 739 452	9 236	863	5 321
2002	6 067 924	2 398 015	4 142 125	.	295 772	97 956	5 568 361	1 897 634	3 816 981	7 494	1 088	3 665
2003	6 158 729	2 679 179	4 205 086	.	493 639	84 148	5 628 261	1 972 466	3 834 779	8 033	1 830	4 743
2004	6 382 196	2 556 071	4 228 185	.	440 366	102 901	5 799 911	1 961 325	3 818 737	7 989	2 011	4 915
2005	6 531 136	2 894 245	4 537 575	.	708 379	137 641	5 944 709	1 962 707	4 073 723	7 130	2 091	4 076
2006	6 627 316	3 040 089	4 720 572	.	706 909	161 221	5 965 278	2 161 174	4 212 552	7 149	2 417	4 527
2007	7 198 832	2 928 454	5 165 663	.	630 756	175 079	6 399 412	2 088 951	4 553 291	6 116	2 134	4 012
2008	6 903 559	2 740 214	5 049 823	.	630 052	236 358	6 115 675	1 888 886	4 371 536	6 983	2 221	5 132
2009	5 598 999	2 797 239	3 812 538	.	494 324	199 398	5 407 083	2 172 915	3 426 374	.	1 812	5 049
2010	6 632 886	2 512 963	4 689 576	.	451 807	177 640	6 082 070	1 863 569	4 235 276	.	1 967	5 567
2009												
1. Quartal	1 194 412	702 244	842 522	.	154 528	58 026	1 145 326	517 897	741 142	.	460	1 088
2. Quartal	1 479 207	878 084	902 200	.	192 429	68 041	1 384 634	653 843	790 877	.	470	1 297
3. Quartal	1 501 063	641 739	919 817	.	85 881	40 644	1 398 644	523 067	835 263	.	418	905
4. Quartal	1 583 074	575 172	1 147 999	.	61 486	32 687	1 478 479	478 108	1 059 092	.	464	1 759
2010												
1. Quartal	1 619 209	528 258	1 159 586	.	106 268	44 959	1 504 698	387 379	1 056 602	.	361	987
2. Quartal	1 724 628	714 299	1 190 969	.	168 528	57 569	1 577 687	493 412	1 066 167	.	339	1 454
3. Quartal	1 541 036	624 673	1 118 536	.	108 757	40 650	1 400 893	466 009	1 010 082	.	336	1 301
4. Quartal	1 748 013	645 733	1 220 485	.	68 254	34 462	1 598 792	516 769	1 102 425	.	931	1 825
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %												
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>												
1992	3,9	-7,2	11,7	X	31,0	-20,5	5,1	-11,3	13,7	-13,9	3,2	-13,8
1996	4,8	9,2	8,7	X	15,4	35,0	5,2	6,1	7,7	8,6	98,7	49,4
2001	3,8	-0,9	4,3	X	-22,7	8,6	4,6	4,4	4,4	-2,2	0,6	9,6
2002	0,2	-2,2	0,5	X	17,8	15,2	1,1	-4,8	2,1	-18,9	26,1	-31,1
2003	1,5	11,7	1,5	X	66,9	-14,1	1,1	3,9	0,5	7,2	68,2	29,4
2004	3,6	-4,6	0,5	X	-10,8	22,3	3,0	-0,6	-0,4	-0,5	9,9	3,6
2005	2,3	13,2	7,3	X	60,9	33,8	2,5	0,1	6,7	-10,8	4,0	-17,1
2006	1,5	5,0	4,0	X	-0,2	17,1	0,3	10,1	3,4	0,3	15,6	11,1
2007	8,6	-3,7	9,4	X	-10,8	8,6	7,3	-3,3	8,1	-14,4	-11,7	-11,4
2008	-4,1	-6,4	-2,2	X	-0,1	35,0	-4,4	-9,6	-4,0	14,2	4,1	27,9
2009	-18,9	2,1	-24,5	X	-21,5	-15,6	-11,6	15,0	-21,6	X	-18,4	-1,6
2010	18,5	-10,2	23,0	X	-8,6	-10,9	12,5	-14,2	23,6	X	8,6	10,3
2009												
1. Quartal	-36,3	-0,8	-38,8	X	-7,3	-5,0	-31,1	7,3	-38,3	X	-27,4	29,5
2. Quartal	-23,6	5,4	-35,4	X	-11,7	-15,1	-18,8	19,3	-33,2	X	-21,1	-13,5
3. Quartal	-9,2	-5,3	-23,4	X	-46,0	-30,1	-3,6	12,4	-19,0	X	43,6	-34,0
4. Quartal	9,9	10,2	6,7	X	-28,8	-11,4	14,0	21,7	10,8	X	-33,7	23,9
2010												
1. Quartal	35,6	-24,8	37,6	X	-31,2	-22,5	31,4	-25,2	42,6	X	-21,5	-9,3
2. Quartal	16,6	-18,7	32,0	X	-12,4	-15,4	13,9	-24,5	34,8	X	-27,9	12,1
3. Quartal	2,7	-2,7	21,6	X	26,6	0,0	0,2	-10,9	20,9	X	-19,6	43,8
4. Quartal	10,4	12,3	6,3	X	11,0	5,4	8,1	8,1	4,1	X	100,6	3,8

P = Produktion E = Einfuhr A = Ausfuhr

¹⁾ Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken.

²⁾ Bei Ein- und Ausfuhr auch gebrauchte Fahrzeuge.

³⁾ 2000 und 2001 ohne Pkw von mehr als 2 500 cm³, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm³ oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.

4 Kraftfahrzeuge

4.5 Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

Production, import and export of motor vehicles

Jahr Year	Of which											
	Lastkraftwagen			Sattel- Straßenzugmaschinen			Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken			Anhänger zum Befördern von Gütern		
	lorries			road tractors			other motor vehicles			Trailers		
	P ⁵⁾	E	A	P	E	A	P ^{6) 7)}	E ²⁾	A ²⁾	P	E	A
Monat Month	Anzahl / Number											
1991	343 707	174 495	139 440	31 438	4 387	13 358	.	2 006	3 675	134 099	50 401	21 562
1995	231 522	127 015	148 621	35 720	9 822	34 240	5 252	1 110	3 467	136 861	17 131	25 987
2000	298 950	184 575	212 479	52 270	8 275	37 724	2 981	2 337	5 861	203 877	46 087	31 989
2001	282 610	170 937	204 246	51 920	7 091	38 746	4 381	2 086	6 026	201 306	26 465	41 896
2002	248 286	164 994	133 463	52 468	7 510	40 899	4 685	2 347	6 573	186 630	28 670	42 588
2003	270 748	162 239	183 555	58 545	7 495	44 611	4 662	1 967	6 196	188 480	39 543	47 054
2004	277 830	118 656	184 514	71 401	9 632	52 140	5 340	2 138	6 693	219 725	21 943	58 285
2005	298 342	188 724	193 681	74 018	5 366	55 175	5 170	2 367	8 846	223 918	24 611	64 433
2006	314 331	135 197	189 962	75 175	5 762	57 150	6 186	3 852	11 454	259 197	24 778	83 706
2007	392 678	167 933	235 095	86 953	12 663	67 300	6 341	4 232	13 392	307 332	21 785	117 494
2008	379 111	181 749	239 892	94 462	11 587	75 471	6 203	4 122	13 865	301 125	21 597	107 569
2009	.	106 892	117 926	25 827	4 276	18 310	5 074	2 591	8 305	161 015	14 429	37 176
2010	286 306	165 561	175 770	52 489	8 514	35 451	5 123	3 233	7 739	203 752	18 312	52 133
2009												
1. Quartal	.	24 303	24 907	9 624	1 151	6 664	1 197	632	2 219	38 265	3 273	8 476
2. Quartal	44 937	25 232	25 376	3 961	1 034	3 117	1 235	766	1 920	44 440	4 310	11 572
3. Quartal	52 663	27 573	28 744	5 833	1 004	3 888	1 207	585	1 714	42 716	3 211	8 659
4. Quartal	61 157	29 784	38 899	6 409	1 087	4 641	1 435	608	2 452	35 594	3 635	8 469
2010												
1. Quartal	62 621	28 826	40 079	7 694	1 076	5 162	1 075	623	1 794	42 622	3 725	10 003
2. Quartal	72 697	43 719	42 931	11 365	1 850	6 736	1 259	892	1 955	60 903	5 559	14 157
3. Quartal	69 804	41 877	40 802	15 394	2 310	10 108	1 227	773	1 971	52 902	4 611	13 622
4. Quartal	81 184	51 139	51 958	18 036	3 278	13 445	1 562	945	2 019	47 325	4 417	14 351
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %												
Change in % from the corresponding period of the previous year												
1992	-11,1	2,4	-8,5	0,9	5,4	19,1	X	-16,8	-7,9	-17,2	-14,2	19,0
1996	0,1	31,3	26,8	-16,6	-8,4	-21,2	-23,6	9,5	16,3	X	26,7	1,2
2001	-5,5	-7,4	-3,9	-0,7	-14,3	2,7	47,0	-10,7	2,8	-1,3	-42,6	31,0
2002	-12,1	-3,5	-34,7	1,1	5,9	5,6	6,9	12,5	9,1	-7,3	8,3	1,7
2003	9,0	-1,7	37,5	11,6	-0,2	9,1	-0,5	-16,2	-5,7	1,0	37,9	10,5
2004	2,6	-26,9	0,5	22,0	28,5	16,9	14,5	8,7	8,0	16,6	-44,5	23,9
2005	7,4	59,1	5,0	3,7	-44,3	5,8	-3,2	10,7	32,2	1,9	12,2	10,5
2006	5,4	-28,4	-1,9	1,6	7,4	3,6	19,7	62,7	29,5	15,8	0,7	29,9
2007	24,9	24,2	23,8	15,7	119,8	17,8	2,5	9,9	16,9	18,6	-12,1	40,4
2008	-3,5	8,2	2,0	8,6	-8,5	12,1	-2,2	-2,6	3,5	-2,0	-0,9	-8,4
2009	X	-41,2	-50,8	-72,7	-63,1	-75,7	-18,2	-37,1	-40,1	-46,5	-33,2	-65,4
2010	X	54,9	49,1	103,2	99,1	93,6	1,0	24,8	-6,8	26,5	26,9	40,2
2009												
1. Quartal	X	-49,9	-60,2	-56,5	-62,6	-64,0	-16,4	-18,0	-38,1	-57,2	-41,2	-71,8
2. Quartal	-58,7	-53,7	-64,0	-85,0	-69,4	-84,7	-27,4	-4,5	-46,8	-51,7	-44,7	-68,5
3. Quartal	-47,1	-36,2	-53,4	-77,2	-66,5	-78,9	-18,4	-57,1	-51,1	-41,6	-36,8	-66,0
4. Quartal	-16,4	-16,2	-13,9	-68,5	-49,1	-74,4	-9,8	-48,7	-22,6	-23,6	15,5	-44,7
2010												
1. Quartal	X	18,6	60,9	-20,1	-6,5	-22,5	-10,2	-1,4	-19,2	11,4	13,8	18,0
2. Quartal	61,8	73,3	69,2	186,9	78,9	116,1	1,9	16,4	1,8	37,0	29,0	22,3
3. Quartal	32,5	51,9	41,9	163,9	130,1	160,0	1,7	32,1	15,0	23,8	43,6	57,3
4. Quartal	32,7	71,7	33,6	181,4	201,6	189,7	8,9	55,4	-17,7	33,0	21,5	69,5

⁴⁾ 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.

⁵⁾ 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.

⁶⁾ Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen.

⁷⁾ Ab 2009 ohne Betonmischwagen.

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**5.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr***Business registrations in the transport sector*

Jahr Year	Insgesamt ^{*)} Total ^{*)}	Darunter Verkehr / Of which transport					
		zusammen	darunter of which Betriebs- gründungen	Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen business registrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ93: 60 ¹⁾)	Schifffahrt Water transport (WZ93: 61)	Luftfahrt Air transport (WZ93: 62)	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Verkehrsvermittlung Supporting and auxiliary transport activities etc. (WZ93: 63)
Monat Month		total	real new establishments				
Anzahl / Number							
2001	728 978	26 309	7 328	16 209	523	189	9 388
2002	723 333	24 653	6 757	15 122	395	173	8 963
2003	810 706	26 545	6 341	16 126	.	.	9 704
2004	960 533	30 339	6 676	17 992	.	.	11 523
2005	895 144	27 343	6 250	15 899	.	.	10 641
2006	881 791	27 171	6 482	15 478	.	.	10 840
2007	848 561	25 550	6 086	14 559	.	.	10 131
2008	833 281	20 417	5 237	13 878	.	.	.
2009	864 415	19 063	4 639	13 328	.	.	.
2010	862 986	19 462	4 468	13 423	.	.	.
2010							
Jan.	74 430	1 623	393	1 104	.	.	.
Feb.	71 478	1 617	365	1 137	.	.	.
Mär.	87 409	1 896	462	1 327	.	.	.
Apr.	76 765	1 665	383	1 163	.	.	.
Mai	69 708	1 517	313	1 095	.	.	.
Jun.	73 460	1 740	415	1 144	.	.	.
Jul.	70 079	1 643	390	1 120	.	.	.
Aug.	70 561	1 572	359	1 044	.	.	.
Sep.	75 182	1 705	362	1 175	.	.	.
Okt.	67 095	1 525	309	1 059	.	.	.
Nov.	67 177	1 601	369	1 122	.	.	.
Dez.	59 642	1 358	348	933	.	.	.
Veränderung zumVorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2002	-0,8	-6,3	-7,8	-6,7	-24,5	-8,5	-4,5
2003	12,1	7,7	-6,2	6,6	X	X	8,3
2004	18,5	14,3	5,3	11,6	X	X	18,7
2005	-6,8	-9,9	-6,4	-11,6	X	X	-7,7
2006	-1,5	-0,6	3,7	-2,6	X	X	1,9
2007	-3,8	-6,0	-6,1	-5,9	X	X	-6,5
2008	-1,8	-20,1	-14,0	-4,7	X	X	X
2009	3,7	-6,6	-11,4	-4,0	X	X	X
2010	-0,2	2,1	-3,7	0,7	X	X	X
2010							
Jan.	-1,7	-13,3	-14,0	-14,9	X	X	X
Feb.	5,6	0,8	-12,0	3,2	X	X	X
Mär.	8,4	3,8	-1,7	6,0	X	X	X
Apr.	9,2	3,2	-0,5	4,3	X	X	X
Mai	5,7	8,0	-9,8	7,5	X	X	X
Jun.	3,9	15,1	11,6	9,2	X	X	X
Jul.	-5,2	6,1	8,9	3,5	X	X	X
Aug.	3,3	8,9	-2,7	5,0	X	X	X
Sep.	-3,3	3,4	-5,2	0,9	X	X	X
Okt.	-12,0	-7,3	-20,4	-7,8	X	X	X
Nov.	-5,6	5,7	3,1	4,9	X	X	X
Dez.	-9,6	-5,0	3,0	-9,8	X	X	X

*) Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

*) Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

¹⁾ ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49

5 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**5.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr***Business deregistrations in the transport sector*

Jahr Year	Insgesamt ^{*)}	Darunter Verkehr / Of which transport					
		zusammen	darunter of which Betriebs- aufgaben	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen business deregistrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung Land transport, transport via pipelines (WZ93: 60 ¹⁾)	Schifffahrt Water transport (WZ93: 61)	Luftfahrt Air transport (WZ93: 62)	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Verkehrsvermittlung Supporting and auxiliary transport activities etc. (WZ93: 63)
Monat Month	Total ^{*)}	total	real closing downs				
Anzahl / Number							
2001	645 161	26 645	6 649	17 613	346	122	8 564
2002	650 768	25 697	6 394	16 947	305	143	8 302
2003	653 123	25 936	6 160	16 937	.	.	8 475
2004	677 646	26 711	6 344	16 799	.	.	9 332
2005	708 253	26 399	6 082	16 647	.	.	9 163
2006	710 181	25 589	5 832	15 718	.	.	9 308
2007	709 130	24 152	5 116	14 805	.	.	8 678
2008	732 275	20 989	4 478	15 504	.	.	.
2009	728 318	19 908	4 483	14 546	.	.	.
2010	713 812	18 950	4 346	13 790	.	.	.
2010							
Jan.	69 535	1 844	467	1 353	.	.	.
Feb.	59 066	1 597	383	1 161	.	.	.
Mär.	67 019	1 825	500	1 294	.	.	.
Apr.	54 280	1 478	353	1 066	.	.	.
Mai	50 465	1 474	310	1 069	.	.	.
Jun.	55 338	1 520	326	1 109	.	.	.
Jul.	55 822	1 492	312	1 109	.	.	.
Aug.	55 163	1 514	319	1 140	.	.	.
Sep.	58 237	1 522	341	1 097	.	.	.
Okt.	54 536	1 413	310	1 031	.	.	.
Nov.	58 621	1 511	324	1 092	.	.	.
Dez.	75 730	1 760	401	1 269	.	.	.
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2002	0,9	-3,6	-3,8	-3,8	-11,8	17,2	-3,1
2003	0,4	0,9	-3,7	-0,1	X	X	2,1
2004	3,8	3,0	3,0	-0,8	X	X	10,1
2005	4,5	-1,2	-4,1	-0,9	X	X	-1,8
2006	0,3	-3,1	-4,1	-5,6	X	X	1,6
2007	-0,1	-5,6	-12,3	-5,8	X	X	-6,8
2008	3,3	-13,1	-12,5	4,7	X	X	X
2009	-0,5	-5,2	0,1	-6,2	X	X	X
2010	-2,0	-4,8	-3,1	-5,2	X	X	X
2011	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!	X	X	X
2010							
Jan.	-7,5	-11,0	-0,6	-12,2	X	X	X
Feb.	-3,4	-6,9	-2,5	-6,6	X	X	X
Mär.	-2,6	-10,3	-3,7	-12,8	X	X	X
Apr.	-3,7	-11,0	11,0	-11,2	X	X	X
Mai	-4,2	3,1	-5,2	0,7	X	X	X
Jun.	-3,8	-3,0	-8,2	-4,4	X	X	X
Jul.	-5,6	-6,2	-11,6	-5,9	X	X	X
Aug.	6,9	6,5	6,3	9,2	X	X	X
Sep.	0,8	6,4	6,6	9,0	X	X	X
Okt.	-4,5	-13,6	-20,5	-13,9	X	X	X
Nov.	0,4	-2,0	-3,0	0,5	X	X	X
Dez.	4,2	-2,8	-0,7	-5,5	X	X	X

^{*)} Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

^{*)} Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

¹⁾ ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)*Employees subject to social insurance*

Jahr ¹⁾ Year Monat ²⁾ Month	Bundesgebiet		Verkehr und Lagerei ³⁾		Davon / Of whom							
					Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen WZ 49		Schifffahrt WZ 50		Luftfahrt WZ 51		Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr WZ 52	
					zu-sammen total	dar.: Frauen female	zu-sammen total	dar.: Frauen female	zu-sammen total	dar.: Frauen female	zu-sammen total	dar.: Frauen female

1 000

2009	27 519,3	12 629,5	1 403,4	358,3	466,6	72,0	29,9	6,6	55,6	31,8	644,0	143,9
2010	27 784,5	12 806,3	1 410,9	355,8	484,8	73,7	28,4	6,3	55,2	31,6	633,7	141,5
2009												
Mär.	27 337,3	12 550,9	1 398,4	358,4	461,0	71,7	29,8	6,3	55,7	31,8	646,2	144,9
Jun.	27 380,1	12 550,8	1 399,8	356,5	465,8	71,5	30,4	6,8	55,9	32,0	640,6	142,7
Sep.	27 800,0	12 758,9	1 409,6	358,9	473,2	72,6	30,2	6,8	55,5	31,7	641,9	143,1
Dez.	27 487,5	12 706,3	1 393,2	356,3	468,7	72,2	28,2	6,2	54,6	31,2	631,7	142,2
2010												
Mär.	27 398,4	12 685,6	1 388,8	353,2	472,4	72,5	27,8	6,1	54,9	31,3	625,6	140,4
Jun.	27 710,5	12 734,9	1 407,5	353,2	486,0	73,3	28,7	6,5	55,1	31,6	630,3	139,8
Sep.	28 268,6	12 976,8	1 435,6	359,4	498,3	75,2	29,1	6,6	55,6	31,8	643,3	143,3
Dez.	28 080,3	12 954,6	1 437,2	359,0	502,5	76,1	27,3	5,9	58,1	33,9	639,2	142,1

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Change in % from the corresponding period of the previous year

2010	1,0	1,4	0,5	-0,7	3,9	2,3	-5,1	-3,8	-0,7	-0,6	-1,6	-1,7
2010												
Mär.	0,2	1,1	-0,7	-1,4	2,5	1,1	-6,6	-3,9	-1,5	-1,4	-3,2	-3,2
Jun.	1,2	1,5	0,6	-0,9	4,3	2,5	-5,4	-4,8	-1,4	-1,3	-1,6	-2,1
Sep.	1,7	1,7	1,8	0,1	5,3	3,5	-3,5	-3,3	0,3	0,4	0,2	0,1
Dez.	2,2	2,0	3,2	0,8	7,2	5,5	-3,1	-4,6	6,4	8,6	1,2	-0,0

*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige WZ 2008

1) Jahresdurchschnitt / *Annual average* 2) Quartalsende / *End of the quarter*

3) ohne Post, Kurier- und Expressdienste WZ 53.

7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr^{*)}Consumer price index ^{*)}
Transport

2005 = 100

Jahr ¹⁾ Year Monat Month	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which					
		Kauf von Fahrzeugen purchases of vehicles		Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Operation of personal transport equipment			Verkehrs- dienst- leistungen transport services
		zusammen total	darunter / of which	zusammen total	darunter / of which		
			Kraftwagen motor cars		Kraft- und Schmierstoffe fuels and lubricants	Wartung und Reparatur maintenance and repairs	
1995	77,7	92,6	92,5	71,7	63,5	82,1	75,9
2000	87,9	95,2	95,1	85,0	82,2	89,5	86,4
2001	90,1	96,4	96,0	87,5	83,0	91,6	88,7
2002	91,9	97,7	97,4	89,3	85,0	94,1	91,4
2003	93,9	98,5	98,3	91,6	88,9	96,1	93,6
2004	96,1	99,5	99,4	94,4	92,8	98,1	96,1
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,0	101,6	101,7	103,4	105,5	101,7	104,2
2007	106,9	105,2	105,4	107,4	109,8	105,8	108,4
2008	110,5	105,9	106,1	112,0	117,2	108,6	113,3
2009	108,3	105,9	106,0	107,4	104,6	111,9	117,1
2010	112,1	106,1	105,9	113,2	116,2	112,7	119,4
2010							
Jan.	110,8	106,0	105,8	111,1	112,2	112,2	118,9
Feb.	110,3	105,9	105,8	110,2	110,2	112,2	118,9
Mär.	112,1	106,1	105,9	113,2	116,4	112,3	119,4
Apr.	112,6	106,2	106,0	114,2	118,5	112,3	118,8
Mai	112,5	106,0	105,8	114,2	118,4	112,5	118,8
Jun.	112,5	106,1	105,9	114,1	118,0	112,7	118,8
Jul.	112,1	105,9	105,7	113,1	116,1	112,8	120,7
Aug	111,9	106,0	105,8	112,6	115,0	112,7	120,6
Sep	111,9	106,1	105,9	113,0	115,5	112,8	119,2
Okt	112,1	106,2	106,0	113,2	115,7	113,1	119,7
Nov	112,3	106,1	105,9	113,7	116,6	113,1	119,4
Dez	113,8	106,2	105,9	116,1	121,4	113,3	120,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1996	2,3	0,9	1,0	2,8	4,3	2,4	3,7
2001	2,5	1,3	0,9	2,9	1,0	2,3	2,7
2002	2,0	1,3	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0
2003	2,2	0,8	0,9	2,6	4,6	2,1	2,4
2004	2,3	1,0	1,1	3,1	4,4	2,1	2,7
2005	4,1	0,5	0,6	5,9	7,8	1,9	4,1
2006	3,0	1,6	1,7	3,4	5,5	1,7	4,2
2007	3,8	3,5	3,6	3,9	4,1	4,0	4,0
2008	3,4	0,7	0,7	4,3	6,7	2,6	4,5
2009	-2,0	0,0	-0,1	-4,1	-10,8	3,0	3,4
2010	3,5	0,2	-0,1	5,4	11,1	0,7	2,0
2010							
Jan.	4,5	0,1	-0,2	7,3	14,5	1,8	2,2
Feb.	3,4	0,1	-0,2	5,2	10,4	0,9	2,2
Mär.	5,4	0,0	-0,3	8,8	19,0	0,7	2,4
Apr.	4,7	0,1	-0,2	7,7	16,2	0,7	2,0
Mai	4,1	-0,1	-0,4	6,6	13,7	0,4	2,4
Jun.	2,8	0,3	0,0	4,2	8,4	0,4	2,1
Jul.	3,2	-0,1	-0,3	5,1	11,1	0,4	2,2
Aug	1,8	0,0	-0,2	2,5	5,2	0,4	2,2
Sep	2,8	0,3	0,1	4,2	8,6	0,4	1,7
Okt	2,7	0,3	0,1	4,2	8,4	0,5	1,7
Nov	2,3	0,2	0,0	3,6	6,9	0,6	1,8
Dez	3,8	0,4	0,2	6,3	12,2	1,3	1,1

*) Abgrenzung nach der COICOP in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98 (Classification of individual consumption by purpose).

¹⁾ Jahresdurchschnitt / Annual average.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2010

Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen

Eisenbahnstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

Binnenschifffahrtsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Seeverkehrsstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

Luftfahrtstatistik

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L 126 vom 21. August 2009, S. 9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GüKStatV) vom 30. März 1994.

Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488) in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

Statistik der Seefrachtraten in der Linienfahrt

Gesetz über die Preisstatistik in der (BGBl. III Gliederungsnummer 720-9) veröffentlichten bereinigten Fassung zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erzeugerpreisindex für Schienen- und Straßengüterverkehr

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt (BGBl.) III Gliederungs-Nr. 720-9 und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, (BANz. Nr. 104 S. 1), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

Produktionserhebung

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments

und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).

- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. EU Nr. L 216 S. 10).

Außenhandelsstatistik

Wichtigste Rechtsgrundlagen sind:

EU-Recht:

- Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates vom 22. Mai 1995 über die Statistiken des Warenverkehrs der Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten mit Drittländern (ABl. EG Nr. L 118 S.10).
- Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EU Nr. L 102 S.1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 222/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 160), sowie
- Durchführungsverordnungen Nr. 1917/2000 und Nr. 1982/2004.

Nationales Recht:

- Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistikgesetz –AHStatGes.-) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. April 2007 (BGBl. I S. 594).
- Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2238).

Gewerbeanzeigenstatistik

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I, S. 3475 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 7a des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die

Bundesagentur für Arbeit aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958, BGBl. III Gliederungs-Nr. 720-9, und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, BAnz. Nr. 104 S. 1, jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

Allgemeine Begriffe

Gütergliederung

Der Gütergliederung sämtlicher amtlicher Verkehrsstatistiken in diesem Heft liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller). Das GV ist auf die europäische Güterklassifikation, das einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST) abgestimmt, die aus dem Jahr 1968 stammt. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“. Ab Berichtsjahr 2008 wurde auf EU-Ebene zeitgleich für alle Verkehrsträger die NST-2007 eingeführt. Die neue NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen und basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken). Ab Ausgabe 2009 dieses Heftes werden auch Angaben nach NST-2007 veröffentlicht

Regionale Gliederung

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt in amtlichen Statistiken in der Regel das „Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke“ zugrunde. Es unterscheidet 78 Verkehrsgebiete, darunter 27 im Inland, auf der Zweistellerebene und 362 Verkehrsbezirke, darunter 100 im Inland, auf Dreistellerebene. In diesem Heft werden regionale Ergebnisse allerdings nicht auf der Ebene der inländischen Verkehrsgebiete, sondern auf Ebene der Bundesländer dargestellt.

Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sog. Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb des Erhebungsgebietes nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das

Erhebungsgebiet. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beförderungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen

Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer (Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit

den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

Methodische Erläuterungen

Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und -stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die Schienen-

verkehrsunfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert

fünffährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzschnitten.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjährlicher Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2008 40 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abstand werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Ge-

bietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschneidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu

einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach

dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsraten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) bzw. auf CD-ROM (Beförderungsleistung) vor.

3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheits-

fernverkehr) zu den beförderten Personen, zu den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$ Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum $2 \cdot 14 = 28$ Pkm nachgewiesen.

Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Liniennahverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens. Die Länder-

ergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnnah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingelassen

sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2 und 1.4)

1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt die verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs in der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 übersichtsmäßig dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unter-

nehmen, Beschäftigte, verfügbare Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

2. Schiffs- und Güterverkehr der Binnenschifffahrt

In der Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -transport deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe und die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter sowie den Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen. Die Statistik hat insbesondere die Abgrenzung zwischen Binnen- und Seeschifffahrt zu berücksichtigen. Dieser Abgrenzung dienen die „Binnenwasserstraßen“ im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes. Von der Binnenschifffahrtsstatistik werden alle Verkehre erfasst, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist, einbezogen sind ebenso Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südliche der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene Verkehre, die zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands stattfinden und bei denen die Seegrenze nicht überschritten wird. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder

deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (= Ortsverkehr).
- Verkehre, die auf dem Rhein oberhalb von Neuburgweier zwischen französischen Häfen bzw. diesen Häfen mit Basel stattfinden.
- Erhebungsmerkmale sind:
- Schiffsmerkmale (Schiffsgattung, Flagge, Tragfähigkeit),
- Fahrtmerkmale (Meldehafen, Ankunfts- und Abgangstag, Fahrtroute),

- Güter- und Containermerkmale (Gutart, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- bzw. Ausladehafen).

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschiffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr ist der Verkehr der deutschen Häfen untereinander. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands. Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenschiffahrtsstraßen.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts-meldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts-meldungen und der Versand aus den Versand-meldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch

getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen, Verkehrsgebieten, Verkehrsbezirken und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Güterhauptgruppen der alten Gütersystematik NST/R und der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahresheft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus und enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschiffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

Seeverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.3)

1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) ist Teil der Seeschiffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschiffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die

Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Altersgruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschneidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegs- haf en erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto-Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der See-

verkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzierung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzugeaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 regelmäßig in vierteljährlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Der Jahresbericht enthält dabei tiefer gegliederte Ergebnisse. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen vor.

Indizes der Seefrachtraten (Tabellenteil 1.3.6)

Das Statistische Bundesamt berechnet monatlich Indizes der Seefrachtraten. Die Indizes der Seefrachtraten haben im System der Preisstatistik die Aufgabe, die Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft zu messen. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise. Preisbasis der Indexberechnung entsprechend dem Laspeyres-Konzept ist das Jahr 2006.

In der Linienfahrt zeigt der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen auf. Sein Erfassungsbereich erstreckt sich auf Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See,

soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden. 672 einzelne, güterbezogene Frachtratenreihen erstellen den Gesamtindex auf Basis der monatlich bei einer repräsentativen Auswahl von Reedereien, Schiffsmaklern und Agenturen erhobenen Daten. Die Berichtsstellen melden Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen.

Veröffentlicht werden die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17, Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“.

Indizes der Erzeugerpreise (Tabellenteil 1.1.6, 1.5.4 und 1.6.6)

Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Allgemeinen in schriftlicher Form erhoben, teilweise werden auch Tarife und Preislisten herangezogen oder Preisinformationen aus Datenbanken gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder die Selbständigen und Freiberufler persönlich. Für ausgewählte Bereiche, in denen nach gesetzlich festgelegten Gebührenordnungen oder nach Tarifen abgerechnet wird, kann auf die Datenerhebung verzichtet werden wie z.B. bei Rechtsanwälten, Notaren und Steuerberater oder in der Telekommunikation. In diesen Fällen wird die Preisentwicklung anhand von Modellfällen oder ausgewählten Tarifen durch das Statistische

Bundesamt berechnet. Im Falle der Werbeplatzierung sind Preisinformationen im Internet bzw. in Datenbanken verfügbar, auch hier kann teilweise auf eine Erhebung verzichtet werden.

Stichprobenverfahren

Die Grundgesamtheit der Erzeugerpreisstatistik für Dienstleistungen besteht aus Dienstleistungen, die bei inländischen Unternehmen bzw. Selbständigen und Freiberuflern der in der Verordnung 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 genannten Wirtschaftszweige in Auftrag gegeben werden. Die meldepflichtigen Unternehmen wurden mit

für eine Beobachtung im Zeitablauf eignen (identisches Produkt im Zeitablauf) und die in der jeweiligen Warenkorbposition am häufigsten wiederkehrenden Fälle darstellen.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem „tels einer geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt. Unternehmen oberhalb einer sektorspezifischen Umsatzgrenze wurden vollständig in der Stichprobe berücksichtigt. Solche mit nur geringen Umsätzen sind dagegen von der Erhebung ausgenommen. In der ersten Stufe werden auf der Grundlage von Auswertungen der jährlichen Umsätze aus der Strukturerhebung der Dienstleistungsstatistik auf der Darstellungsebene (WZ-4 bzw. 5-Steller) repräsentative Unternehmen aus dem Unternehmensregister aus-

gewählt. In der zweiten Stufe werden diese Unternehmen nach ihren Leistungen und den entsprechenden Umsätzen befragt, die dann zu einem Warenkorb zusammengestellt werden. In einigen Fällen werden zusätzlich auch Leistungsdaten aus anderen Statistiken (z.B. Verkehrsstatistiken, Steuerstatistiken, Rechtspflegestatistiken) herangezogen. In der dritten Stufe bestimmen die ausgewählten Unternehmen anhand festgelegter Kriterien in Absprache mit dem Statistischen Bundesamt repräsentative Dienstleistungen der entsprechenden Warenkorbpositionen, für die Preise gemeldet werden sollen. Diese Dienstleistungen sollen sich Qualitätsbericht der Erzeugerpreise für Dienstleistungen“. Diesen Qualitätsbericht könne sie in unserem Publikationsservice kostenfrei downloaden

Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.5 und 2.2)

1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (ausgewählte Flughäfen), durch eine quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze auf Grund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 26 (2009) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen „Großflughäfen“ in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsraten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Großflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen

sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Flughäfen)

die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagier, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.5)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist auf Grund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachtumschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Passagiere zum letztbekannten Ziel auf den oben erwähnten ausgewählten Flughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftsflyghafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflyghafenplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

Ungebrochener Durchgangsverkehr

(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)

= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit):

Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflyghafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger

erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von ausgewählten Flughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von ausgewählten Flughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge

(Tabelle 1.6)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse.

Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und

Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträrgewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträrgewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträrgewicht). Das Ladungsträrgewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden. Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland

zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die Regierungsbezirke maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen

(Tabelle 1.7)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben

daher unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

Straßenverkehrsunfallstatistik

(Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Perso-

nenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Motorzweiräder sind Motorräder mit amtlichem Kennzeichen (Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder) sowie Kleinkrafträder (Mopeds und Mokicks, Mofas).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

Kraftfahrzeugstatistiken
(Bestand, Neuzulassungen, Produktion, Ein- und Ausfuhr)
(Tabellenteil 4)

1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes
(Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm³ und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung

und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeuge“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zu-

sammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

.

2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

3. Produktionserhebung und Außenhandelsstatistik (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion sowie zur Ausfuhr und Einfuhr von Kraftfahrzeugen stammen aus der Produktionserhebung sowie aus der Außenhandelsstatistik.

Die Produktionserhebung umfasst Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigbauteile) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einschließlich des Produzierenden Handwerks. Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware

und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch.

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten und darüber hinaus auch monatlich mit den Ergebnissen der Außen- und Intrahandelsstatistik weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke sowie in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik zur Beobachtung und Analyse der Märkte verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) zugrunde. Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutsch-

lands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Das betrifft auch Geschäfte die unentgeltlich oder auf ausländische Rechnung abgewickelt werden. Die Bezeichnung „Außenhandelsstatistik“ ist in diesem Zusammenhang insofern mehrdeutig, da Handelsgeschäfte, denen kein physisches

Verbringen von Waren über die Grenze gegenübersteht, nicht berücksichtigt werden.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1, die Außenhandelsstatistik in Fachserie 7, Reihe 1.

Gewerbean- und abmeldungen (Tabellenteil 5)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbean- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Tabellenteil 6)

Primärquelle der Angaben in Tabelle 6 ist die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung). Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können auch nach Einstellung der Fachserie auf unserer Internetseite (www.destatis.de) abgerufen werden. Über die Online-Datenbank GENESIS können darüber hinaus individuelle Einzeltabellen zusammengestellt werden. Umfangreichere und tiefer gehende Ergebnisse als die dort angebotenen sind über die Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als Produzent der Daten erhältlich.

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs. Die Bezugsgröße dieses Indexes ist die Summe der Ausgaben für den Privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden privaten Haushalten, wie sie durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte nachgewiesen werden. Der Index wird als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ausgaben der privaten Haushalte für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Wägungszahlen wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen. Erhebungszeitpunkt ist die Monats-

mitte. Die ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden ca. 350 000 Einzelpreise für insgesamt rund 750 Güter erfasst.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr 2000 stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Der Preisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht, in diesem Heft z. B. für den Verkehr.

Näheres zu dem Verbraucherpreisindex ist in monatlicher und jährlicher Periodizität in Fachserie 17, Reihe 7 „Preise“ veröffentlicht.

Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs. Die Bezugsgröße dieses Indexes ist die Summe der Ausgaben für den Privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden privaten Haushalten, wie sie durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte nachgewiesen werden. Der Index wird als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ausgaben der privaten Haushalte für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Wägungszahlen wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen. Erhebungszeitpunkt ist die Monats-

mitte. Die ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden ca. 350 000 Einzelpreise für insgesamt rund 750 Güter erfasst.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr 2000 stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Der Preisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht, in diesem Heft z. B. für den Verkehr.

Näheres zu dem Verbraucherpreisindex ist in monatlicher und jährlicher Periodizität in Fachserie 17, Reihe 7 „Preise“ veröffentlicht.